



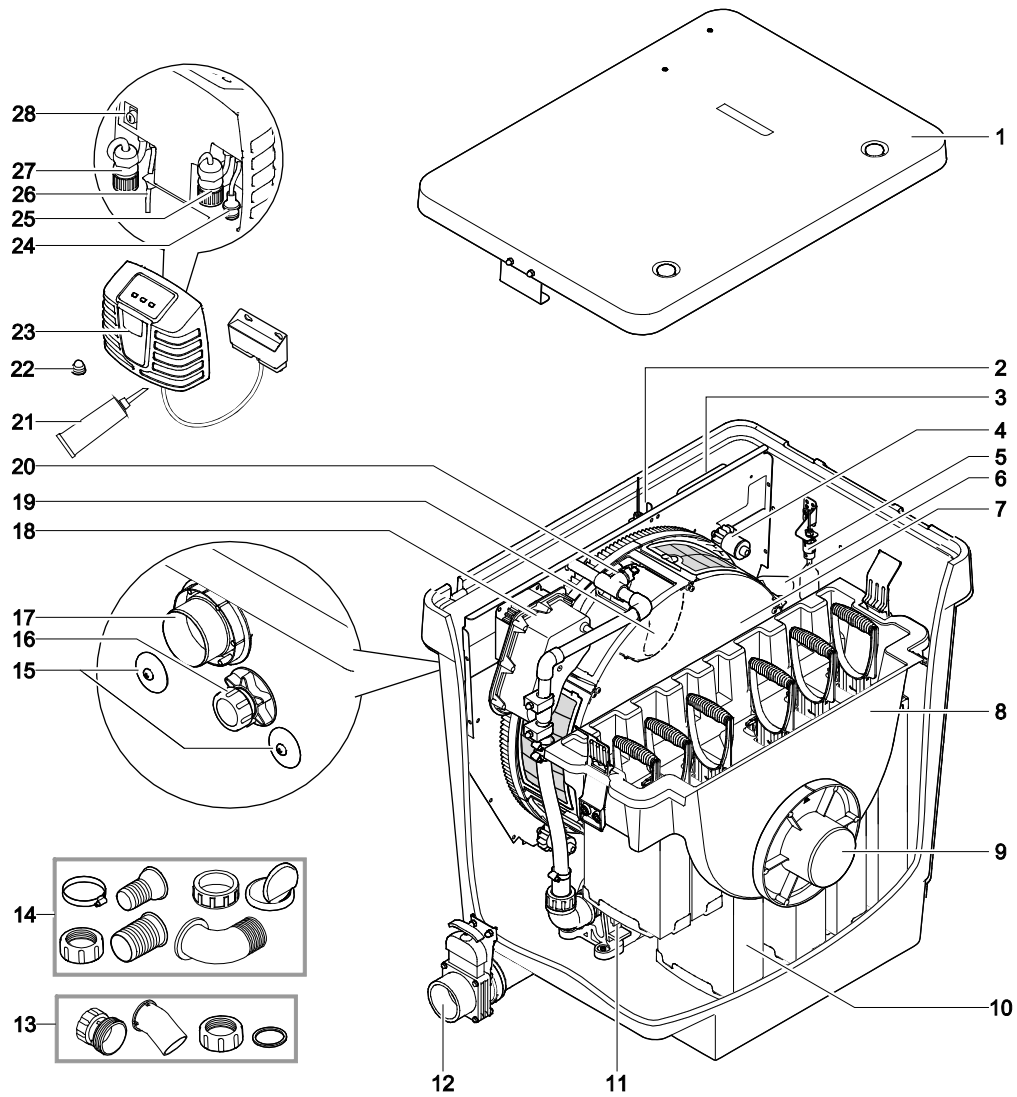
BioTec Premium 80000 EGC

DE	Gebrauchsanleitung
EN	Operating instructions
FR	Notice d'emploi
NL	Gebruiksaanwijzing
ES	Instrucciones de uso
DA	Brugsanvisning
SV	Bruksanvisning
HU	Használati útmutató
PL	Instrukcja użytkowania
CS	Návod k použití
RU	Руководство по эксплуатации





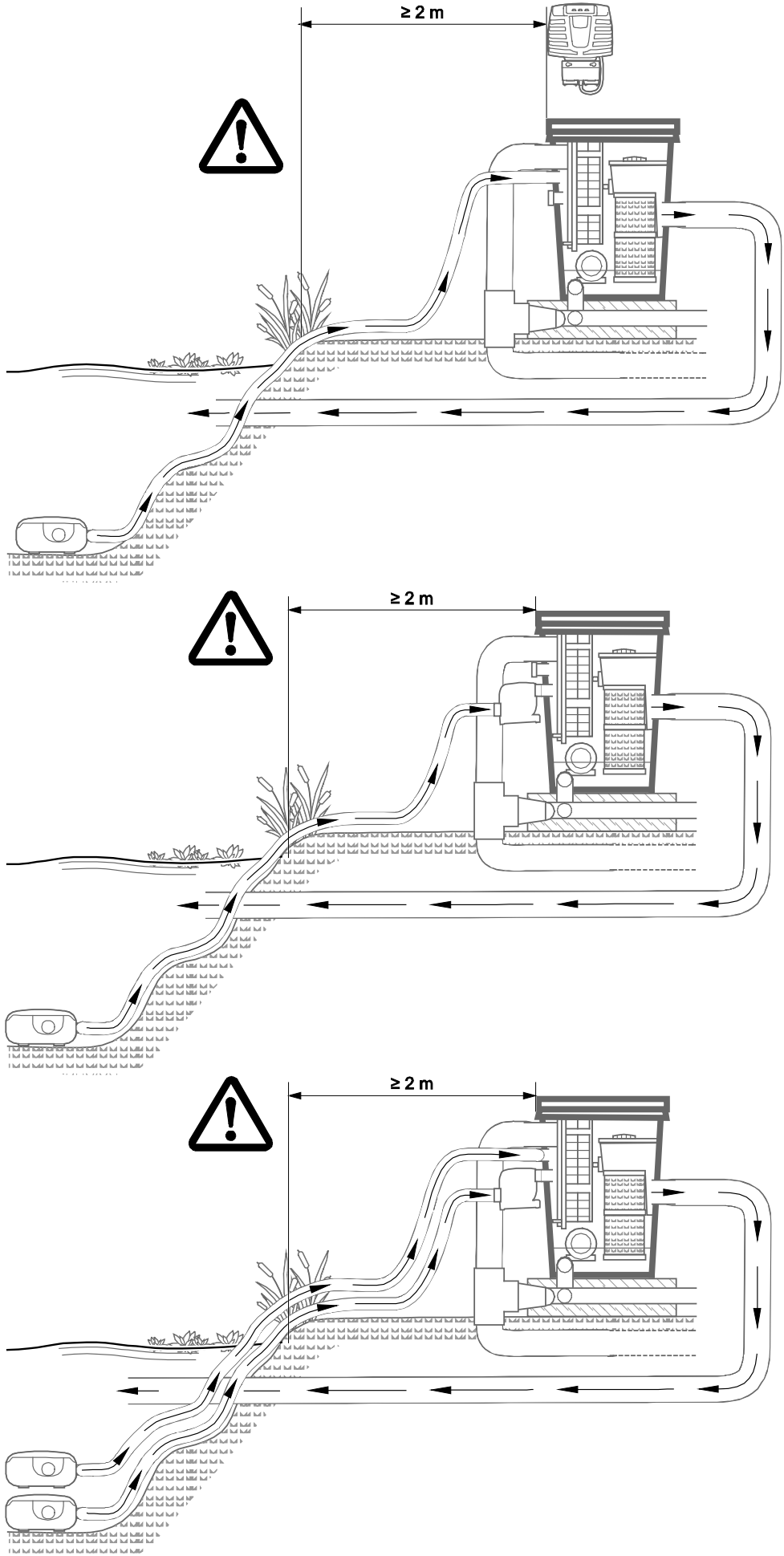
A



BTC0089

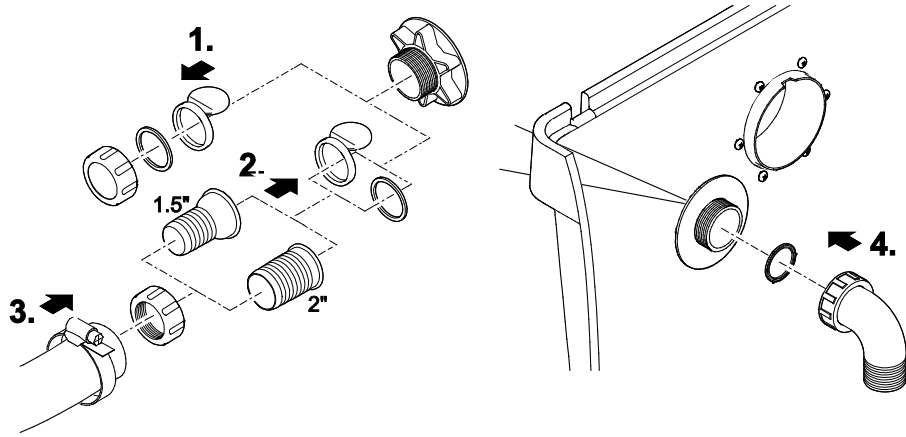


B



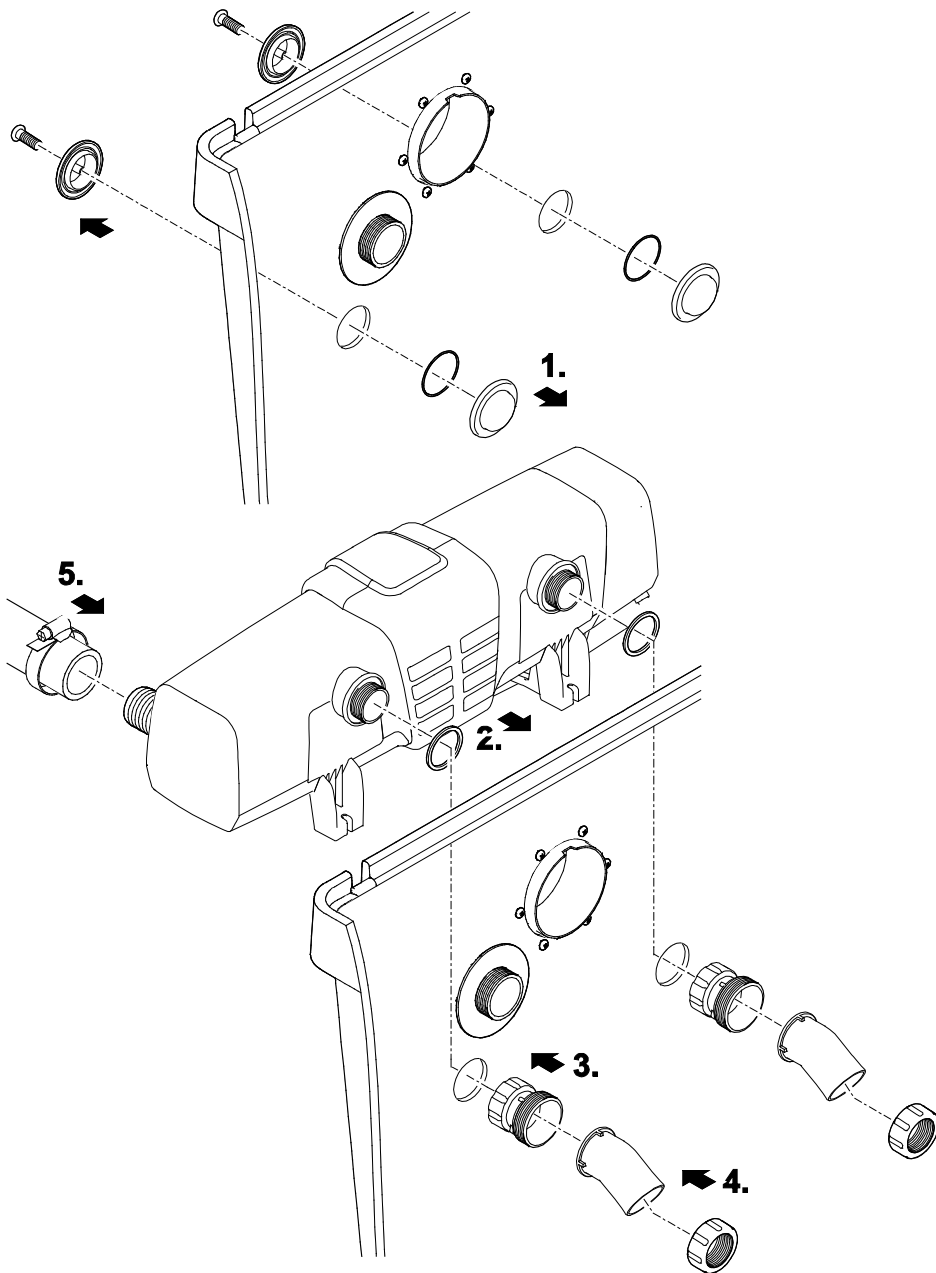


C

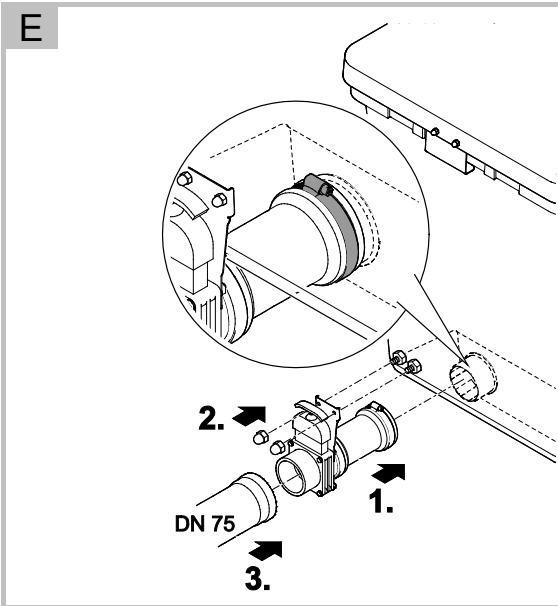


BTC0091

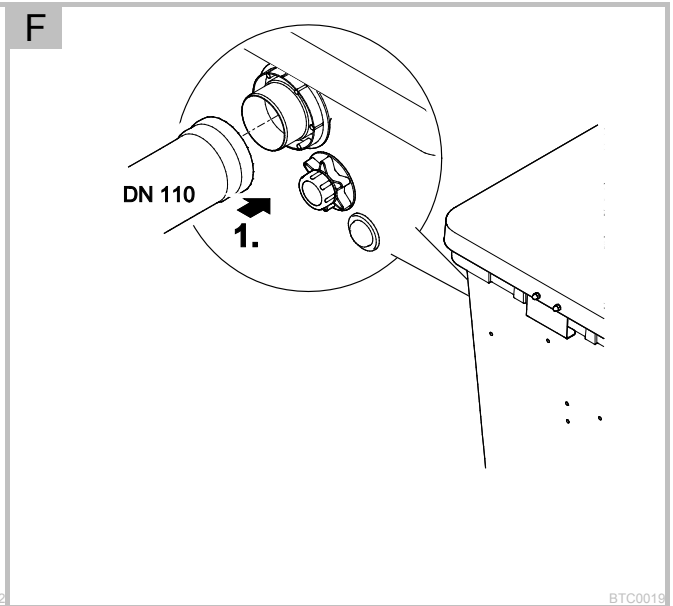
D



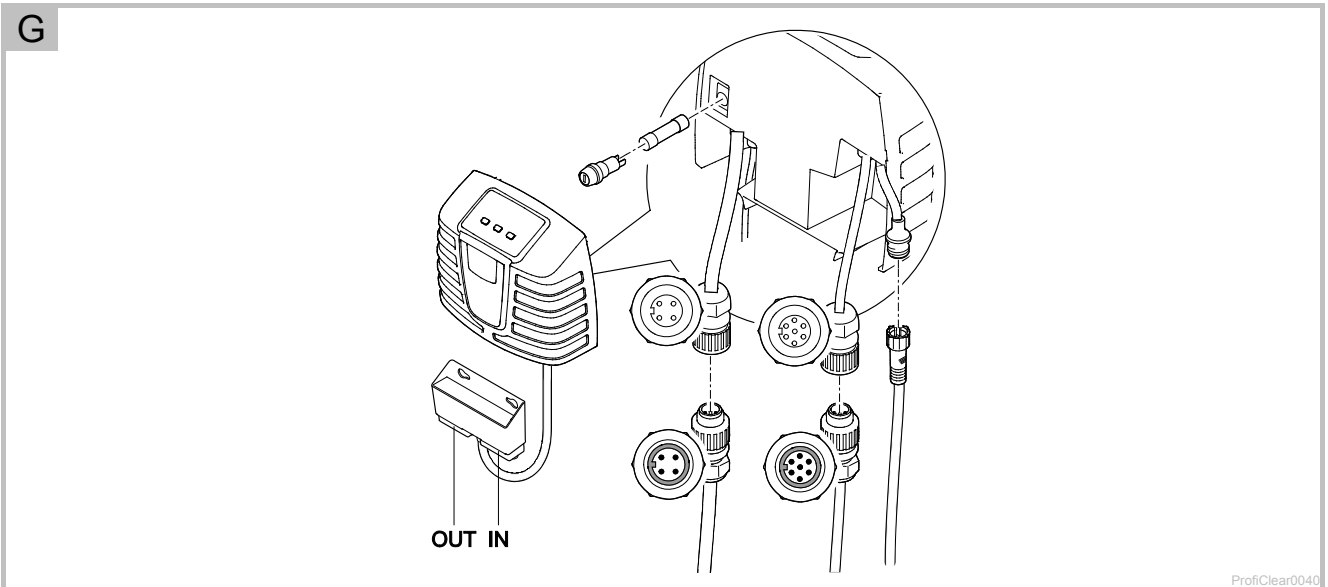
BTC0027



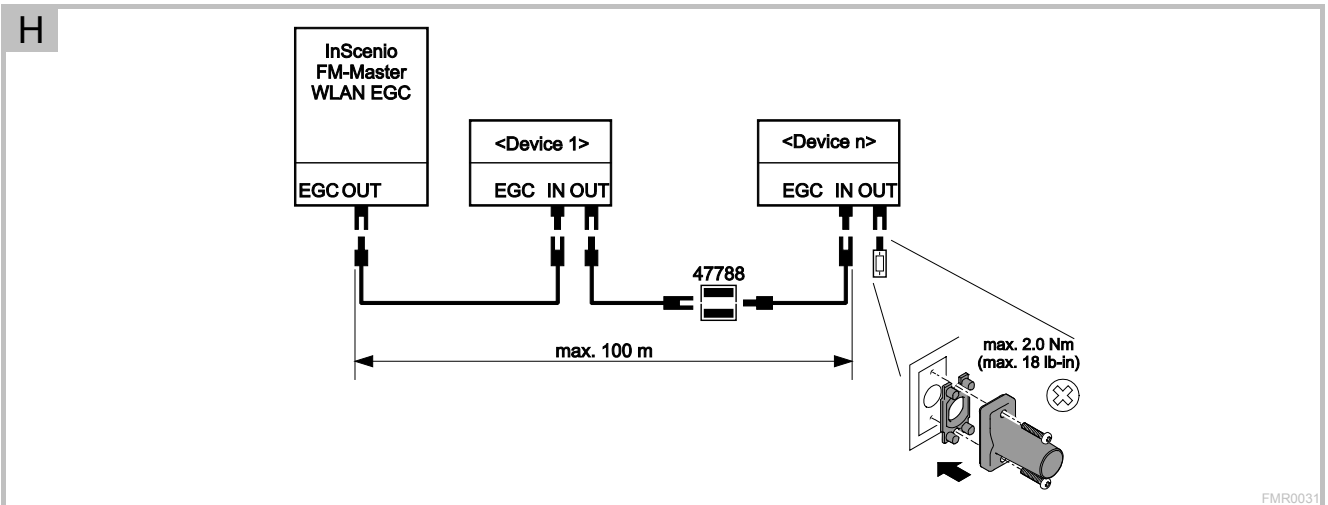
BTC0022



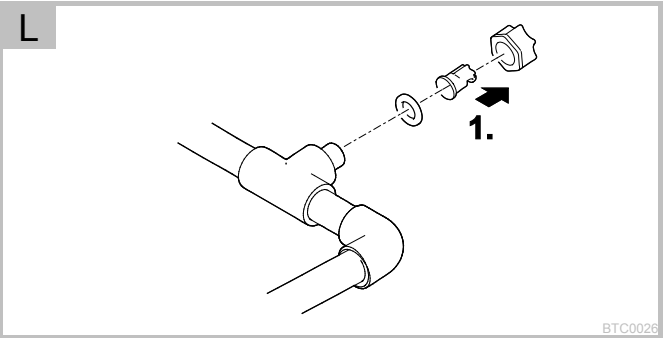
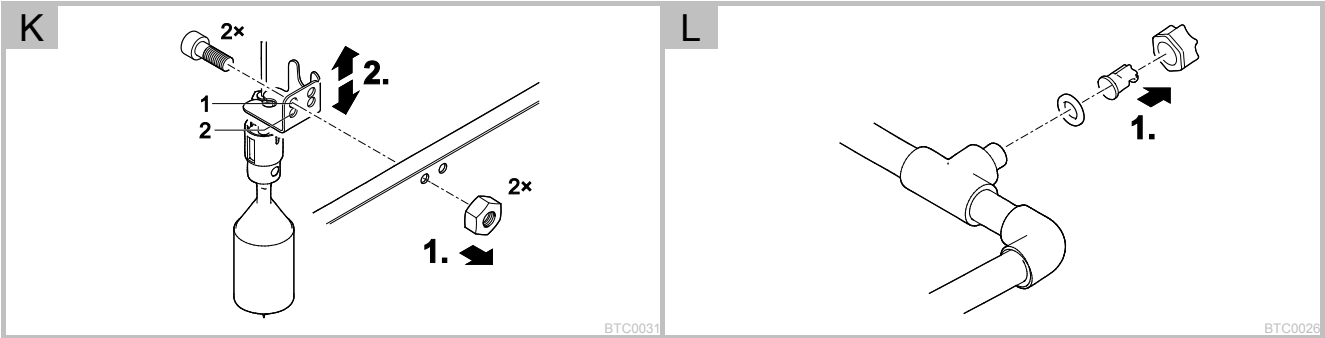
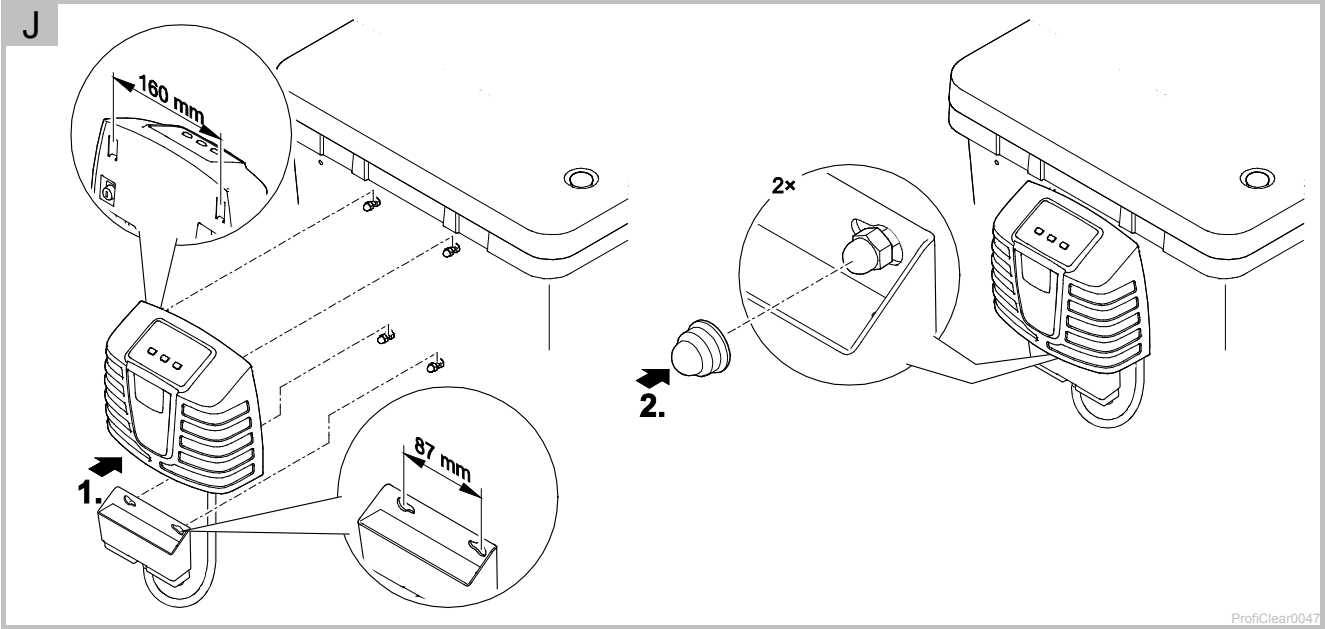
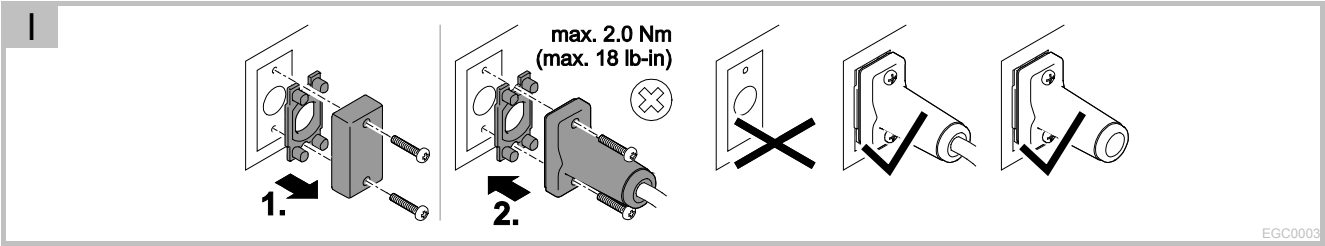
BTC0019



ProfiClear0040

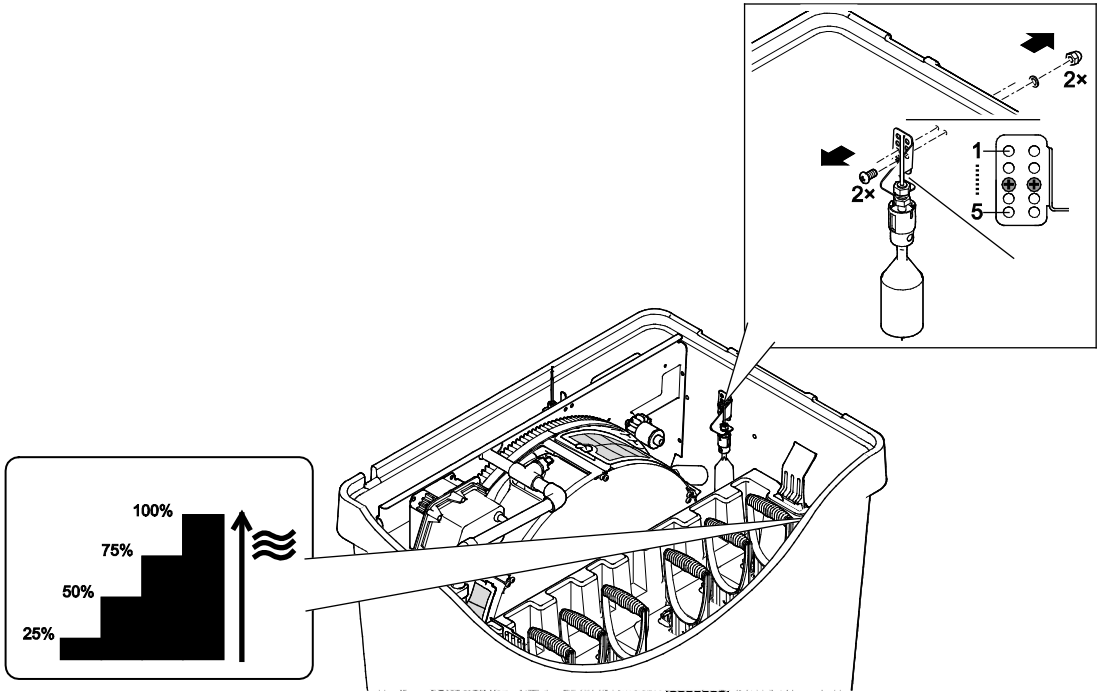


FMR0031



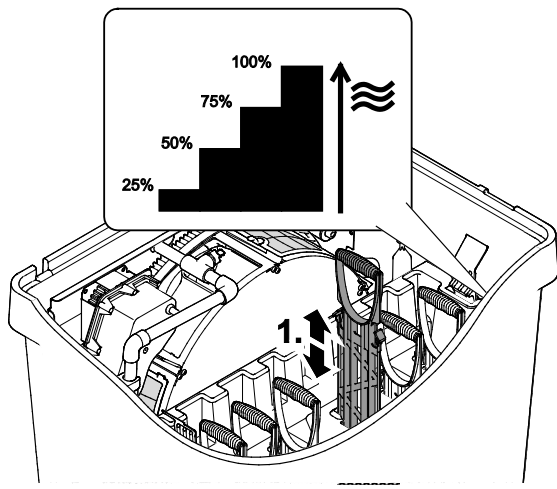


M

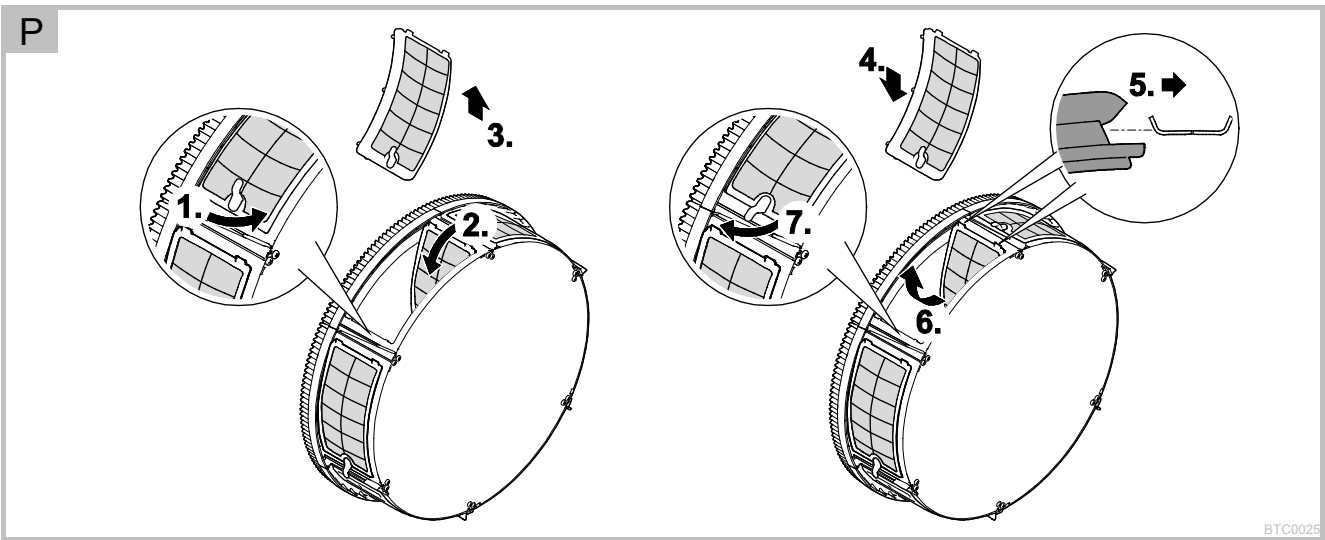
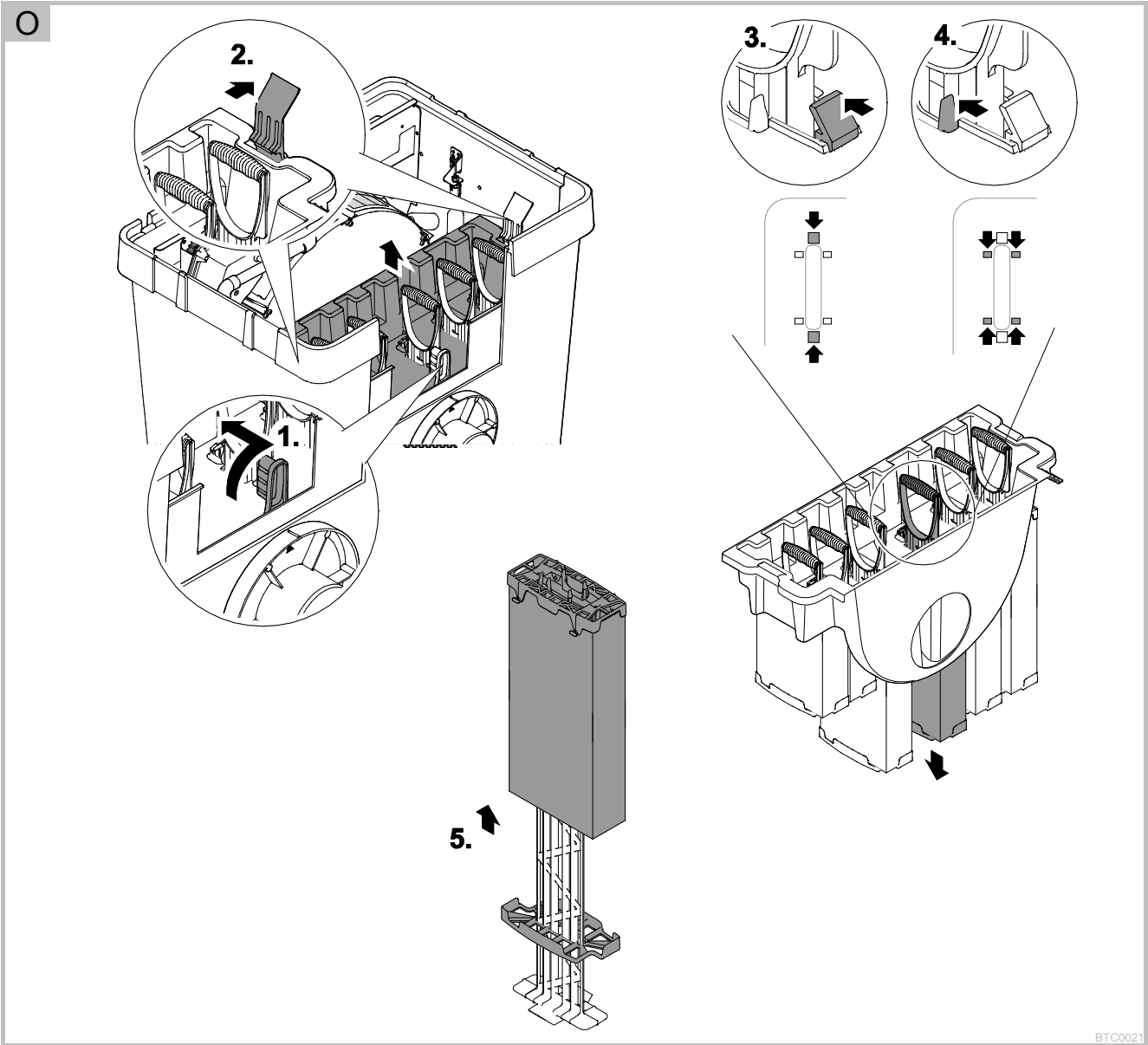


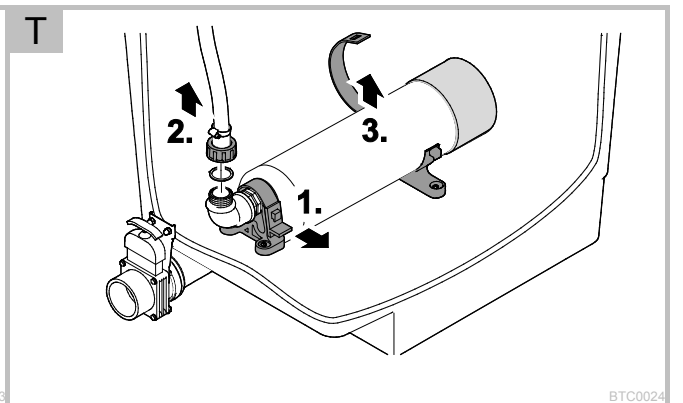
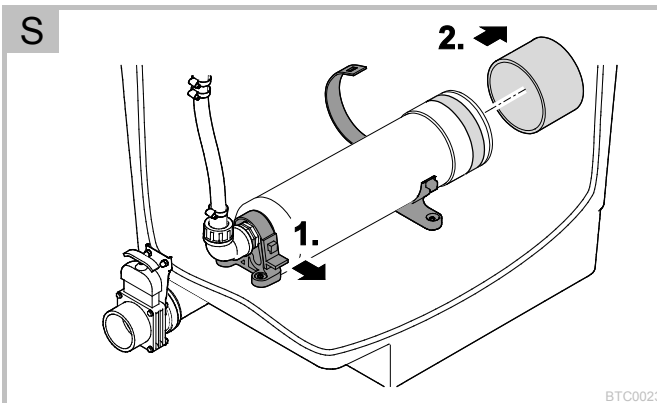
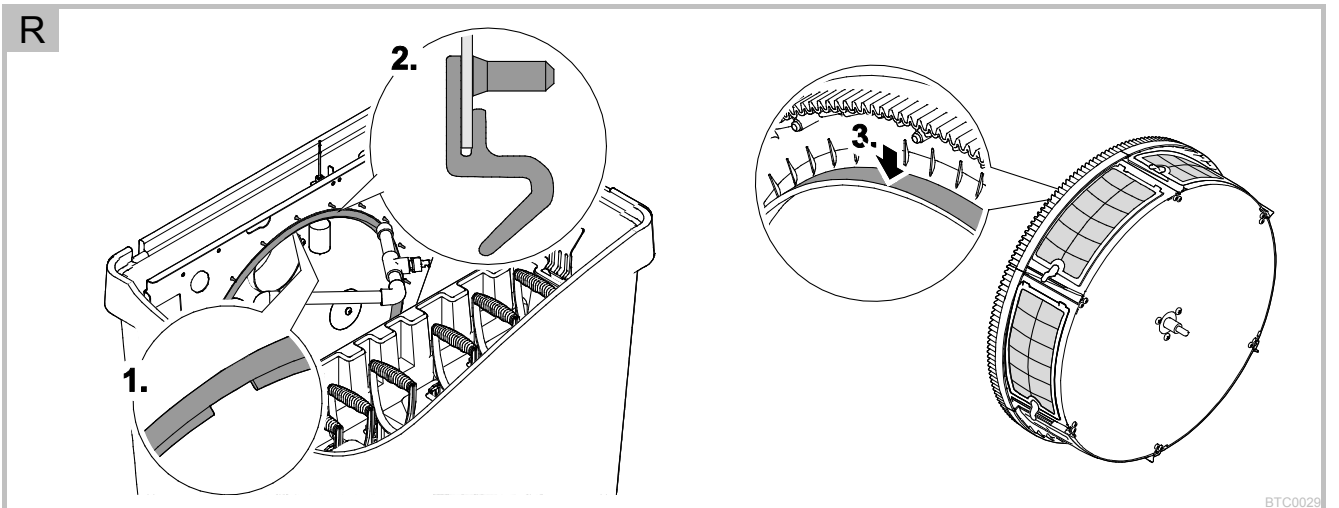
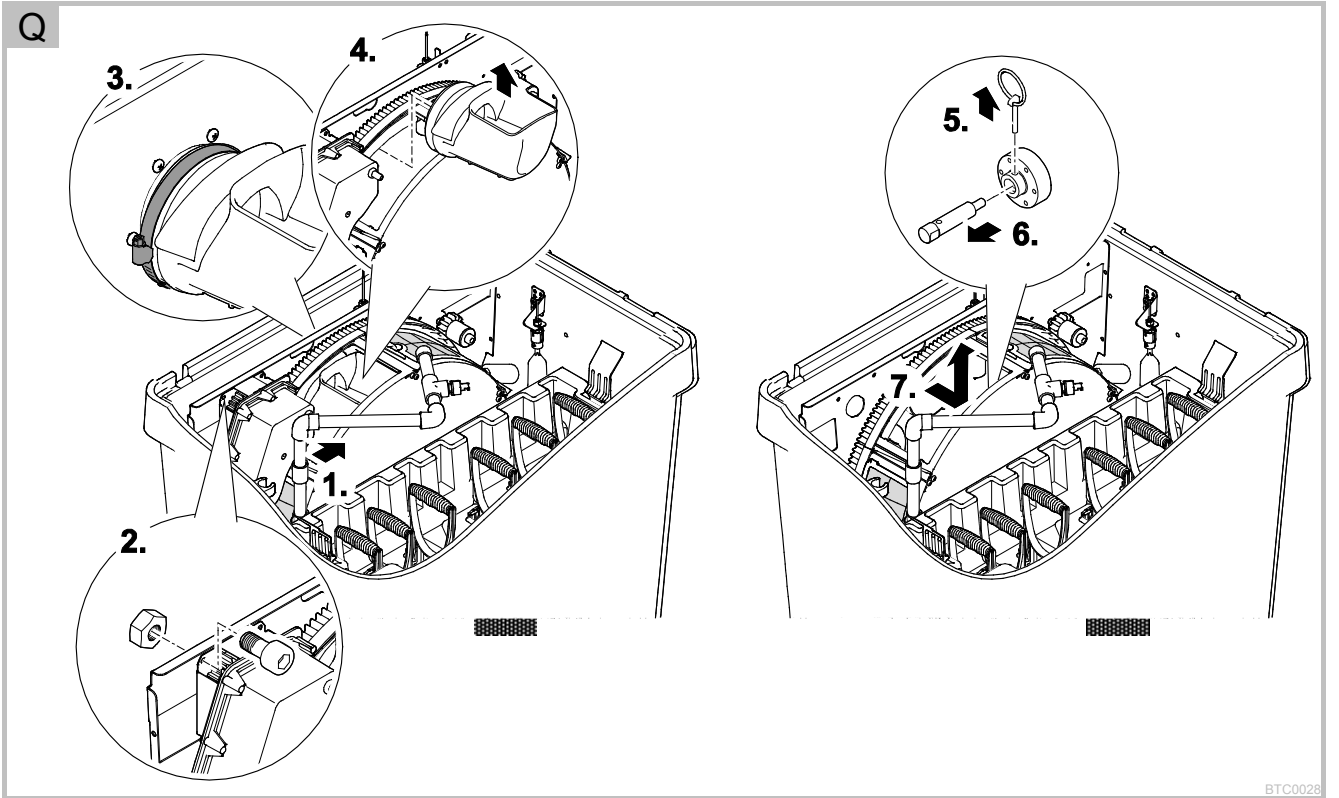
BTC0090

N



BTC0020





Original Gebrauchsanleitung



WARNUNG

- ▶ Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- ▶ Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- ▶ Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- ▶ Das Gerät muss über eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung mit einem Bemessungsfehlerstrom von maximal 30 mA abgesichert sein.
- ▶ Gerät nur anschließen, wenn die elektrischen Daten von Gerät und Stromversorgung übereinstimmen. Die Gerätedaten befinden sich auf dem Typenschild am Gerät, auf der Verpackung oder in dieser Anleitung.
- ▶ Eine beschädigte Anschlussleitung kann nicht ersetzt werden. Gerät entsorgen.
- ▶ Tod oder schwere Verletzungen durch Stromschlag sind möglich! Bevor Sie ins Wasser greifen, Geräte im Wasser mit einer Spannung >12 V AC oder >30 V DC vom Stromnetz trennen.
- ▶ Gerät nur betreiben, wenn sich keine Personen im Wasser aufhalten.

Inhaltsverzeichnis

1	Über diese Gebrauchsanleitung	13
1.1	Symbole in dieser Anleitung	13
1.1.1	Warnhinweise	13
1.1.2	Weitere Hinweise.....	13
2	Sicherheitshinweise	13
2.1	Elektrischer Anschluss.....	13
2.2	Gefahren für Personen mit Herzschrittmacher	14
2.3	Sicherer Betrieb	14
3	Produktbeschreibung	14
3.1	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	14
3.2	Geräteaufbau	15
3.3	Funktionsbeschreibung.....	16
3.4	Easy Garden Control-System (EGC).....	16
4	Aufstellen und Anschließen.....	17
4.1	Filterbehälter aufstellen.....	17
4.2	Trommelfilter anschließen.....	18
4.2.1	Hinweise zu Rohrleitungen.....	18
4.2.2	Einlauf anschließen	18
4.2.3	UVC-Klärer montieren	19
4.2.4	Schmutzablauf anschließen.....	19
4.2.5	Grobschmutzablauf anschließen	19
4.3	Steuerung mit EGC-Box anschließen.....	20
4.3.1	Steuerung anschließen.....	20
4.3.2	EGC-Box anschließen	20
4.4	Steuerung mit EGC-Box aufstellen.....	20
5	Inbetriebnahme	21
5.1	Reihenfolge der Inbetriebnahme	21
5.2	Niveaufassung einstellen.....	22
5.3	Statusfassung der Filterschäume einstellen.....	22
6	Bedienung	24
6.1	Übersicht Steuerung	24
6.2	Einschalten / Ausschalten.....	24
6.3	Betriebsarten.....	25
6.4	Manuelle Reinigung	25
6.5	Einstellungen in den Menüs.....	25
6.5.1	<i>CL</i> : Reinigungszeit "Cleaning"	25
6.5.2	<i>EC</i> : Verlängerte Reinigungszeit "Extra Cleaning"	26
6.5.3	<i>Int</i> : Zeitabhängige Reinigung "Intervall"	26
6.5.4	<i>ET</i> : Statusfassung der Filterschäume.....	27
6.6	Anzahl Reinigungsvorgänge auslesen	27
6.6.1	Reinigungsvorgänge in 24 Stunden	27
6.6.2	Reinigungsvorgänge insgesamt	27
6.7	Grundeinstellungen laden	27
6.8	Systemmeldungen	28
7	Störungsbeseitigung	30
8	Reinigung und Wartung	32
8.1	Gerät reinigen	32
8.2	Regelmäßige Arbeiten	32
8.3	Filterschäume reinigen.....	32

8.4	Filterschäume ersetzen.....	33
8.5	Spüleinrichtung reinigen	33
8.6	Siebelement reinigen	34
8.6.1	Siebelement ausbauen/einbauen	34
8.6.2	Siebelemente entkalken	34
8.7	Filtertrommel ausbauen/einbauen	34
8.8	Spülpumpe reinigen	35
8.9	Spülpumpe austauschen	35
9	Lagern/Überwintern.....	36
10	Verschleißteile.....	36
11	Ersatzteile.....	36
12	Entsorgung	36
13	Technische Daten	37
	Symbole auf dem Gerät.....	318

1 Über diese Gebrauchsanleitung

Willkommen bei OASE Living Water. Mit dem Kauf des Produkts **BioTec Premium 80000 EGC** haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Lesen Sie vor der ersten Benutzung des Gerätes die Anleitung sorgfältig und machen Sie sich mit dem Gerät vertraut. Alle Arbeiten an und mit diesem Gerät dürfen nur gemäß der vorliegenden Anleitung durchgeführt werden.

Beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise für den richtigen und sicheren Gebrauch.

Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf. Bei Besitzerwechsel geben Sie bitte die Anleitung weiter.

1.1 Symbole in dieser Anleitung

1.1.1 Warnhinweise

Die Warnhinweise in dieser Anleitung sind durch Signalworte klassifiziert, die das Ausmaß der Gefährdung anzeigen.



WARNUNG

- ▶ Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation.
 - ▶ Bei Nichtbeachtung kann Tod oder schwerste Verletzung die Folge sein.
-



HINWEIS

Informationen, die zum besseren Verständnis oder der Vorbeugung möglicher Sach- oder Umweltschäden dienen.

1.1.2 Weitere Hinweise

- A Verweis auf eine Abbildung, z. B. Abbildung A.
- Verweis auf ein anderes Kapitel.

2 Sicherheitshinweise

2.1 Elektrischer Anschluss

- ▶ Elektrische Installationen müssen den nationalen Errichterbestimmungen entsprechen und dürfen nur von einer Elektrofachkraft vorgenommen werden.
- ▶ Eine Person gilt als Elektrofachkraft, wenn sie auf Grund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen befähigt und berechtigt ist, die ihr übertragenen Arbeiten zu beurteilen und durchzuführen. Das Arbeiten als Fachkraft umfasst auch das Erkennen möglicher Gefahren und das Beachten einschlägiger regionaler und nationaler Normen, Vorschriften und Bestimmungen.
- ▶ Bei Fragen und Problemen wenden Sie sich an eine Elektrofachkraft.
- ▶ Verlängerungsleitungen und Stromverteiler (z. B. Steckdosenleisten) müssen für die Verwendung im Freien geeignet sein (spritzwassergeschützt).
- ▶ Steckverbindungen vor Feuchtigkeit schützen.
- ▶ Gerät nur an einer vorschriftsmäßig installierten Steckdose anschließen.

2.2 Gefahren für Personen mit Herzschrittmacher

- ▶ Am Behälterdeckel befindet sich ein Magnet mit starkem Magnetfeld, das Herzschrittmacher oder implantierte Defibrillatoren (ICD) beeinflussen kann. Mindestens 20 Zentimeter Abstand zwischen Implantat und Magnet einhalten.

2.3 Sicherer Betrieb

- ▶ Bei defekten elektrischen Leitungen oder defektem Gehäuse darf das Gerät nicht betrieben werden.
- ▶ Tragen oder ziehen Sie das Gerät nicht an der elektrischen Leitung.
- ▶ Verlegen Sie Leitungen geschützt vor Beschädigungen und achten Sie darauf, dass niemand darüber fallen kann.
- ▶ Öffnen Sie das Gehäuse des Gerätes oder zugehöriger Teile nur, wenn Sie dazu in der Anleitung ausdrücklich aufgefordert werden.
- ▶ Führen Sie nur Arbeiten am Gerät durch, die in dieser Anleitung beschrieben sind. Wenden Sie sich an eine autorisierte Kundendienststelle oder im Zweifelsfall an den Hersteller, wenn sich Probleme nicht beheben lassen.
- ▶ Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile und -Zubehör für das Gerät.
- ▶ Nehmen Sie niemals technische Änderungen am Gerät vor.
- ▶ Halten Sie die Steckdose und den Netzstecker trocken.
- ▶ Überspannung im Netz kann zu Betriebsstörungen des Gerätes führen. Informationen hierzu finden Sie im Kapitel "Störungsbeseitigung".
- ▶ Sprühnebel der Spüleinrichtung nicht einatmen. Sprühnebel kann gesundheitsschädliche Bakterien enthalten. Bei abgehobenem Behälterdeckel ist die Spüleinrichtung weiter in Betrieb.

3 Produktbeschreibung

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

BioTec Premium 80000 EGC, "Gerät" genannt, darf ausschließlich wie folgt verwendet werden:

- ▶ Zur Reinigung von Gartenteichen.
- ▶ Betrieb unter Einhaltung der technischen Daten. (→ Technische Daten)

Für das Gerät gelten folgende Einschränkungen:

- ▶ Betrieb nur mit Wasser bei einer Wassertemperatur von +4 °C ... +35 °C.
- ▶ Niemals andere Flüssigkeiten als Wasser fördern.
- ▶ Nicht für gewerbliche oder industrielle Zwecke verwenden.
- ▶ Nicht geeignet für Salzwasser.
- ▶ Niemals ohne Wasserdurchfluss betreiben.
- ▶ Nicht in Verbindung mit Chemikalien, Lebensmitteln, leicht brennbaren oder explosiven Stoffen einsetzen.

3.2 Geräteaufbau

<input type="checkbox"/> A	Beschreibung
1	Behälterdeckel
2	Niveauerfassung – Meldet das Wasserniveau im Filtersystem
3	Signalbox mit Niveauerfassung und Temperaturfühler – Signalbox wird an die Steuerung angeschlossen
4	Laufrollen zur Führung der Filtertrommel
5	Statuserfassung der Filterschäume – Meldet, wenn die Filterschäume verschmutzt sind
6	Temperaturfühler – Überwacht die Wassertemperatur
7	Filtertrommel mit 6 Siebelementen – Siebelemente für Grobschmutz größer 125 µm
8	Innendeckel – Halterung der Filterschäume – integrierte Wasserstandanzeige
9	Auslauf DN 110
10	Filterschäume mit Halterung – 2x blau – 2x rot – 2x violett
11	Spülpumpe zur Versorgung der Spüleinrichtung
12	Schmutzauslauf DN 75 mit Absperrschieber
13	Anschluss Set, für Anschluss Bitron – 2 × Adapter 38 / 50 mm (1½ / 2 ") – 2 × 30°-Einlaufbogen – 2 × Überwurfmutter – 2 × Flachdichtung 60 × 47 × 3 mm
14	Anschluss Set, für Anschluss Filterpumpen – 1 × Schlauchtülle 38 mm (1½ ") – 1 × Rückschlagklappe – 1 × Schlauchtülle 50 mm (2 ") – 1 × Überwurfmutter für Schlauchtülle – 1 × Schlauchschelle 40 ... 60 mm – 1 × Verbindungsbogen 90° (2 ") – 1 × Überwurfmutter für Verbindungsbogen – 1 × Flachdichtung 56 × 43 × 3 mm
15	2 × Durchführung 38 mm (1½ "), mit Dichtstopfen verschlossen – Optionaler Anschluss für UVC-Vorklärgerät Bitron
16	Durchführung 50 mm (2 "), für Anschluss Filterpumpen
17	Schmutzauslauf DN 110 für den Grobschmutz
18	Trommelmotor für Filtertrommel – Motor wird an die Steuerung angeschlossen
19	Schmutzrinne – Fängt den Grobschmutz und das Spülwasser von den Siebelementen auf
20	Spüleinrichtung – Spült unter hohem Wasserdruck den Grobschutz von den Siebelementen
21	Turmsilon GTI 300 GK Tube 10 ml – Fett für Trommeldichtung
22	2 × Kappe Hutmutter zur Fixierung der EGC-Box bei Aufhängung an der Behälterwand
23	Steuerung mit EGC-Box
24	Anschlusstecker für Trommelmotor
25	Anschlusstecker für Signalbox
26	Netz-Anschlusskabel
27	Anschlusstecker für Spülpumpe

<input type="checkbox"/> A	Beschreibung
28	Sicherungshalter – Absicherung der Steuerung mit Schmelzsicherung 5 × 20 mm, T8 A 250 V

3.3 Funktionsbeschreibung

B

Das Filtersystem muss oberhalb des Teichwasserspiegels stehen. Verschmutztes Teichwasser wird mit einer Filterpumpe aus dem Teich in das Filtersystem gepumpt. Das gereinigte Wasser fließt über eine Rohrleitung im freien Gefälle zurück in den Teich.

Die Aufgabe des BioTec Premium 80000 ist die Schmutzabscheidung. Siebe (125 µm) trennen Schmutzpartikel aller Art und Filterschwämme bieten die Oberfläche zur Ansiedlung der Filterbiologie.

Durch das Trennen der Feststoffe und den Filterbakterien auf den Filterschwämmen wird dem Wasser ein Großteil der Nährstoffe entzogen.

Die Steuerung mit integriertem Mikrocontroller-System steuert und überwacht automatisch den Filterprozess. Die automatische Selbstreinigung lässt sich dabei individuell an die Bedürfnisse anpassen.

Der Trommelfilter ist mit Filtermodulen der Reihe ProfiClear Classic erweiterbar und muss hierfür 20 cm höher stehen. Zusätzlich muss der DN 110 Ausgang durch einen DN 150 Ausgang ersetzt werden, dieser ist im Lieferumfang der ProfiClear Classic enthalten.

Vorteile des Filtersystems:

- ▶ Geringer Installationsaufwand
- ▶ Hohe Durchflussmenge mit 12500 l/h
- ▶ Einfache Erweiterung mit Modulen der Reihe ProfiClear Classic
- ▶ Einfache Vorschaltung von UVC-Vorklärgeräten
- ▶ Optimal abgestimmt auf OASE-Filterpumpe AquaMax Eco Premium

3.4 Easy Garden Control-System (EGC)

Dieses Produkt kann mit dem Easy Garden Control-System (EGC) kommunizieren. EGC bietet im Garten und am Teich komfortable Steuerungsmöglichkeiten über Smartphone oder Tablet und gewährleistet hohen Komfort und Sicherheit. Informationen zu EGC und den Möglichkeiten erhalten Sie unter www.oase-livingwater.com/egc-start.

4 Aufstellen und Anschließen

B

Wichtig: Wenn die geplante Installation von den Empfehlungen in dieser Anleitung erheblich abweicht:

- ▶ Lassen Sie von Ihrem Fachhändler überprüfen, ob alle technischen Spezifikationen eingehalten wurden. Für den reibungslosen Betrieb ist dies unerlässlich.

4.1 Filterbehälter aufstellen



WARNUNG

Gefährliche elektrische Spannung.

Mögliche Folgen: Tod oder schwere Verletzungen durch Stromschlag beim Betrieb elektrischer Geräte am und im Wasser.

Schutzmaßnahmen bei begehbaren Gewässern:

- ▶ Im Wasser ausschließlich elektrische Geräte oder Installationen mit Bemessungsspannung $U_{AC} \leq 12 \text{ V}$ oder $U_{DC} \leq 30 \text{ V}$ verwenden.
- ▶ Bei elektrischen Installationen mit Bemessungsspannung $U_{AC} > 12 \text{ V}$ oder $U_{DC} > 30 \text{ V}$ einen Abstand von mindestens 2 m zum Wasser einhalten.

Schutzmaßnahmen bei nicht begehbaren Gewässern:

- ▶ Bei elektrischen Installationen mit Bemessungsspannung $U_{AC} > 12 \text{ V}$ oder $U_{DC} > 30 \text{ V}$ einen Abstand von mindestens 2 m zum Wasser einhalten
-



VORSICHT

Durch das hohe Gewicht des Geräts sind beim Tragen Schädigungen der Wirbelsäule oder Quetschungen von Gliedmaßen möglich. Das Gerät hat ein Gewicht von mehr als 25 kg. (→ Technische Daten)

- ▶ Geeignete Tragehilfen verwenden (z. B. spezielle Lastgriffe).
 - ▶ Mit mehreren Personen tragen, um die Wirbelsäule zu entlasten.
 - ▶ Gliedmaßen vor Quetschungen schützen.
 - ▶ Gerät nicht im gefüllten Zustand transportieren.
-



HINWEIS

Das Filtersystem läuft Tag und Nacht und entwickelt während der automatischen Reinigungsvorgänge Spülgeräusche. (→ Technische Daten)

- ▶ Die Allgemeinheit und Nachbarschaft vor Lärmbelästigung schützen und die gesetzlichen Anforderungen zum Schutz gegen Lärm einhalten.
 - ▶ Das Filtersystem umbauen, sodass die Einhausung Geräusche wirkungsvoll absorbiert.
 - ▶ Den Standort des Filtersystems so wählen, dass eine Lärmbelästigung vermieden wird.
-

Planen Sie die Aufstellung des Filtersystems. Durch eine sorgfältige Planung und Berücksichtigung der Umgebungsbedingungen erreichen Sie optimale Betriebsbedingungen.

Grundsätzliche Bedingungen, die einzuhalten sind:

- ▶ Das Filtermodul hat im gefüllten Zustand ein hohes Gewicht. Wählen Sie einen geeigneten Untergrund (mindestens Plattierung, besser Betonierung), um ein Absacken zu vermeiden.
- ▶ Richten Sie die Bodenplatte waagrecht aus.
 - Das Filtersystem muss waagrecht stehen (maximale Abweichung ± 5 mm).
 - Tipp: Verwenden Sie handelsübliche Betonplatten, jeweils in der Größe 500×500 mm. Sie benötigen für den Solobetrieb eine Betonplatte, für den Betrieb mit ProfiClear Classic Modulen vier Betonplatten.
- ▶ Planen Sie ausreichend Bewegungsfreiraum ein, um Reinigungs- und Wartungsarbeiten durchführen zu können.
- ▶ Leiten Sie das Schmutzwasser in die Kanalisation oder so weit vom Teich entfernt ab, dass es nicht in den Teich zurückfließen kann.
 - Wenn Sie Grobschmutz und Schmutzwasser in eine gemeinsame Rohrleitung zusammenführen, hierfür mindestens Rohrleitungen DN 110 verwenden.
- ▶ Positionieren Sie den Einlauf in den Teich (z. B. über Bachlauf oder Wasserfall) nicht höher als den Auslauf des Filtersystems.



HINWEIS

Als Wasserrückführung zum Teich ist ein Bachlauf oder Wasserfall optimal geeignet. Dadurch wird das gefilterte Teichwasser mit Sauerstoff angereichert, bevor es in den Teich zurückfließt.

4.2 Trommelfilter anschließen

4.2.1 Hinweise zu Rohrleitungen

- ▶ Verwenden Sie geeignete Rohrleitungen.
- ▶ Verwenden Sie keine rechtwinkligen Rohrstücke. Hocheffizient sind Bögen mit einem maximalen Winkel von 45° .
- ▶ Stehendes Wasser kann bei starkem Frost nicht ausweichen und lässt Rohrleitungen platzen. Verlegen Sie daher Rohrleitungen und Schläuche mit einem Gefälle (50 mm/m), so dass sie leer laufen können.

4.2.2 Einlauf anschließen

Das Filtersystem verfügt über einen Anschluss für die Filterpumpe 50 mm (2 ") oder 38 mm (1,5 ").

- ▶ Zusätzlich können Sie ein UVC-Klärer anschließen. (→ UVC-Klärer montieren)
- ▶ Die maximale Durchflussmenge beträgt 12500 l/h.
- ▶ Um Zugang zum inneren Anschluss zu erhalten, müssen Sie ein Siebelement ausbauen. (→ Siebelement ausbauen/einbauen)
- ▶ Sollte der Anschluss für die Filterpumpe am Behälter ungenutzt bleiben, diesen geschlossen lassen.

So gehen Sie vor:

C

1. Verschlusskappe abschrauben und Rückschlagklappe sowie Flachdichtung entnehmen.
2. Überwurfmutter mit Schlauchtülle 50 mm (2 ") bzw. 38 mm (1,5 ") und Flachdichtung oder Rückschlagklappe auf die Durchführung schrauben. Überwurfmutter handfest anziehen.
 - Flachdichtung bei geplante Dauerbetrieb der Pumpe verwenden, Rückschlagklappe bei Intervallbetrieb.
3. Schlauch 50 mm (2 ") von der Filterpumpe auf die Schlauchtülle schieben und mit Schlauchschelle sichern.
4. Auf der Innenseite des Behälters die Überwurfmutter mit dem 90° -Verbindungsbogen (2 ") und der Dichtung auf die Durchführung schrauben. Überwurfmutter handfest anziehen.
 - Verbindungsbogen nach unten ausrichten.
 - Ein korrekt ausgerichteter Verbindungsbogen verhindert ein versehentliches Überlaufen (Teichentleerung) und dient der Geräuschreduzierung.



HINWEIS

Sind zwei Pumpen angeschlossen und nur eine Pumpe ist eingeschaltet, kann Wasser ungefiltert über den Schlauch der ausgeschalteten Pumpe zurückfließen.

Schutzmaßnahmen:

- ▶ Rückschlagventil in den Schlauch einbauen.
- ▶ Immer beide Pumpen einschalten.

4.2.3 UVC-Klärer montieren

Das UVC-Vorklärgerät Bitron wird am Trommelfilter Modul montiert. Die max. Durchflussmenge des Bitron und des gesamten Systems beträgt 12500 l/h.

Um Zugang zu den Dichtstopfen zu erhalten, müssen Sie ein Siebelement ausbauen. (→ Siebelement ausbauen/einbauen)

So gehen Sie vor:

D

1. Schrauben mit einem Schraubendreher lösen und Dichtstopfen entfernen.
2. Auslaufstutzen des Bitron mit Flachdichtungen durch die Bohrungen in der Behälterwand führen.
3. Adapter auf die Auslaufstutzen schrauben und handfest anziehen.
4. 30°-Einlaufbögen mit Überwurfmutter auf die Adapter schrauben und handfest anziehen.
 - Einlaufbögen nach unten ausrichten.
 - Korrekt ausgerichtete Einlaufbögen verhindern ein versehentliches Überlaufen (Teichentleerung) und dienen der Geräuschreduzierung.
5. Bitron nach Gebrauchsanleitung an die Filterpumpe anschließen.

4.2.4 Schmutzauslauf anschließen

Über den Schmutzauslauf DN 75 mit Absperrschieber am Behälter unten kann bei Bedarf (Reinigung, Reparatur, Überwintern) das Wasser im Behälter abgelassen werden.

- ▶ Schließen Sie eine geeignete Rohrleitung DN 75 an und leiten Sie das Schmutzwasser in die Abwasserkanalisation.

So gehen Sie vor:

E

1. Hutmuttern entfernen und Schmutzauslauf auf Anschluss schieben.
2. Schlauchschelle festziehen.
3. Hutmuttern festziehen.



HINWEIS

Führen Sie die Rohrleitung DN 75 mit der Rohrleitung DN 110 für den Grobschmutz zusammen und leiten Sie das Schmutzwasser gemeinsam über ein Rohr DN 110 in die Abwasserkanalisation. Dadurch erreichen Sie eine komfortable Druckspülung für die Schmutzwasserleitung.

4.2.5 Grobschmutzauslauf anschließen

So gehen Sie vor:

F

Über den Grobschmutzauslauf DN 110 (oberster Auslauf am Behälter) auf der Eingangsseite fließt der in der Schmutzrinne gesammelte Grobschmutz ab.

- ▶ Schließen Sie eine geeignete Rohrleitung DN 110 an und leiten Sie das Schmutzwasser in die Abwasserkanalisation.

4.3 Steuerung mit EGC-Box anschließen

4.3.1 Steuerung anschließen

Der Kabelbaum enthält die Anschlussleitungen der Signalbox, des Trommelmotors und der Spülpumpe. Diese Anschlussleitungen müssen angeschlossen werden, die EGC-Box ist bereits angeschlossen.

G

- ▶ Verbinden Sie die drei Stecker am Kabelbaum mit den Buchsen an der Steuerung. Die Überwurfmuttern handfest anziehen.
 - Die Anschlüsse sind verpolungssicher und können nicht vertauscht werden.
 - Erst den Behälter fluten, dann die Steuerung an die Netzspannung anschließen.

4.3.2 EGC-Box anschließen

Die Integration des Filtersystems in das EGC-Netzwerk ist optional und für den Betrieb nicht unbedingt erforderlich. (→ Easy Garden Control-System (EGC))

Für den Anschluss der EGC-Box ist das Connection Cable EGC erforderlich.

Wichtig für eine sichere Verbindung und ein störungsfreies EGC-Netzwerk ist die richtige Befestigung der Steckverbinder.

So gehen Sie vor:

H, I

1. Schutzkappe auf EGC-IN entfernen.
2. Steckverbinder vom Connection Cable EGC aufstecken und mit den beiden Schrauben sichern (max. 2.0 Nm).
 - Die Gummidichtung muss sauber sein und passgenau sitzen.
 - Eine beschädigte Gummidichtung ersetzen.
3. Schutzkappe auf EGC-OUT entfernen, den Endwiderstand aufstecken und mit den beiden Schrauben sichern (max. 2.0 Nm) oder noch ein EGC-fähiges Gerät anschließen.
 - Am letzten Gerät im EGC-Netzwerk ist an EGC-OUT kein Connection Cable EGC angeschlossen. Auf diesen EGC-OUT muss der Endwiderstand gesteckt sein, damit das EGC-Netzwerk richtig abgeschlossen ist.
 - Der Endwiderstand gehört zum Lieferumfang des InScenio FM-Master WLAN EGC.

4.4 Steuerung mit EGC-Box aufstellen

- ▶ Steuerung in einem Abstand von mindestens 2 m zum Teich aufstellen.
- ▶ Steuerung vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- ▶ Die Steuerung ist spritzwassergeschützt und darf im Regen stehen.

So gehen Sie vor:

J

1. Steuerung und EGC-Box entweder an der Behälterwand oder mittels Schraubhaken an anderer Stelle aufhängen.
2. Wird die EGC-Box an der Behälterwand aufgehängt, beide Kappen auf die Hutmuttern stecken.
 - Durch die Kappen wird die EGC-Box fixiert.

5 Inbetriebnahme

- ▶ Reinigen Sie den Teich vor der Erstinbetriebnahme gründlich, damit das Filtersystem nicht aufgrund zu stark verschmutzten Wassers überlastet wird. Für die Reinigung empfiehlt OASE den Teichschlammsauger PondoVac.
 - Bei einem neu angelegten Teich kann die Reinigung in der Regel entfallen.
- ▶ Das Filtersystem muss während der Teichsaison 24 Stunden am Tag betrieben werden.



WARNUNG

Tod oder schwere Verletzungen durch gefährliche elektrische Spannung!

- ▶ Bevor Sie ins Wasser greifen, Netzspannung aller im Wasser befindlichen Geräte abschalten.
- ▶ Vor Arbeiten am Gerät Netzspannung abschalten.



HINWEIS

Ein Dimmer oder eine Zeitschaltuhr zerstört das Gerät.

- ▶ Gerät nur an einer Stromversorgung ohne Dimmer betreiben.
- ▶ Keine Zeitschaltuhr verwenden.



HINWEIS

Spülpumpe darf nicht trocken laufen. Mögliche Folgen: Spülpumpe wird zerstört.

- ▶ Wasserstand regelmäßig kontrollieren. Spülpumpe muss bei Betrieb unter Wasser liegen.
- ▶ Steuerung erst einschalten, wenn der Behälter geflutet ist.

5.1 Reihenfolge der Inbetriebnahme

So gehen Sie vor:

A

1. Am Behälter unten Absperrschieber für Schmutzauslauf schließen.
2. Gesamtes Filtersystem (Rohrleitungen und Schläuche) auf Vollständigkeit kontrollieren.
3. Behälterdeckel abnehmen.
4. Filtertrommel manuell einmal vollständig drehen, damit die Freigängigkeit sichergestellt ist.
5. Filter mit Wasser füllen, bis die Spülpumpe unter Wasser liegt (Trockenlaufschutz Spülpumpe).
6. Behälterdeckel auflegen.
 - Bei abgehobenem Behälterdeckel steht die Filtertrommel aus Sicherheitsgründen still.
7. Steuerung einschalten und ggf. Einstellungen vornehmen. (→ Bedienung)
8. Filterpumpe und ggf. UVC-Vorklärgerät einschalten.
 - Das Wasser muss über den Rücklauf in den Teich zurückfließen.
9. Alle Rohrleitungen, Schläuche und ihre Anschlüsse auf Dichtheit überprüfen.
 - Quelldichtungen können zu Beginn undicht sein, da sie erst bei Wasserkontakt vollständig abdichten.



HINWEIS

Neue Filter brauchen ca. 3 bis 4 Wochen, bis sich im Gerät die Biologie vollständig aufgebaut hat. Während dieser Zeit – oder bei einer Wassertemperatur von <math><10\text{ }^\circ\text{C}</math> – kann der Filter überlaufen. Eine Reinigung des Filters ist in diesem Fall nicht erforderlich.

- ▶ Bei Verwendung von Filterstartern, Medikamenten oder Teichpflegemitteln den UVC-Vorklärgerät für mindestens 36 Stunden ausgeschaltet lassen, damit die Wirkung der Mittel nicht beeinträchtigt wird.

5.2 Niveauerfassung einstellen

Wenn während des Betriebs das Wasserniveau steigt, deutet dies auf eine Verschmutzung des Systems hin. Die Niveauerfassung meldet der Steuerung eine mögliche Verschmutzung und der Reinigungsprozess beginnt.

Das Wasserniveau im Filtersystem ist unabhängig vom Wasserniveau des Teichs. Das Wasserniveau im Filtersystem ist abhängig von der Umwälzleistung. Deshalb kann eine Einstellung der Niveauerfassung erforderlich sein.

Sie können die Niveauerfassung auf zwei Positionen montieren.

- ▶ Position 1: Geeignet für Umwälzleistungen größer 9000 l/h (Auslieferungszustand).
- ▶ Position 2: Geeignet für Umwälzleistungen kleiner 9000 l/h und weniger automatische Reinigungsintervalle.

So gehen Sie vor:

K

1. Beide Sicherungsmuttern lösen. Muttern und Innensechskantschrauben entfernen.
2. Niveauerfassung entsprechend dem Raster auf die gewünschte Position verschieben und mit Innensechskantschrauben und Sicherungsmuttern fixieren. Beide Muttern festziehen.

5.3 Statuserfassung der Filterschäume einstellen

Die Statuserfassung erfasst das Wasserniveau im Filterbehälter. Je stärker die Filterschäume verschmutzt sind, desto höher steigt das Wasser im Filterbehälter. Wenn die Statuserfassung die Systemmeldung *E-77* auslöst, sollten die Filterschäume gereinigt werden. (→ Filterschäume reinigen)

- ▶ Die Systemmeldung *E-77* wird erst ausgelöst, wenn die Statuserfassung kontinuierlich 12 Stunden lang geschaltet ist. Dadurch wird vermieden, dass kurzfristige Schwankungen des Wasserniveaus zu einer Auslösung führen.
- ▶ Die Statuserfassung kann bei Bedarf deaktiviert werden. (→ *E7*: Statuserfassung der Filterschäume)

Bei welchem Wasserniveau die Systemmeldung *E-77* ausgelöst wird, hängt von der Position der Statuserfassung ab. Die Werkseinstellung der Statuserfassung ist für die meisten Anwendungen optimal. Ist die Systemmeldung *E-77* bei einem anderen Verschmutzungsgrad erwünscht, muss die Position der Statuserfassung angepasst werden.

So gehen Sie vor:

M

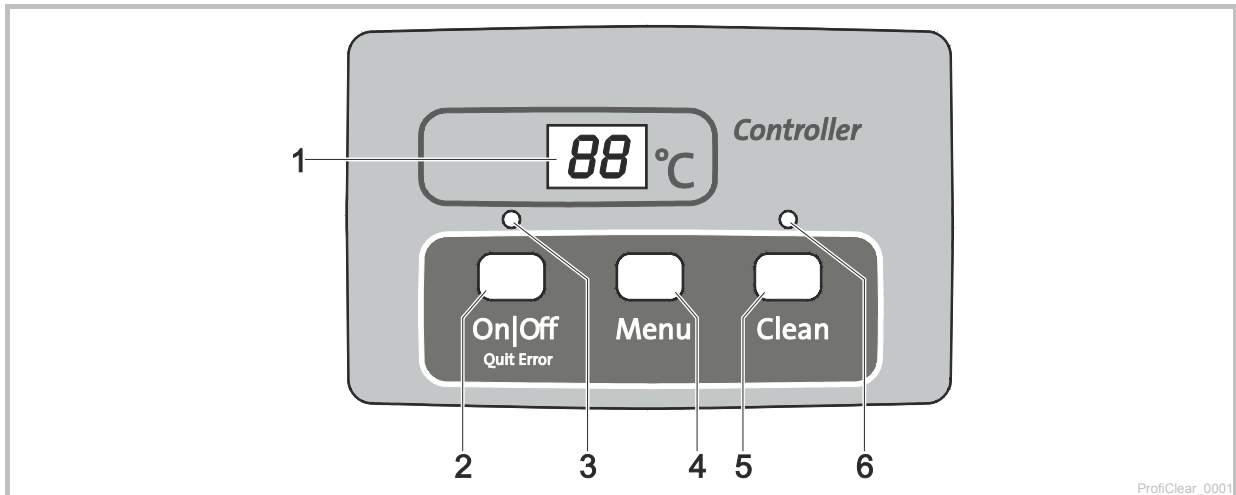
1. Behälterdeckel abnehmen.
 - Bei abgehobenem Behälterdeckel steht die Filtertrommel aus Sicherheitsgründen still und im Display der Steuerung wird *E-11* angezeigt.
2. Filterpumpe ausschalten.
3. Netzspannung abschalten (Steuerung muss spannungsfrei sein).
4. Position der Halterung im Filterbehälter verändern (siehe Tabelle).
 - Beide Schrauben der Halterung lösen und entfernen. Halterung auf die richtige Position schieben und mit beiden Schrauben befestigen.
5. Behälterdeckel auflegen.
6. Steuerung und Filterpumpen einschalten und die Funktion der Stuserfassung prüfen.

Position der Stuserfassung	Auslösen der Stuserfassung bei	
	5	max. Durchfluss (12500 l/h) und das Wasser läuft über den Innendeckel
	4	100 % Wasserniveau
	3 ¹⁾	75 % Wasserniveau
	2	50 % Wasserniveau
	1	25 % Wasserniveau

¹⁾ Werkseinstellung

6 Bedienung

6.1 Übersicht Steuerung





- 1 Display
 - Anzeige des Betriebszustands
 - Anzeige der Menüs und Werte zur Einstellung des Trommelfilters
 - Anzeige des Status der Pumpe
 - Standardmäßig wird die aktuelle Wassertemperatur [°C] angezeigt
- 2 Taste On|Off, Quit Error
 - Trommelfilter ein- oder ausschalten
 - Fehlermeldungen zurücksetzen
- 3 LED, 2-farbig
 - LED leuchtet rot: Steuerung ausgeschaltet (*0F*)
 - LED leuchtet grün: Steuerung eingeschaltet (*0n*)
- 4 Taste Menu

Auswahl folgender Menüs und Änderung der Werte:

 - Reinigungszeit "Cleaning" (*EL*)
 - Verlängerte Reinigungszeit "Extra Cleaning" (*EC*)
 - Zeitabhängige Reinigung "Intervall" (*In*)
 - Statuserfassung der Filterschäume (*E7*)
- 5 Taste Clean
 - Manuellen Reinigungsvorgang starten, aktiven Reinigungsvorgang abbrechen
 - LED (6) leuchtet bei aktivem Reinigungsvorgang
- 6 LED blau
 - LED leuchtet: Reinigungsvorgang aktiv


6.2 Einschalten / Ausschalten

So gehen Sie vor	Info
Einschalten:  3 s gedrückt halten. – LED (3) leuchtet grün. – Display zeigt ca. 5 s <i>0n</i> .	– Das Display zeigt standardmäßig die Wassertemperatur an. – Nach einer Spannungsunterbrechung bleibt die Steuerung im eingeschalteten Zustand.
Ausschalten:  3 s gedrückt halten. – LED (3) leuchtet rot. – Display zeigt <i>0F</i> .	– Die Steuerung schaltet alle Funktionen aus. – Nach einer Spannungsunterbrechung bleibt die Steuerung im ausgeschalteten Zustand.

6.3 Betriebsarten

Beschreibung	Info
Automatischer Betrieb: – Betriebsart für den regulären Betrieb.	– Das Display zeigt standardmäßig die Wassertemperatur. – Ein Reinigungsvorgang wird automatisch gestartet, wenn die Niveauerfassung ein zu stark abweichendes Wasserniveau meldet. – Wasserniveau überschreitet ein bestimmtes Wasserniveau. – Nach 20 automatischen Reinigungsvorgängen wird ein Reinigungsvorgang mit verlängerter Reinigungszeit durchgeführt.
Zeitabhängiger Betrieb	– Zusätzlich zur automatischen Reinigung (abhängig vom Wasserniveau im Trommelfilter) kann eine zeitabhängige Reinigung durchgeführt werden. (→ <i>h</i> : Zeitabhängige Reinigung "Intervall") – Die Dauer des Reinigungsvorgangs entspricht der im Menü Reinigungszeit "Cleaning" eingestellten Zeit. (→ <i>ℓ</i> : Reinigungszeit "Cleaning")

6.4 Manuelle Reinigung

So gehen Sie vor	Info
 3 s betätigen – LED (6) leuchtet – Display zeigt <i>ℓ</i> – Vorgang abbrechen: Taste erneut betätigen	– Aus Sicherheitsgründen wird bei abgehobenem Filterdeckel der Trommelmotor gesperrt. Zwecks Funktionsprüfung der Düsen können Sie die Spülpumpe weiterhin manuell starten. – Jeder aktive Reinigungsvorgang (automatisch, zeitabhängig oder manuell) kann durch Betätigen der Taste gestoppt werden.

6.5 Einstellungen in den Menüs












HINWEIS

Einstellungen in den Menüs sind nur bei eingeschalteter Steuerung möglich. (→ Einschalten / Ausschalten)

6.5.1 *ℓ*: Reinigungszeit "Cleaning"

Durch Einstellung der Reinigungszeit verändert sich die Dauer des Reinigungsvorgangs. Verlängern Sie die Reinigungszeit, wenn die Schmutzfracht nicht reibungslos abfließt. Das kann z. B. erforderlich sein, wenn sehr lange oder verwinkelte Abflussleitungen verbaut wurden oder besonders viel klebrige Schmutzfracht anfällt (z. B. in Laichperioden).










Beachten Sie, dass eine verlängerte Reinigungszeit einen erhöhten Wasserverbrauch bedeutet. In der Regel ist die Grundeinstellung von 10 s ausreichend (entspricht ca. einer $\frac{7}{8}$ Trommelumdrehung).

So gehen Sie vor	Info
1.  mehrmals drücken, bis im Display <i>ℓ</i> angezeigt wird.	– Abbrechen und Menü verlassen: 10 s warten oder  oder  drücken.
2.  5 s gedrückt halten, bis im Display die Zeit angezeigt wird.	– Abbrechen und Menü verlassen: 5 s warten oder  oder  drücken.
3.  mehrmals drücken, um den Wert zu verändern. – Schnelles Ändern: Taste gedrückt halten	– Einstellbarer Bereich: 10 – 30 s – Schrittweite: 1 s – Zählvorgang nur aufwärts. Nach dem Wert 30 springt die Anzeige wieder auf 10. – Eingestellten Wert speichern: 5 s warten bis das Menü automatisch verlassen wird. – Abbrechen ohne zu speichern und Menü verlassen:  oder  drücken.

6.5.2 EC: Verlängerte Reinigungszeit "Extra Cleaning"

Um größere Ablagerungen in der Schmutzrinne oder dem Rohrleitungssystem zu verhindern, verfügt das Gerät über eine verlängerte Reinigungszeit nach jedem 20. Reinigungsdurchlauf. Dadurch wird das Leitungssystem in regelmäßigen Abständen gespült.

Falls sich dennoch Schmutz ungünstig zusammensetzt und Ablagerungen verursacht, können Sie die Reinigungszeit erhöhen und so durch zusätzliches Wasser die Leitung spülen. In der Grundeinstellung beträgt die verlängerte Reinigungszeit 20 s.










So gehen Sie vor	Info
1.  mehrmals drücken, bis im Display EC angezeigt wird.	– Abbrechen und Menü verlassen: 10 s warten oder  oder  drücken.
2.  5 s gedrückt halten, bis im Display die verlängerte Reinigungszeit angezeigt wird.	– Abbrechen und Menü verlassen: 5 s warten oder  oder  drücken.
3.  mehrmals drücken, um den Wert zu verändern. – Schnelles Ändern: Taste gedrückt halten.	– Einstellbarer Bereich: 10 – 60 s – Schrittweite: 1 s – Zählvorgang nur aufwärts. Nach dem Wert 60 springt die Anzeige wieder auf 10. – Eingestellten Wert speichern: 5 s warten bis das Menü automatisch verlassen wird. – Abbrechen ohne zu speichern und Menü verlassen:  oder  drücken.

6.5.3 I: Zeitabhängige Reinigung "Intervall"

Neben der automatischen Reinigung kann das Gerät zusätzlich eine zeitabhängige Reinigung durchführen. Insbesondere bei Fischteichen ist diese Funktion sinnvoll. Denn dadurch ist auch bei geringer Schmutzfracht sichergestellt, dass anfallende Exkremente stets dem Wasserkreislauf entnommen werden, bevor Nährstoffe sich auslösen können.

Passen Sie das Zeitintervall an die Bedürfnisse an. Mit einem Zeitintervall von 20 Minuten (Grundeinstellung) ist das Trommelfilter Modul in der Regel optimal eingestellt. Bei einem Zeitintervall von 0 Minuten ist die Funktion deaktiviert.

Die zeitabhängige Reinigung hat keinen Einfluss auf die automatische Reinigung, die bei zu niedrigem Wasserniveau startet. Nach jeder automatischen Reinigung wird das Zeitintervall zurückgesetzt und die Zeit läuft erneut ab.

So gehen Sie vor	Info
1.  mehrmals drücken, bis im Display I angezeigt wird.	– Abbrechen und Menü verlassen: 10 s warten oder  oder  drücken.
2.  5 s gedrückt halten, bis im Display die Zeit angezeigt wird.	– Abbrechen und Menü verlassen: 5 s warten oder  oder  drücken.
3.  mehrmals drücken, um den Wert zu verändern. – Schnelles Ändern: Taste gedrückt halten.	– Einstellbarer Bereich: 0, 3 – 60 min – 0 min: Keine zeitabhängige Reinigung – Schrittweite: 1 min – Zählvorgang nur aufwärts. Nach dem Wert 60 springt die Anzeige wieder auf 0. – Eingestellten Wert speichern: 5 s warten bis das Menü automatisch verlassen wird. – Abbrechen ohne zu speichern und Menü verlassen:  oder  drücken.












HINWEIS

Die zeitabhängige Reinigung schützt auch vor dem Einfrieren des Filtersystems. Beachten Sie dazu die Hinweise zum sicheren Überwintern.



6.5.4 E7: Statuserfassung der Filterschäume

Die Statuserfassung der Filterschäume signalisiert über die Systemmeldung *E7*, ob die Filterschäume gereinigt werden müssen. Die Statuserfassung ist in der Grundeinstellung aktiviert.



So gehen Sie vor	Info
1.  mehrmals drücken, bis im Display <i>E7</i> angezeigt wird.	– Abbrechen und Menü verlassen: 10 s warten oder  oder  drücken.
2.  5 s gedrückt halten, bis im Display der Wert 0 oder 1 angezeigt wird.	– Abbrechen und Menü verlassen: 5 s warten oder  oder  drücken.
3.  drücken, um den Wert zu verändern.	Einstellbarer Bereich: 0 oder 1 – 0: Statuserfassung der Filterschäume ist deaktiviert. – 1: Statuserfassung der Filterschäume ist aktiviert. – Abbrechen ohne zu speichern und Menü verlassen:  oder  drücken.

6.6 Anzahl Reinigungsvorgänge auslesen



6.6.1 Reinigungsvorgänge in 24 Stunden

So gehen Sie vor	Info
 und  5 s gedrückt halten.	Gespeichert wird die Summe der automatischen und zeitabhängigen Reinigungsvorgänge. Der 4-stellige Wert wird nacheinander durch jeweils zwei Ziffern im Display angezeigt. Beispiel: <i>01-17</i> : Entspricht 117 Reinigungen Zwecks besserer Lesbarkeit wird die Zahl nach einer längeren Pause 5-mal wiederholt: <i>01-17--01-17--01-17--01-17--01-17</i> Hinweis: Beim Ausschalten der Netzspannung wird der Zähler auf 0 zurückgesetzt.

6.6.2 Reinigungsvorgänge insgesamt



So gehen Sie vor	Info
 und  5 s gedrückt halten.	Gespeichert wird die Summe der automatischen, manuellen und zeitabhängigen Reinigungsvorgänge. Der 8-stellige Wert wird nacheinander durch jeweils zwei Ziffern im Display angezeigt. Beispiel: <i>00-00-12-44</i> : Entspricht 1244 Reinigungen Zwecks besserer Lesbarkeit wird die Zahl nach einer längeren Pause 4-mal wiederholt: <i>00-00-12-44--00-00-12-44--00-00-12-44--00-00-12-44</i> Hinweis: Beim Ausschalten der Netzspannung wird jeweils die Anzahl der Vorgänge auf ganze Hundert abgerundet und gespeichert.



6.7 Grundeinstellungen laden

So gehen Sie vor	Info
 und  10 s gedrückt halten, bis im Display <i>rE</i> angezeigt wird.	Alle individuell eingestellten Werte werden überschrieben! Folgende Werte werden eingestellt: – Reinigungszeit <i>tL</i> : 10 s – Verlängerte Reinigungszeit <i>tE</i> : 20 s – Intervall der zeitabhängigen Reinigung <i>t_n</i> : 20 min

6.8 Systemmeldungen

Die 4-stellige Systemmeldung wird nacheinander durch jeweils zwei Ziffern im Display angezeigt.

Systemmeldung		Weiterhin verfügbare Funktionen	Mögliche Ursache	Abhilfe	Systemmeldung zurücksetzen
Er11	Behälterdeckel abgehoben	– Manuelle Reinigung (nur Düsen, Filtertrommel dreht nicht)	Behälterdeckel abgehoben	Behälterdeckel auf den Behälter legen	Selbsttätig nach Auflegen des Behälterdeckels
			Behälterdeckel falsch aufgelegt	Behälterdeckel so drehen, dass der Magnet im Behälterdeckel über der Signalbox liegt	
			Signalbox nicht angeschlossen	Signalbox an Steuerung anschließen	
Er22	Wassertemperatur > 12 °C UND der letzte automatische Reinigungsvorgang liegt länger als 24 Stunden zurück	– Manuelle Reinigung – Automatischer Betrieb – Zeitabhängige Reinigung	Siebelemente undicht	Siebelemente überprüfen, ggf. austauschen	– Taste  5 s drücken – Selbsttätig, wenn die Niveaufassung schaltet
			Trommeldichtung undicht	Trommeldichtung überprüfen	
			Niveaufassung klemmt oder ist defekt	Niveaufassung reinigen, so dass die Mechanik leichtgängig ist, ggf. austauschen	
			Niveaufassung falsch eingestellt	Niveaufassung einstellen	
		– Manuelle Reinigung – Automatischer Betrieb	24 Stunden Prüfmodus ist aktiv und zeitabhängige Reinigung ist deaktiviert.	Zeitabhängige Reinigung wird nach Prüfmodus durch Schwimmer automatisch aktiviert.	
Er33	20 Reinigungen in Folge	– Manuelle Reinigung – Zeitabhängige Reinigung	Niveaufassung klemmt oder ist defekt	Niveaufassung reinigen, so dass die Mechanik leichtgängig ist, ggf. austauschen	Taste  5 s drücken
			Siebelemente stark verschmutzt	Siebelemente reinigen, entkalken (→ Siebelement ausbauen/einbauen)	
			Spülpumpe arbeitet nicht	– Behälterboden säubern, Spülpumpe reinigen (→ Spülpumpe reinigen) – Anschluss Pumpe überprüfen	
			Spüldüse verstopft	Spüldüse reinigen	
			Filtertrommel dreht nicht	– Motoranschluss überprüfen – Drehbewegung der Filtertrommel kontrollieren. Tipp: Die Filtertrommel markieren und anhand der Markierungen kontrollieren, ob sich die Trommel dreht.	
			Niveaufassung zu tief eingestellt	Niveaufassung einstellen	
			Wasserniveau im System zu hoch: – Ablaufrohre verschmutzt – Ablauföffnung zu klein – Zu hohe Durchflussmenge (Pumpenleistung zu hoch) – Teich stark verunreinigt und Filterpumpe fördert übermäßig viel Verschmutzung – Starker Schmutzeintrag, Wasser läuft an den Filterschäumen über	– Ablaufrohre reinigen – Ablauföffnung vergrößern – Durchflussmenge reduzieren (Pumpenleistung anpassen) – Teich grundreinigen – Pumpe erhöht aufstellen – Filterschäume reinigen	

Systemmeldung		Weiterhin verfügbare Funktionen	Mögliche Ursache	Abhilfe	Systemmeldung zurücksetzen
Er 44	Motor blockiert (Steuerung hat 3-mal versucht, den Motor jeweils 5-mal anlaufen zu lassen)	Keine	Filtertrommel dreht schwergängig oder klemmt	<ul style="list-style-type: none"> – Trommelrand/Trommeldichtung reinigen und Trommelrand einfetten. Nur Original-Fett von OASE verwenden (Bestellnummer 27872). – Laufrollen auf Leichtgängigkeit prüfen – Zahnkranz von größeren Partikeln befreien (z. B. Schnecken, Steine) 	Taste  5 s drücken
			Beim Einbau der Trommel wurde die Lippe der Trommeldichtung gequetscht	Trommel ausbauen und beim erneuten Einbauen auf richtigen Sitz der Trommeldichtung achten	
			Trommel wird einseitig belastet	Behälter waagrecht ausrichten	
Er 55	Mehr als 960 Reinigungsvorgänge in 48 Stunden	<ul style="list-style-type: none"> – Manuelle Reinigung – Automatischer Betrieb – Zeitabhängige Reinigung 	Kurzzeitig starke Schmutzbelastung: <ul style="list-style-type: none"> – Einlaufphase des Filtersystems (z. B. während der ersten Inbetriebnahme) – Fische laichen 	Abwarten, bis die Schmutzbelastung nachlässt <ul style="list-style-type: none"> – Dieser Betriebszustand ist untypisch. Dauerbetrieb vermeiden. 	<ul style="list-style-type: none"> – Taste  5 s drücken – Selbsttätig, wenn die Anzahl der Reinigungsvorgänge unter 960 sinkt
			Teich stark verunreinigt	<ul style="list-style-type: none"> – Teich reinigen – Schmutzfracht reduzieren – Filterpumpe erhöht aufstellen 	
			Siebelemente stark verunreinigt	Siebelemente reinigen, entkalken (→ Siebelement ersetzen)	
			Geringe Reinigungswirkung, wegen verunreinigter Düse	– Düse reinigen	
			Wasserniveau im System zu hoch: <ul style="list-style-type: none"> – Ablaufrohre verschmutzt – Ablauföffnung zu klein – Max. Durchflussmenge überschritten – Starker Schmutzeintrag, Wasser läuft an den Filterschäumen über 	<ul style="list-style-type: none"> – Ablaufrohre reinigen – Ablauföffnung vergrößern – Durchflussmenge reduzieren – Filterschäume reinigen 	
Er 66	Schaltelement für Spülpumpe in der Steuerung zu heiß	Keine	Steuerung ist großer Hitze ausgesetzt (Sonne, Umgebungstemperatur)	Steuerung vor Hitze schützen	Selbsttätig nach Abkühlung
Er 77	Zulässiges Wasserniveau im Filterbehälter ist erreicht	<ul style="list-style-type: none"> – Manuelle Reinigung – Automatischer Betrieb – Zeitabhängige Reinigung 	Filterschäume verschmutzt	Filterschäume reinigen (→ Filterschäume reinigen)	Selbsttätig nach Beseitigung der Ursache

7 Störungsbeseitigung

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Kein Wasserfluss	Filterpumpe nicht eingeschaltet	Filterpumpe einschalten, Netzstecker einstecken
	Zulauf zum Filtersystem oder Rücklauf zum Teich verstopft	Zulauf bzw. Rücklauf reinigen
Wasserfluss ungenügend	Bodenablauf, Rohrleitung bzw. Schlauch verstopft	Reinigen, evtl. ersetzen
	Schlauch geknickt	Schlauch prüfen, evtl. ersetzen
	Zu hohe Verluste in den Leitungen	Leitungslänge auf nötiges Minimum reduzieren
Wasser wird nicht klar	Pumpenleistung zu gering	Pumpenleistung anpassen – Bei AquaMax Eco Premium 12000, 16000, 20000 die SFC-Funktion (Seasonal Flow Control) ausschalten. SFC reduziert die Wassermenge um bis zu 50 %.
	Wasser ist extrem verschmutzt	– Algen und Blätter aus dem Teich entfernen – Bei hoher Belastung 30 % Wasserwechsel durchführen um Schäden an Fischen zu vermeiden
	Schmutzpartikel erreichen nicht das Trommelfilter Modul	– Strömung des Wassers optimieren, so dass Skimmer bzw. Filterpumpe die Schmutzpartikel ansaugen können – Skimmer bzw. Filterpumpe so zur Strömung des Wasser ausrichten, dass sie Schmutzpartikel ansaugen können
	Tierbestand zu hoch	Tierbestand reduzieren
	Siebelelemente verstopft oder beschädigt	Siebelelemente reinigen oder ersetzen
	Trommeldichtung sitzt falsch	Sitz der Trommeldichtung prüfen
	Trommeldichtung ist beschädigt	Trommeldichtung ersetzen
	Filterschäume sind verschmutzt	Filterschäume reinigen
	Ungewöhnliche Geräusche in der Trommel	In der Filtertrommel haben sich größere Schmutzpartikel angesammelt
Spülrinne verstopft	Große Schmutzpartikel wie z. B. Fadenalgen hängen in der Schmutzrinne	Siebelement entfernen und Schmutzrinne reinigen
Filtertrommel ist teilweise verschmutzt, wird nicht gereinigt	Spüldüse verstopft	Spüldüse reinigen, ggf. ersetzen
Wasser fließt über den Notüberlauf ab	Siebelelemente verstopft	Siebelelemente reinigen/entkalken
	Pumpenleistung zu hoch	Pumpenleistung reduzieren
	Rohrleitung des Schmutzauslauf sind verstopft	Rohrleitung reinigen
Zeitabhängige Reinigung (Intervall) startet nicht	Steuerung prüft die Funktion der Niveauerfassung. – Die Prüfung startet automatisch, wenn zu wenig automatische Reinigungsvorgänge durchgeführt wurden.	– Warten. Die Prüfung dauert maximal 24 Stunden. – Die Prüfung wird beendet, wenn die Niveauerfassung schaltet. Eine automatische Reinigung wird durchgeführt. – Schaltet die Niveauerfassung nicht innerhalb 24 Stunden, wird Er-22 angezeigt. Die zeitabhängige Reinigung wird aktiviert. (→ Systemmeldungen)
Keine Anzeige an der Steuerung	Kabel nicht angeschlossen	Kabelverbindung prüfen
	Steuerung hat wegen Überhitzung abgeschaltet (Temperaturschalter)	Steuerung vor Hitze schützen und abkühlen lassen – Steuerung schaltet nach Abkühlung selbsttätig wieder ein – Fehlermeldung Er-55 warnt bereits vor einer Überhitzung der Steuerung

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
	Schmelzsicherung hat ausgelöst, wegen Blockieren der Spülpumpe (zu hohe Stromaufnahme)	Spülpumpe reinigen (→ Spülpumpe reinigen/ausbauen) – Sicherung ersetzen (□ N) – Nur Schmelzsicherung 5 × 20 mm, 8 A träge / 250 V verwenden.
Ölfilm im Trommelfilter Modul	Bei neuer Spülpumpe kann für kurze Zeit etwas unbedenkliches Lebensmittelöl austreten	Keine Maßnahmen erforderlich
Schaumhalter wackeln	Filterschäume sind abgenutzt	Filterschäume ersetzen
Wasserstand überschreitet häufig Filterschäume und Innendeckel	Leistung der Filterpumpe zu hoch	Filterpumpe mit korrekter Durchflussmenge anschließen (→ Technische Daten)
	Sieb ist abgenutzt oder fehlt	Sieb ersetzen
	Keine Grundreinigung des Teichs vor der Erstinbetriebnahme	Teich grundreinigen
	Filtersystem noch nicht biologisch eingependelt	OASE Filterstarter Biokick verwenden
	Niveaufassung blockiert oder verschmutzt	Niveaufassung reinigen
	Niveaufassung steht auf Position 2	Niveaufassung auf Position 1 stellen (→ Niveaufassung einstellen)
Im Teich tritt kurzzeitig eine Schmutzwolke auf	Schmutz aus den Filterschäumen fließt nach einer Reinigung über den Auslauf ab	Nach der Reinigung das kurzzeitig auftretende Schmutzwasser über den Auslauf in die Abwasserkanalisation leiten.

8 Reinigung und Wartung



WARNUNG

Tod oder schwere Verletzungen durch gefährliche elektrische Spannung!

- ▶ Bevor Sie ins Wasser greifen, Netzspannung aller im Wasser befindlichen Geräte abschalten.
 - ▶ Vor Arbeiten am Gerät Netzspannung abschalten.
-

8.1 Gerät reinigen

- ▶ Keine aggressiven Reinigungsmittel oder chemische Lösungen verwenden, da sie das Gehäuse beschädigen oder die Funktion des Geräts beeinträchtigen können.
- ▶ Empfohlene Reinigungsmittel bei hartnäckigen Verkalkungen:
 - Pumpenreiniger PumpClean von OASE.
 - Essig- und chlorfreien Haushaltsreiniger.
- ▶ Nach dem Reinigen alle Teile mit klarem Wasser gründlich abspülen.

8.2 Regelmäßige Arbeiten

Das Filtersystem ist selbstreinigend. Führen Sie regelmäßig folgende Arbeiten durch, damit das Filtersystem stets eine optimale Reinigungsleistung erzielt.

Regelmäßige Kontrollen

- ▶ Am Display der Steuerung prüfen, ob Fehlermeldungen angezeigt werden. (→ Fehlermeldungen)
- ▶ Den Bereich vor der Trennwand und die Filtertrommel innen auf übermäßige Verschmutzung (z. B. Fadenalgen) prüfen. Dazu ein Siebelement ausbauen. (→ Siebelement ausbauen/einbauen)
- ▶ Den Wasserstand mit der Wasserstandanzeige am Innendeckel kontrollieren.

Schmutzablagerungen entfernen

Schmutz, den die Filtertrommel nicht auffangen kann, sinkt zu Boden und muss entfernt werden.

- ▶ Einmal im Monat Schmutzauslauf DN 75 für ca. 10 Sekunden öffnen.
- ▶ Ablagerungen vor der Filtertrommel entfernen.
- ▶ Fadenalgen aus der Schmutzrinne entfernen.
- ▶ Ablagerungen an der Niveauerfassung entfernen.

8.3 Filterschäume reinigen

- ▶ Wenn das Wasser die 100 % der Wasserstandsanzeige erreicht, müssen die Filterschäume gereinigt werden.
- ▶ Keine chemischen Reinigungsmittel verwenden, da diese die Filterbakterien abtöten.

Voraussetzung

- ▶ Filterpumpe ist ausgeschaltet.
- ▶ Alle weiteren elektrischen Geräte des Filtersystems sind ausgeschaltet (z. B. UVC-Vorklärgerät).
- ▶ Wasserstand im Filtersystem ist um ca. 10 cm abgesenkt.

So gehen Sie vor:

N

1. Schaumhalter fünfmal bis sechsmal hochziehen.
 - Die Filterschäume werden zusammengepresst. Die Verschmutzungen werden ausgewaschen.
2. Schmutzauslauf DN 75 öffnen und Schmutzwasser vollständig abfließen lassen.
3. Behälter mit fließendem Wasser spülen. Danach Schmutzauslauf DN 75 schließen.
4. Gerät wieder in Betrieb nehmen.
5. Vorgang wiederholen, wenn das Wasser an der Wasserstandanzeige weiterhin über 25 % steht.

8.4 Filterschäume ersetzen

Voraussetzung

- ▶ Filterpumpe ist ausgeschaltet.
- ▶ Alle weiteren elektrischen Geräte des Filtersystems sind ausgeschaltet (z. B. UVC-Vorklärgerät).
- ▶ Filterschäume sind gereinigt. (→ Filterschäume reinigen)
- ▶ Unten am Behälter ist der Absperrschieber für Schmutzauslauf DN 75 geöffnet und Schmutzwasser ist in zulässiger Weise entsorgt.

So gehen Sie vor:

O

1. Bajonettverschluss im Innendeckel gegen den Uhrzeigersinn (Blick auf den Bajonetting) drehen und lösen.
2. Halteklammern auf beiden Seiten drücken und Innendeckel mit Schaumhaltern aus dem Behälter nehmen.
 - Empfehlung: Den Innendeckel erst auf einer Seite entriegeln und etwas anheben, dann die andere Seite entriegeln.
 - Wenn der Innendeckel zu schwer ist, der Empfehlung folgen und vor Herausheben des Innendeckels die Schaumhalter lösen und in den Behälter absinken lassen.
3. Schaumhalter leicht hochziehen, beide Rasthaken an Schaumhaltern zusammendrücken und nach unten aus dem Innendeckel schieben.
4. Die vier Rasthaken am Schaumoberteil eindrücken und Schaumhalter mitsamt der Filterpatrone nach unten herausnehmen.
 - Empfehlung: Nacheinander jeweils die beiden gegenüberliegenden Rasthaken zusammendrücken und nach unten aus dem Innendeckel schieben.
5. Gebrauchte Filterpatrone und Schaumunterteil vom Schaumhalter abziehen.
 - Filterpatrone fachgerecht entsorgen.
6. Erst Schaumunterteil, dann neue Filterpatrone auf den Schaumhalter stecken.
 - Darauf achten, dass die Filterpatrone passgenau im Schaumunterteil sitzt.
7. Schaumhalter mit neuer Filterpatrone von unten in den Innendeckel einsetzen. Dabei den Schaumhalter soweit hochziehen, dass die Rasthaken im Innendeckel einrasten.
 - Nur wenn alle Rasthaken eingerastet sind, ist ein einwandfreier Sitz der Filterpatrone gewährleistet.
8. Bajonettverschluss im Innendeckel im Uhrzeigersinn drehen und befestigen.

8.5 Spüleinrichtung reinigen

So gehen Sie vor:

L

1. Manuellen Reinigungsvorgang starten, um die einwandfreie Funktion der Spüldüse zu prüfen. (→ Manuelle Reinigung)
2. Bei verstopfter Düse Überwurfmutter lösen, Düse und Dichtung vom Spülrohr abnehmen und Teile reinigen.
3. Überwurfmutter auf Düse schieben und mit der Dichtung auf das Spülrohr schrauben.
 - Düse so ausrichten, dass die Markierung oben liegt.
 - Überwurfmutter handfest anziehen.

8.6 Siebelement reinigen

8.6.1 Siebelement ausbauen/einbauen

So gehen Sie vor:

P

Ausbauen

1. Filtertrommel mit der Hand drehen, bis das Siebelement gegenüber dem Trommelmotor steht. Verriegelung lösen (um 180° drehen).
2. Siebelement ganz in die Filtertrommel absenken.
3. Siebelement aus der Filtertrommel nehmen.

Einbauen

4. Siebelement ganz in die Filtertrommel absenken.
5. Siebelement drehen und die beiden Scharniere auf den Träger der Filtertrommel schieben.
6. Siebelement am Mittelsteg hochziehen.
7. Verriegelung schließen (um 180° drehen).

8.6.2 Siebelemente entkalken

Die Fehlermeldungen *E-33*, *E-55* oder ein übermäßiger Anstieg der Reinigungsvorgänge (Zähler), deuten auf eine Verkalkung der Siebelemente hin. (→ Anzahl Reinigungsvorgänge auslesen)

Oase empfiehlt bei sehr kalkhaltigem Wasser eine Entkalkung vorbeugend im Abstand von zwei bis drei Monaten durchzuführen.

- ▶ Empfohlene Reinigungsmittel bei hartnäckigen Verkalkungen:
 - Pumpenreiniger PumpClean von OASE.
 - Essig- und chlorfreien Haushaltsreiniger.

So gehen Sie vor:

1. Siebelement ausbauen. (→ Siebelement ausbauen/einbauen)
2. Siebelement mit Entkalker (Herstellerangaben beachten) entkalken.
 - Gummidichtung des Siebelements nicht entfernen.
3. Siebelement mit weicher Bürste unter fließendem Wasser abbürsten und abspülen.
4. Siebelement einbauen.

8.7 Filtertrommel ausbauen/einbauen

Entfernen Sie ein Siebelement, um Arbeiten in der Filtertrommel durchführen zu können. (→ Siebelement ausbauen/einbauen)

Ausbauen

So gehen Sie vor:

Q

1. Spüleinrichtung aus den Befestigungsclips und der Trennwand ziehen.
2. Am Trommelmotor beide Innensechskantschrauben (SW 5) lösen und entfernen, Trommelmotor aus der Bohrung in der Trennwand ziehen und herausnehmen.
 - Trommelmotor nicht am Anschlusskabel hängen lassen.
3. Schlauchschelle zur Befestigung der Schmutzrinne lösen.
4. Schmutzrinne vom Stutzen des Schmutzablaufs abziehen und in die Filtertrommel legen.
5. Klappsplint aufklappen und herausziehen.
6. Trommelwelle herausziehen.
7. Filtertrommel von der Trennwand abziehen und aus dem Behälter heben.
 - Vorsichtig arbeiten: Befestigungsclips an der Behälterwand können Siebelemente beschädigen.

Einbauen

So gehen Sie vor:

R

Vor dem Einbauen der Filtertrommel müssen Sie prüfen, dass die Trommeldichtung unbeschädigt ist und korrekt sitzt. Dichtung mit dem mitgelieferten Fett einfetten. Ersetzen Sie eine beschädigte Trommeldichtung.

1. Neue Trommeldichtung einsetzen: Die Aussparung in der Trommeldichtung muss oben liegen.
 2. Die Trennwand muss vollständig in der Nut der Trommeldichtung sitzen.
- Den weiteren Einbau in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

8.8 Spülpumpe reinigen



HINWEIS

Häufig lassen sich Verschmutzungen in Spüleinrichtung und Spülpumpe beseitigen, in dem die Spüleinrichtung ohne Düse/Düsen gereinigt wird. (→ Spüleinrichtung reinigen)

- Entfernen Sie für die Reinigung die Düse/Düsen, damit Schmutzpartikel ausgespült werden.

Entfernen Sie den Innendeckel, um Arbeiten an der Spülpumpe durchführen zu können. (→ Filterschäume ersetzen)

So gehen Sie vor:

S

1. Lagesicherung lösen. Dazu beide Gummieriemen aushaken.
2. Spülpumpe anheben, Gummiring und Filterstrumpf abziehen.
 - Alle Teile mit klarem Wasser reinigen.

8.9 Spülpumpe austauschen

Entfernen Sie den Innendeckel, um Arbeiten an der Spülpumpe durchführen zu können. (→ Filterschäume ersetzen)

So gehen Sie vor:

T

1. Lagesicherung lösen. Dazu beide Gummieriemen aushaken.
2. Überwurfmutter lösen und Schlauch abziehen.
3. Spülpumpe herausnehmen und austauschen.
 - Anschlusskabel der Spülpumpe aus dem Kabelbaum lösen.
4. Spülpumpe in umgekehrter Reihenfolge einbauen.

9 Lagern/Überwintern

Das Gerät steht vor Frost geschützt:

Der Betrieb des Geräts ist möglich, wenn die minimale Wassertemperatur von +4 °C eingehalten wird.

- ▶ Das Intervall der zeitabhängigen Reinigung auf 20 Minuten einstellen, um Frostschäden an der Spüleinrichtung zu vermeiden.
- ▶ Steuerung geschützt aufstellen. Die minimale Betriebstemperatur der Steuerung beträgt -10 °C.

Die tieferliegenden Teichregionen haben im Winter eine Wassertemperatur von ca. +4 °C und sind für Fische lebenswichtig. Durch folgende Maßnahmen wird das Abkühlen des Wassers bei der Zirkulation durch das Filtersystem reduziert:

- ▶ Pumpe näher an der Wasseroberfläche positionieren, damit nur kälteres Wasser aus den höherliegenden Teichregionen gepumpt wird.
- ▶ Die Rücklaufleitungen vom Filtersystem in den Teich isolieren.
- ▶ Das Wasser nicht über einen Bachlauf in den Teich fließen lassen.

Das Gerät ist nicht vor Frost geschützt:

Bei Wassertemperaturen unter +8 °C oder spätestens bei zu erwartendem Frost ist das Gerät außer Betrieb zu nehmen.

- ▶ Gerät so weit wie möglich entleeren, eine gründliche Reinigung durchführen und auf Schäden überprüfen.
- ▶ Sämtliche Schläuche, Rohrleitungen und Anschlüsse soweit wie möglich entleeren.
- ▶ Absperrschieber geöffnet lassen.
- ▶ Filterbehälter so abdecken, dass kein Regenwasser eindringen kann.
- ▶ Leitungen und Absperrschieber, an denen Wasser anliegt, vor Frost schützen.

10 Verschleißteile

- ▶ Filterschäume
- ▶ Kondensator der Spülpumpe
 - Spülpumpe nicht öffnen. Senden Sie die Spülpumpe an OASE. Sie erhalten umgehend Ersatz.
- ▶ Schmelzsicherung
- ▶ Siebelemente
- ▶ Trommeldichtung

11 Ersatzteile

Mit Originalteilen von OASE bleibt das Gerät sicher und arbeitet weiterhin zuverlässig. Ersatzteilzeichnungen und Ersatzteile finden Sie auf unserer Internetseite.



www.oase-livingwater.com/ersatzteile-di

12 Entsorgung



HINWEIS

Dieses Gerät darf nicht als Hausmüll entsorgt werden.

- ▶ Gerät durch Abschneiden der Kabel unbrauchbar machen und über das dafür vorgesehene Rücknahmesystem entsorgen.

13 Technische Daten

Beschreibung			Wert
Steuerung	Bemessungsspannung	V AC	230
	Netzfrequenz	Hz	50
	Leistungsaufnahme im Ruhezustand	W	5
	Leistungsaufnahme bei Reinigung	W	670
	Maximale Leistungsaufnahme (theoretisch)	W	870
	Ausgangsspannung Spülpumpe	V AC	230
	Ausgangsspannung Trommelmotor	V DC	12
	Ausgangsspannung Signalbox	V DC	12
	Umgebungstemperatur	°C	-10 ... +35
	Schmelzsicherung 5 × 20 mm, 250 V	A	T8
	Länge Netzkabel	m	5
Zulässige Wassertemperatur	°C	+4 ... +35	
Länge Kabelbaum Trommelfilter	m	1	
Luftschallemission	Normalbetrieb	dB(A)	<50
	Betrieb mit Spülvorgang	dB(A)	<70
Abmessungen	L × B × H	mm	885 × 675 × 820
Gewicht	ohne Wasser	kg	70
	mit Wasser	kg	280
Spülpumpe	Wasserdruck	bar	4
	Wasserverbrauch	l/m	≈4
Trommel	Durchmesser	mm	500
	Breite	mm	160
Siebelemente	Anzahl	ST	6
Einlauf Filterpumpe	Anzahl	ST	1
	Anschluss		50 mm (2 „) 38 mm (1,5 „)
	UVC-Vorklärgerät		Bitron UVC
Auslauf	Anzahl	ST	1
	Anschluss		DN 110
Schmutzauslauf	Anzahl	ST	2
	Anschluss		DN 75 / DN 110
Umwälzleistung	minimal	l/h	7500
	maximal	l/h	12500
Abbau Fischfutter		g/Tag	195

Translation of the original Operating Instructions



WARNING

- ▶ This unit can be used by children aged 8 and above and by persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or lack of experience and knowledge if they are supervised or have been instructed on how to use the unit in a safe way and they understand the hazards involved.
- ▶ Do not allow children to play with the unit.
- ▶ Only allow children to carry out cleaning and user maintenance under supervision.
- ▶ Ensure that the unit is fused for a rated fault current of max. 30 mA by means of a fault current protection device.
- ▶ Only connect the unit if the electrical data of the unit and the power supply correspond. The unit data is to be found on the unit type plate, on the packaging or in this manual.
- ▶ A damaged connection cable cannot be replaced. Dispose of the unit.
- ▶ Possible death or severe injury from electrocution! Before reaching into the water, always disconnect all units in the water that have a voltage of >12 V AC or >30 V DC from the power supply.
- ▶ Only operate the unit if no persons are in the water.

Table of Contents

1	Information about this operating manual.....	41
1.1	Symbols used in these instructions	41
1.1.1	Warnings.....	41
1.1.2	Additional information	41
2	Safety information	41
2.1	Electrical connection	41
2.2	Danger for persons with pacemakers	42
2.3	Safe operation.....	42
3	Product Description.....	42
3.1	Intended use	42
3.2	Unit configuration	43
3.3	Function description.....	44
3.4	Easy Garden Control System (EGC).....	44
4	Installation and connection.....	45
4.1	Fitting the filter container.....	45
4.2	Connecting the drum filter.....	46
4.2.1	Information regarding pipes.....	46
4.2.2	Connecting the inlet.....	46
4.2.3	Fitting the UVC clarifier.....	47
4.2.4	Connecting the dirt outlet.....	47
4.2.5	Connecting the coarse dirt outlet.....	47
4.3	Connecting the control system with EGC box	48
4.3.1	Connecting the control system	48
4.3.2	Connecting the EGC box.....	48
4.4	Installing the control system with EGC box	48
5	Commissioning/start-up	49
5.1	Order of starting up steps	49
5.2	Adjusting the level detection device.....	50
5.3	Setting the foam filter status detection.....	50
6	Operation.....	52
6.1	Control system overview.....	52
6.2	Switching ON/OFF	52
6.3	Operating modes	53
6.4	Manual cleaning.....	53
6.5	Settings in the menus	53
6.5.1	<i>CL</i> : Cleaning time "Cleaning".....	53
6.5.2	<i>EC</i> : Extended cleaning time "Extra Cleaning".....	54
6.5.3	<i>Int</i> : Time-dependent cleaning "Interval"	54
6.5.4	<i>EF</i> : Foam filter status detection	54
6.6	Reading out the number of cleaning cycles.....	55
6.6.1	Cleaning cycles in 24 hours.....	55
6.6.2	Total cleaning cycles	55
6.7	Loading default settings.....	55
6.8	System messages.....	56
7	Remedy of faults	58
8	Maintenance and cleaning	60
8.1	Cleaning the unit.....	60
8.2	Regular tasks	60
8.3	Cleaning foam filters	60

8.4	Replacing foam filters.....	61
8.5	Cleaning the rinsing device.....	61
8.6	Cleaning the screen element	62
8.6.1	Removing/fitting a screen element	62
8.6.2	Decalcifying the screen elements.....	62
8.7	Removing/fitting the filter drum	62
8.8	Cleaning the rinsing pump	63
8.9	Replacing the rinsing pump	63
9	Storage/overwintering	64
10	Wear parts.....	64
11	Spare parts.....	64
12	Disposal.....	64
13	Technical data	65
	Symbols on the unit.....	318

1 Information about this operating manual

Welcome to OASE Living Water. You made a good choice with the purchase of this product **BioTec Premium 8000 EGC**.

Prior to commissioning the unit, please read the instructions of use carefully and fully familiarise yourself with the unit. Ensure that all work on and with this unit is only carried out in accordance with these instructions.

Adhere to the safety information for the correct and safe use of the unit.

Keep these instructions in a safe place! Please also hand over the instructions when passing the unit on to a new owner.

1.1 Symbols used in these instructions

1.1.1 Warnings

The warning information is categorised by signal words, which indicate the extent of the hazard.



WARNING

- ▶ Indicates a possibly hazardous situation.
 - ▶ Non-observance may lead to death or serious injuries.
-



NOTE

Information for the purpose of clarification or for preventing possible damage to assets or to the environment.

1.1.2 Additional information

- A Reference to a figure, e.g. Fig. A.
- Reference to another section.

2 Safety information

2.1 Electrical connection

- ▶ Electrical installations must meet the national regulations and may only be carried out by a qualified electrician.
- ▶ A person is regarded as a qualified electrician if, due to his/her vocational education, knowledge and experience, he or she is capable of and authorised to judge and carry out the work commissioned to him/her. This also includes the recognition of possible hazards and the adherence to the pertinent regional and national standards, rules and regulations.
- ▶ For your own safety, please consult a qualified electrician.
- ▶ Extension cables and power distributors (e.g. outlet strips) must be suitable for outdoor use (splash-proof).
- ▶ Protect the plug connection from moisture.
- ▶ Only connect the unit to a correctly fitted socket.

2.2 Danger for persons with pacemakers

- ▶ The container cover contains a magnet with a strong magnetic field that may affect the operation of pacemakers or implantable cardioverter defibrillators (ICDs). Always keep magnets at least 20 cm away from implanted devices.

2.3 Safe operation

- ▶ Never operate the unit if either the electrical cables or the housing are defective!
- ▶ Do not carry or pull the unit by its electrical cable.
- ▶ Route cables/hoses such that they are protected from damage and do not present a tripping hazard.
- ▶ Only open the unit housing or its attendant components, when this is explicitly required in the operating instructions.
- ▶ Only carry out work on the unit that is described in this manual. If problems cannot be overcome, please contact an authorised customer service point or, when in doubt, the manufacturer.
- ▶ Only use original spare parts and accessories for the unit.
- ▶ Never carry out technical modifications to the unit.
- ▶ Keep the socket and power plug dry.
- ▶ Overvoltage in the mains could lead to operating malfunctions of the unit. For information, please refer to chapter "Remedy of faults".
- ▶ Do not breathe in the spray from the rinsing device. The spray may contain harmful bacteria. When the container cover is lifted up, the rinsing device continues operating.

3 Product Description

3.1 Intended use

BioTec Premium 80000 EGC, referred to as "unit", may only be used as specified in the following:

- ▶ For cleaning garden ponds.
- ▶ Operate in accordance with instructions. (→ Technical data)

The following restrictions apply to the unit:

- ▶ Only operate with water at a water temperature of +4 °C to +35 °C.
- ▶ Never use the unit to convey fluids other than water.
- ▶ Do not use for commercial or industrial purposes.
- ▶ Not suitable for salt water.
- ▶ Never run the unit without water.
- ▶ Do not use in conjunction with chemicals, foodstuff, easily flammable or explosive substances.

3.2 Unit configuration

<input type="checkbox"/> A	Description
1	Container cover
2	Level detection device – Signals the water level in the filter system
3	Signal box with level detection device and temperature probe – The signal box is connected to the control system.
4	Rollers for guiding the filter drum
5	Foam filter status detection – Signals when the foam filters are soiled
6	Temperature probe – monitors the water temperature
7	Filter drum with 6 screen elements – screen elements for coarse dirt particles larger than 125 µm
8	Inner cover – foam filter holder – integrated water level indicator
9	DN 110 outlet
10	Foam filters with holder – 2x blue – 2x red – 2x violet
11	Rinsing pump for supplying the rinsing device
12	DN 75 dirt outlet with slide valve
13	Connection set, for connecting the Bitron – 2 × 38 / 50 mm (1½ / 2 ") adapters – 2 × 30° inlet bends – 2 × union nuts – 2 × flat seal 60 × 47 × 3 mm
14	Connection set, for connecting filter pumps – 1 × 38 mm (1½ ") hose connector – 1 × non-return valve – 1 × 50 mm (2 ") hose connector – 1 × union nut for hose connector – 1 × 40 ... 60 mm hose clip – 1 × 90° (2 ") connection bend – 1 × union nut for connection bend – 1 × flat seal 56 × 43 × 3 mm
15	2 × 38 mm (1½ ") connection, closed with sealing plugs – Optional connection for a Bitron UVC clarifying unit
16	50 mm (2 ") connection for connecting the filter pumps
17	DN 110 dirt outlet for coarse dirt
18	Drum motor for filter drum – the motor is connected to the control system
19	Dirt channel – collects the coarse dirt and rinsing water from the screen elements
20	Rinsing device – sprays water at high pressure onto the screen elements to rinse off the coarse dirt
21	Turmsilon GTI 300 GK Tube 10 ml – Grease for the drum seal
22	2 × caps, cap nuts for fixing the EGC box when mounting it on the container wall
23	Control system with EGC box
24	Connector for drum motor
25	Connector for signal box
26	Mains connection cable
27	Connector for rinsing pump

<input type="checkbox"/> A	Description
28	Fuse holder – Fuse protection of the control system with 5 × 20 mm, T8 A 250 V safety fuse

3.3 Function description

B

The filter system must be installed above the water level of the pond. A filter pump pumps the dirty pond water out of the pond into the filter system. The clean water is returned to the pond through a pipe via gravity.

The task of the BioTec Premium 80000 is to separate the dirt from the water. Screens (125 µm) remove all types of dirt particles and foam filters provide a surface for the colonisation of bacteria for biological filtration.

The separation of suspended solids and the activity of the filter bacteria on the foam filters removes a large amount of the nutrients from the water.

The control system with integrated microcontroller system automatically controls and monitors the filtration process. The automatic self-cleaning function can be individually adjusted to meet the user's requirements.

The drum filter can be extended by connecting filter modules from the ProfiClear Classic series, for which the drum filter has to be positioned 20 cm higher. In addition, the DN 110 outlet has to be replaced with a DN 150 outlet, provided with the ProfiClear Classic.

Advantages of the filter system:

- ▶ Minimal installation work required
- ▶ High flow rate of 12500 l/h
- ▶ Simple extension using modules from the ProfiClear Classic series
- ▶ Easy upstream connection of UVC clarifiers
- ▶ Perfectly tailored to the AquaMax Eco Premium filter pump from OASE

3.4 Easy Garden Control System (EGC)

This product can communicate with the Easy Garden Control-System (EGC). EGC allows convenient control in the garden and pond via smartphone or tablet, and ensures maximum convenience and reliability. Information about EGC and the possibilities it offers can be found at www.oase-livingwater.com/egc-start.

4 Installation and connection

B

Important: If the planned installation deviates significantly from the recommendations contained in this manual:

- ▶ Have your specialist retailer check whether all technical specifications were adhered to. This is crucial for a problem-free operation.

4.1 Fitting the filter container



WARNING

Dangerous electrical voltage.

Possible consequences: Death or severe injuries caused by electric shock from electrical units operated in or near water.

Protective measures for accessible ponds:

- ▶ Only use electrical units or installations with a rated voltage of $U_{AC} \leq 12 \text{ V}$ or $U_{DC} \leq 30 \text{ V}$ in the water.
- ▶ Electrical installations with a rated voltage of $U_{AC} > 12 \text{ V}$ or $U_{DC} > 30 \text{ V}$ must be located at a distance of at least 2 m from the water.

Protective measures for non-accessible ponds:

- ▶ Electrical installations with a rated voltage of $U_{AC} > 12 \text{ V}$ or $U_{DC} > 30 \text{ V}$ must be located at a distance of at least 2 m from the water.
-



CAUTION

Due to the high weight of the unit, spinal injuries or crushing of limbs is possible when carrying the unit. The unit weighs more than 25 kg. (→ Technical data)

- ▶ Use suitable lifting equipment (e.g. special load handles).
 - ▶ Have the aquarium and cabinet carried by several persons to spread the load and protect against spinal injuries.
 - ▶ Protect limbs from crushing.
 - ▶ Do not transport the unit when it is filled.
-



NOTE

The filter system operates day and night and causes rinsing noises during the automatic cleaning cycles. (→ Technical data)

- ▶ Please protect the general public and your neighbourhood from noise disturbance and comply with the statutory noise regulations.
 - ▶ Enclose the filter system such that the enclosure effectively absorbs the noises.
 - ▶ Select the location of the filter system in order to avoid noise disturbance.
-

Plan the installation of the filter system. With careful planning, taking the ambient conditions into account, you will obtain optimum operating results.

The following conditions must be met:

- ▶ As the filter module is very heavy when filled, it must be placed on a suitable base (at least on slabs, but preferably on a poured concrete base) to prevent it from subsiding.
- ▶ Horizontally align the base slab.
 - The filter system must be horizontally positioned (max. deviation $d \pm 5$ mm).
 - Tip: Use commercially available concrete slabs, each measuring 500 × 500 mm. One concrete slab is required for the operation of the filter system on its own; four concrete slabs are required for operation with ProfiClear Classic.
- ▶ Plan sufficient space for carrying out cleaning and maintenance work.
- ▶ Drain the dirty water into the drain or far enough away from the pond so that it cannot flow back into the pond.
 - If the coarse soiling and dirty water both run into the same pipe, it is important to use at least DN 110 pipes.
- ▶ Position the inlet in the pond (e.g. via a water course or waterfall) so that it is lower than the outlet of the filter system.



NOTE

A water course or waterfall guarantees optimum water return to the pond. In this way, the filtered pond water is enriched with oxygen before it is returned to the pond.

4.2 Connecting the drum filter

4.2.1 Information regarding pipes

- ▶ Use suitable pipes.
- ▶ Do not use any right-angled bends. Bends with a maximum angle of 45° are very efficient.
- ▶ Standing water in pipes can freeze when there is a hard frost and cause pipes to burst. For this reason, lay the pipes and hoses with a gradient (50 mm/m) to ensure that they can run empty.

4.2.2 Connecting the inlet

The filter system is equipped with a 50 mm (2 ") or 38 mm (1.5 ") connection for the filter pump.

- ▶ You can additionally connect a UVC clarifier. (→ Fitting the UVC clarifier)
- ▶ The maximum flow rate is 12500 l/h.
- ▶ It is necessary to remove a screen element to access the internal connection. (→ Removing/fitting a screen element)
- ▶ Leave the connection for the filter pump on the container closed if it is to remain unused.

How to proceed:

C

1. Unscrew the cover cap and remove the non-return valve and flat seal.
2. Screw the union nut with 50 mm (2 ") or 38 mm (1.5 ") hose connector and flat seal or non-return valve onto the connection. Hand-tighten the union nut.
 - Use the flat seal if continuous operation of the pump is planned, the non-return valve for interval operation.
3. Slip the 50 mm (2") hose of the filter pump onto the hose connector and secure with a hose clip.
4. Screw the union nut with the 90° connection bend (2 ") and the seal onto the connection on the inside of the container. Hand-tighten the union nut.
 - Ensure that the connection bend points downwards.
 - A correctly positioned connection bend prevents unintended overflow (emptying of the pond) and also serves to reduce noise emissions.



NOTE!

If two pumps are connected but only one pump is switched on, water can flow back via the hose of the switched-off pump without being filtered.

Protective measures:

- ▶ Always fit a non-return valve into the hose.
- ▶ Always switch on both pumps.

4.2.3 Fitting the UVC clarifier

The Bitron UVC clarifier is fitted to the drum filter module. The max. flow rate of the Bitron and the overall system is 12500 l/h.

It is necessary to remove a screen element to access the sealing plugs. (→ Removing/fitting a screen element)

How to proceed:

D

1. Undo the screws with a screwdriver and remove the sealing plugs.
2. Guide the outlet sockets of the Bitron with flat seals through the holes in the container wall.
3. Screw the adapters onto the outlet sockets and hand-tighten.
4. Screw the 30° inlet bends with cap nuts onto the adapters and hand-tighten.
 - Position the inlet bends so that they are pointing downwards.
 - Correctly positioned inlet bends prevent unintended overflow (emptying of the pond) and also serve to reduce noise emissions.
5. Connect the Bitron to the filter pump in accordance with the operating manual.

4.2.4 Connecting the dirt outlet

The water in the container can be drained via the DN 75 dirt outlet with slide valve at the bottom of the container if required (for cleaning, repair, overwintering).

- ▶ Connect a suitable DN 75 pipe and drain the dirty water into the sewer system.

How to proceed:

E

1. Remove the cap nuts and push the dirt outlet onto the connection.
2. Tighten the hose clip.
3. Tighten the cap nuts.



NOTE

Connect the DN 75 pipe to the DN 110 pipe for the coarse dirt, and drain the dirty water via a DN 110 pipe into the sewer system. This will ensure that the dirty water pipe will be conveniently flushed out with sufficient pressure.

4.2.5 Connecting the coarse dirt outlet

How to proceed:

F

The coarse dirt that collects in the dirt channel drains away via the DN 110 coarse dirt outlet (top outlet on the container) on the input side.

- ▶ Connect a suitable DN 110 pipe and drain the dirty water into the sewer system.

4.3 Connecting the control system with EGC box

4.3.1 Connecting the control system

The cable harness contains the connection cables of the signal box, the drum motor and the rinsing pump. These connection cables have to be connected, the EGC box is already connected.

G

- ▶ Connect the three connectors of the cable harness to the control system sockets. Hand-tighten the union nuts.
 - The connections are designed to prevent misconnection.
 - First flood the container with water, then connect the control system to the mains voltage/power supply.

4.3.2 Connecting the EGC box

Integration of the filter system into the EGC network is optional and not necessary for operation. (→ Easy Garden Control System (EGC))

The Connection Cable EGC cable is required for connecting the EGC box.

The correct fastening of the plug connector is important for a secure connection and an interference-free EGC network.

How to proceed:

H, I

1. Remove the protection cap from EGC-IN.
2. Fit the plug connector of the EGC connection cable and secure with the two screws (max. 2.0 Nm).
 - Ensure that the rubber seal is clean and fits exactly.
 - Replace the rubber seal if damaged.
3. Remove the protection cap from EGC-OUT, fit the terminal resistor and secure it with the two screws (max. 2.0 Nm) or another EGC compatible unit.
 - No Connection Cable EGC is connected to EGC-OUT on the last unit in the EGC network. The terminal resistor has to be fitted to this EGC-OUT so that the EGC network is correctly terminated.
 - The terminal resistor is included in the delivery scope of the InScenio FM-Master WLAN EGC.

4.4 Installing the control system with EGC box

- ▶ Install the control system at a minimum distance of 2 m from the pond.
- ▶ Protect the control system from direct sun radiation.
- ▶ The control system is splash-proof and may be exposed to rain.

How to proceed:

J

1. Either attach the control system and EGC box to the container wall or use threaded hooks to mount it in different position.
2. If the EGC box is attached to the container wall, fit both caps onto the cap nuts.
 - The caps fix the EGC box in place.

5 Commissioning/start-up

- ▶ Thoroughly clean the pond before starting up the filter system for the first time to ensure that the filter system is not overloaded by excessively soiled water. OASE recommends using the PondoVac pond vacuum cleaner for cleaning the pond.
 - This cleaning measure is normally not necessary for newly installed ponds.
- ▶ It is necessary to operate the filter system for 24 hours a day during the pond season.



WARNING

Possible death or severe injury from hazardous electrical voltage!

- ▶ Prior to reaching into the water, isolate (switch off and disconnect) all units/devices used in the water.
- ▶ Isolate the device (disconnect from the power supply) before carrying out any work on it.



NOTE

A dimmer or timer will destroy the device.

- ▶ Only connect the device to a power supply without dimmer.
- ▶ Do not use a timer.



NOTE

Never allow the rinsing pump to run dry. Possible consequences: The rinsing pump will be destroyed.

- ▶ Check the water level at regular intervals. Ensure that the rinsing pump is always under water during operation.
- ▶ Do not switch on the control system until the container is flooded with water.

5.1 Order of starting up steps

How to proceed:

A

1. Close the slide valve for the dirt outlet at the bottom of the container.
2. Check that the entire filter system (pipes and hoses) is complete.
3. Remove the container cover.
4. Manually turn the filter drum for one whole rotation to ensure unobstructed movement.
5. Fill the filter with water until the rinsing pump is submerged (dry run protection of the rinsing pump).
6. Fit the container cover.
 - The filter drum is stopped for safety reasons if the filter cover is lifted.
7. Switch on the control system and perform any necessary adjustments. (→ Operation)
8. Switch on the filter pump and UVC clarifier (if applicable).
 - Ensure that the water is returned to the pond via the return pipe.
9. Check all pipes, hoses and their connections for leaks.
 - Expansion seals may leak initially until they have fully expanded on contact with water.



NOTE

New filters take approx. 3 to 4 weeks before the bacteria in the unit are fully established. During this time – or at a water temperature of <math><10\text{ }^{\circ}\text{C}</math> – the filter may overflow. In this case the filter does not need to be cleaned.

- ▶ When using filter starter, medicines or pond water treatments, leave the UVC clarifying unit switched off for at least 36 hours so as not to impair their efficacy.

5.2 Adjusting the level detection device

A rise in the water level during operation indicates that the system is soiled. The level detection device signals possible soiling to the control system and the cleaning cycle is started.

The water level in the filter system is independent of the water level in the pond. The water level in the filter system is dependent upon the circulation capacity. Therefore it may be necessary to adjust the level detection device.

The level detection device can be fitted in two positions.

- ▶ Position 1: Suitable for circulation capacities greater than 9000 l/h (factory default setting).
- ▶ Position 2: Suitable for circulation capacities smaller than 9000 l/h and fewer automatic cleaning intervals.

How to proceed:

K

1. Undo both lock nuts. Remove nuts and Allen screws.
2. Move the level detection device according to the hole pattern and fix in place with Allen screws and lock nuts. Tighten both nuts.

5.3 Setting the foam filter status detection

The status detection detects the water level in the filter container. The heavier the soiling of the foam filters, the higher the water rises in the filter container. When the status detection triggers the system message *E_r77*, the foam filters should be cleaned. (→ Cleaning foam filters)

- ▶ The system message *E_r77* is not triggered until the status detection has been activated continuously for 12 hours. This prevents brief fluctuations in the water level from triggering the system message.
- ▶ The status detection can be deactivated if necessary. (→ *E7*: Foam filter status detection)

The position of the status detection determines at what water level the system message *E_r77* is triggered. The status detection factory setting is ideal for most applications. If the system message *E_r77* is required at a different degree of soiling, it is necessary to adjust the position of the status detection.

How to proceed:

M

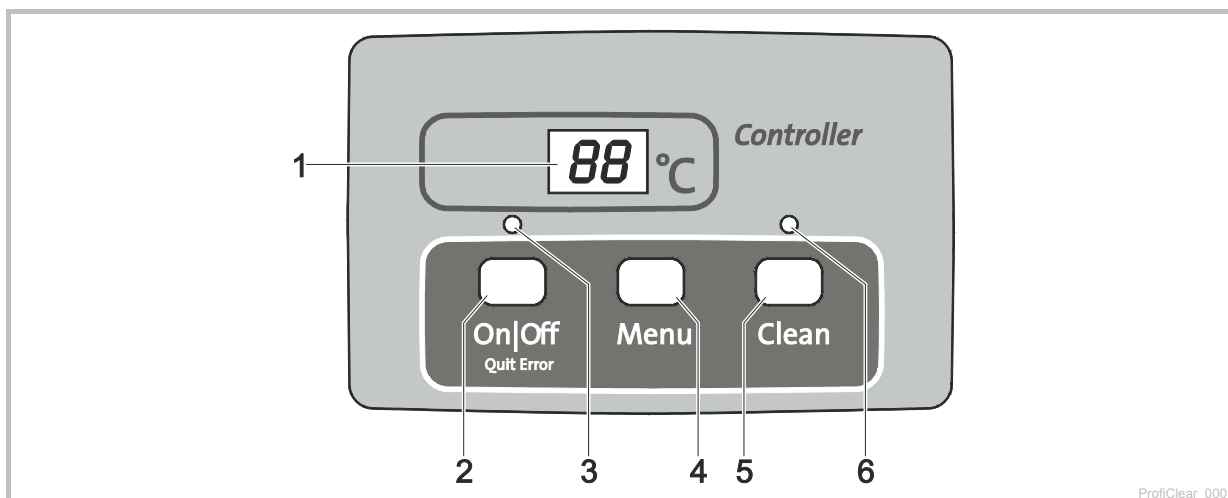
1. Remove the container cover.
 - The filter drum is stopped for safety reasons if the filter cover is lifted and *E-11* is indicated in the display of the control system.
2. Switch off the filter pump.
3. Switch off the mains voltage (ensure that the control system is isolated).
4. Alter the position of the holder in the filter container (see table).
 - Undo and remove both screws of the holder. Push the holder into the correct position and fasten with both screws.
5. Fit the container cover.
6. Switch on the control system and filter pumps and check the function of the status detection.

Position of the status detection	Triggering of the status detection at	
	5	Max. flow rate (12500 l/h) and the water runs over the inner cover
	4	100 % water level
	3 ¹⁾	75 % water level
	2	50 % water level
	1	25 % water level

¹⁾ Factory setting

6 Operation

6.1 Control system overview



- 1 Display
 - for displaying the operating status
 - for displaying the menus and values for setting the drum filter
 - Pump status display
 - the current water temperature [°C] is displayed as standard
- 2 On|Off button, Quit Error
 - for switching the drum filter on or off
 - for resetting error messages
- 3 LED, 2 colours
 - LED is lit red: Control system switched OFF (*OFF*)
 - LED is lit green: Control system switched ON (*ON*)
- 4 Menu button

For selecting the following menus and changing the values:

 - cleaning time "Cleaning" (*CL*)
 - extended cleaning time "Extra Cleaning" (*EC*)
 - time-dependent cleaning "Interval" (*In*)
 - Foam filter status detection (*ET*)
- 5 Clean button
 - for starting the manual cleaning cycle and for cancelling the active cleaning cycle
 - LED (6) is lit when the cleaning cycle is active
- 6 Blue LED
 - LED is lit: Cleaning cycle active


6.2 Switching ON/OFF

How to proceed	Information
Switching on: Press On Off for 3 s. - LED (3) is lit green. - The display indicates <i>On</i> for approx 5 s.	- The display indicates the water temperature as standard. - If there is a voltage interruption, the control system will remain switched on.
Switching off: Press On Off for 3 s. - LED (3) is lit red. - The display indicates <i>OFF</i> .	- The control system switches off all functions. - If there is a voltage interruption, the control system will remain switched off.

6.3 Operating modes

Description	Information
Automatic mode: – Operating mode for normal operation.	<ul style="list-style-type: none"> – The display indicates the water temperature as standard. – A cleaning cycle is automatically started if the level detection device signals an excessive deviation in the water level. – The level exceeds a certain water level. – After 20 automatic cleaning cycles, a cleaning cycle with extended cleaning time is performed.
Time-dependent operation	<ul style="list-style-type: none"> – In addition to the automatic cleaning cycle (dependent upon the water level in the drum filter), a time-dependent cleaning cycle can be performed. (→ <i>t_h</i>: Time-dependent cleaning "Interval") – The duration of the cleaning cycle corresponds to the time set in the cleaning time "Cleaning" menu. (→ <i>t_L</i>: Cleaning time "Cleaning")

6.4 Manual cleaning

How to proceed	Information
Press for  3 s – LED (6) is lit – The display indicates <i>t_L</i> – To cancel the process: Press the button again	<ul style="list-style-type: none"> – The drum motor is stopped for safety reasons if the filter cover is lifted. The rinsing pump can still be manually started to check the function of the nozzles. – Each active cleaning cycle (automatic, time-dependent or manual) can be stopped by pressing the button.

6.5 Settings in the menus












NOTE

Settings can only be made in the menus when the control system is switched on. (→ Switching ON/OFF)

6.5.1 *t_L*: Cleaning time "Cleaning"

Setting the cleaning time changes the duration of the cleaning cycle. Extend the cleaning time if the dirt is not completely carried away by the water, for example if the drain pipes are very long or have lots of bends, or there is a particularly large amount of sticky dirt (e.g. during spawning).










Please take into consideration that an extended cleaning time leads to increased water consumption. The default setting of 10 s is normally sufficient (corresponds to approx. a $\frac{7}{8}$ drum rotation).

Proceed as follows	Information
1. Press  several times until <i>t_L</i> appears in the display.	– To cancel and exit the menu: Either wait for 10 s or press  or  .
2. Press  for 5 s until the time is indicated in the display.	– To cancel and exit the menu: Either wait for 5 s or press  or  .
3. Press  several times to change the value. – To change the value quickly: Hold down the button	<ul style="list-style-type: none"> – Settable range: 10 – 30 s – Increment: 1 s – The number can only be changed upwards. Once the value 30 is reached, the display returns to 10. – Saving the set value: Wait for 5 s until the menu is automatically exited. – Cancel without saving and exit the menu:  or press .

6.5.2 EC: Extended cleaning time "Extra Cleaning"

To prevent larger deposits from building up in the dirt channel or pipework, the unit performs a cleaning cycle with an extended cleaning time after every 20 cleaning cycles. This ensures that the pipework is flushed out at regular intervals.

However, if dirt and residue build up due to unfavourable conditions, you can increase the cleaning time and flush out the pipe with additional water. The default setting for the extended cleaning time is 20 s.










How to proceed	Information
1. Press  several times until EC appears in the display.	- To cancel and exit the menu: Either wait for 10 s or press  or  .
2. Press  for 5 s until the cleaning time is indicated in the display.	- To cancel and exit the menu: Either wait for 5 s or press  or  .
3. Press  several times to change the value. - To change the value quickly: Hold down the button.	- Settable range: 10 – 60 s - Increment: 1 s - The number can only be changed upwards. Once the value 60 is reached, the display returns to 10. - Saving the set value: Wait for 5 s until the menu is automatically exited. - Cancel without saving and exit the menu: Press  or  .

6.5.3 In: Time-dependent cleaning "Interval"

In addition to automatic cleaning, the unit can also perform a time-dependent cleaning cycle. This is particularly useful for ponds containing fish, because even if there is only a small amount of dirt, excrement is always removed from the water cycle before it leads to a build-up of nutrients.

Adjust the time interval to meet the requirements. The Drum Filter Module is normally optimally set with a time interval of 20 minutes (default setting). The function is deactivated with a time setting of 0 minutes.

The time-dependent cleaning cycle does not have any influence on the automatic cleaning cycle that starts when the water level is too low. After each automatic cleaning cycle, the time interval is reset and starts again from the beginning.

Proceed as follows	Information
1. Press  several times until In appears in the display.	- To cancel and exit the menu: Either wait for 10 s or press  or  .
2. Press  for 5 s until the time is indicated in the display.	- To cancel and exit the menu: Either wait for 5 s or press  or  .
3. Press  several times to change the value. - To change the value quickly: Hold down the button.	- Adjustable range: 0.3 – 60 min - 0 min: No time-dependent cleaning - Increment: 1 min - The number can only be changed upwards. Once the value 60 is reached, the display returns to 0. - Saving the set value: Wait for 5 s until the menu is automatically exited. - Cancel without saving and exit the menu: Press  or  .






NOTE

The time-dependent cleaning cycle also protects the filter system from freezing. For this, please refer to the information about safe overwintering.

6.5.4 E7: Foam filter status detection

The foam filter status detection signals via the system message E-77 if the foam filters need to be cleaned. The status detection is activated in the default setting.

Proceed as follows	Information
1. Press  several times until E7 appears in the display.	- To cancel and exit the menu: Either wait for 10 s or press  or  .

2.	Keep Menu pressed for 5 s until the value 0 or 1 is indicated in the display.	– To cancel and exit the menu: Either wait for 5 s or press On/Off or Clean .
3.	Press Menu to change the value.	Adjustable range: 0 or 1 – 0: The foam filter status detection is deactivated. – 1: The foam filter status detection is activated. – Cancel without saving and exit the menu: Press On/Off or Clean .

6.6 Reading out the number of cleaning cycles

6.6.1 Cleaning cycles in 24 hours

How to proceed	Information
Press Menu and Clean for 5 s.	The sum of the automatic and time-dependent cleaning cycles is saved. The 4-digit value is displayed by two groups of two digits that appear in succession in the display. Example: <i>01-17</i> : Corresponds to 117 cleaning cycles The number is repeated five times after an extended pause to make it easier to read: <i>01-17--01-17--01-17--01-17--01-17</i> Note: If the mains voltage is switched off, the counter is reset to 0.

6.6.2 Total cleaning cycles



How to proceed	Information
Press On/Off and Clean for 5 s.	The sum of the automatic, manual and time-dependent cleaning cycles is saved. The 8-digit value is divided into four groups of two digits that appear in the display in succession. Example: <i>00-00-12-44</i> : Corresponds to 1244 cleaning cycles The number is repeated four times after an extended pause to make it easier to read: <i>00-00-12-44--00-00-12-44--00-00-12-44--00-00-12-44</i> Note: If the mains voltage is switched off, the number of cycles is rounded off to the nearest hundred and saved.



6.7 Loading default settings

How to proceed	Information
Press On/Off and Menu for 10 s until <i>rE</i> appears in the display.	All individually set values will be overwritten! The following values are set: – Cleaning time <i>CL</i> : 10 s – Extended cleaning time <i>EL</i> : 20 s – Interval of the time-dependent cleaning <i>ln</i> : 20 min

6.8 System messages

The 4-digit system message is indicated in the display by two groups of two digits in succession.

System message		Functions that are still available	Possible cause	Remedy	Resetting the system message
Er11	Container cover raised	– Manual cleaning (only nozzles, filter drum not rotating)	Container cover raised	Refit the container cover	Automatic when the container cover is fitted.
			Container cover incorrectly fitted	Turn the container cover around so that the magnets in the container cover are located over the signal box	
			Signal box not connected	Connect the signal box to the control system	
Er22	Water temperature > 12 °C AND the last automatic cleaning process was carried out more than 24 hours ago.	– Manual cleaning – Automatic mode – Time-dependent cleaning	Screen elements leaking	Check screen elements, replace if necessary	– Press  key for 5 s – Automatic as soon as the level detection device is triggered
			Drum seal leaking	Check the drum seal	
			Level detection device stuck or defective	Clean the level detection device to ensure that the mechanics operate freely, replace if necessary.	
			Level detection device set incorrectly	Adjusting the level detection device	
		– Manual cleaning – Automatic mode	24 hour check mode is active and time-dependent cleaning is deactivated.	Time-dependent cleaning is automatically activated by floats after check mode.	
Er33	20 cleaning cycles in succession	– Manual cleaning – Time-dependent cleaning	Level detection device stuck or defective	Clean the level detection device to ensure that the mechanics operate freely, replace if necessary.	Press  key for 5 s
			Screen elements heavily soiled	Clean/descale the screen elements (→ Removing/fitting a screen element)	
			Rinsing pump not operating	– Clean the bottom of the container, clean the rinsing pump (→ Cleaning the rinsing pump) – Check the pump connection	
			Rinsing nozzle clogged	Clean the rinsing nozzle	
			Filter drum not rotating	– Check the motor connection – Check the rotating movement of the filter drum. Tip: Mark the filter drum and check on the basis of the markings if the drum rotates.	
			Level detection device set too low	Adjusting the level detection device	
			Water level in the system too high: – Outlet pipes soiled – Outlet opening too small – Excessive flow quantity (pump capacity too high) – The pond water is very dirty and the filter pump is conveying an excessive amount of dirt. – A large amount of dirt has entered the filter system, water is flowing over (instead of through) the foam filters.	– Clean outlet pipes – Enlarge outlet opening – Reduce flow quantity (adjust pump capacity) – Thoroughly clean the pond. – Install the pump in an elevated position. – Clean foam filters	

System message		Functions that are still available	Possible cause	Remedy	Resetting the system message
Er 44	Motor blocked (The control system attempted to start up the motor three times - 5 times per attempt)	None	Filter drum rotating sluggishly or jammed	<ul style="list-style-type: none"> - Clean edge of the drum/drum seal and grease edge of the drum Only use original OASE grease (order number 27872). - Ensure that the rollers move smoothly - Remove larger particles (e.g. snails, stones) from the sprocket 	Press  key for 5 s
			The lips of the drum seal were squeezed when the drum was installed.	Disassemble the drum and ensure that the drum seal is positioned correctly during re-assembly	
			The drum load is distributed unevenly	Align the container horizontally	
Er 55	More than 960 cleaning cycles in 48 hours	<ul style="list-style-type: none"> - Manual cleaning - Automatic mode - Time-dependent cleaning 	Temporary heavy soiling <ul style="list-style-type: none"> - Start-up phase of the filter system (e.g. during the first start-up) - Fish are spawning 	Wait until the soiling decreases <ul style="list-style-type: none"> - This operating status is atypical. Avoid long-term operation in this state. 	<ul style="list-style-type: none"> - Press  key for 5 s - Automatic if the number of cleaning procedures drops below 960.
			Pond heavily soiled	<ul style="list-style-type: none"> - Clean the pond - Reduce the amount of soiling - Install the filter pump in an elevated position. 	
			Screen elements heavily soiled	Clean the screen elements, descale (→ Replacing screen element)	
			Insufficient cleaning effect due to soiled nozzle	- Clean nozzle	
			Water level in the system too high: <ul style="list-style-type: none"> - Outlet pipes soiled - Outlet opening too small - Max. flow rate exceeded - A large amount of dirt has entered the filter system, water is flowing over (instead of through) the foam filters. 	<ul style="list-style-type: none"> - Clean outlet pipes - Enlarge outlet opening - Reduce flow rate - Clean foam filters 	
Er 66	Switch element for rinsing pump in the control system overheated	None	Control system is exposed to excessive heat (sun, ambient temperature)	Protect the control system from heat	Automatic when cooled down
Er 77	Permissible water level in the filter container is reached	<ul style="list-style-type: none"> - Manual cleaning - Automatic mode - Time-dependent cleaning 	Foam filters soiled	Clean foam filters (→ Cleaning foam filters)	Automatic after elimination of the cause

7 Remedy of faults

Malfunction	Possible cause	Remedy
No flow of water	Filter pump not switched on	Switch on the filter pump, connect the power plug
	Supply to filter system or return to pond blocked	Clean the supply and/or return
Water flow insufficient	Bottom drain, pipe or hose blocked	Clean, replace if necessary
	Hose kinked	Check hose, and replace if necessary
	Excessive loss in lines	Reduce line length to necessary minimum
Water remains cloudy	Insufficient pump capacity	Adjust the pump capacity accordingly – For AquaMax Eco Premium 12000, 16000, 20000, switch off the SFC (Seasonal Flow Control). SFC reduces the quantity of water by up to 50 %.
	The water is extremely soiled.	– Remove algae and leaves from the pond. – If the water is particularly contaminated, change 30 % of the water to avoid damage to the fish.
	Dirt particles do not reach the drum filter module.	– Optimise the water flow so that the skimmer and/or the filter pump can draw in the dirt particles. – Align the skimmer and/or filter pump in relation to the water flow so that they can draw in dirt particles.
	Too many pond animals	Reduce number of pond animals
	Screen elements clogged or damaged	Clean or replace screen elements
	Drum seal incorrectly positioned	Check the seating of the drum seal
	Drum seal is damaged	Replace the drum seal
	Foam filters soiled	Clean the foam filters
Unusual noises in the drum	Large dirt particles have collected in the filter drum	Remove a screen element and remove dirt particles from the filter drum
Rinsing channel blocked	Large particles of dirt such as string algae are blocking the dirt channel	Remove a screen element and clean the dirt channel
Filter drum is partially soiled, cannot be cleaned	Rinsing nozzle clogged	Clean the rinsing nozzle, replace if necessary
Water is flowing via the emergency overflow	Screen elements clogged	Clean/descale the screen elements
	Pump capacity too high	Reduce the pump capacity
	The pipe of the dirt outlet is blocked	Clean the pipe
Time-dependent cleaning function (interval) does not start	The control system checks the function of the level detection device. – This check is started automatically if too few automatic cleaning procedures have been carried out.	– Wait. The check takes a maximum of 24 hours. – The check is completed once the level detection function is triggered. An automatic cleaning procedure is carried out. – If the level detection device is not triggered within 24 hours, Er22 is displayed. The time-dependent cleaning cycle is activated. (→ System messages)
No display on the control system	Cable not connected	Check cable connection
	Control system has switched off due to overheating (temperature switch)	Protect the control system from heat and allow it to cool down – The control system will switch back on automatically when it has cooled down – Error message Er55 gives a warning before the control system overheats
	Safety fuse has tripped due to a blockage of the rinsing pump (excessive current consumption)	Clean the rinsing pump (→ Cleaning/removing the rinsing pump) – Replace the fuse (□ N) – Only use 5 × 20 mm, 8 A slow-blow / 250 V safety fuse.

Malfunction	Possible cause	Remedy
Oil film in the drum filter module	Harmless food-grade oil may leak from a new rinsing pump for a short time when first used	No measure is necessary
Foam holders are unstable	Foam filters are worn	Replace the foam filters
The water level is frequently above the foam filters and inner cover	Pump capacity is too high	Connect a filter pump with the correct flow rate (→ Technical data)
	A screen is worn or missing	Replace the screen
	The pond was not thoroughly cleaned before initial start-up	Thoroughly clean the pond
	The bacteria of the biological filter system are not sufficiently established	Use OASE Biokick filter starter
	The level detection device is clogged or soiled	Clean the level detection device
A cloud of dirt briefly appears in the pond	The level detection device is set to position 2	Set the level detection device to position 1 (→ Adjusting the level detection device)
	Dirt from the foam filters flows out via the outlet after cleaning	Drain the dirty water produced briefly after cleaning via the outlet into the sewer system.

8 Maintenance and cleaning



WARNING

Possible death or severe injury from hazardous electrical voltage!

- ▶ Prior to reaching into the water, isolate (switch off and disconnect) all units/devices used in the water.
 - ▶ Isolate the device (disconnect from the power supply) before carrying out any work on it.
-

8.1 Cleaning the unit

- ▶ Do not use aggressive cleaning agents or chemical solutions as they could attack the housing or impair the function of the unit.
- ▶ Recommended cleaning agent for removing stubborn limescale deposits:
 - Pump cleaning agent PumpClean from OASE.
 - Vinegar- and chlorine-free household cleaning agent.
- ▶ After cleaning, thoroughly rinse all parts in clean water.

8.2 Regular tasks

The filter system is self-cleaning. Carry out the following work regularly to ensure the optimum cleaning capacity of the filter system.

Regular checks

- ▶ Check the display of the control system for any error messages. (→ Error messages)
- ▶ Check the area in front of the separating plate and the inside of the filter drum for excessive soiling (e.g. string algae). To do this, remove a screen element. (→ Removing/fitting a screen element)
- ▶ Check the water level at the water level indicator on the inner cover.

Removing accumulated dirt

Dirt that cannot be collected by the filter drum, sinks to the bottom and has to be removed.

- ▶ Open the DN 75 dirt outlet for approx. 10 seconds once per month.
- ▶ Remove accumulated dirt in front of the filter drum.
- ▶ Remove string algae from the dirt channel.
- ▶ Remove accumulated dirt from the level detection device.

8.3 Cleaning foam filters

- ▶ When the water reaches the 100 % mark of the water level indicator, it is necessary to clean the foam filters.
- ▶ Do not use any chemical cleaning agents as they would kill the filter bacteria.

Prerequisite

- ▶ The filter pump is switched off.
- ▶ All other electrical units of the filter system are switched off (e.g. UVC clarifier).
- ▶ The water level in the filter system has dropped by approx. 10 cm.

How to proceed:

N

1. Pull up the foam holders five or six times.
 - This will compress the foam filters, washing out the dirt.
2. Open the DN 75 dirt outlet and allow the dirty water to drain out completely.
3. Rinse the container with running water. Then close the DN 75 dirt outlet.
4. Start up the unit again.
5. Repeat the process if the water is still above 25 % on the water level indicator.

8.4 Replacing foam filters

Prerequisite

- ▶ The filter pump is switched off.
- ▶ All other electrical units of the filter system are switched off (e.g. UVC clarifier).
- ▶ The foam filters are cleaned. (→ Cleaning the foam filters)
- ▶ Open the slide valve for the DN 75 dirt outlet at the bottom of the container and dispose of the soiled water in a permissible way.

How to proceed:

O

1. Release the the bayonet closure in the inner cover by turning it counter-clockwise (looking down onto the bayonet ring).
2. Press the retaining clamps on both sides and remove the inner cover together with foam holders from the container.
 - Recommendation: First unlock the inner cover on one side and lift up slightly, then unlock the other side.
 - If the inner cover is too heavy, release the foam holders, allowing them to lower into the container, before lifting out the inner cover.
3. Pull the foam holders up slightly, press both engagement hooks on the foam holders together and push them down and out of the inner cover.
4. Press in the four engagement hooks on the top foam part and take out the foam holders together with the filter cartridge.
 - Recommendation: Press each pair of opposing engagement hooks together one after the other and push them down and out of the inner cover.
5. Remove the used filter cartridge and bottom foam part from the foam holder.
 - Correctly dispose of the filter cartridges in accordance with the regulations.
6. First fit the bottom foam part then the new filter cartridge onto the foam holder.
 - Ensure that the filter cartridge fits exactly into the bottom foam part.
7. Insert the foam holder with the new filter cartridge into the inner cover from below, pulling the foam holder up until the engagement hooks engage in the inner cover.
 - Perfect seating of the filter cartridge is only guaranteed when all engagement hooks are engaged.
8. Turn the bayonet closure in the inner cover clockwise to fasten.

8.5 Cleaning the rinsing device

How to proceed:

L

1. Start a manual cleaning cycle to check that the rinsing nozzle is functioning perfectly. (→ Manual cleaning)
2. Loosen the union nut on a clogged nozzle, remove the nozzle and seal from the rinsing pipe and clean the parts.
3. Push the union nut onto the nozzle and screw it together with the seal onto the rinsing pipe.
 - Align the nozzle so that the marking is at the top.
 - Hand-tighten the union nut.

8.6 Cleaning the screen element

8.6.1 Removing/fitting a screen element

How to proceed:

P

Removing

1. Turn the filter drum manually until the screen element is located opposite the drum motor. Undo the locking mechanism (turn through 180°).
2. Lower the screen element completely into the filter drum.
3. Remove the screen element from the filter drum.

Fitting

4. Lower the screen element completely into the filter drum.
5. Turn the screen element and push the two hinges onto the support of the filter drum.
6. Use the cross element to pull the screen element up.
7. Close the locking mechanism (turn through 180°).

8.6.2 Decalcifying the screen elements

The error messages *Er33*, *Er55* or an excessive rise in the frequency of cleaning cycles (counter) indicate that there are limescale deposits on the screen elements. (→ Reading out the number of cleaning cycles) Oase recommends that you descale the unit every two to three months as a preventative measure if the water is very hard.

- ▶ Recommended cleaning agent for removing stubborn limescale deposits:
 - Pump cleaning agent PumpClean from OASE.
 - Vinegar- and chlorine-free household cleaning agent.

How to proceed:

1. Remove a screen element. (→ Removing/fitting a screen element)
2. Descale the screen element using a descaler (follow the manufacturer's instructions).
 - Do not remove the rubber seal of the screen element.
3. Scrub the screen element with a soft brush under running water and rinse well.
4. Refit the screen element.

8.7 Removing/fitting the filter drum

Remove a screen element to allow work to be carried out inside the filter drum. (→ Removing/fitting a screen element)

Removing

How to proceed:

Q

1. Pull the rinsing device out of the fastening clips and separating plate.
2. Undo and remove both Allen screws (width across flats 5), pull the drum motor out of the hole in the separating plate and remove.
 - Do not allow the drum motor to hang from the connection cable.
3. Undo the hose clip fastening the dirt channel.
4. Pull the dirt channel from the socket of the dirty water outlet and place it in the filter drum.
5. Open the cotter pin and pull it out.
6. Pull out the drum shaft.
7. Pull the filter drum from the separating plate and lift it out of the container.
 - Proceed carefully: The fastening clips on the container wall could damage the screen elements.

Fitting

How to proceed:

R

Before fitting the filter drum check that the drum seal is undamaged and correctly positioned. Lubricate the seal with the supplied grease. Replace the drum seal if damaged.

1. Fitting a new drum seal: Ensure that the recess in the drum seal is at the top.
 2. Ensure that the separating plate is completely seated in the groove of the drum seal.
- ▶ Continue to assemble in the reverse order.

8.8 Cleaning the rinsing pump



NOTE

It is often possible to remove soiling from the rinsing device and rinsing pump by cleaning the rinsing device without the nozzle/nozzles. (→ Cleaning the rinsing device)

- ▶ Remove the nozzle/nozzles for cleaning so that the dirt particles are flushed out.

Remove the inner cover to allow work to be carried out on the rinsing pump. (→ Replacing the foam filters)

How to proceed:

S

1. Undo the fastening device. To do this, unhook both rubber straps.
2. Lift the rinsing pump, remove the rubber ring and filter sock.
 - Clean all parts in clean water.

8.9 Replacing the rinsing pump

Remove the inner cover to allow work to be carried out on the rinsing pump. (→ Replacing the foam filters)

How to proceed:

T

1. Undo the fastening device. To do this, unhook both rubber straps.
2. Loosen the union nut and disconnect the hose.
3. Take out the rinsing pump and replace.
 - Disconnect the connection cable from the cable harness.
4. Fit the rinsing pump in the reverse order.

9 Storage/overwintering

The unit is protected from frost:

The unit can be operated as long as the water temperature does not go below +4 °C.

- ▶ Set the interval for time-dependent cleaning to 20 minutes to avoid damage to the rinsing device in the event of frost.
- ▶ Install the control system in such a way that it is protected. The minimum operating temperature of the control system is -10 °C.

The deeper areas of the pond have a water temperature of approx. +4 °C in winter and are essential for the fish. By taking the following measures it is possible to reduce the cooling effect on the water of the circulation by the filter system:

- ▶ Position the pump nearer to the surface of the water so that only colder water closer to the surface of the pond enters the pump.
- ▶ Insulate the return pipes from the filter system into the pond.
- ▶ Do not allow water to flow into the pond via a water course.

The unit is not protected from frost:

Take the unit out of operation at water temperatures below +8° C or, at the latest, when freezing temperatures are to be expected.

- ▶ Drain the unit as far as possible, clean thoroughly and check for damage.
- ▶ Empty all hoses, pipes and connections as far as possible.
- ▶ Leave the slide valves open.
- ▶ Cover the filter container to prevent the penetration of rain water.
- ▶ Protect pipes and slide valves that are in contact with water from frost.

10 Wear parts

- ▶ Foam filters
- ▶ Capacitor of the rinsing pump
 - Do not open the rinsing pump. Send the rinsing pump to OASE. You will be sent an immediate replacement.
- ▶ Safety fuse
- ▶ Screen elements
- ▶ Drum seal

11 Spare parts

The use of original parts from OASE ensures continued safe and reliable operation of the unit.

Please visit our website for spare parts drawings and spare parts.



www.oase-livingwater.com/spareparts-di

12 Disposal



NOTE

Do not dispose of this unit with domestic waste.

- ▶ Render the unit unusable beforehand by cutting the cables and dispose of the unit via the return system provided for this purpose.

13 Technical data

Description			Value
Control system	Rated voltage	V AC	230
	Mains frequency	Hz	50
	Power consumption in idle state	W	5
	Power consumption during cleaning cycle	W	670
	Maximum power consumption (theoretical)	W	870
	Rinsing pump output voltage	V AC	230
	Drum motor output voltage	V DC	12
	Signal box output voltage	V DC	12
	Ambient temperature	°C	-10 ... +35
	Safety fuse 5 × 20 mm, 250 V	A	T8
	Length of power cable	m	5
Permissible water temperature		°C	+4 ... +35
Length of drum filter cable harness		m	1
Airborne noise emitted	Normal operation	dB(A)	<50
	Operation with rinsing cycle	dB(A)	<70
Dimensions	L × W × H	mm	885 × 675 × 820
Weight	Without water	kg	70
	With water	kg	280
Rinsing pump	Water pressure	bar	4
	Water consumption	l/m	≈4
Drum	Diameter	mm	500
	Width	mm	160
Screen elements	Quantity	pce.	6
Inlet, filter pump	Quantity	pce.	1
	Connection		50 mm (2 ") 38 mm (1.5 ")
	UVC clarifier		Bitron UVC
Outlet	Quantity	pce.	1
	Connection		DN 110
Dirt outlet	Quantity	pce.	2
	Connection		DN 75 / DN 110
Circulation capacity	Min.	l/h	7500
	Max.	l/h	12500
Breakdown of fish food		g/day	195

Traduction de la notice d'emploi originale



AVERTISSEMENT

- ▶ Attention :
Dans le cas où cet appareil serait utilisé par des mineurs de moins de 8 ans ainsi que par des personnes souffrant d'un handicap mental ou plus généralement par des personnes manquant d'expérience, un adulte averti devra être présent, qui renseignera le mineur ou la personne fragilisée concernée sur le bon emploi de ce matériel. Les enfants ne doivent pas jouer avec cet appareil. Ne pas laisser un enfant sans surveillance pour le nettoyage ou l'entretien.
- ▶ Veiller à ce que l'appareil soit absolument protégé par fusible par le biais d'une protection différentielle avec un courant assigné de 30 mA maximum.
- ▶ Ne brancher l'appareil que lorsque les caractéristiques électriques de l'appareil et de l'alimentation électrique correspondent. Les caractéristiques de l'appareil sont indiquées sur la plaque signalétique de l'appareil, sur l'emballage ou dans cette notice d'emploi.
- ▶ Un câble de raccordement endommagé ne peut pas être remplacé. Mettre l'appareil au rebut.
- ▶ La mort ou des blessures graves par choc électrique sont possibles ! Avant de mettre les mains dans l'eau, débranchez les appareils dans l'eau d'une tension >12 V CA ou >30 V CC.
- ▶ Utiliser l'appareil uniquement lorsque personne ne se trouve dans l'eau.

Table des matières

1	En ce qui concerne cette notice d'emploi	69
1.1	Symboles dans cette notice d'emploi.....	69
1.1.1	Avertissements	69
1.1.2	Autres remarques	69
2	Consignes de sécurité.....	69
2.1	Raccordement électrique.....	69
2.2	Risques menaçant les personnes porteuses d'un stimulateur cardiaque	70
2.3	Exploitation sécurisée	70
3	Description du produit	70
3.1	Utilisation conforme à la finalité	70
3.2	Structure de l'appareil	71
3.3	Description des fonctions.....	72
3.4	Système Easy Garden Control (EGC).....	72
4	Mise en place et raccordement.....	73
4.1	Installer le récipient de filtre	73
4.2	Raccordement du filtre à tambour	74
4.2.1	Informations relatives aux conduites	74
4.2.2	Raccordement du conduit d'admission.....	74
4.2.3	Montage du clarificateur UVC.....	75
4.2.4	Raccordement du conduit d'écoulement de particules.....	75
4.2.5	Branchement du conduit d'écoulement pour salissures grossières	75
4.3	Raccorder la commande avec la boîte-EGC	76
4.3.1	Brancher la commande	76
4.3.2	Raccorder la boîte-EGC	76
4.4	Installer la commande avec la boîte-EGC	76
5	Mise en service	77
5.1	Succession des étapes de la mise en service.....	77
5.2	Réglage de la sonde de niveau	78
5.3	Régler la saisie de l'état des mousses filtrantes.....	78
6	Utilisation.....	80
6.1	Vue d'ensemble commande	80
6.2	Mise en circuit / mise hors circuit.....	80
6.3	Modes de fonctionnement.....	81
6.4	Nettoyage manuel.....	81
6.5	Réglages dans les menus.....	81
6.5.1	<i>CL</i> : Temps de nettoyage « Cleaning »	81
6.5.2	<i>EC</i> : Temps de nettoyage prolongé "Extra Cleaning"	82
6.5.3	<i>Int</i> : Nettoyage en fonction du temps « Intervalle ».....	82
6.5.4	<i>ET</i> : Saisie de l'état des mousses filtrantes	83
6.6	Lecture du nombre de nettoyages	83
6.6.1	Nettoyages en 24 heures	83
6.6.2	Total des nettoyages	83
6.7	Chargement des réglages de base.....	83
6.8	Messages du système	84
7	Dépannage.....	86
8	Nettoyage et entretien.....	88
8.1	Nettoyage de l'appareil	88
8.2	Travaux périodiques	88
8.3	Nettoyage des mousses filtrantes.....	88

8.4	Remplacement des mousses filtrantes	89
8.5	Nettoyage du dispositif de rinçage	89
8.6	Nettoyage de l'élément de tamisage	90
8.6.1	Démontage/Montage de l'élément de tamisage	90
8.6.2	Détartrage des éléments de tamisage	90
8.7	Démontage/montage du tambour filtrant	90
8.8	Nettoyage de la pompe de rinçage	91
8.9	Remplacement de la pompe	91
9	Stockage / entreposage pour l'hiver	92
10	Pièces d'usure	92
11	Pièces de rechange	92
12	Recyclage	92
13	Caractéristiques techniques	93
	Symboles sur l'appareil	318

1 En ce qui concerne cette notice d'emploi

Bienvenue chez OASE Living Water. Avec l'acquisition du produit, **BioTec Premium 8000 EGC** vous avez fait le bon choix.

Avant la première utilisation de l'appareil, lire attentivement cette notice d'emploi et se familiariser avec l'appareil. Tous les travaux effectués avec et sur cet appareil devront être exécutés conformément aux directives ci-jointes.

Respecter impérativement les consignes de sécurité relatives à une utilisation correcte et en toute sécurité.

Conserver soigneusement cette notice d'emploi. Lors d'un changement de propriétaire, prière de transmettre également cette notice d'emploi.

1.1 Symboles dans cette notice d'emploi

1.1.1 Avertissements

Dans cette notice, les avertissements sont classés par mots de signalisation qui indiquent l'ampleur du risque.



AVERTISSEMENT

- ▶ signale une situation éventuellement dangereuse.
 - ▶ Le non-respect risque d'entraîner la mort ou des blessures graves.
-



REMARQUE

Informations permettant d'assurer une meilleure compréhension et d'éviter des dommages matériels ou environnementaux.

1.1.2 Autres remarques

- A Renvoi à l'illustration, p. ex. Figure A.
- Renvoi à un autre chapitre.

2 Consignes de sécurité

2.1 Raccordement électrique

- ▶ Les installations électriques doivent répondre aux règlements d'installation nationaux et leur exécution est exclusivement réservée à un technicien électricien.
- ▶ Une personne est considérée comme technicien électricien lorsqu'elle est capable et habilitée à apprécier et réaliser les travaux qui lui sont confiés en raison de sa formation technique, de ses connaissances et de son expérience. Travailler en tant que technicien consiste également à identifier d'éventuels dangers et à respecter les normes régionales et nationales, les règlements et les dispositions en vigueur qui se rapportent aux tâches à exécuter.
- ▶ En cas de questions et de problèmes, prière de vous adresser à un technicien électricien.
- ▶ Les câbles de rallonge et le distributeur de courant (p. ex. blocs multiprises) doivent être conçus pour une utilisation en extérieur (protégé contre les projections d'eau).
- ▶ Protéger les raccordements à fiche contre l'humidité.
- ▶ Raccorder l'appareil uniquement à une prise installée de manière réglementaire.

2.2 Risques menaçant les personnes porteuses d'un stimulateur cardiaque

- ▶ Un aimant à champ magnétique puissant qui risque d'avoir un impact sur les stimulateurs cardiaques ou les défibrillateurs implantés (ICD) est installé sur le couvercle du récipient. Maintenir une distance d'au moins 20 cm entre l'implant et l'aimant.

2.3 Exploitation sécurisée

- ▶ En cas de lignes électriques défectueuses ou de corps défectueux, il est interdit d'exploiter l'appareil.
- ▶ Ni porter, ni tirer l'appareil par le câble électrique.
- ▶ Poser les câbles de manière à ce qu'ils soient protégés contre d'éventuels endommagements et veiller à ce que personne ne puisse trébucher.
- ▶ N'ouvrir le corps de l'appareil ou des éléments s'y rapportant que si cela est expressément sollicité dans la notice d'emploi.
- ▶ Exécuter des travaux sur l'appareil uniquement si ces derniers sont décrits dans la notice d'emploi. S'il est impossible de remédier aux problèmes, contacter le SAV agréé ou en cas de doute le constructeur.
- ▶ N'utiliser que des pièces de rechange et des accessoires d'origine pour l'appareil.
- ▶ Ne jamais procéder à des modifications techniques sur l'appareil.
- ▶ Tenir la prise de courant et la prise de secteur au sec.
- ▶ Une surtension dans le réseau peut causer des dérangements de l'appareil. Vous trouverez des informations à ce sujet dans le chapitre "Élimination des dérangements".

- ▶ Ne pas inhaler les embruns du dispositif de rinçage. Les embruns risquent de contenir des bactéries nocives à la santé. Le dispositif de rinçage continue de fonctionner lorsque le couvercle du conteneur est soulevé.

3 Description du produit

3.1 Utilisation conforme à la finalité

BioTec Premium 80000 EGC, appelé par la suite «appareil», doit être utilisé exclusivement comme suit :

- ▶ Pour le nettoyage de bassins de jardin.
- ▶ Exploitation dans le respect des données techniques. (→ Caractéristiques techniques)

Les restrictions suivantes sont valables pour l'appareil :

- ▶ A utiliser uniquement avec de l'eau à une température entre +4 °C et +35 °C.
- ▶ Ne jamais refouler des liquides autres que de l'eau.
- ▶ Ne pas utiliser à des fins commerciales ou industrielles.
- ▶ Non compatible à l'eau salée.
- ▶ Ne jamais utiliser sans débit d'eau.
- ▶ Ne pas utiliser en relation avec des produits chimiques, des produits alimentaires, des matériaux facilement inflammables ou explosifs.

3.2 Structure de l'appareil

<input type="checkbox"/> A	Descriptif
1	Couvercle du réservoir
2	Sonde de niveau – Signale le niveau de l'eau dans le système de filtration
3	Boîte de signalisation avec sonde de niveau et sonde de température – La boîte de signalisation se raccorde à la commande
4	Galets pour le guidage du tambour filtrant
5	Saisie de l'état des mousses filtrantes – Signale lorsque les mousses filtrantes sont encrassées
6	Sonde de température – Surveille la température de l'eau
7	Tambour filtrant avec 6 éléments de tamisage – Éléments de tamisage pour salissures grossières supérieures à 125 µm
8	Couvercle intérieur – Fixation des mousses filtrantes – Jauge de niveau d'eau intégrée
9	Conduit d'écoulement DN 110
10	Mousses filtrantes avec fixation – 2x bleu – 2x rouge – 2x violet
11	Pompe de rinçage pour l'alimentation du dispositif de rinçage
12	Conduit d'écoulement des impuretés DN 75 avec robinet d'arrêt
13	Kit de raccordement, pour le raccordement Bitron – 2 × adaptateurs 38 / 50 mm (1½ / 2 ") – 2 × coudes d'entrée à 30° – 2 × écrous borgnes – 2 × joints d'étanchéité plats 60 × 47 × 3 mm
14	Kit de raccordement, pour le raccordement des pompes filtrantes – 1 × manchon pour tuyau flexible 38 mm (1½ ") – 1 × clapet battant – 1 × manchon pour tuyau flexible 50 mm (2 ") – 1 × écrou-raccord pour tuyau flexible – 1 × collier pour tuyau flexible 40 ... 60 mm – 1 × coude de jonction 90° (2 ") – 1 × écrou-raccord pour coudes de jonction – 1 × joint d'étanchéité plat 56 × 43 × 3 mm
15	2 × traversée 38 mm (1½ "), fermées par bouchon étanche – Raccord optionnel pour appareil d'épuration à UVC Bitron
16	Pièce de traversée 50 mm (2 ") pour le raccordement des pompes filtrantes
17	Conduit d'écoulement des salissures DN 110 pour salissures grossières
18	Moteur de tambour pour tambour filtrant – Le moteur se raccorde à la commande
19	Goulotte à déchets – Récupère les salissures grossières et l'eau de rinçage des éléments de tamisage
20	Dispositif de rinçage – Élimine par rinçage les salissures grossières des éléments de tamisage sous l'effet d'une forte pression d'eau
21	Turmsilon GTI 300 GK Tube 10 ml – Graisse pour joint de moteur
22	2 × caches d'écrou borgne servant à fixer le boîtier EGC dans le cas d'une suspension à la paroi du réservoir
23	Commande avec boîte EGC
24	Fiche de connexion pour moteur de tambour
25	Fiche de connexion pour boîte de signalisation
26	Câble de raccordement au réseau
27	Fiche de connexion pour pompe de rinçage

<input type="checkbox"/> A	Descriptif
28	Porte-fusible – Protection par fusible de la commande avec fusible 5 × 20 mm, T8 A 250 V

3.3 Description des fonctions

B

Le système de filtration doit se trouver au-dessus du niveau de l'eau de l'étang. L'eau polluée de l'étang est retirée de l'étang par pompage au moyen d'une pompe filtrante pour être ensuite dirigée vers le système de filtration. L'eau épurée est refoulée vers l'étang en passant par une conduite en chute libre.

La tâche du BioTec Premium 80000 consiste à retenir les particules de salissure. Des tamis (125 µm) séparent les particules de salissure de tout genre et des mousses filtrantes offrent une surface adéquate à la colonie de la biologie filtrante.

La séparation des substances solides et des bactéries filtrante élimine une grande partie des substances nutritives contenues dans l'eau.

La commande équipée du système microcontrôleur intégré pilote et surveille automatiquement le processus de filtration. L'autonettoyage automatique s'adapte individuellement aux besoins.

Le filtre à tambour est extensible au moyen de modules filtrants de la série ProfiClear Classic et doit pour cela être implanté 20 cm plus haut. De plus, la sortie DN 110 doit être remplacée par une sortie DN 150, cette dernière est contenue dans la fourniture des ProfiClear Classic.

Avantages du système de filtration :

- ▶ Travaux d'installation réduits
- ▶ Débit maximal de 12500 l/h
- ▶ Extension aisée au moyen de modules de la série ProfiClear Classic
- ▶ Montage en amont simple des appareils de préclarification à UVC
- ▶ Adaptation optimale aux pompes filtrantes OASE AquaMax Eco Premium

3.4 Système Easy Garden Control (EGC)

Ce produit peut communiquer avec Easy Garden Control-System (EGC). EGC offre permet de garder confortablement le contrôle dans le jardin et près de l'étang grâce à un smartphone ou une tablette et garantit confort et sécurité. Retrouvez plus d'informations sur EGC et ses avantages sur www.oase-livingwater.com/egc-start.

4 Mise en place et raccordement

B

Important: En cas de différence notable de l'installation envisagée avec les recommandations données dans ce document :

- ▶ Faites vérifier par votre distributeur spécialisé si toutes les spécifications techniques ont bien été respectées. Démarche indispensable pour un fonctionnement sans incident.

4.1 Installer le récipient de filtre



AVERTISSEMENT

Tension électrique dangereuse.

Conséquences possibles : Mort ou blessures graves par choc électrique lors du fonctionnement d'appareils électriques à côté ou dans l'eau.

Mesures de protection pour les milieux aquatiques praticables :

- ▶ Utiliser exclusivement des appareils électriques ou des installations avec une tension assignée $U_{CA} \leq 12 \text{ V}$ ou $U_{CC} \leq 30 \text{ V}$.
- ▶ Pour des installations électriques avec une tension assignée $U_{CA} > 12 \text{ V}$ ou $U_{CC} > 30 \text{ V}$ maintenir une distance d'au moins 2 m avec l'eau.

Mesures de protection pour les milieux aquatiques non praticables :

- ▶ Pour des installations électriques avec une tension assignée $U_{CA} > 12 \text{ V}$ ou $U_{CC} > 30 \text{ V}$ maintenir une distance d'au moins 2 m avec l'eau
-



ATTENTION

Le poids important de l'appareil peut occasionner des lésions de la colonne vertébrale lors du portage ou écraser des membres du corps. Le poids de l'appareil dépasse 25 kg. (→ Caractéristiques techniques)

- ▶ Utiliser des moyens de portage adéquats (par ex. des poignées de transport spéciales)
 - ▶ Porter avec plusieurs personnes afin de soulager votre colonne vertébrale.
 - ▶ Protéger les membres du corps afin d'éviter tout écrasement.
 - ▶ Ne pas transporter l'appareil lorsqu'il est rempli.
-



REMARQUE

Le système de filtration fonctionne jour et nuit et produit des bruits de rinçage pendant les cycles de nettoyage automatiques. (→ Caractéristiques techniques)

- ▶ Protéger l'intérêt public et le voisinage contre la pollution sonore et respecter les règlements légaux relatifs à la protection contre le bruit.
 - ▶ Convertir le système de filtration de sorte à ce que le coffret absorbe efficacement les bruits.
 - ▶ Sélectionner l'emplacement du système de filtration de sorte à éviter toute pollution sonore.
-

Projeter la mise en place du système de filtration. Une planification minutieuse et une prise en considération des conditions ambiantes permettront d'obtenir des conditions de fonctionnement optimales.

Ci-après, les conditions fondamentales à respecter :

- ▶ Rempli, le module de filtration est très lourd. Choisir un fond approprié (au moins un dallage, ou mieux encore une surface bétonnée) pour éviter tout effondrement.
- ▶ Aligner la plaque de fond à l'horizontale.
 - Le système de filtration doit être à l'horizontale (tolérance maximale ± 5 mm).
 - Conseil : Utiliser des plaques de béton vendues couramment dans le commerce, chacune aux dimensions de 500 × 500 mm. Une plaque de béton est requise pour l'utilisation en solo et quatre plaques de béton pour l'utilisation avec des modules ProfiClear Classic.
- ▶ Prévoir suffisamment d'espace autour des appareils, pour pouvoir exécuter les travaux de nettoyage et d'entretien.
- ▶ Faire s'écouler l'eau usée dans les canalisations ou le plus loin possible du bassin pour absolument éviter tout retour dans le bassin.
 - Pour acheminer les salissures grossières et l'eau usée dans une conduite commune, utiliser pour cela au moins des conduites DN 110.
- ▶ Dans l'étang (p. ex. au dessus du cours du ruisseau ou de la cascade), ne pas positionner le conduit d'admission plus haut que le conduit d'écoulement du système de filtration.



REMARQUE

Un cours de ruisseau ou une cascade sont appropriés de manière optimale à la reconduite de l'eau vers l'étang. Ceci permet d'oxygéner l'eau filtrée de l'étang avant qu'elle ne retourne dans l'étang.

4.2 Raccordement du filtre à tambour

4.2.1 Informations relatives aux conduites

- ▶ Utiliser des conduites appropriées.
- ▶ Ne pas utiliser des sections de conduites perpendiculaires. Des coudes d'un angle maximal de 45° sont fortement efficaces.
- ▶ En cas de fort gel, l'eau stagnante ne pouvant s'écouler risque de faire éclater les conduites. De ce fait, poser les conduites et les tuyaux avec une inclinaison (50 mm/m) de sorte qu'ils puissent se vider.

4.2.2 Raccordement du conduit d'admission

Le système de filtration est doté d'un raccord pour la pompe filtrante 50 mm (2 ") ou 38 mm (1,5 ").

- ▶ Il est possible de raccorder en plus un appareil de clarification à UVC. (→ Montage du clarificateur UVC)
- ▶ Le débit maximal est de 12 500 l/h.
- ▶ Pour avoir accès au raccord intérieur, absolument démonter un élément de tamisage. (→ Démontage/Montage de l'élément de tamisage)
- ▶ Si le raccord de la pompe filtrante est inutilisé sur le conteneur, veiller à ce que celui-ci soit fermé.

Voici comment procéder :

C

1. Dévisser le capuchon obturateur fileté et retirer le clapet anti-retour ainsi que le joint d'étanchéité plat.
2. Visser l'écrou-raccord avec l'embout de tuyau 50 mm (2 ") ou 38 mm (1,5 ") et le joint d'étanchéité plat ou le clapet anti-retour, sur la pièce de traversée. Serrer l'écrou-raccord à la main.
 - Utiliser le joint d'étanchéité plat lors d'un fonctionnement en marche continue de la pompe et le clapet anti-retour pour un fonctionnement à intervalles.
3. Faire glisser le tuyau 50 mm (2") de la pompe filtrante sur l'embout de tuyau et le fixer avec le collier de serrage.
4. Sur le côté intérieur du récipient, visser l'écrou-raccord, coude de jonction 90° (2") et joint plat compris, sur la pièce de traversée. Serrer l'écrou-raccord à la main.
 - Tourner les coudes de jonction vers le bas.
 - Un coude de jonction correctement orienté empêche tout débordement incontrôlé (vidage de l'étang) et permet de réduire le bruit.



REMARQUE !

Lorsque deux pompes sont raccordées et qu'une seule pompe est connectée, l'eau risque d'être refoulée sans être filtrée par le biais du tuyau de la pompe déconnectée.

Mesures de protection:

- ▶ Monter le clapet anti-retour dans le tuyau.
- ▶ Toujours connecter les deux pompes.

4.2.3 Montage du clarificateur UVC

L'appareil de pré-clarification à UVC Bitron se monte sur le module filtre à tambour. Le débit maximal du Bitron et du système global est de 12500 l/h.

Pour avoir accès aux bouchons d'étanchéité, absolument démonter un élément de tamisage. (→ Démontage/Montage de l'élément de tamisage)

Voici comment procéder :

D

1. Desserrer les vis au moyen d'un tournevis et enlever les bouchons d'étanchéité.
2. Faire passer l'embout du conduit d'écoulement du Bitron avec les joints plats par les perçages de la paroi du réservoir.
3. Visser l'adaptateur sur les embouts du conduit d'écoulement et les serrer à la main.
4. Visser les coudes d'entrée 30° avec les écrous borgnes sur l'adaptateur, les serrer à la main.
 - Tourner les coudes d'entrée vers le bas.
 - Des coudes d'entrée correctement orientés empêchent tout débordement incontrôlé (vidage de l'étang) et permettent de réduire le bruit.
5. Raccorder Bitron à la pompe filtrante en suivant la notice d'utilisation.

4.2.4 Raccordement du conduit d'écoulement de particules

En cas de besoin (nettoyage, réparations, entreposage pour l'hiver), il est possible de laisser l'eau s'écouler dans le conteneur par le biais du conduit d'écoulement de salissures DN 75 avec robinet d'arrêt en bas sur le réservoir.

- ▶ Raccorder une conduite appropriée DN 75 et acheminer l'eau polluée vers les canalisations d'eaux usées.

Voici comment procéder :

E

1. Enlever les écrous borgnes et pousser le conduit d'écoulement des salissures sur le raccord.
2. Serrer le collier de serrage à fond.
3. Serrer les écrous borgnes à fond.



REMARQUE

Assembler les deux conduites DN 75 et DN 110 pour les salissures grossières et acheminer l'eau polluée commune vers les canalisations d'eaux usées par le biais d'un tuyau DN 110. Cette méthode permet de bien rincer sous pression la conduite acheminant l'eau polluée.

4.2.5 Branchement du conduit d'écoulement pour salissures grossières

Voici comment procéder :

F

Les salissures grossières accumulées dans la goulotte à déchets s'écoulent par le biais du conduit d'écoulement des salissures grossières DN 110 (le plus en haut sur le conteneur) installé du côté admission.

- ▶ Raccorder une conduite appropriée DN 110 et acheminer l'eau polluée vers les canalisations d'eaux usées.

4.3 Raccorder la commande avec la boîte-EGC

4.3.1 Brancher la commande

Le faisceau de câbles comprend les lignes de raccordement de la boîte de signalisation, du moteur du tambour et de la pompe de rinçage. Les lignes de raccordements doivent être raccordées, la boîte EGC est déjà raccordée.

G

- ▶ Brancher les trois fiches du faisceau de câbles avec les douilles sur la commande. Serrer les écrous-raccord à la main.
 - Les raccords sont protégés contre l'inversion des polarités et ne se laissent pas permuter.
 - Remplir d'abord le conteneur, puis brancher la commande sur la tension d'alimentation.

4.3.2 Raccorder la boîte-EGC

L'intégration du système de filtration dans le réseau-EGC est optionnel et n'est pas forcément requis pour le fonctionnement. (→ Système Easy Garden Control (EGC))

Le Connection Cable EGC est indispensable pour réaliser le raccordement de la boîte-EGC.

Fixer correctement le connecteur est primordial pour assurer une connexion sécurisée et le bon fonctionnement du réseau EGC.

Voici comment procéder :

H, I

1. Enlever le capuchon de protection sur EGC-IN.
2. Brancher le connecteur du Connection Cable EGC et le sécuriser à l'aide des deux vis (max. 2.0 Nm).
 - Le joint en caoutchouc doit être propre et parfaitement logé.
 - Remplacer tout joint en caoutchouc endommagé.
3. Retirer le capuchon de protection sur EGC-OUT, insérer une résistance finale et sécuriser à l'aide des deux vis (max. 2.0 Nm) ou raccorder encore un appareil EGC.
 - Aucun Connection Cable EGC n'est branché au EGC-OUT du dernier appareil du réseau EGC. Une résistance finale doit être branchée sur ce EGC-OUT afin que le réseau EGC soit branché correctement.
 - La résistance finale est livrée avec le InScenio FM-Master WLAN EGC.

4.4 Installer la commande avec la boîte-EGC

- ▶ Placer la commande à une distance de sécurité d'au moins 2 m du bassin/de l'étang.
- ▶ Protéger la commande contre les rayons directs du soleil.
- ▶ La commande est équipée d'une protection contre les projections et les éclaboussures d'eau et peut rester sous la pluie.

Voici comment procéder :

J

1. Commande et boîtier EGC fixés soit sur la paroi du conteneur, soit à un autre endroit au moyen de crochets à visser.
2. Si le boîtier EGC est suspendu à la paroi du conteneur, positionner les deux caches sur les écrous borgnes.
 - Ces caches fixent le boîtier EGC.

5 Mise en service

- ▶ Lors de la première mise en service, méticuleusement nettoyer l'étang pour que le système de filtration ne soit pas soumis à une contrainte extrême en raison d'une eau excessivement polluée. Pour ce nettoyage, OASE préconise l'usage de l'aspirateur de boue d'étang PondoVac.
 - Lorsque l'étang vient juste d'être construit, ce nettoyage est en principe superflu.
- ▶ Le système de filtration est à utiliser toute la journée pendant la saison de l'étang.



AVERTISSEMENT

La mort ou des blessures graves dues à une tension électrique dangereuse !

- ▶ Toujours couper l'alimentation électrique de tous les appareils se trouvant dans l'eau avant tout contact avec l'eau.
- ▶ Couper la tension secteur avant toute exécution de travaux sur l'appareil.



REMARQUE

Un variateur ou une minuterie peuvent endommager l'appareil.

- ▶ Utiliser l'appareil uniquement avec une alimentation électrique sans variateur.
- ▶ Ne pas utiliser de minuterie.



REMARQUE

La pompe de rinçage ne doit jamais fonctionner à sec. Conséquences éventuelles : détérioration de la pompe de rinçage.

- ▶ Contrôler régulièrement le niveau de l'eau. La pompe de rinçage doit se trouver sous l'eau pendant le fonctionnement.
- ▶ Mettre la commande en circuit uniquement lorsque le conteneur est rempli.

5.1 Succession des étapes de la mise en service

Voici comment procéder :

A

1. Sur le conteneur, en bas, fermer le robinet d'arrêt du conduit d'écoulement des salissures.
2. Contrôler l'ensemble du système de filtration (conduites et tuyaux) pour s'assurer que rien ne manque.
3. Ôter le couvercle du conteneur.
4. A la main, faire effectuer une rotation complète au tambour filtrant pour s'assurer de la liberté du mouvement.
5. Remplir le filtre d'eau à moitié, jusqu'à ce que la pompe de rinçage soit sous l'eau (dispositif de protection contre la marche à sec de la pompe de rinçage).
6. Remettre le couvercle du conteneur en place.
 - Lorsque le couvercle du conteneur est soulevé, le tambour filtrant est immobilisé pour des raisons de sécurité.
7. Mettre la commande en circuit et entreprendre éventuellement les réglages. (→ Exploitation)
8. Connecter la pompe filtrante et évent. l'appareil de préclarification à UVC.
 - L'eau doit être refoulée dans l'étang par le biais de la conduite de retour.
9. Vérifier l'étanchéité de toutes les conduites, tuyaux et raccords.
 - Au début, les joints gonflants risquent de ne pas être étanches, car ils ne sont complètement étanches qu'après le contact avec l'eau.



REMARQUE

Le nouveau filtre a besoin d'env. 3 à 4 semaines jusqu'à ce que le milieu biologique dans l'appareil soit entièrement constitué. Pendant cette période – ou lorsque la température de l'eau est <10 °C – le filtre peut déborder. Un nettoyage du filtre n'est pas nécessaire dans ce cas.

- ▶ En cas d'utilisation d'activateurs de filtre, de médicaments ou de produits d'entretien du bassin, laisser l'appareil de pré-clarification à UVC hors circuit pendant au moins 36 heures, pour ne pas entraver l'effet du produit.

5.2 Réglage de la sonde de niveau

Si le niveau d'eau monte pendant l'utilisation, ceci signifie que le système est encrassé. La sonde de niveau signale un encrassement éventuel à la commande et entame le processus de nettoyage.

Le niveau de l'eau dans le système de filtration est fonction du niveau d'eau de l'étang. Le niveau d'eau du système de filtration est fonction du débit de recirculation. Ceci explique la nécessité éventuelle d'un réglage de la sonde de niveau.

Il est possible de monter la sonde de niveau à deux positions.

- ▶ Position 1 : Appropriée à des débits de recirculation supérieurs à 9000 l/h max. (état à la livraison).
- ▶ Position 2 : Appropriée à des débits de recirculation inférieurs à 9 000 l/h et moins d'intervalles de nettoyage automatiques.

Voici comment procéder :

K

1. Desserrer les deux contre-écrous. Enlever les écrous et les vis à six pans creux.
2. Décaler la sonde de niveau jusqu'à la position voulue conformément à la grille et la fixer au moyen des vis à six pans creux et des contre-écrous. Resserrer les deux écrous.

5.3 Régler la saisie de l'état des mousses filtrantes

La saisie de l'état détermine le niveau d'eau dans le récipient de filtre. Plus les mousses filtrantes sont encrassées et plus le niveau d'eau dans le récipient de filtre augmente. Lorsque la saisie de l'état déclenche le message système *E-77*, les mousses filtrantes doivent être nettoyées. (→ Nettoyage des mousses filtrantes)

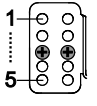
- ▶ Le message système *E-77* est déclenché lorsque la saisie de l'état est enclenchée en continu pendant 12 heures. Ceci permet d'éviter que des brèves variations du niveau d'eau n'entraînent un déclenchement.
- ▶ En cas de besoins, désactiver la saisie de l'état. (→ *E7*: Saisie de l'état des mousses filtrantes)

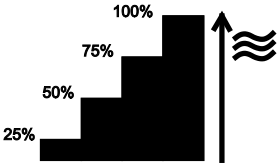
Le déclenchement du message système *E-77* en fonction du niveau d'eau dépend de la position de saisie de l'état. Le réglage d'usine pour la saisie de l'état est optimale pour la plupart des utilisations. Ajuster la position de la saisie de l'état si le message système *E-77* est souhaité pour un autre taux d'encrassement.

Voici comment procéder :

M

1. Ôter le couvercle du conteneur.
 - Lorsque le couvercle du conteneur est soulevé, le tambour filtrant est immobilisé pour des raisons de sécurité et *E-11* s'affiche sur l'écran de la commande.
2. Mettre la pompe filtrante hors circuit.
3. Couper la tension d'alimentation (la commande doit être sans tension).
4. Modifier la position du support dans le récipient de filtre (voir tableau).
 - Desserrer et retirer les deux vis du support. Déplacer le support sur la position correcte et fixer avec les deux vis.
5. Remettre le couvercle du conteneur en place.
6. Mettre la commande et la pompe filtrante en circuit et vérifier le fonctionnement de la saisie de l'état.

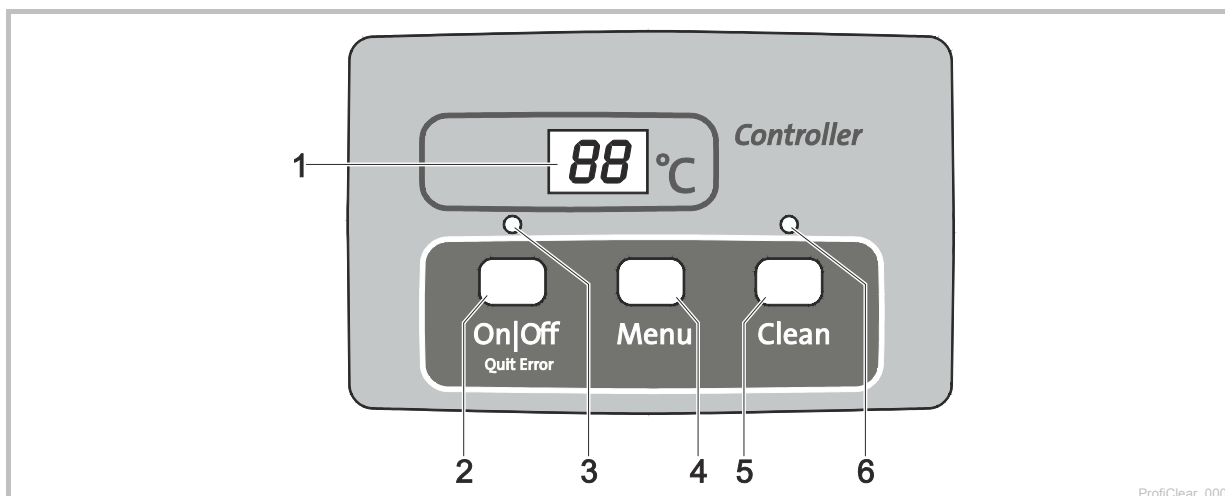
Position de la saisie de l'état	Déclenchement de la saisie de l'état à	
	5	débit maximal (12500 l/h) et l'eau s'écoule hors du couvercle intérieur
	4	100 % du niveau d'eau
	3 ¹⁾	75 % du niveau d'eau
	2	50 % du niveau d'eau
	1	25 % du niveau d'eau



¹⁾ Réglage d'usine

6 Utilisation

6.1 Vue d'ensemble commande



- 1 Afficheur
 - Affichage de l'état de service
 - Affichage des menus et des valeurs pour le réglage du filtre à tambour
 - Affichage de l'état de la pompe
 - La température actuelle de l'eau [°C] est affichée par défaut
- 2 Touche On|Off, Quit Error
 - Connecter ou déconnecter le filtre à tambour
 - Réinitialiser les messages d'erreur
- 3 LED, bicolore
 - La LED est allumée en rouge : La commande est déconnectée (*DF*)
 - La LED est allumée en vert : La commande est en circuit (*On*)
- 4 Touche Menu

Choix des menus suivants et modification des valeurs :

 - Temps de nettoyage « Cleaning » (*CL*)
 - Temps nettoyage prolongé « Extra Cleaning » (*EC*)
 - Nettoyage en fonction du temps « Intervalle » (*In*)
 - Saisie de l'état des mousses filtrantes (*E7*)
- 5 Touche Clean
 - Lancer manuellement le nettoyage, interrompre le nettoyage actif
 - La LED (6) s'allume lorsque le nettoyage est actif
- 6 LED bleue
 - La LED est allumée : Nettoyage actif


6.2 Mise en circuit / mise hors circuit

La manière de procéder	Info
Mise en circuit : (On Off) maintenir cette touche enfoncée pendant 3 s. - La LED (3) est allumée en vert. - L'afficheur indique env. 5 s <i>On</i> .	- L'afficheur indique la température de l'eau de manière standard. - Après une coupure de tension, la commande reste en circuit.
Mise hors circuit : (On Off) maintenir cette touche enfoncée pendant 3 s. - La LED (3) est allumée en rouge. - L'afficheur indique <i>DF</i>	- La commande désactive toutes les fonctions. - Après une coupure de tension, la commande reste hors circuit.

6.3 Modes de fonctionnement

Description	Info
Mode automatique : – Mode pour le fonctionnement normal.	– L'afficheur indique la température de l'eau de manière standard. – Un nettoyage est lancé automatiquement lorsque la sonde de niveau signale un niveau d'eau extrêmement divergent. – Le niveau d'eau dépasse un niveau d'eau déterminé. – 20 nettoyages automatiques sont suivis d'un nettoyage exécuté avec temps de nettoyage prolongé.
Mode en fonction du temps	– Un nettoyage en fonction du temps peut être exécuté en plus du nettoyage automatique (en fonction du niveau d'eau dans le filtre à tambour). (→ <i>h</i> : Nettoyage en fonction du temps « Intervalle ») – La durée du nettoyage correspond au temps de nettoyage réglé dans le menu de nettoyage « Cleaning ». (→ <i>CL</i> : Temps de nettoyage « Cleaning »)

6.4 Nettoyage manuel

La manière de procéder	Info
 l'actionner pendant 3 s. – La LED (6) est allumée – L'afficheur indique <i>CL</i> – Interrompre l'opération : réactionner la touche	– Pour des raisons de sécurité, le moteur du tambour est verrouillé lorsque le couvercle du filtre est soulevé. Pour contrôler le fonctionnement des buses, vous pouvez continuer à pratiquer le démarrage automatique de la pompe de rinçage. – Chaque nettoyage activé (automatiquement, en fonction du temps ou manuellement) peut être interrompu en actionnant la touche.

6.5 Réglages dans les menus












REMARQUE

Les réglages dans les menus sont possibles uniquement lorsque la commande est enclenchée. (→ Mise en circuit / mise hors circuit)

6.5.1 *CL*: Temps de nettoyage « Cleaning »

Le réglage du temps de nettoyage entraîne la modification de la durée du nettoyage. Prolonger le temps de nettoyage lorsque l'écoulement de la charge polluante n'est pas impeccable. Ceci peut s'avérer nécessaire, p. ex. en cas de pose de conduites d'évacuation très longues ou tortueuses ou en cas de formation de charge polluante particulièrement gluante (p. ex. pendant les périodes de frai).










Tenir compte de ce qu'un temps de nettoyage prolongé signifie une hausse de la consommation d'eau. Le réglage de base de 10 s est en principe suffisant (cela correspond env. à $\frac{7}{8}$ de rotation du tambour).

La manière de procéder	Info
1.  appuyer plusieurs fois sur cette touche jusqu'à ce que <i>CL</i> apparaisse sur l'afficheur.	– Annuler et quitter le menu : attendre 10 s ou appuyer sur  ou sur  .
2.  maintenir cette touche enfoncée 5 s jusqu'à ce que l'afficheur indique le temps.	– Annuler et quitter le menu : attendre 5 s ou appuyer sur  ou sur  .
3.  appuyer plusieurs fois sur cette touche pour modifier la valeur. – Modification rapide : maintenir la touche enfoncée	– Plage réglable : 10 – 30 s – Incrément : 1 s – Comptage uniquement croissant. L'affichage repasse à 10 après avoir atteint la valeur 30. – Enregistrer la valeur réglée : attendre 5 s jusqu'à ce que le menu soit automatiquement quitté. – Annuler sans enregistrer et quitter le menu :  ou appuyer sur  .

6.5.2 **ℓ**: Temps de nettoyage prolongé "Extra Cleaning"

Pour éviter tout dépôt grossier dans la goulotte à déchets ou le système de tuyauterie, l'appareil dispose d'un temps de nettoyage prolongé appliqué tous les 20 cycles de nettoyage. Le système des conduites est ainsi rincé à intervalles réguliers.

Si toutefois les salissures s'accumulaient de manière défavorable et occasionnaient des dépôts, il est possible d'augmenter le temps de nettoyage et de rincer de cette manière la conduite au moyen d'eau supplémentaire. Le temps de nettoyage prolongé est de 20 s dans le réglage de base.










La manière de procéder	Info
1.  appuyer plusieurs fois sur cette touche jusqu'à ce que ℓ apparaisse sur l'afficheur.	- Annuler et quitter le menu : attendre 10 s ou appuyer sur  ou sur  .
2.  maintenir cette touche enfoncée 5 s jusqu'à ce que l'afficheur indique le temps de nettoyage.	- Annuler et quitter le menu : attendre 5 s ou appuyer sur  ou sur  .
3.  appuyer plusieurs fois sur cette touche pour modifier la valeur. - Modification rapide : maintenir la touche enfoncée.	- Plage réglable : 10 – 60 s - Incrément" : 1 s - Comptage uniquement croissant. L'affichage repasse à 10 après avoir atteint la valeur 60. - Enregistrer la valeur réglée : attendre 5 s jusqu'à ce que le menu soit automatiquement quitté. - Annuler sans enregistrer et quitter le menu : appuyer sur  ou sur  .

6.5.3 **h**: Nettoyage en fonction du temps « Intervalle »

Outre le nettoyage automatique, l'appareil peut exécuter un nettoyage supplémentaire en fonction du temps. Cette fonction est particulièrement judicieuse pour les étangs à poissons. Car ceci permet aussi en cas de charge polluante minime de toujours évacuer les excréments produits avant que les substances nutritives ne se détachent.

Adapter l'intervalle de temps aux besoins. Avec un intervalle de temps de 20 minutes (réglage de base), le réglage du module filtre à tambour est en principe optimal. Lorsque l'intervalle de temps est de 0 minutes, la fonction est désactivée.

Le nettoyage en fonction du temps n'a aucun impact sur le nettoyage automatique qui démarre lorsque le niveau de l'eau est trop bas. L'intervalle de temps se réinitialise après chaque nettoyage automatique et le comptage du temps repart à zéro.

La manière de procéder	Info
1.  appuyer plusieurs fois sur cette touche jusqu'à ce que h apparaisse sur l'afficheur.	- Annuler et quitter le menu : attendre 10 s ou appuyer sur  ou sur  .
2.  maintenir cette touche enfoncée 5 s jusqu'à ce que l'afficheur indique le temps.	- Annuler et quitter le menu : attendre 5 s ou appuyer sur  ou sur  .
3.  appuyer plusieurs fois sur cette touche pour modifier la valeur. - Modification rapide : maintenir la touche enfoncée.	- Plage réglable : 0, 3 – 60 min - 0 min : pas de nettoyage en fonction du temps - Incrément : 1 min - Comptage uniquement croissant. L'affichage repasse à 0 après avoir atteint la valeur 60. - Enregistrer la valeur réglée : attendre 5 s jusqu'à ce que le menu soit automatiquement quitté. - Annuler sans enregistrer et quitter le menu : appuyer sur  ou sur  .



REMARQUE

Le nettoyage en fonction du temps protège aussi le système de filtration contre le gel. A cet effet, respecter les consignes relatives à un entreposage d'hiver fiable.

6.5.4 E7: Saisie de l'état des mousses filtrantes

La saisie de l'état des mousses filtrantes signale via le message système Er77 si les mousses filtrantes doivent être nettoyées. La saisie de l'état est activée dans le réglage de base.

La manière de procéder	Info
1. Appuyer plusieurs fois sur Menu jusqu'à ce que E7 apparaisse sur l'afficheur.	- Annuler et quitter le menu : attendre 10 s ou appuyer sur On/Off ou sur Clean .
2. Maintenir Menu enfoncée 5 s. jusqu'à ce que l'afficheur indique la valeur 0 ou 1.	- Annuler et quitter le menu : attendre 5 s ou appuyer sur On/Off ou sur Clean .
3. Appuyer sur Menu pour modifier la valeur.	Plage réglable : 0 ou 1 - 0: La saisie de l'état des mousses filtrantes est désactivée. - 1: La saisie de l'état des mousses filtrantes est activée. - Annuler sans enregistrer et quitter le menu : appuyer sur On/Off ou sur Clean .

6.6 Lecture du nombre de nettoyages

6.6.1 Nettoyages en 24 heures

La manière de procéder	Info
Menu et Clean maintenir ces touches enfoncées pendant 5 s.	Le système enregistre le total des nettoyages automatiques et en fonction du temps. Les 4 chiffres de la valeur s'affiche successivement par deux dans l'afficheur. Exemple : 01-17: correspond à 117 nettoyages Après une pause prolongée, le nombre est répété 5 fois pour améliorer la lecture : 01-17--01-17--01-17--01-17--01-17 Remarque : le compteur se remet à 0 à la coupure de la tension d'alimentation.

6.6.2 Total des nettoyages



La manière de procéder	Info
On/Off et Clean maintenir ces touches enfoncées pendant 5 s.	Le système enregistre le total des nettoyages automatiques, manuels et en fonction du temps. Les 8 chiffres de la valeur s'affiche successivement par deux dans l'afficheur. Exemple : 00-00-12-44: correspond à 1244 nettoyages Après une pause prolongée, le nombre est répété 4 fois pour améliorer la lecture : 00-00-12-44--00-00-12-44--00-00-12-44--00-00-12-44 Remarque : A la coupure de la tension réseau, le nombre des nettoyages est arrondi à la centaine et enregistré.



6.7 Chargement des réglages de base

La manière de procéder	Info
On/Off et Menu maintenir ces touches enfoncées 10 s jusqu'à ce que l'afficheur indique rE.	Toutes les valeurs réglées séparément sont écrasées ! Ci-après, les valeurs réglées : - Temps de nettoyage CL: 10 s - Temps de nettoyage prolongé EC: 20 s - Nettoyage en fonction du temps In: 20 min

6.8 Messages du système

Les 4 chiffres du message système s'affichent successivement par deux sur l'écran.

Message du système		Autres fonctions disponibles	Cause éventuelle	Remède	Réinitialisation du message système
Er11	Couvercle du conteneur soulevé.	– Nettoyage manuel (uniquement buses, le tambour filtrant ne tourne pas)	Couvercle du conteneur soulevé.	Poser le couvercle du conteneur sur le conteneur	Automatique après la pose du couvercle du conteneur
			Couvercle du conteneur mal posé	Tourner le couvercle du conteneur de sorte que l'aimant dans le couvercle du conteneur soit sur la boîte de signalisation.	
			Boîte de signalisation non branchée	Raccorder la boîte de signalisation à la commande	
Er22	Température d'eau > 12 °C ET le dernier cycle de nettoyage automatique remonte à plus de 24 heures	– Nettoyage manuel – Mode automatique – Nettoyage en fonction du temps	Eléments de tamisage non étanches	Contrôler les éléments de tamisage, si besoin les remplacer	– Appuyer 5 s sur la touche  – Automatique si la détection de niveau commute
			Joint du tambour non étanche	Vérifier le joint du tambour	
			La sonde de niveau se coince ou est défectueuse	Nettoyer la sonde de niveau de sorte que la mécanique fonctionne avec souplesse, si besoin la remplacer	
			Le réglage de la sonde de niveau est incorrect	Réglage de la sonde de niveau	
		– Nettoyage manuel – Mode automatique	Le mode de contrôle 24 heures est activé et le nettoyage en fonction du temps est désactivé.	Le nettoyage en fonction du temps est toujours activé automatiquement par le flotteur après le mode de contrôle.	
Er33	20 nettoyages successifs	– Nettoyage manuel – Nettoyage en fonction du temps	La sonde de niveau se coince ou est défectueuse	Nettoyer la sonde de niveau de sorte que la mécanique fonctionne avec souplesse, si besoin la remplacer	Appuyer 5 s sur la touche 
			Eléments de tamisage fortement colmatés	Nettoyer les éléments de tamisage, les détartrer (→ Démontage/Montage de l'élément de tamisage)	
			La pompe de rinçage ne fonctionne pas	– Décraasser le fond du réservoir, nettoyer la pompe de rinçage (→ Nettoyage de la pompe de rinçage) – Vérifier le raccordement de la pompe	
			Buse de rinçage bouchée	Nettoyer la buse de rinçage	
			Le tambour filtrant ne tourne pas	– Vérifier le raccordement du moteur – Contrôler le mouvement de rotation du tambour filtrant. Conseil : Marquer le tambour filtrant et à l'aide de ces repères contrôler si le tambour tourne.	
			Le réglage de la sonde de niveau est trop bas	Réglage de la sonde de niveau	
			Niveau d'eau trop élevé dans le système :		
			– Conduits d'écoulement encrassés – Ouverture insuffisante du conduit d'écoulement – Débit trop élevé (régime de pompe trop élevé) – Bassin fortement pollué et refoulement excessif d'impuretés par la pompe filtrante – Forte entrée de salissures, l'eau déborde des mousses filtrantes	– Nettoyer les conduits d'écoulement – Agrandir l'ouverture du conduit d'écoulement – Réduire le débit (adapter le régime de la pompe) – Procéder à un nettoyage intensif de l'étang – Placer la pompe plus haut – Nettoyage des mousses filtrantes	

Message du système		Autres fonctions disponibles	Cause éventuelle	Remède	Réinitialisation du message système
Er 44	Le moteur se bloque (la commande a essayé par 3 fois de faire démarrer respectivement 5 fois le moteur)	aucune	Le tambour filtrant est grippé ou coince	<ul style="list-style-type: none"> – Nettoyer la bordure de tambour et sa pièce d'étanchéité, graisser la bordure de tambour. N'utiliser que la graisse de la société OASE (référence 27872). – Contrôler la liberté de mouvement des galets – Enlever les grosses particules sur la couronne dentée (filasses, cailloux, etc.) 	Appuyer 5 s sur la touche 
			Ecrasement de la lèvre de la pièce d'étanchéité au montage du tambour	Démonter le tambour et au remontage prendre garde à la bonne mise en place de la pièce d'étanchéité du tambour.	
			Tambour en état de charge sur un seul côté	Aligner le réservoir à l'horizontale	
Er 55	Plus de 960 cycles de nettoyage en 48 heures	<ul style="list-style-type: none"> – Nettoyage manuel – Mode automatique – Nettoyage en fonction du temps 	Charge en salissures élevée pendant une courte durée <ul style="list-style-type: none"> – Phase de mise en route du système de filtration (lors de la première mise en service par ex.) – Frayage 	Attendre que la charge en salissures diminue <ul style="list-style-type: none"> – Cet état opérationnel est inhabituel. Eviter un fonctionnement en continu: 	<ul style="list-style-type: none"> – Appuyer 5 s sur la touche  – Automatique si le nombre de cycles de nettoyage descend en dessous de 960
			Etang fortement pollué	<ul style="list-style-type: none"> – Nettoyer l'étang – Réduire la charge polluante – Placer la pompe filtrante plus haut 	
			Eléments de tamisage fortement colmatés	Nettoyer les éléments de tamisage, les détartrer (→ Remplacement des éléments de tamisage)	
			Effet de nettoyage réduit, la buse étant encrassée	– Nettoyer la buse	
			Niveau d'eau trop élevé dans le système : <ul style="list-style-type: none"> – Conduits d'écoulement encrassés – Ouverture insuffisante du conduit d'écoulement – Débit maximal dépassé – Forte entrée de salissures, l'eau déborde des mousses filtrantes 	<ul style="list-style-type: none"> – Nettoyer les conduits d'écoulement – Agrandir l'ouverture du conduit d'écoulement – Réduire le débit – Nettoyage des mousses filtrantes 	
Er 66	Élément de contact pour pompe de rinçage trop chaud dans la commande	aucune	Commande soumise à une chaleur excessive (soleil, température ambiante)	Protéger la commande contre la chaleur	Automatique après refroidissement
Er 77	Le niveau d'eau autorisé dans le récipient de filtre est atteint	<ul style="list-style-type: none"> – Nettoyage manuel – Mode automatique – Nettoyage en fonction du temps 	Les mousses filtrantes sont encrassées	Nettoyer les mousses filtrantes (→ nettoyage des mousses filtrantes)	Automatique après l'élimination de la cause

7 Dépannage

Défaut	Cause éventuelle	Remède
Pas de débit d'eau	La pompe de filtration n'est pas connectée	Connecter la pompe de filtration, brancher la fiche secteur.
	Conduit d'alimentation bouché en direction du système de filtration ou conduit de retour bouché en direction du bassin	Nettoyer les conduits d'alimentation ou de retour
Débit d'eau insuffisant	Bonde de fond, conduite ou tuyau bouché	Nettoyer, remplacer éventuellement
	Le tuyau est plié	Contrôler le tuyau, le remplacer éventuellement
	Pertes excessives dans les conduites	Réduire la longueur du tuyau au minimum nécessaire
L'eau ne devient pas claire	Le débit de pompage est insuffisant	Adapter le débit du pompage – Pour AquaMax Eco Premium 12000, 16000, 20000, désactiver la fonction SFC (Seasonal Flow Control). SFC réduit la quantité d'eau de jusqu'à 50 %.
	L'eau est extrêmement sale	– Enlever les algues et les feuilles de l'étang – En cas de charge élevée, remplacer 30% de l'eau pour éviter de nuire aux poissons.
	Les particules de salissure n'arrivent pas sur le module filtre tambour	– Revoir l'écoulement d'eau pour que le skimmer ou la pompe du filtre captent bien les salissures. – Positionner le skimmer ou la pompe de filtre dans le flux d'eau en vérifiant que les salissures sont bien captées
	Population animale trop élevée	Réduire la population animale
	Les éléments de tamisage sont colmatés ou endommagés	Nettoyer ou remplacer les éléments de tamisage
	Le joint du tambour est positionné incorrectement	Contrôler l'assise du joint du tambour
	Le joint du tambour est endommagé	Vérifier le joint du tambour
	Les mousses filtrantes sont encrassées	Nettoyage des mousses filtrantes
Bruits inhabituels dans le tambour	Des particules de salissure grossières se sont accumulées dans le tambour filtrant	Ôter les éléments de tamisage et enlever les particules de salissure qui se trouvent dans le tambour filtrant
Goulotte de rinçage bouchée	Des particules de salissure grossières comme p. ex. des algues filamenteuses pendent dans la goulotte à déchets	Enlever l'élément de tamisage et nettoyer la goulotte à déchets
Le tambour filtrant est partiellement colmaté, il ne se nettoie pas	Buse de rinçage bouchée	Nettoyer voire remplacer la buse de rinçage
L'eau s'écoule par le biais du trop-plein	Les éléments de tamisage sont colmatés	Nettoyer voire détartre les éléments de tamisage
	Le débit de pompage est excessif	Réduire le débit du pompage
	La tuyauterie des conduits d'écoulement des impuretés est bouchée.	Nettoyer la tuyauterie
Pas de démarrage du nettoyage sur signal d'horloge (nettoyage périodique)	Contrôle par la centrale de commande du fonctionnement de la détection de niveau. – Le contrôle démarre automatiquement si les cycles de nettoyage automatiques interviennent trop rarement	– Attendre Le contrôle dure au maximum 24 heures. – Le contrôle se termine lorsque la sonde de niveau commute. Un nettoyage automatique s'effectue. – Si la sonde de niveau ne se connecte pas dans un délai de 24 heures, l'affichage indique E-22 . Le nettoyage sur signal d'horloge est activé. (→ Messages système)
Pas d'affichage sur la commande	Câble non branché	Contrôler la connexion câblée
	La commande s'est coupée pour cause de surchauffe (thermocontact)	Protéger la commande contre la chaleur et la laisser refroidir – La commande se remet automatiquement en circuit après son refroidissement – Message d'erreur E-55 prévient déjà d'un risque de surchauffe de la commande

Défaut	Cause éventuelle	Remède
	Le fusible a réagi pour cause de blocage de la pompe de rinçage (consommation de courant excessive)	Nettoyer la pompe de rinçage (→ Nettoyage/démontage de la pompe de rinçage) – Remplacement du fusible (□ N) – Utiliser uniquement un fusible 5 × 20 mm, 8 A à action retardée / 250 V.
Film d'huile dans le module filtre à tambour	Lorsque la pompe de rinçage est neuve, un peu d'huile alimentaire inoffensive risque de s'écouler pendant un bref instant.	Pas de mesures requises
Les porte-mousses vacillent.	Les mousses filtrantes sont usées	Remplacer les mousses filtrantes
Le niveau d'eau dépasse souvent les mousses filtrantes et le couvercle intérieur	Puissance excessive de la pompe filtrante	Raccorder la pompe filtrante en veillant à un débit correct(→ Caractéristiques techniques)
	Le tamis est usé ou manque	Remplacer le tamis
	Pas de nettoyage de base de l'étang avant la première mise en service	Nettoyer l'étang
	Stabilité biologique du système de filtration pas encore fixée	Utiliser l'activateur de filtration OASE Biokick
	Sonde de niveau bloquée ou encrassée	Nettoyer la sonde de niveau
	Sonde de niveau à la position 2	Placer la sonde de niveau à la position 1 (→ Réglage de la sonde de niveau)
Un nuage de salissures apparaît pendant un court instant dans l'étang.	Après un nettoyage, des salissures sont évacuées des mousses filtrantes, via le conduit d'écoulement	Après le nettoyage, acheminer l'eau usée qui s'est formée pendant un court instant vers les canalisations d'eaux usées par le biais du conduit d'écoulement.

8 Nettoyage et entretien



AVERTISSEMENT

La mort ou des blessures graves dues à une tension électrique dangereuse !

- ▶ Toujours couper l'alimentation électrique de tous les appareils se trouvant dans l'eau avant tout contact avec l'eau.
- ▶ Couper la tension secteur avant toute exécution de travaux sur l'appareil.

8.1 Nettoyage de l'appareil

- ▶ N'utiliser ni des produits de nettoyage agressifs, ni des solutions chimiques qui risqueraient d'attaquer le corps ou d'entraver le fonctionnement de l'appareil.
- ▶ Produits de nettoyage recommandés en cas d'entartrages tenaces :
 - Nettoyant pour pompe PumpClean de OASE.
 - Détergents ménagers exempts de vinaigre et de chlore.
- ▶ Après le nettoyage, rincer méticuleusement toutes les pièces à l'eau claire.

8.2 Travaux périodiques

Le système de filtration est autonettoyant. Exécuter régulièrement les travaux qui suivent pour que le système de filtration parvienne toujours à un rendement de nettoyage optimal.

Contrôles périodiques

- ▶ Sur l'afficheur de la commande, contrôler si des messages d'erreur sont affichés. (→ Messages de défaut)
- ▶ Contrôler la zone en amont de la cloison de séparation et le tambour à filtre pour déceler tout encrassement excessif (p. ex. algues filamenteuses). Démontez pour cela un élément de tamisage. (→ Démontage/Montage de l'élément de tamisage)
- ▶ Contrôler le niveau de l'eau au moyen de la jauge de niveau qui se trouve sur le couvercle intérieur.

Enlever les dépôts de salissure

Les fines particules de salissure non captées par le tambour filtrant arrivent au fond et doivent être enlevées.

- ▶ Une fois par mois, ouvrir le conduit d'écoulement des salissures DN 75 pendant env. 10 secondes.
- ▶ Enlever les dépôts devant le tambour filtrant.
- ▶ Enlever les filaments d'algue dans la goulotte.
- ▶ Éliminer les dépôts sur la sonde de niveau.

8.3 Nettoyage des mousses filtrantes

- ▶ L'atteinte des 100% de la jauge de niveau d'eau par l'eau signale la nécessité de remplacer les mousses filtrantes,
- ▶ Ne pas utiliser de produits chimiques pour le nettoyage, car ceux-ci tuent les bactéries filtrantes.

Condition préalable :

- ▶ La pompe filtrante est déconnectée.
- ▶ Tous les autres appareils électriques du système de filtration (p. ex. l'appareil de préclarification à UVC) sont déconnectés.
- ▶ Le niveau de l'eau dans le système de filtration s'est abaissé d'env. 10 cm.

Voici comment procéder :

N

1. Tirer cinq à six fois le porte-mousse vers le haut.
 - Exercer une pression sur les mousses filtrantes pour les dégorger. Les salissures sont éliminées par lavage.
2. Ouvrir le conduit d'écoulement des salissures DN 75 et laisser l'eau usée s'écouler complètement.
3. Rincer les récipients à l'eau courante. Fermer la conduite d'écoulement des salissures DN 75.
4. Reconnecter l'appareil.
5. Répéter l'opération lorsque l'eau est toujours au-dessus de 25% sur la jauge de niveau d'eau.

8.4 Remplacement des mousses filtrantes

Condition préalable :

- ▶ La pompe filtrante est déconnectée.
- ▶ Tous les autres appareils électriques du système de filtration (p. ex. l'appareil de préclarification à UVC) sont déconnectés.
- ▶ Les mousses filtrantes sont nettoyées. (→ Nettoyage des mousses filtrantes)
- ▶ Le robinet d'arrêt installée en bas sur le récipient pour le conduit d'écoulement des salissures DN 75 est ouvert et l'eau usée est évacuée de manière réglementaire.

Voici comment procéder :

O

1. Tourner la fermeture à baïonnette qui se trouve dans le couvercle intérieur dans le sens antihoraire (vue sur la bague à baïonnette) et l'enlever.
2. Appuyer de part et d'autre sur les pinces de retenue et sortir le couvercle intérieur, y compris les porte-mousses du récipient.
 - Conseil : Déverrouiller d'abord le couvercle intérieur d'un côté et le soulever un peu, puis le déverrouiller de l'autre côté.
 - Si le couvercle intérieur est trop lourd, suivre le conseil et, avant de soulever le couvercle intérieur, débloquer les porte-mousses et les faire tomber dans le récipient.
3. Légèrement tirer le porte-mousse vers le haut, exercer une pression sur les deux crochets sur les porte-mousses et les enlever du couvercle intérieur en tirant par le bas.
4. Enfoncer les quatre crochets de la partie supérieure de la mousse et retirer le porte-mousse, y compris la cartouche filtrante, par le bas.
 - Conseil : Appuyer successivement sur chacun des deux crochets opposés et sortir du couvercle intérieur en les poussant par le bas.
5. Enlever la cartouche filtrante usée et la partie inférieure de la mousse du porte-mousse.
 - Evacuer la cartouche filtrante vers la gestion des déchets de manière réglementaire.
6. Tout d'abord placer la nouvelle partie inférieure de la mousse, puis la nouvelle cartouche filtrante sur le porte-mousse.
 - Veiller à ce que la cartouche filtrante soit exactement logée dans la partie inférieure de la mousse.
7. Introduire le porte-mousse, y compris la nouvelle cartouche filtrante, par le bas dans le couvercle intérieur. Pour cela, tirer le porte-mousse vers le haut jusqu'à ce que les crochets s'emboîtent dans le couvercle intérieur.
 - Le positionnement correct de la cartouche filtrante est assuré uniquement lorsque tous les crochets sont emboîtés.
8. Tourner la fermeture à baïonnette qui se trouve dans le couvercle intérieur dans le sens horaire et la fixer.

8.5 Nettoyage du dispositif de rinçage

Voici comment procéder :

L

1. Lancer un nettoyage manuel pour contrôler le fonctionnement impeccable de la buse de rinçage. (→ Nettoyage manuel)
2. Desserrer l'écrou-raccord de la buse bouchée, enlever la buse et le joint du tuyau de rinçage et nettoyer les pièces.
3. Faire glisser l'écrou-raccord sur la buse et, joint compris, le visser sur le tuyau de rinçage.
 - Aligner la buse de sorte à ce que le repère soit en haut.
 - Serrer l'écrou-raccord à la main.

8.6 Nettoyage de l'élément de tamisage

8.6.1 Démontage/Montage de l'élément de tamisage

Voici comment procéder :

P

Démontage

1. Faire tourner le tambour filtrant à la main jusqu'à ce que l'élément de tamisage soit en face du moteur à tambour. Desserrer le dispositif de verrouillage (rotation de 180°).
2. Abaisser complètement l'élément de tamisage dans le tambour filtrant.
3. Sortir l'élément de tamisage du tambour filtrant.

Montage

4. Abaisser complètement l'élément de tamisage dans le tambour filtrant.
5. Tourner l'élément de tamisage et glisser les deux charnières sur le support du tambour filtrant.
6. Tirer l'élément de tamisage vers le haut par l'entretoise centrale.
7. Serrer le dispositif de verrouillage (rotation de 180°).

8.6.2 Détartrage des éléments de tamisage

Les messages d'erreur *Er33*, *Er55* ou une hausse excessive des nettoyages (compteur), signalent un entartrage des éléments de tamisage. (→ Lecture du nombre de nettoyages)

En cas d'eau à forte teneur de calcaire, Oase préconise l'exécution d'un détartrage préventif tous les deux voire trois mois.

- ▶ Produits de nettoyage recommandés en cas d'entartrages tenaces :
 - Nettoyant pour pompe PumpClean de OASE.
 - Détergents ménagers exempts de vinaigre et de chlore.

Voici comment procéder :

1. Démontage de l'élément de tamisage. (→ Démontage/Montage de l'élément de tamisage)
2. Détartrer l'élément de tamisage au moyen d'un détartrant (respecter les indications du fabricant).
 - Ne pas enlever le joint en caoutchouc de l'élément de tamisage.
3. Brosser l'élément de tamisage avec une brosse douce sous l'eau courante et le rincer.
4. Monter l'élément de tamisage.

8.7 Démontage/montage du tambour filtrant

Enlever un élément de tamisage pour exécuter des travaux dans le tambour filtrant. (→ Démontage/Montage de l'élément de tamisage)

Démontage

Voici comment procéder :

Q

1. Sortir le dispositif de rinçage de ses clips de fixation et enlever la cloison séparatrice.
2. Desserrer les deux vis à six pans creux (de 5 d'ouverture) du moteur du tambour et les enlever, tirer le moteur du tambour par le trou de la cloison de séparation et le sortir.
 - Ne pas laisser pendre le moteur du tambour au câble de raccordement.
3. Desserrer le collier de serrage qui fixe la goulotte à déchets.
4. Sortir la goulotte à déchets de la tubulure du conduit d'écoulement des salissures et la placer dans le tambour filtrant.
5. Rabattre la goupille fendue à charnière et l'enlever.
6. Enlever l'arbre de tambour.
7. Sortir le tambour filtrant de la cloison de séparation et l'extraire du conteneur en le soulevant.
 - Travailler avec précaution : les clips de fixation se trouvant sur la paroi du conteneur risquent d'endommager les éléments de tamisage.

Montage

Voici comment procéder :

R

Avant le remontage du tambour filtrant, vérifier le bon état et la pose correcte de son joint d'étanchéité. Graisser le joint avec la graisse fournie. Remplacer le joint de tambour s'il est endommagé.

1. Insérer le nouveau joint de tambour : L'encoche du joint de tambour doit se trouver en haut.
 2. La cloison séparatrice doit être intégralement insérée dans la rainure du joint du tambour.
- Effectuer la suite du montage en suivant l'ordre inverse.

8.8 Nettoyage de la pompe de rinçage



REMARQUE

Des encrassements dans le dispositif et la pompe de rinçage se laissent souvent éliminer en nettoyant le dispositif de rinçage sans buse/buses. (→ Nettoyage du dispositif de rinçage)

- Pour le nettoyage, enlever la buse/les buses pour pouvoir éliminer les particules de salissure par rinçage.

Enlever le couvercle intérieur pour pouvoir exécuter des travaux sur la pompe de rinçage. (→ Remplacement des mousses filtrantes)

Voici comment procéder :

S

1. Desserrer le blocage de la position. Décrocher pour cela les deux courroies en caoutchouc.
2. Soulever la pompe de rinçage, enlever la bague en caoutchouc et la poche de filtre.
 - Nettoyer toutes les pièces à l'eau claire.

8.9 Remplacement de la pompe

Enlever le couvercle intérieur pour pouvoir exécuter des travaux sur la pompe de rinçage. (→ Remplacement des mousses filtrantes)

Voici comment procéder :

T

1. Desserrer le blocage de la position. Décrocher pour cela les deux courroies en caoutchouc.
2. Desserrer l'écrou-raccord et débrancher le tuyau.
3. Enlever la pompe de rinçage et la remplacer.
 - Débrancher le câble de raccordement de la pompe de rinçage dans le faisceau de câbles.
4. Remonter la pompe de rinçage en suivant l'ordre inverse.

9 Stockage / entreposage pour l'hiver

L'appareil est protégé contre le gel :

L'exploitation de l'appareil est possible lorsque la température minimale de l'eau de +4 °C est respectée.

- ▶ Régler l'intervalle du nettoyage en fonction du temps à 20 minutes pour éviter tout endommagement du dispositif de rinçage par le gel.
- ▶ Placer la commande de sorte à ce qu'elle soit protégée. La température de service minimale de la commande est de - 10°C.

En hiver, la température de l'eau des zones d'étang qui se trouvent en grande profondeur est d'env. +4°C et celles-ci sont d'une importance vitale pour les poissons. Les mesures à prendre qui suivent permettent la réduction du refroidissement de l'eau par la circulation à travers le système de filtration.

- ▶ Positionner la pompe plus près de la surface de l'eau pour que seule l'eau froide soit pompée dans les zones de bassin qui se trouvent plus haut.
- ▶ Isoler les conduites de retour du système de filtration dans le bassin.
- ▶ Ne pas laisser l'eau s'écouler dans le bassin par le biais d'un cours de ruisseau.

L'appareil n'est pas protégé contre le gel :

Mettre l'appareil hors service lors de températures inférieures à +8 °C ou au plus tard lorsque le gel est annoncé.

- ▶ Vidanger l'appareil autant qu'il est possible de le faire, procéder à un nettoyage soigneux et vérifier l'absence de dommages.
- ▶ Vider l'ensemble des tuyaux, conduites et raccords autant que possible.
- ▶ Laisser le robinet d'arrêt ouvert.
- ▶ Couvrir le récipient pour filtre pour empêcher l'eau de pluie d'y pénétrer.
- ▶ Protéger les conduites et les robinets d'arrêt contenant de l'eau contre le gel.

10 Pièces d'usure

- ▶ Mousses filtrantes
- ▶ Condensateur de la pompe de rinçage
 - Ne pas ouvrir la pompe de rinçage. Envoyer la pompe de rinçage à Oase. Vous recevrez immédiatement la recharge.
- ▶ Fusible
- ▶ Eléments de tamisage
- ▶ Joint d'étanchéité du tambour

11 Pièces de rechange

L'appareil continue de fonctionner de manière fiable et sécurisée avec des pièces originales d'OASE.

Vous trouverez nos pièces de rechange et leurs schémas sur notre site internet.



www.oase-livingwater.com/piecesdetachees-di

12 Recyclage



REMARQUE

Il est interdit de mettre cet appareil au rebut en l'évacuant vers la gestion des ordures ménagères.

- ▶ Rendre l'appareil inutilisable en coupant le câble et le mettre au rebut en utilisant le système de retour prévu à cet effet.

13 Caractéristiques techniques

Description			Valeur
Commande	Tension assignée	V AC	230
	Fréquence de réseau	Hz	50
	Consommation au repos	W	5
	Consommation lors du nettoyage	W	670
	Consommation maximale (théorique)	W	870
	Tension de sortie pompe de rinçage	V AC	230
	Tension de sortie moteur du tambour	V DC	12
	Tension de sortie boîte de signalisation	V DC	12
	Température ambiante	°C	-10 ... +35
	Fusible 5 x 20 mm, 250 V	A	T8
Longueur du câble secteur	m	5	
Température d'eau admissible		°C	+4 ... +35
Longueur faisceau de câbles filtre à tambour		m	1
Bruit aérien	Mode normal	dB(A)	<50
	Exploitation avec rinçage	dB(A)	<70
Dimensions	L x l x h	mm	885 x 675 x 820
Poids	sans eau	kg	70
	avec eau	kg	280
Pompe de rinçage	Pression d'eau	bar	4
	Consommation d'eau	l/m	≈4
Tambour	Diamètre	mm	500
	Largeur	mm	160
Eléments de tamisage	Nombre	pce	6
Conduit d'admission pompe filtrante	Nombre	pce	1
	Raccordement		50 mm (2 „) 38 mm (1,5 „)
	Appareil de pré-clarification à UVC		Bitron UVC
Conduit d'écoulement	Nombre	pce	1
	Raccordement		DN 110
Conduit d'écoulement des impuretés	Nombre	pce	2
	Raccordement		DN 75 / DN 110
Débit de recirculation	minimal	l/h	7500
	maximal	l/h	12500
Décomposition alimentation pour poissons		g/jour	195

Vertaling van de oorspronkelijke gebruiksaanwijzing



WAARSCHUWING

- ▶ Dit apparaat kan worden gebruikt door kinderen vanaf 8 jaar en daarnaast door personen met verminderde fysieke, sensorische of mentale vermogens of een gebrek aan ervaring en kennis, mits zij onder toezicht staan of geïnstrueerd werden over het veilige gebruik van het apparaat en de gevaren begrijpen, die hiermee samenhangen.
- ▶ Kinderen mogen niet met het apparaat spelen.
- ▶ Reiniging en onderhoud door de gebruiker mogen niet worden uitgevoerd door kinderen, die niet onder toezicht staan.
- ▶ Het apparaat moet beveiligd zijn via een aardlekschakelaar met een vastgestelde lekstroom van maximaal 30 mA.
- ▶ Apparaat alleen aansluiten als de elektrische specificaties van het apparaat en de voeding overeenstemmen. De specificaties staan op het typeplaatje van het apparaat, op de verpakking, of in deze handleiding vermeld.
- ▶ Een beschadigd aansluitsnoer kan niet worden vervangen. Apparaat afvoeren.
- ▶ Dodelijk of ernstig lichamelijk letsel is mogelijk door elektrische schokken! Voor u in het water grijpt, moet u apparaten met een spanning >12 V AC of >30 V DC van het elektriciteitsnet scheiden.
- ▶ Apparaat alleen toepassen wanneer er zich geen personen in het water ophouden.

Inhoudsopgave

1	Over deze gebruiksaanwijzing	97
1.1	Symbolen in deze handleiding	97
1.1.1	Waarschuwingen	97
1.1.2	Overige instructies	97
2	Veiligheidsinstructies	97
2.1	Elektrische aansluiting	97
2.2	Gevaren voor personen met pacemaker	98
2.3	Veilig gebruik	98
3	Productbeschrijving	98
3.1	Beoogd gebruik	98
3.2	Opbouw van apparaat	99
3.3	Functiebeschrijving	100
3.4	Easy Garden Control-System (EGC)	100
4	Plaatsen en aansluiten	101
4.1	Filterhuis opstellen	101
4.2	Trommelfilter aansluiten	102
4.2.1	Aanwijzing bij pijpleidingen	102
4.2.2	Inloop aansluiten	102
4.2.3	UVC-zuiveringsapparaat monteren	103
4.2.4	Vuilafvoer aansluiten	103
4.2.5	Afvoer voor grove vuildeeltjes aansluiten	103
4.3	Besturing met EGC-box aansluiten	104
4.3.1	Besturing aansluiten	104
4.3.2	EGC-Box aansluiten	104
4.4	Besturing met EGC-box opstellen	104
5	Ingebruikname	105
5.1	Volgorde van de ingebruikname	105
5.2	Niveauregistratie instellen	106
5.3	Statusregistratie van de filterschuimen instellen	106
6	Bediening	108
6.1	Overzicht besturing	108
6.2	Inschakelen/uitschakelen	108
6.3	Bedrijfsmodi	109
6.4	Handmatige reiniging	109
6.5	Instellingen in de menu's	109
6.5.1	<i>CL</i> : Reinigingstijd "Cleaning"	109
6.5.2	<i>EC</i> : Verlengde reinigingstijd "Extra Cleaning"	110
6.5.3	<i>Int</i> : Tijdsafhankelijke reiniging "Interval"	110
6.5.4	<i>ET</i> : Statusregistratie van de filterschuimen	111
6.6	Aantal reinigingsprocedures aflezen	111
6.6.1	Reinigingsprocedures in 24 uur	111
6.6.2	Totaal aantal reinigingsprocedures	111
6.7	Basisinstelling laden	111
6.8	Systeemmeldingen	112
7	Storing verhelpen	114
8	Reiniging en onderhoud	116
8.1	Apparaat reinigen	116
8.2	Regelmatige werkzaamheden	116
8.3	Filtersponzen reinigen	116

8.4	Filtersponzen vervangen.....	117
8.5	Spoelinrichting reinigen.....	117
8.6	Zeefelement reinigen	118
8.6.1	Zeefelement demonteren/monteren	118
8.6.2	Zeefelementen ontkalken	118
8.7	Filtertrommel demonteren/monteren.....	118
8.8	Spoelpomp reinigen	119
8.9	Spoelpomp vervangen	119
9	Opslag/overwinteren	120
10	Slijtagdelen.....	120
11	Reserveonderdelen.....	120
12	Afvoer van het afgedankte apparaat.....	120
13	Technische gegevens	121
	Symbolen op het apparaat	318

1 Over deze gebruiksaanwijzing

Welkom bij OASE Living Water. Met de aanschaf van het product **BioTec Premium 80000 EGC** heeft u een goede keuze gemaakt.

Voordat u het apparaat in gebruik neemt dient u de gebruiksaanwijzing zorgvuldig door te lezen en zich met het apparaat vertrouwd te maken. Alle werkzaamheden aan en met dit apparaat mogen uitsluitend verricht worden als ze conform de onderhavige handleiding zijn.

Houdt u zich voor een juist en veilig gebruik stipt aan de veiligheidsvoorschriften.

Bewaar deze gebruiksaanwijzing zorgvuldig. Geef de gebruiksaanwijzing aan de nieuwe eigenaar wanneer het apparaat van eigenaar verwisselt.

1.1 Symbolen in deze handleiding

1.1.1 Waarschuwingen

De waarschuwingen in deze handleiding zijn met signaalwoorden gemarkeerd, die de mate van gevaar aangeven.



WAARSCHUWING

- ▶ Betekent een mogelijk gevaarlijke situatie.
 - ▶ Bij niet aanhouden van de instructie kan dodelijk of ernstig lichamelijk letsel het gevolg zijn.
-



OPMERKING

Informatie, die voor een beter begrip of preventie van mogelijke materiële of milieuschade is bedoeld.

1.1.2 Overige instructies

- A Verwijst naar een afbeelding, bijvoorbeeld afbeelding A.
- Verwijst naar een ander hoofdstuk.

2 Veiligheidsinstructies

2.1 Elektrische aansluiting

- ▶ Elektrische installaties dienen te voldoen aan de nationale opstellingsvoorschriften en mogen slechts door een elektricien worden uitgevoerd.
- ▶ Een persoon is een elektricien als hij of zij op grond van zijn of haar opleiding, kennis en ervaring in staat en bevoegd is, de aan hem of haar overgedragen werkzaamheden te beoordelen en uit te voeren. De werkzaamheden als specialist omvatten ook het herkennen van mogelijke gevaren en het in acht nemen van geldige regionale en nationale normen, voorschriften en bepalingen.
- ▶ Neem voor uw eigen veiligheid in geval van vragen of problemen contact op met een elektricien.
- ▶ Verlengkabels en stroomverdelers (bijv. stekkerdelen) moeten voor het gebruik buitenshuis geschikt zijn (spatwaterbestendig).
- ▶ Stekkerverbindingen tegen vocht beschermen.
- ▶ Apparaat alleen op een volgens de voorschriften geïnstalleerde wandcontactdoos aansluiten.

2.2 Gevaren voor personen met pacemaker

- ▶ Aan het reservoirdeksel bevindt zich een magneet met een sterk magneetveld dat pacemakers of geïmplanteerde defibrillatoren (ICD) kan beïnvloeden. Minimaal 20 centimeter afstand tussen het implantaat en de magneet aanhouden.

2.3 Veilig gebruik

- ▶ Gebruik het apparaat niet als er sprake is van defecte elektrische kabels of een defecte behuizing.
- ▶ Het apparaat niet aan de elektrische leiding dragen of aan de leiding trekken.
- ▶ Installeer de leidingen zodat deze tegen beschadigingen zijn beschermd en let erop, dat er niemand over kan struikelen.
- ▶ Maak de behuizing van het apparaat of onderdelen ervan alleen open als daar in de gebruiksaanwijzing uitdrukkelijk om gevraagd wordt.
- ▶ Voer alleen werkzaamheden aan het apparaat uit, die in deze gebruiksaanwijzing zijn beschreven. Neem contact op met een erkende serviceafdeling of bij twijfel met de fabrikant, in het geval dat problemen niet kunnen worden verholpen.
- ▶ Gebruik alleen originele vervangingsonderdelen en -toebehoren voor het apparaat.
- ▶ Breng nooit technische veranderingen aan het apparaat aan.
- ▶ Houd de contactdoos en de netsteker droog.
- ▶ Overspanning in het net kan leiden tot bedrijfsstoringen van het apparaat. Informatie hieromtrent vindt u in het hoofdstuk "Opheffen van storingen".
- ▶ Sproeiveel van de spoelinrichting niet inademen. Sproeiveel kan gezondheidschadelijke bacteriën bevatten. Bij een opgetild reservoirdeksel blijft de spoelinrichting verder functioneren.

3 Productbeschrijving

3.1 Beoogd gebruik

BioTec Premium 80000 EGC, verder "apparaat" genoemd, mag alleen als volgt worden gebruikt:

- ▶ Voor het schoonmaken van tuinvijvers.
- ▶ Gebruik onder naleving van de technische gegevens. (→ Technische gegevens)

De volgende inperkingen gelden voor het apparaat:

- ▶ Uitsluitend te gebruiken bij een watertemperatuur van minimaal +4 °C en maximaal +35 °C.
- ▶ Transporteer nimmer andere vloeistoffen dan water.
- ▶ Niet gebruiken voor commerciële of industriële doeleinden.
- ▶ Niet geschikt voor zoutwater.
- ▶ Nooit gebruiken zonder doorstromend water.
- ▶ Niet gebruiken in combinatie met chemicaliën, levensmiddelen, licht brandbare of explosieve stoffen.

3.2 Opbouw van apparaat

<input type="checkbox"/> A	Omschrijving
1	Containerdeksel
2	Niveausonde – Meldt het waterpeil in het filtersysteem
3	Signaalbox met niveaudetectie en temperatuursensor – Signaalbox wordt op de besturing aangesloten
4	Looprollen om de filtertrommel te geleiden
5	Statusregistratie van de filterschuimen – Meldt, wanneer de filterschuimen vervuild zijn
6	Temperatuursensor – Bewaakt de watertemperatuur
7	Filtertrommel met 6 zeefelementen – Zeefelementen voor grove verontreiniging groter dan 125 µm
8	Binnendeksel – Houder voor filterspons – Geïntegreerde waterniveau-indicator
9	Uitloop DN 110
10	Filterspons met houder – 2x blauw – 2x rood – 2x paart
11	Spoelpomp voor het voeden van het spoelsysteem
12	Vuilafvoer DN 75 met schuifafsluiter
13	Aansluitingsset voor aansluiting Bitron – 2 × adapter 38 / 50 mm (1½ / 2 ") – 2 × 30°-invoerbocht – 2 × wartelmoer – 2 × vlakafdichting 60 × 47 × 3 mm
14	Aansluitingsset voor aansluiting filterpompen – 1 × slangtuit 38 mm (1½ ") – 1 × terugslagklep – 1 × slangtuit 50 mm (2 ") – 1 × wartelmoer voor slangtuit – 1 × slangklem 40 ... 60 mm – 1 × verbindingsboch 90° (2 ") – 1 × wartelmoer voor verbindingsbocht – 1 × vlakafdichting 56 × 43 × 3 mm
15	2 × doorvoer 38 mm (1½ ") afgesloten met afdichtstoppen – Optionele aansluiting voor UVC-voorzuiwing Bitron
16	Doorvoer 50 mm (2") voor aansluiting filterpompen
17	Vuilafvoer DN 110 voor grof vuil
18	Trommelmotor voor filtertrommel – Motor wordt op de besturing aangesloten
19	Vuilgoot – Vangt de grove vuildeeltjes en het spoelwater van de zeefelementen op
20	Spoelvoorziening – Spoelt onder hoge waterdruk het grof vuil van de zeefelementen
21	Turmsilon GTI 300 GK tube 10 ml – Vet voor trommelmotor
22	2 × kap-dopmoer voor bevestiging van de EGC-box bij ophanging aan de reservoirwand
23	Besturing met EGC-box
24	Aansluitsteker voor trommelmotor
25	Aansluitsteker voor signaalkist
26	Netsnoer
27	Aansluitsteker voor spoelpomp

<input type="checkbox"/> A	Omschrijving
28	Zekeringhouder – Zekering van de stuurschakeling met smeltveiligheid 5 × 20 mm, T8 A 250 V

3.3 Functiebeschrijving

B

Het filtersysteem niet boven de vijverwaterspiegel staan. Vervuild vijverwater wordt met een filterpomp uit de vijver in het filtersysteem gepompt. Het gereinigde water stroomt via een pijpleiding met een vrij verval terug naar de vijver.

De taak van de BioTec Premium 80000 is de afscheiding van verontreinigingen. Zeven (125 µm) scheiden allerlei soorten vuildeeltjes en filtersponzen bieden het oppervlak voor afzetten van de filterbiologie.

Door de vaste deeltjes af en de filterbacteriën te scheiden wordt een groot deel van de voedingsstoffen aan het water onttrokken.

De stuurschakeling met ingebouwde microprocessor regelt en bewaakt automatisch het filterproces. De automatische zelfreinigende functie kan daarbij individueel worden aangepast aan de behoeften.

Het trommelfilter kan met filtermodules van de serie ProfiClear Classic worden uitgebreid en moet hiervoor 20 cm hoger staan. Bovendien moet de DN 110-uitgang worden vervangen door een DN 150-uitgang; deze is inbegrepen bij de levering van de ProfiClear Classic.

Voordelen filtersysteem:

- ▶ Minder installatiewerk
- ▶ Hoog debiet 12500 l/h
- ▶ Eenvoudige uitbreiding met modules uit de serie ProfiClear Classic
- ▶ Eenvoudige voorschakeling van UVC-voorzuiveringsapparaten
- ▶ Optimaal afgestemd op OASE-filterpompen AquaMax Eco Premium

3.4 Easy Garden Control-System (EGC)

Dit product kan met de Easy Garden Control-System (EGC) communiceren. EGC biedt in de tuin en bij de vijver comfortabele besturingsmogelijkheden via smartphone of tablet en garandeert veel comfort en betrouwbaarheid. Zie voor informatie over EGC en de diverse mogelijkheden www.oase-livingwater.com/egc-start.

4 Plaatsen en aansluiten

B

Belangrijk: Als de geplande installatie aanmerkelijk afwijkt van de aanbevelingen in deze handleiding:

- ▶ Laat door een speciaalzaak controleren of aan alle technische specificaties wordt voldaan. Voor een probleemloze werking is dit onontbeerlijk.

4.1 Filterhuis opstellen



WAARSCHUWING

Gevaarlijke elektrische spanning.

Mogelijke gevolgen: Dood of ernstig letsel door elektrische schok bij gebruik van elektrische apparaten bij en in het water.

Beschermbare maatregelen bij oploopbaar water:

- ▶ Uitsluitend elektrische apparaten of installaties met nominale spanning $U_{AC} \leq 12\text{ V}$ of $U_{DC} \leq 30\text{ V}$ gebruiken.
- ▶ Bij elektrische installaties met een nominale spanning $U_{AC} > 12\text{ V}$ of $U_{DC} > 30\text{ V}$ een afstand van minimaal 2 m tot het water aanhouden.

Beschermmaatregelen bij onbegaanbaar water:

- ▶ Bij elektrische installaties met een nominale spanning $U_{AC} > 12\text{ V}$ of $U_{DC} > 30\text{ V}$ een afstand van minimaal 2 m tot het water aanhouden
-



VOORZICHTIG!

Door het hoge gewicht van het apparaat zijn bij het dragen beknellingen van ledematen of beschadiging aan de wervelkolom mogelijk. Het apparaat heeft een massa van meer dan 25 kg. (→ Technische gegevens)

- ▶ Gebruik geschikte draaghulpmiddelen (bijv. speciale draaggrepen).
 - ▶ Met meerdere personen dragen, om de rug te ontlasten.
 - ▶ Bescherm de ledematen tegen beknelling.
 - ▶ Apparaat niet in gevulde toestand transporteren.
-



OPMERKING

Het filtersysteem werkt dag en nacht en ontwikkelt tijdens de automatische reinigingscycli spoelgeluiden. (→ Technische gegevens)

- ▶ Bescherm uw omgeving tegen geluidsoverlast en houdt u zich aan de wettelijke voorschriften voor lawaaibescherming.
 - ▶ Bouw het filtersysteem zodanig in, dat de behuizing de geluiden effectief dempt.
 - ▶ Kies de locatie van het filtersysteem zodanig dat geluidsoverlast wordt voorkomen.
-

Plan de opstelling van het filtersysteem. Door een zorgvuldige planning en inachtneming van de omgevingsomstandigheden bereikt u optimale bedrijfscondities.

Basis condities, waaraan moet worden voldaan:

- ▶ De filtermodule heeft in gevulde toestand een hoog gewicht. Kies een geschikte ondergrond (minimaal platering, beter nog beton) om verzakken te voorkomen.
- ▶ Plaats de bodemplaats waterpas.
 - Het filtersysteem moet waterpas staan (maximale afwijking ± 5 mm).
 - Tip: Gebruik in de handel verkrijgbare betonplaten, elk van het formaat 500 × 500 mm. Voor individueel gebruik heeft u één betonplaat nodig, voor gebruik met ProfiClear Classic-modules vier betonplaten.
- ▶ Plan voldoende bewegingsruimte, om reinigings- en onderhoudswerkzaamheden te kunnen verrichten.
- ▶ Leid het afvalwater in de riolering of zover van de vijver af, dat het niet in de vijver kan terugstromen.
 - Indien u grovere vuildeeltjes en afvalwater in een gemeenschappelijke pijpleiding wilt samenvoegen, gebruik hiervoor dan minstens pijpleidingen DN 110.
- ▶ Plaats de inloop in de vijver (bijvoorbeeld boven een beekje of waterval) niet hoger dan de uitloop van het filtersysteem.



OPMERKING

Een beekje of waterval is prima geschikt om water terug te laten lopen in de vijver. Daardoor wordt het gefilterde vijverwater met zuurstof verrijkt, voordat het in de vijver terugstroomt.

4.2 Trommelfilter aansluiten

4.2.1 Aanwijzing bij pijpleidingen

- ▶ Gebruik geschikte pijpleidingen.
- ▶ Gebruik geen rechthoekige buisstukken. Zeer efficiënt zijn ellbogen met een maximale hoek van 45°.
- ▶ Stilstaand water kan bij sterke vorst niet uitwijken en laat pijpleidingen barsten. Leg daarom pijpleidingen en slangen met licht afschot (50 mm/m), zodat ze leeg kunnen lopen.

4.2.2 Inloop aansluiten

Het filtersysteem beschikt over een aansluiting voor de filterpomp 50 mm (2 ") of 38 mm (1,5 ").

- ▶ U kunt tevens een UVC-zuiveringsapparaat aansluiten.(→ UVC-zuiveringsapparaat monteren)
- ▶ Het maximale debiet bedraagt 12500 l/h.
- ▶ U moet een zeefelement demonteren om toegang te verkrijgen tot binnenste aansluiting.(→ Zeefelement demonteren/monteren)
- ▶ Als de aansluiting voor de filterpomp aan het reservoir ongebruikt blijft, deze gesloten houden.

Zo gaat u te werk:

C

1. Afsluitkap afschroeven en terugslagklep en vlakke pakking wegnemen.
2. Wartelmoer met slangmondstuk 50 mm (2") resp. 38 mm (1,5") en vlakke pakking of terugslagklep op de doorvoer schroeven. Wartelmoer handvast aandraaien.
 - Vlakke pakking in geval van gepland continubedrijf van de pomp gebruiken, de terugslagklep in geval van intervalbedrijf.
3. Slang 50 mm (2") van de filterpomp op het slangmondstuk schuiven en met slangklem borgen.
4. Aan de binnenkant van het reservoir de wartelmoer met de 90°-verbindingsboog (2") en de afdichting op de doorvoer schroeven. Wartelmoer handvast aandraaien.
 - Verbindingsbocht naar onderen toe uitlijnen.
 - Een correct uitgelijnde verbindingsbocht voorkomt onbedoelde overloop (vijverleging) en verminderen de geluidsemisatie.



OPMERKING!

Als twee pompen aangesloten zijn en slechts één pomp ingeschakeld is, kan water ongefilterd via de slang uit de uitgeschakelde pomp terugstromen.

Veiligheidsmaatregelen:

- ▶ Terugslagklep in de slang bouwen.
- ▶ Altijd beide pompen inschakelen.

4.2.3 UVC-zuiveringsapparaat monteren

Het UVC-voorzuiiveringsapparaat Bitron wordt op de trommelfiltermodule gemonteerd. Het maximale debiet van de Bitron en het hele systeem bedraagt 12500 l/h.

U moet een zeefelement demonteren om toegang te verkrijgen tot de afdichtstoppen. (→ zeefelement demonteren/monteren)

Zo gaat u te werk:

D

1. Schroeven met een schroevendraaier losdraaien en afdichtstoppen verwijderen.
2. Uitlooptuit van de Bitron met vlakafdichtingen door de beide boringen in de reservoirwand.
3. Verloopstuk op de uitlooptuit schroeven en handvast draaien.
4. 30°-inloopbochten inclusief wartelmoeren op het verloopstuk schroeven en handvast draaien.
 - Inloopbocht naar onderen toe uitlijnen.
 - Correct uitgelijnde inloopbochten voorkomen onbedoelde overloop (vijverleging) en verminderen de geluidsemisatie.
5. Bitron aan de hand van gebruiksaanwijzing op de filterpomp aansluiten.

4.2.4 Vuilafvoer aansluiten

Via de vuilafvoer DN 75 met schuifafsluiter op het onderste reservoir kan indien nodig (reiniging, reparatie, overwinteren) het water in het reservoir worden afgetapt.

- ▶ Sluit een passende pijpleiding DN 75 aan en voer het vuile water in de riolering.

Zo gaat u te werk:

E

1. Dopmoeren verwijderen en vuilafvoer op aansluiting schuiven.
2. Slangklem vastdraaien.
3. Dopmoer vastdraaien



OPMERKING

Voer de pijpleidingen DN 75 en DN 110 voor de grove vuildeeltjes samen en leid het afvalwater samen via een buis DN 110 naar de riolering. Daardoor bereikt u een comfortabele drukspoeling voor de leiding van het afvalwater.

4.2.5 Afvoer voor grove vuildeeltjes aansluiten

Zo gaat u te werk:

F

Via de afvoer voor grove vuildeeltjes DN 110 (bovenste uitloop op het reservoir) aan deingangskant stromen de zich in de vuilgoot verzamelde grove vuildeeltjes weg.

- ▶ Sluit een passende pijpleiding DN 110 aan en voer het vuile water in de riolering.

4.3 Besturing met EGC-box aansluiten

4.3.1 Besturing aansluiten

De bedrading bevat de aansluitleidingen van de signaalbox, de trommelmotor en de spoelpomp. De aansluitleidingen moeten worden aangesloten, de EGC-box is al aangesloten.

G

- ▶ Verbind de drie stekkers aan de bedrading met de bussen op de besturing. De wartelmoeren handvast vastdraaien.
- ▶ De aansluitingen zijn verpolingsveilig en kunnen niet worden verwisseld.
 - Eerst het reservoir laten vollopen, dan de besturing op de netspanning aansluiten.

4.3.2 EGC-Box aansluiten

De integratie van het filtersysteem in het EGC-netwerk is een optie en voor de goede werking niet absoluut noodzakelijk. (→ Easy Garden Control-System (EGC))

Voor de aansluiting van de EGC-box is de Connection Cable EGC nodig.

Belangrijk voor een betrouwbare verbinding en een storingsvrij EGC-netwerk is de juiste bevestiging van de connector.

Zo gaat u te werk:

H, I

1. Beschermkap op EGC-IN verwijderen.
2. Stekker van de Connection Cable EGC insteken en met de beide schroeven vastzetten (max. 2,0 Nm).
 - De rubberafdichting moet schoon zijn en goed sluitend zitten.
 - Een beschadigde rubberafdichting vervangen.
3. Verwijder de beschermkap op EGC-OUT, plaats de eindweerstand en borg deze met beide schroeven (max. 2,0 Nm) of sluit nog een EGC-compatibel apparaat aan.
 - Op het laatste apparaat in het EGC-netwerk is op EGC-OUT geen Connection Cable EGC aangesloten. Op deze EGC-OUT moet de eindweerstand zijn aangesloten, zodat het EGC-netwerk correct is afgesloten.
 - De eindweerstand is meegeleverd met de InScenio FM-Master WLAN EGC.

4.4 Besturing met EGC-box opstellen

- ▶ Plaats de besturing op een afstand van minstens 2 m bij de vijver vandaan.
- ▶ Besturing tegen direct zonlicht beschermen
- ▶ De besturing is spatwaterdicht en mag in de regen staan.

Zo gaat u te werk:

J

1. Besturing en EGC-box hetzij aan de reservoirwand of via schroefhaken op een andere plek ophangen.
2. Als de EGC-box aan de reservoirwand wordt opgehangen, beide kappen op de bevestigingspunten van de dopmoeren aanbrengen.
 - Door de kappen wordt de EGC-box bevestigd.

5 Ingebruikname

- ▶ Reinig de vijver grondig voor de eerste ingebruikname, zodat het filtersysteem niet vanwege te sterk vervuild water overbelast raakt. Voor de reiniging adviseert OASE de vijverslibzuiger Pondovac.
 - Bij een nieuw aangelegde vijver kan de reiniging in de regel komen te vervallen.
- ▶ Het filtersysteem moet tijdens het vijverseizoen 24 uur per dag worden gebruikt.



WAARSCHUWING

Dood of zware verwondingen door gevaarlijke elektrische spanning!

- ▶ Voordat u in het water grijpt, moet u eerst de netspanning van alle apparaten die zich in het water bevinden uitschakelen.
- ▶ De netspanning uitschakelen voordat er aan het apparaat mag worden gewerkt.



OPMERKING

Een dimmer of een tijdschakelklok beschadigt het apparaat.

- ▶ Gebruik het apparaat alleen via een voeding zonder dimmer.
- ▶ Gebruik geen tijdschakelklok.



OPMERKING

Spoelpomp mag niet drooglopen. Mogelijke gevolgen: Spoelpomp wordt onherstelbaar beschadigd.

- ▶ Waterstand regelmatig controleren. Spoelpomp moet tijdens werking onder water liggen.
- ▶ Besturing pas inschakelen nadat het reservoir onder water staat.

5.1 Volgorde van de ingebruikname

Zo gaat u te werk:

A

1. Onderop het reservoir schuifafsluiter voor vuilafvoer sluiten.
2. Controleer het gehele filtersysteem (pijpleidingen en slangen) op volledigheid.
3. Haal het deksel van de behuizing.
4. Filtertrommel handmatig een keer geheel draaien, zodat de vrije loop gewaarborgd is.
5. Filter met water vullen totdat de spoelpomp ondergedompeld is (droogloopbeveiliging spoelpomp).
6. Reservoirdeksel erop leggen.
 - Bij opgetild reservoirdeksel staat de filtertrommel uit veiligheidsoverwegingen stil.
7. Besturing inschakelen en evt. instellingen doorvoeren. (→ bediening)
8. Filterpomp en evt. UVC-voorzuierversapparaat inschakelen.
 - Het water moet via de terugloop in de vijver terugstromen.
9. Controleer alle pijpleidingen, slangen en hun aansluitingen op dichtheid.
 - Uitzettende afdichtingen kunnen aanvankelijk on dicht zijn, omdat zij pas bij watercontact geheel afdichten.



OPMERKING

Nieuwe filters hebben circa 3 tot 4 weken nodig, voordat in het apparaat een biologisch evenwicht is opgebouwd. Gedurende deze periode, of bij een watertemperatuur < 10 °C, kan het filter overlopen. Reiniging van het filter is in dit geval niet nodig.

- ▶ Laat bij gebruik van filterstarters, geneesmiddelen of vijveronderhoudsmiddelen het UVC-voorzuierversapparaat ten minste 36 uur uitgeschakeld, zodat de werking van de middelen niet wordt verstoord.

5.2 Niveauregistratie instellen

Als tijdens het gebruik het waterpeil stijgt, wijst dit op een verontreiniging van het systeem. De niveaudetectie meldt een mogelijke verontreiniging aan de besturing en het reinigingsproces begint.

Het waterpeil in het filtersysteem is onafhankelijk van het waterpeil van de vijver. Het waterpeil in het filtersysteem is afhankelijk van het circulatievermogen. Daarom kan een instelling van de niveauregistratie nodig zijn.

U kunt de niveaudetectie op twee posities monteren.

- ▶ Positie 1: Geschikt voor circulatievermogens groter dan 9000 l/h (afleverttoestand)
- ▶ Positie 2: Geschikt voor circulatievermogens kleiner dan 9000 l/h en kortere automatische reinigingsintervallen.

Zo gaat u te werk:

K

1. Beide borgmoeren losdraaien. Moeren en inbusbouten verwijderen.
2. Niveauregistratie overeenkomstig het rooster op de gewenste positie schuiven en met inbusbouten en borgmoeren fixeren. Beide moeren vastdraaien.

5.3 Statusregistratie van de filterschuimen instellen

De statusregistratie registreert het waterniveau in het filterhuis. Des te meer de filterschuimen zijn vervuild, des te hoger neemt het waterniveau in het filterhuis toe. Wanneer de statusregistratie de systeemmelding *E-77* geeft, moeten de filterschuimen worden gereinigd. (→ Filtersponzen reinigen)


- ▶ De systeemmelding *E-77* wordt pas gegeven, wanneer de statusregistratie continu 12 uur lang is geschakeld. Daardoor wordt voorkomen, dat kortstondige variaties in het waterpeil een schakeling tot gevolg hebben.
- ▶ De statusregistratie kan indien gewenst worden uitgeschakeld. (→ *E7*: Statusregistratie van de filterschuimen)

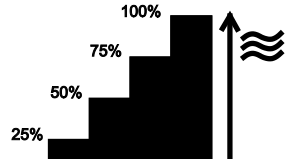
Bij welk waterpeil de systeemmelding *E-77* wordt gegeven, hangt af van de positie van de statusregistratie. De fabrieksinstelling van de statusregistratie is voor de meeste toepassingen ideaal geschikt. Wanneer de systeemmelding *E-77* bij een andere vervuilingsgraad gewenst, dan moet de positie van de statusregistratie worden aangepast.

Zo gaat u te werk:

M

1. Haal het deksel van de behuizing.
 - Bij opgetild reservoirdeksel staat de filtertrommel uit veiligheidsoverwegingen stil en in het display van de besturing wordt *E-11* getoond.
2. Schakel de filterpomp uit.
3. Netspanning uitschakelen (besturing moet spanningsvrij zijn).
4. Positie van de houder in het filterhuis veranderen (zie tabel).
 - Beide schroeven in de houder losmaken en verwijderen. Houder in de juiste positie schuiven en met beide schroeven bevestigen.
5. Reservoirdeksel erop leggen.
6. Besturing en filterpompen inschakelen en de werking van de statusregistratie controleren.

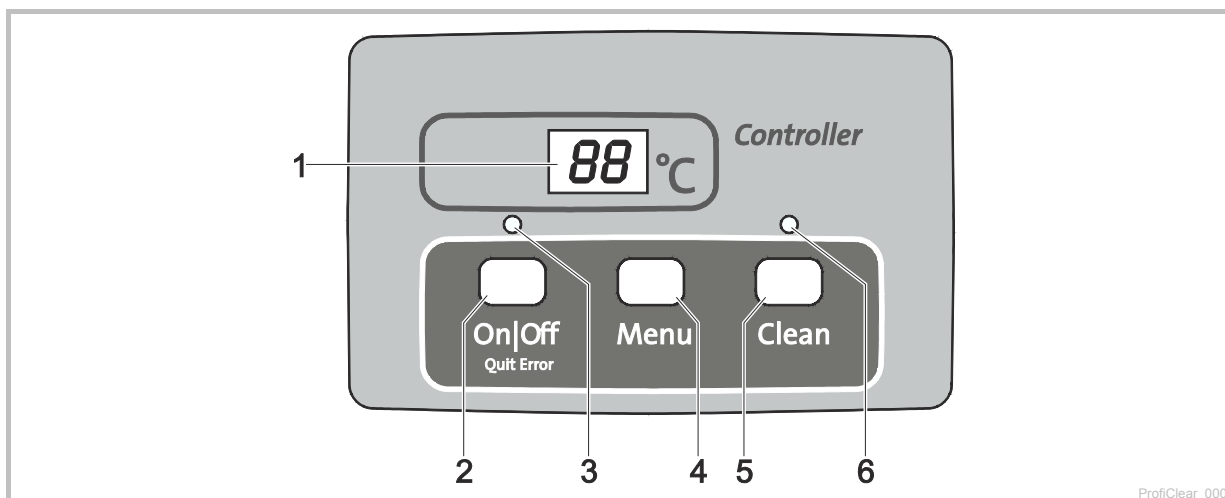
Positie van de statusregistratie	Activeren van de statusregistratie bij	
	5	Max. debiet (12500 l/h) en het water loopt over het binnendeksel
	4	100 % waterpeil
	3 ¹⁾	75 % waterpeil
	2	50 % waterpeil
	1	25 % waterpeil



¹⁾ fabrieksinstelling

6 Bediening

6.1 Overzicht besturing



- 1 Display
 - Weergave van de bedrijfsstatus
 - Weergave van de menu's en waarden voor de instelling van de trommelfilter
 - Weergave van de status van de pomp
 - Standaard wordt de actuele watertemperatuur [°C] weergegeven.
- 2 Toets On|Off, Quit Error
 - Trommelfilter in- of uitschakelen
 - Foutmeldingen terugzetten
- 3 LED, 2-kleurig
 - LED brandt rood: besturing uitgeschakeld (OF)
 - LED brandt groen: besturing ingeschakeld (ON)
- 4 Toets Menu

Keuze uit de volgende menu's en wijziging van de waarden:

 - reinigingstijd "Cleaning" (CL)
 - Verlengde reinigingstijd "Extra Cleaning" (EC)
 - Tijdafhankelijke reiniging "Intervall" (IN)
 - Statusregistratie van de filterschuimen (ET)
- 5 Toets Clean
 - Handmatige reinigingsprocedure starten, actieve reinigingsprocedure afbreken
 - LED (6) brandt tijdens actieve reinigingsprocedure
- 6 LED blauw
 - LED brandt: reinigingsprocedure actief


6.2 Inschakelen/uitschakelen

Zo gaat u te werk	Info
Inschakelen: -  3 s ingedrukt houden. - LED (3) brandt groen. - Display toont ca. 5 s	- De display toont standaard de watertemperatuur. - Na een spanningsonderbreking blijft de besturing in de ingeschakelde toestand.
- Uitschakelen: -  3 s ingedrukt houden. - LED (3) brandt rood. - Display toont OF.	- De besturing schakelt alle functies uit. - Na een spanningsonderbreking blijft de besturing in de uitgeschakelde toestand.

6.3 Bedrijfsmodi

Omschrijving	Info
Automatisch bedrijf: – Bedrijfsmodus voor de reguliere werking.	<ul style="list-style-type: none"> – De display toont standaard de watertemperatuur. – Een reinigingsprocedure wordt automatisch gestart, indien de niveaudetectie een te sterk afwijkend waterniveau meldt. – Waterniveau overschrijdt een bepaald waterniveau. – Na 20 automatische reinigingsprocedures wordt een reinigingsprocedure met verlengde reinigingstijd doorgevoerd.
Tijdafhankelijk bedrijf	<ul style="list-style-type: none"> – Als aanvulling op de automatische reiniging (afhankelijk van het waterniveau in de trommelfilter) kan een tijdafhankelijke reiniging worden doorgevoerd. (→ <i>t_n</i>: Tijdsafhankelijke reiniging "Interval") – De duur van de reinigingsprocedure komt overeen met de in het menu Reinigingstijd "Cleaning" ingestelde tijd. (→ <i>t_L</i>: Reinigingstijd "Cleaning")

6.4 Handmatige reiniging

Zo gaat u te werk	Info
 3 s bedienen <ul style="list-style-type: none"> – LED (6) brandt – Display toont <i>t_L</i>. – Procedure afbreken: toets opnieuw bedienen 	<ul style="list-style-type: none"> – Uit veiligheidsoverwegingen wordt bij opgetild filterdeksel de trommelmotor geblokkeerd. Om te testen of de mondstukken functioneren kunt u de spoelpomp nog steeds handmatig starten. – Elke actieve reinigingsprocedure (automatisch, tijdafhankelijk of handmatig) kan door het bedienen van de toets worden gestopt.

6.5 Instellingen in de menu's










OPMERKING

Instellingen in de menu's zijn uitsluitend mogelijk als de besturing is ingeschakeld.
(→ Inschakelen/uitschakelen)

6.5.1 *t_L*: Reinigingstijd "Cleaning"

Door instelling van de reinigingstijd verandert de duur van de reinigingsprocedure. Verleng de reinigingstijd, indien de hoeveelheid vuil niet zonder problemen wegstroomt. Dit kan bijv. nodig zijn, indien zeer lange of hoekige afvoerleidingen werden gelegd of er sprake is van bijzonder veel kleverig vuil (bijv. in kuitperioden).










Houd er rekening mee, dat een verlengde reinigingstijd een verhoogd waterverbruik betekent. In de regel is de basisinstelling van 10 s voldoende (komt overeen met ca. een $\frac{7}{8}$ trommelomdraaiing).

Zo gaat u te werk	Info
1.  meerdere keren indrukken, tot in de display <i>t_L</i> wordt weergegeven.	– Afbreken en menu verlaten: 10 s wachten of  of  indrukken.
2.  5 s ingedrukt houden, tot in de display de tijd wordt weergegeven.	– Afbreken en menu verlaten: 5 s wachten of  of  indrukken.
3.  meerdere keren indrukken, om de waarde te wijzigen. – Snel wijzigen: toets ingedrukt houden	<ul style="list-style-type: none"> – Instelbaar bereik: 10 – 30 s – Stapinterval: 1 s – telprocedure alleen omhoog. Na de waarde 30 springt de weergave weer op 10. – Ingesteld waarde opslaan: 5 s wachten tot het menu automatisch wordt verlaten. – Afbreken zonder op te slaan en menu verlaten:  of  indrukken.

6.5.2 **EC: Verlengde reinigingstijd "Extra Cleaning"**

Om grotere afzettingen in de vuilgoot of het pijpleidingensysteem te voorkomen beschikt het apparaat over een verlengde reinigingstijd na elke 20e reinigingsdoorloop. Daardoor wordt het leidingensysteem in regelmatige afstanden gespoeld.

Mocht er zich tot nog vuil ongunstig hebben opgehoopt en afzettingen hebben veroorzaakt, dan kunt u de reinigingstijd verhogen en zo door extra water de leiding spoelen. In de basisinstelling bedraagt de verlengde reinigingstijd 20 s.

Zo gaat u te werk	Info
1.  meerdere keren indrukken, tot in de display EC wordt weergegeven.	– Afbreken en menu verlaten: 10 s wachten of  of  indrukken.
2.  5 s ingedrukt houden, tot in de display de verlengde reinigingstijd wordt weergegeven.	– Afbreken en menu verlaten: 5 s wachten of  of  indrukken.
3.  meerdere keren indrukken, om de waarde te wijzigen. – Snel wijzigen: toets ingedrukt houden.	– Instelbaar bereik: 10 – 60 s – Stapinterval: 1 s – telprocedure alleen omhoog. Na de waarde 60 springt de weergave weer op 10. – Ingesteld waarde opslaan: 5 s wachten tot het menu automatisch wordt verlaten. – Afbreken zonder op te slaan en menu verlaten:  of  indrukken.

6.5.3 **IN: Tijdsafhankelijke reiniging "Interval"**

Buiten de automatische reiniging kan het apparaat tevens een tijdsafhankelijke reiniging doorvoeren. Deze functie is in het bijzonder bij visvijvers praktisch. Want daardoor is ook bij geringe hoeveelheden vuil verzekerd, dat afgescheiden excrementen steeds uit het watercircuit worden gehaald, voordat voedingsstoffen geactiveerd kunnen worden.

Pas de tijdsinterval aan de behoeften aan. Met een tijdsinterval van 20 minuten (basisinstelling) is de trommelfiltermodule in de regel optimaal ingesteld. Bij een tijdsinterval van 0 minuten is de functie gedeactiveerd.

De tijdsafhankelijke reiniging heeft geen invloed op de automatische reiniging, die bij een te laag waterniveau start. Na elke automatische reiniging wordt de tijdsinterval teruggezet en loopt de tijd opnieuw af.

Zo gaat u te werk	Info
1.  meerdere keren indrukken, tot in de display IN wordt weergegeven.	– Afbreken en menu verlaten: 10 s wachten of  of  indrukken.
2.  5 s ingedrukt houden, tot in de display de tijd wordt weergegeven.	– Afbreken en menu verlaten: 5 s wachten of  of  indrukken.
3.  meerdere keren indrukken, om de waarde te wijzigen. – Snel wijzigen: toets ingedrukt houden.	– Instelbaar bereik: 0, 3 – 60 min – 0 min: geen tijdsafhankelijke reiniging – Stapinterval: 1 min – telprocedure alleen omhoog. Na de waarde 60 springt de weergave weer op 0. – Ingesteld waarde opslaan: 5 s wachten tot het menu automatisch wordt verlaten. – Afbreken zonder op te slaan en menu verlaten:  of  indrukken.












OPMERKING

De tijdsafhankelijke reiniging beschermt ook tegen het invriezen van het filtersysteem. Houd hiervoor rekening met de instructies voor veilig overwinteren.

6.5.4 E7: Statusregistratie van de filterschuimen

De statusregistratie van de filterschuimen signaleert via de systeemmelding *E-77*, of de filterschuimen moeten worden gereinigd. De statusregistratie is in de basisinstelling ingeschakeld.

Zo gaat u te werk	Info
1.  meerdere keren indrukken, tot in de display <i>E7</i> wordt weergegeven.	– Afbreken en menu verlaten: 10 s wachten of  of  indrukken.
2.  5 s ingedrukt houden, tot in de display de waarde 0 of 1 wordt weergegeven.	– Afbreken en menu verlaten: 5 s wachten of  of  indrukken.
3.  indrukken, om de waarde te wijzigen.	Instelbaar bereik: 0 of 1 – 0: Statusregistratie van de filterschuimen is uitgeschakeld. – 1: Statusregistratie van de filterschuimen is geactiveerd. – Afbreken zonder op te slaan en menu verlaten:  of  indrukken.

6.6 Aantal reinigingsprocedures aflezen



6.6.1 Reinigingsprocedures in 24 uur

Zo gaat u te werk	Info
 en  5 s ingedrukt houden.	Opgeslagen wordt de som van de automatische en tijdafhankelijke reinigingsprocedures. De 4-cijferige waarde wordt successievelijk steeds door twee cijfers in de display weergegeven. Voorbeeld: 01-17: komt overeen met 117 reinigingen Voor een betere leesbaarheid wordt het getal na een langere pauze 5 keer herhaald: 01-17---01-17---01-17---01-17---01-17 Aanwijzing: Bij het uitschakelen van de netspanning wordt de teller op 0 teruggezet.

6.6.2 Totaal aantal reinigingsprocedures



Zo gaat u te werk	Info
 en  5 s ingedrukt houden.	Opgeslagen wordt de som van de automatische, handmatige en tijdafhankelijke reinigingsprocedures. De 8-cijferige waarde wordt successievelijk steeds door twee cijfers in de display weergegeven. Voorbeeld: 00-00-12-44: komt overeen met 1244 reinigingen Voor een betere leesbaarheid wordt het getal na een langere pauze 4 keer herhaald: 00-00-12-44---00-00-12-44---00-00-12-44---00-00-12-44 Aanwijzing: Bij het uitschakelen van de netspanning wordt steeds het aantal procedures op honderd afgerond en opgeslagen.



6.7 Basisinstelling laden

Zo gaat u te werk	Info
 en  10 s ingedrukt houden, tot in de display <i>rE</i> wordt weergegeven.	Alle individueel ingestelde waarden worden overschreven! Volgende waarden worden ingesteld: – Reinigingstijd <i>tL</i> : 10 s – Verlengde reinigingstijd <i>tE</i> : 20 s – Interval van de tijdafhankelijke reiniging <i>t_n</i> : 20 min

6.8 Systemmeldingen

De systemmeldingen bestaan uit 4 posities. Ze worden achtereenvolgens door telkens twee cijfers op het scherm getoond.

Systeemmelding		Verdere beschikbare functies	Mogelijke oorzaak	Oplossing	Stel de systeemmelding terug
Er11	Reservoirdeksel eraf getild	– Handmatig reinigen (alleen mondstukken, filtertrommel draait niet)	Reservoirdeksel eraf getild	Plaats het deksel op de kast	Zelfstandig na plaatsen van het deksel op het huis
			Deksel onjuist op het huis gelegd	Draai het deksel zo, dat de magneet in het deksel zich boven de signaalkast bevindt	
			Signaalkast niet aangesloten	Sluit de signaalkast op de stuurschakeling aan	
Er22	Watertemperatuur > 12 °C EN de laatste automatische reinigen is meer dan 24 uur geleden	– Handmatige reiniging – Automatisch bedrijf – Tijdsafhankelijke reiniging	Zeeelementen ondicht	Zeeelementen controleren, indien nodig vervangen	– Toets  5 s indrukken – Zelfwerkend, als de niveausonde schakelt
			Trommelafdichting ondicht	Trommelafdichting controleren	
			Niveausonde klemt of is defect	Niveaudetectie reinigen zodat het mechanisme soepel loopt, indien nodig vervangen.	
			Niveausonde onjuist ingesteld	Niveauregistratie instellen	
		– Handmatige reiniging – Automatisch bedrijf	24 uur controlemodus is actief en tijdsafhankelijke reiniging is gedeactiveerd.	Tijdsafhankelijk reiniging wordt na controlemodus door vlotters automatisch geactiveerd.	
Er33	20 reinigingen achter elkaar	– Handmatige reiniging – Tijdsafhankelijke reiniging	Niveausonde klemt of is defect	Niveaudetectie reinigen zodat het mechanisme soepel loopt, indien nodig vervangen.	Toets  5 s indrukken
			Zeeelementen sterk vervuild	Zeeelementen reinigen/ontkalken (→ Zeeelement demonteren/monteren)	
			Spoelpomp functioneert niet	– Reservoirbodem schoonmaken, spoelpomp reinigen (→ Spoelpomp reinigen) – Aansluiting pomp controleren	
			Spoelmond verstopt	Spoelmond reinigen	
			Filtertrommel draait niet	– Motoraansluiting controleren – Controleer de draai beweging van de filtertrommel. Tip: De filtertrommel markeren en aan de hand van de markeringen controleren of de trommel draait.	
			Niveausonde te laag ingesteld	Niveauregistratie instellen	
			Waterpeil in het systeem te hoog: – Uitloopleiding vervuild – Uitloopopening te klein – Te hoog debiet (pompcapaciteit te hoog) – Vijver sterk vervuild en filterpomp pompt overmatig veel vuil – Sterke vuilvoer, water stroomt lang de filtersponzen	– Uitloopleiding reinigen – Vergoot de uitloopopening – Reduceer het debiet (pas de pompcapaciteit aan) – Basisreiniging vijver uitvoeren – Pomp hoger opstellen – Filterschuimen reinigen	

Systeemmelding		Verdere beschikbare functies	Mogelijke oorzaak	Oplossing	Stel de systeemmelding terug
Er-44	Motor geblokkeerd (de stuurschakeling heeft drie keer gepoogd de motor telkens vijf keer te laten aanlopen)	Geen	Filtertrommel loopt zwaar of klemt	<ul style="list-style-type: none"> – Trommelrand / trommelafdichting reinigen en trommelrand invetten. Uitsluitend origineel vet van OASE (bestelnummer 27872) gebruiken. – Controleren of de looprollen soepel draaien – Verwijder grotere deeltjes van de tandkrans (bijvoorbeeld slakken, steentjes) 	Toets  5 s indrukken
			Bij het inbouwen van de trommel raakte de lip van de trommelafdichting bekneld.	Bouw de trommel uit. Let er bij het opnieuw inbouwen op dat de trommelafdichting goed zit.	
			De trommel wordt eenzijdig belast.	Stel de kast waterpas op.	
Er-55	Meer dan 960 reinigingen in 48 uur	<ul style="list-style-type: none"> – Handmatige reiniging – Automatisch bedrijf – Tijdsafhankelijke reiniging 	Kortstondige sterke vuilbelasting: <ul style="list-style-type: none"> – Inloofase van het filtersysteem (bijv. tijdens de eerste inbedrijfneming) – De vissen schieten kuit 	<ul style="list-style-type: none"> – Wacht totdat de vuilbelasting afneemt – Deze bedrijfstoestand is atypisch. Vermijd continubedrijf. 	<ul style="list-style-type: none"> – Toets  5 s indrukken – Automatisch als het aantal reinigingen onder 960 daalt
			Vijver sterk verontreinigd	<ul style="list-style-type: none"> – Vijver reinigen – Reduceer de vuilbelasting – Filterpomp hoger opstellen 	
			Zeefelementen sterk verontreinigd	Zeefelementen reinigen, ontkalken (→ zeefelement vervangen)	
			Geringe reinigende werking als gevolg van vervuilde mondstukken	– Reinig de sproeier	
			Waterpeil in het systeem te hoog: <ul style="list-style-type: none"> – Uitloopleiding vervuild – Uitloopopening te klein – Max. debiet overschreden – Sterke vuilvoer, water stroomt lang de filtersponzen 	<ul style="list-style-type: none"> – Uitloopleiding reinigen – Vergoot de uitloopopening – Reduceer het debiet – Filterschuimen reinigen 	
Er-66	Schakelement voor spoelpomp in de stuurschakeling te heet	Geen	Stuurschakeling werd aan grote hitte blootgesteld (zon, omgevingstemperatuur)	Bescherm de stuurschakeling tegen hitte	Zelfstandig na afkoeling
Er-77	Toegestaan waterniveau in filterhuis is bereikt	<ul style="list-style-type: none"> – Handmatige reiniging – Automatisch bedrijf – Tijdsafhankelijke reiniging 	Filterschuimen verontreinigd	Reinig het filterschuim (→ filterschuimen reinigen).	Zelfstandig na wegnemen van de oorzaak

7 Storing verhelpen

Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Geen waterstroom	Filterpomp niet ingeschakeld	Filterpomp inschakelen, netstekker in contactdoos steken
	Toevoer naar filtersysteem of terugloop naar vijver verstopt	Toevoer resp. terugloop reinigen
Waterstroom onvoldoende	Bodemafvoer, pijpleiding resp. slang verstopt	Reinigen, eventueel vervangen
	Slang geknikt	Slang controleren, eventueel vervangen
	Te veel verlies in de leidingen	Leiding afkorten op de benodigde minimumlengte
Het water wordt niet helder	De pompcapaciteit is te laag	Pompcapaciteit aanpassen – Bij AquaMax Eco Premium 12000, 16000, 20000 de SFC-functie (Seasonal Flow Control) uitschakelen. SFC reduceert de hoeveelheid water met 50%.
	Het water is extreem vervuild	– Algen en bladeren uit de vijver verwijderen – Ververs bij hoge belasting ongeveer 30% van het water om schade aan de vissen te voorkomen
	Vuildeeltjes komen niet in de trommelfiltermodule	– Stroming van het water optimaliseren zodat afschuimer of filterpomp de vuildeeltjes kan aanzuigen. – Afschuimer of filterpomp zo uitlijnen op de stroming van het water dat ze vuildeeltjes kunnen aanzuigen.
	Te veel dieren	Verminder het aantal dieren
	Zeeelementen verstopt of beschadigd	Zeeelementen reinigen of vervangen
	Trommelafdichting zit onjuist	Controleren of trommelafdichting goed zit
	Trommelafdichting is beschadigd	Vervang de trommelafdichting
	Filterspons is verontreinigd.	Filtersponzen reinigen
Ongewone geluiden in de trommel	In de filtertrommel hebben zich grotere vuildeeltjes verzameld.	Neem het zeeelement weg en verwijder vuildeeltjes uit de filtertrommel
Spoelgoot verstopt	Grote vuildeeltjes zoals draadalgen hangen in de vuilgoot	Zeeelement verwijderen en vuilgoot reinigen
Filtertrommel is gedeeltelijk vervuild, wordt niet gereinigd	Spoelmond verstopt	Spoelmonden reinigen, indien nodig vervangen.
Water stroomt weg via de noodoverloop	Zeeelementen verstopt	Zeeelementen reinigen/ontkalken
	Pompcapaciteit te hoog	Pompcapaciteit verlagen
	Pijpleiding van vuilafvoer is verstopt	Pijpleiding reinigen
Tijdafhankelijke reiniging (interval) start niet	Stuurschakeling controleert de werking van de niveaudetectie. – De controle start automatisch als er te weinig automatische reinigen werden uitgevoerd.	– Voer onderhoud uit. De controle duurt maximaal 24 uur. – De controle wordt beëindigd zodra de niveaudetectie schakelt. Er wordt een automatische reinigen uitgevoerd. – Schakelt de niveauregistratie niet binnen 24 uur, dan wordt E-22 weergegeven. De tijdafhankelijke reiniging wordt geactiveerd. (→ systeemmeldingen)
Geen uitlezing op de stuurschakeling	Kabel niet aangesloten	Kabelverbinding controleren
	Stuurschakeling is door oververhitting uitgeschakeld (temperatuurschakelaar)	Bescherm de stuurschakeling tegen hitte; laat de stuurschakeling afkoelen – Stuurschakeling schakelt na afkoeling vanzelf weer in – Foutmelding E-55 waarschuwt al voor een oververhitting van de besturing
	Smeltzekering is doorgebrand door het blokkeren van de spoelpomp (te hoog stroomverbruik)	Spoelpomp reinigen (→ spoelpomp reinigen/demonteren) – Zekering vervangen (□ N) – Uitsluitend smeltzekering 5 × 20 mm, 8 A traag / 250 V gebruiken.

Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Olielaagje in de trommelfiltermodule	Bij een nieuwe spoelpomp kan enige tijd wat onschadelijke levensmiddellole vrijkomen	Geen maatregelen vereist
Sponshouders bewegen heen en weer	Filtersponzen zijn versleten	Filtersponzen vervangen
Waterpeil overschrijdt vaak filtersponzen en binnendeksel	Capaciteit filterpomp te hoog	Filterpomp met correct debiet aansluiten (→ technische gegevens)
	Zeef versleten of ontbreekt	Zeef vervangen
	Geen basisreiniging van de vijver voorafgaande aan eerste ingebruikname	Basisreiniging vijver uitvoeren
	Filtersysteem nog niet biologisch gestabiliseerd	OASE-filterstarter Biokick gebruiken
	Niveaudetectie geblokkeerd of verontreinigd	Niveaudetectie reinigen
	Niveaudetectie staat op stand 2	Niveaudetectie in stand 1 zetten (→ niveaudetectie instellen)
In de vijver ontstaat voor korte tijd een vuilwolk	Vuil uit de filtersponzen stroomt na een reiniging via de afvoer af.	Na de reiniging het gedurende korte tijd optredende vuilwater via de afvoer naar de riolering leiden.

8 Reiniging en onderhoud



WAARSCHUWING

Dood of zware verwondingen door gevaarlijke elektrische spanning!

- ▶ Voordat u in het water grijpt, moet u eerst de netspanning van alle apparaten die zich in het water bevinden uitschakelen.
- ▶ De netspanning uitschakelen voordat er aan het apparaat mag worden gewerkt.

8.1 Apparaat reinigen

- ▶ Gebruik geen agressieve reinigingsmiddelen of chemische oplossingen omdat daardoor de behuizing of de werking kan worden aangetast.
- ▶ Aanbevolen reinigingsmiddelen bij hardnekkige kalkaanslag:
 - Pompreiniger PumpClean van OASE.
 - Azijn- en chloorvrije huishoudreiniger.
- ▶ Na het reinigen alle delen met schoon water afspoelen.

8.2 Regelmatige werkzaamheden

Het filtersysteem is zelfreinigend. Voer periodiek onderstaande werkzaamheden uit, zodat het filtersysteem steeds een optimale reiniging bereikt.

Periodieke controles

- ▶ Op het display van de besturing controleren of storingsmeldingen worden aangegeven. (→ storingsmeldingen)
- ▶ Het bereik voor de scheidingwand en het inwendige van de filtertrommel op overmatige vervuiling (bijvoorbeeld draadalgen) controleren. Daarvoor een zeefelement demonteren. (→ zeefelement demonteren/monteren)
- ▶ Het waterpeil met de waterpeilindicatie op het binnendecksel controleren.

Vuilafzettingen verwijderen

Vuil, dat de filtertrommel niet kan opvangen, zinkt naar de bodem en moeten worden verwijderd.

- ▶ Eén keer per maand gedurende 10 seconden de vuilafvoer DN 75 openen.
- ▶ Afzettingen uit de filtertrommen verwijderen.
- ▶ Draadalgen uit de vuilgoot verwijderen.
- ▶ Afzettingen aan niveaudetectie verwijderen.

8.3 Filtersponzen reinigen

- ▶ Als het water de 100% van de waterpeilindicatie heeft bereikt, moeten de filtersponzen worden gereinigd.
- ▶ Gebruik geen chemische schoonmaakmiddelen, omdat deze de filterbacteriën doden.

Voorwaarde

- ▶ Filterpomp is uitgeschakeld.
- ▶ Alle over apparaten van het filtersysteem uitschakelen (bijvoorbeeld UVC-voorzuiveringsapparaat).
- ▶ Waterpeil in filtersysteem ca. 10 cm gedaald.

Zo gaat u te werk:

N

1. Sponshouder vijf- tot zes keer omhoog trekken.
 - Filtersponzen worden samengeperst. Het vuil wordt uitgewassen.
2. Vuilafvoer DIN 75 openen en al het afvalwater laten uitstromen.
3. Reservoir met stromend water spoelen. Daarna vuilafvoer DN 75 sluiten.
4. Apparaat weer in gebruik nemen.
5. Handelingen herhalen als het water bij de waterpeilindicatie boven de 25% blijft staan.

8.4 Filtersponzen vervangen

Voorwaarde

- ▶ Filterpomp is uitgeschakeld.
- ▶ Alle over apparaten van het filtersysteem uitschakelen (bijvoorbeeld UVC-voorzuiveringsapparaat).
- ▶ Filtersponzen zijn gereinigd. (→ Filtersponzen reinigen)
- ▶ De schuifafsluiter voor vuilafvoer DN 75 onderaan het reservoir is geopend en het afvalwater is op toegestane wijze afgevoerd.

Zo gaat u te werk:

O

1. Bajonetsluiting in binnendeksel tegen de klok in (kijkend naar de bajonetring) draaien en losmaken.
2. Bevestigingsklemmen aan beide kanten indrukken en binnendeksel met sponshouders uit het reservoir halen.
 - Advies: Het binnendeksel eerst aan één kant ontgrendelen en iets optillen. Daarna de andere kant ontgrendelen.
 - Als het binnendeksel te zwaar is, de aanbeveling volgen en voordat het binnendeksel eruit wordt getild de sponshouders losmaken en in het reservoir laten zakken.
3. Sponshouder iets omhoog trekken, beide pallen aan de sponshouders in elkaar drukken en naar onderen tot uit het binnendeksel schuiven.
4. De vier pallen op het bovenste sponsdeel indrukken en de sponshouder samen met het filterpatroon naar onderen toe verwijderen.
 - Advies: De beide tegenoverliggende pallen één voor één samendrukken en naar onderen toe uit het binnendeksel schuiven.
5. Gebruikte filterpatroon en onderste sponsdeel van de sponshouder trekken.
 - Filterpatroon op de juiste wijze verwijderen.
6. Eerst onderste sponsdeel, dan nieuwe filterpatroon op de sponshouder steken.
 - Erop letten dat de filterpatroon precies passend in het onderste sponsdeel is geplaatst.
7. Sponshouder met de nieuwe filterpatroon van onderen in het binnendeksel plaatsen. Daarbij de sponshouder zover omhoog trekken, dat de pallen in het binnendeksel vastklikken.
 - Alleen als alle pallen zijn vastgeklikt, is een correcte plaatsing van de filterpatroon gegarandeerd.
8. Bajonetsluiting in binnendeksel met de klok mee draaien en bevestigen.

8.5 Spoelinrichting reinigen

Zo gaat u te werk:

L

1. Handmatige reiniging starten, om te controleren of de spoelmond correct werkt. (→ Handmatige reiniging)
2. Bij verstopt mondstuk wartelmoer losdraaien, mondstuk en afdichting van spoelpijp verwijderen en onderdelen reinigen.
3. Wartelmoer op mondstuk schuiven en met de afdichting op de spoelpijp schroeven.
 - Mondstuk zo uitlijnen dat de markering boven ligt.
 - Wartelmoer handvast aandraaien.

8.6 Zeefelement reinigen

8.6.1 Zeefelement demonteren/monteren

Zo gaat u te werk:

P

Demonteren

1. Filtertrommel met de hand draaien, tot het zeefelement tegenover de trommelmotor staat. Vergrendeling losmaken (180° draaien).
2. Zeefelement helemaal in de filtertrommel laten zakken.
3. Zeefelement uit de filtertrommel halen.

Monteren

4. Zeefelement helemaal in de filtertrommel laten zakken.
5. Zeefelement draaien en de beide scharnieren op de dragers van de filtertrommel schuiven.
6. Zeefelement aan middenstuk omhoog trekken.
7. Vergrendeling sluiten (180° draaien).

8.6.2 Zeefelementen ontkalken

De foutmeldingen *Er33*, *Er55* of een buitengewone stijging van het aantal reinigen (teller) wijzen op een verkalking van de zeefelementen. (→ Aantal reinigingsprocedures aflezen)

Oase adviseert bij zeer kalkhoudend water in een afstand van twee tot drie maanden preventief een ontkalking door te voeren.

- ▶ Aanbevolen reinigingsmiddelen bij hardnekkige kalkaanslag:
 - Pompreiniger PumpClean van OASE.
 - Azijn- en chloorvrije huishoudreiniger.

Zo gaat u te werk:

1. Zeefelement demonteren. (→ Zeefelement demonteren/monteren)
2. Zeef met ontkalker (instructies van de fabrikant volgen) ontkalken.
 - Rubberpakking van het zeefelement niet verwijderen.
3. Zeefelement met een zachte borstel onder stromend water afborstelen en afspoelen.
4. Zeefelement monteren.

8.7 Filtertrommel demonteren/monteren

Verwijder een zeefelement om werkzaamheden in de filtertrommel te kunnen doorvoeren. (→ Zeefelement demonteren/monteren)

Demonteren

Zo gaat u te werk:

Q

1. Spoelsysteem uit de bevestigingsclips en de scheidingswand trekken,
2. Op de trommelmotor beide inbusbouten (SW 5) losdraaien en verwijderen, trommelmotor uit het gat in de scheidingswand trekken en eruit halen.
 - Trommelmotor niet op de aansluitkabel laten hangen.
3. Slangklem ter bevestiging van de vuilgoot losmaken.
4. Vuilgoot van het aansluitstuk van de vuilafvoer aftrekken en in de filtertrommel leggen.
5. Klapsplitpen openklappen en eruit trekken.
6. Trommelas eruit trekken.
7. Filtertrommel van de scheidingswand aftrekken en uit het reservoir tillen.
 - Voorzichtig te werk gaan: Bevestigingsclips aan de reservoirwand kunnen zeefelementen beschadigen.

Monteren

Zo gaat u te werk:

R

Vóór het monteren van de filtertrommel dient u te controleren of de trommelafdichting onbeschadigd is en correct bevestigd is. Afdichting met meegeleverd vet invetten. Vervang een beschadigde trommelafdichting.

1. Nieuwe trommelafdichting plaatsen: De uitsparing in de trommelafdichting moet boven liggen.
 2. De scheidingswand moet volledig in de gleuf van de trommelafdichtingen zitten.
- De verdere montage in omgekeerde volgorde doorvoeren.

8.8 Spoelpomp reinigen



OPMERKING

Vaak kan vuil in het spoelsysteem en de spoelpomp worden verwijderd door het spoelsysteem zonder mondstuk/mondstukken te reinigen. (→ Spoelinrichting reinigen)

- Verwijder voor de reiniging alle mondstukken, zodat vuildeeltjes worden uitgespoeld.

Verwijder het binnendecksel om werkzaamheden aan de spoelpomp te kunnen doorvoeren. (→ Filtersponzen vervangen)

Zo gaat u te werk:

S

1. Positiezekering losmaken. Daarvoor beide rubberriemen afhaken.
2. Spoelpomp optillen, rubberring en filterkous eraf trekken.
 - Alle delen met schoon water reinigen.

8.9 Spoelpomp vervangen

Verwijder het binnendecksel om werkzaamheden aan de spoelpomp te kunnen doorvoeren. (→ Filtersponzen vervangen)

Zo gaat u te werk:

T

1. Positieborging losmaken. Daarvoor beide rubberriemen losmaken.
2. Wartelmoer losmaken en slang lostrekken.
3. Spoelpomp eruit halen en vervangen.
 - Aansluitkabel van de spoelpomp uit de bedrading losmaken.
4. Spoelpomp in omgekeerde volgorde monteren.

9 Opslag/overwinteren

Het apparaat staat tegen vorst beschermd:

De werking van het apparaat is mogelijk, indien de minimale watertemperatuur van +4 °C wordt aangehouden.

- ▶ De interval van de tijdafhankelijke reiniging op 20 minuten instellen, om vorstschade aan de spoelinrichting te voorkomen.
- ▶ Besturing beschermd opstellen. De minimale bedrijfstemperatuur van de besturing bedraagt -10 °C.

De dieper gelegen vijferdelen hebben in de winter een watertemperatuur van ca. +4°C en zijn van levensbelang voor vissen. Met de volgende maatregelen wordt de afkoeling van het water bij de circulatie door het filtersysteem gereduceerd:

- ▶ Pomp dicht bij het wateroppervlak positioneren zodat alleen koud water uit de hogergelegen vijferdelen wordt gepompt.
- ▶ De retourleidingen van het filtersysteem in de vijver isoleren.
- ▶ Het water niet via een beekje naar de vijver laten terugstromen.

Het apparaat is niet tegen vorst beschermd:

Bij watertemperaturen beneden +8 °C of op zijn laatst bij kans op vorst, moet u het apparaat uit bedrijf nemen.

- ▶ Maak het apparaat zo goed mogelijk leeg, reinig het grondig en controleer of het beschadigd is.
- ▶ Maak alle slangen, buizen en aansluitingen zo goed mogelijk leeg.
- ▶ Schuifafsluiter open laten staan.
- ▶ Dek de filterhouder zo af, dat er geen regenwater in kan binnendringen.
- ▶ Bescherm leidingen en schuifafsluiters die aan water grenzen tegen vorst.

10 Slijtagedelen

- ▶ Filtersponzen
- ▶ Condensator van de spoelpomp
 - Spoelpomp niet openen. Stuur de spoelpomp aan OASE. Deze wordt direct vervangen.
- ▶ Smeltzekering
- ▶ Zeefelementen
- ▶ Trommelafdichting

11 Reserveonderdelen

Met originele onderdelen van OASE blijft het apparaat veilig en werkt het weer betrouwbaar. Onderdelentekeningen en reserveonderdelen vindt u op onze website.



www.oase-livingwater.com/onderdelen-di

12 Afvoer van het afgedankte apparaat



OPMERKING

Dit apparaat niet met het huishoudelijk afval afvoeren!

- ▶ Apparaat door afknippen van de netvoedingskabel onbruikbaar maken en via het daarvoor bedoelde innamesysteem afvoeren.

13 Technische gegevens

Omschrijving			Waarde
Besturing	Nominale spanning	V~	230
	Netfrequentie	Hz	50
	Opgenomen vermogen in ruststand	W	5
	Opgenomen vermogen bij reiniging	W	670
	Maximaal opgenomen vermogen (theoretisch)	W	870
	Uitgangsspanning spoelpomp	V~	230
	Uitgangsspanning trommelmotor	V DC	12
	Uitgangsspanning signaalbox	V DC	12
	Omgevingstemperatuur	°C	-10 ... +35
	Smeltzekering 5 × 20 mm, 250 V	A	T8
	Lengte netspanningskabel	m	5
Toelaatbare watertemperatuur		°C	+4 ... +35
Lengte bedrading trommelfilter		m	1
Geluidsemisatie	Normaal gebruik	dB(A)	<50
	Gebruik met spoelcyclus	dB(A)	<70
Afmetingen	l × b × h	mm	885 × 675 × 820
Massa	zonder water	kg	70
	met water	kg	280
Spoelpomp	Waterdruk	bar	4
	Waterverbruik	l/m	≈4
Trommel	Diameter	mm	500
	Breedte	mm	160
Zeefelementen	Aantal	st.	6
Inloop filterpomp	Aantal	st.	1
	Aansluiting		50 mm (2 „) 38 mm (1,5 „)
	UVC-voorzuiveringsapparaat		Bitron UVC
Uitloop	Aantal	st.	1
	Aansluiting		DN 110
Vuilafvoer	Aantal	st.	2
	Aansluiting		DN 75 / DN 110
Circulatiecapaciteit	minimaal	l/h	7500
	maximaal	l/h	12500
Afbouw visvoer		g/dag	195

Traducción de las instrucciones de uso originales



ADVERTENCIA

- ▶ Este equipo puede ser utilizado por niños a partir de 8 años y mayores así como por personas con capacidades físicas, sensoriales o mentales reducidas o que no dispongan de la experiencia y conocimientos necesarios, cuando sean supervisados o hayan sido instruidos en el uso seguro del equipo y los posibles peligros resultantes.
- ▶ Los niños no deben jugar con el equipo.
- ▶ Está prohibido que los niños ejecuten la limpieza y el mantenimiento sin supervisión.
- ▶ El equipo tiene que estar protegido con un dispositivo de protección contra corriente de fuga máxima de 30 mA.
- ▶ Conecte el equipo sólo cuando los datos eléctricos del equipo coincidan con los datos de la alimentación de corriente. Los datos del equipo se encuentran en la placa de datos técnicos en el equipo, en el embalaje o en estas instrucciones.
- ▶ La línea de conexión dañada no se pueden sustituir. Deseche el equipo.
- ▶ Son posibles la muerte o lesiones graves por choque eléctrico. Antes de tocar el agua, separe de la red de corriente los equipos con una tensión >12 V CA o >30 V CC que se encuentran en el agua.
- ▶ Opere el equipo sólo cuando no se encuentren personas en el agua.

Índice

1	Sobre estas instrucciones de uso	125
1.1	Símbolos en estas instrucciones	125
1.1.1	Indicaciones de advertencia	125
1.1.2	Otras indicaciones	125
2	Indicaciones de seguridad	125
2.1	Conexión eléctrica	125
2.2	Peligro para las personas con marcapasos.....	126
2.3	Funcionamiento seguro	126
3	Descripción del producto.....	126
3.1	Uso conforme a lo prescrito.....	126
3.2	Estructura del equipo	127
3.3	Descripción del funcionamiento	128
3.4	Sistema de control Easy Garden (EGC).....	128
4	Emplazamiento y conexión	129
4.1	Emplazamiento del recipiente del filtro	129
4.2	Conexión del filtro de tambor	130
4.2.1	Indicaciones sobre las tuberías	130
4.2.2	Conexión de la entrada	130
4.2.3	Montaje del equipo clarificador UVC	131
4.2.4	Conexión de la salida de suciedad.....	131
4.2.5	Conexión de la salida de suciedad gruesa.....	131
4.3	Conexión del control con caja EGC.....	132
4.3.1	Conexión del control.....	132
4.3.2	Conexión de la caja EGC	132
4.4	Emplazamiento del control con caja EGC	132
5	Puesta en marcha	133
5.1	Secuencia de la puesta en marcha	133
5.2	Ajuste del registro de nivel.....	134
5.3	Ajuste del registro del estado de los elementos de espuma filtrantes	134
6	Operación.....	136
6.1	Vista general del control	136
6.2	Conexión / desconexión.....	136
6.3	Modos de operación	137
6.4	Limpieza manual.....	137
6.5	Ajustes en los menús.....	137
6.5.1	EL : Tiempo de limpieza "Cleaning".....	137
6.5.2	EC : Tiempo de limpieza prolongado "Extra Cleaning".....	138
6.5.3	E_n : Limpieza en función del tiempo "Intervalo"	138
6.5.4	ET : Registro del estado de los elementos de espuma filtrantes.....	139
6.6	Lectura de la cantidad de procedimientos de limpieza.....	139
6.6.1	Procedimientos de limpieza en 24 horas	139
6.6.2	Procedimientos de limpieza en total.....	139
6.7	Carga de los ajustes básicos.....	139
6.8	Mensajes del sistema	140
7	Eliminación de fallos	142
8	Limpieza y mantenimiento	144
8.1	Limpieza del equipo	144
8.2	Trabajos regulares	144
8.3	Limpieza de los elementos de espuma filtrantes.....	144

8.4	Sustitución de los elementos de espuma filtrantes.....	145
8.5	Limpieza del equipo de enjuague	145
8.6	Limpieza del elemento de criba	146
8.6.1	Desmontaje/ montaje del elemento de criba	146
8.6.2	Descalcificación de los elementos de criba.....	146
8.7	Desmontaje/montaje del tambor de filtro	146
8.8	Limpieza de la bomba de enjuague	147
8.9	Sustitución de la bomba de enjuague.....	147
9	Almacenamiento / Conservación durante el invierno.....	148
10	Piezas de desgaste	148
11	Piezas de recambio.....	148
12	Desecho	148
13	Datos técnicos	149
	Símbolos en el equipo.....	318

1 Sobre estas instrucciones de uso

Bienvenido a OASE Living Water. La compra del producto **BioTec Premium 80000 EGC** es una buena decisión.

Lea minuciosamente las instrucciones y familiarícese con el equipo antes de usar el mismo por primera vez. Todos los trabajos en y con este equipo sólo se deben ejecutar conforme a estas instrucciones.

Tenga necesariamente en cuenta las indicaciones de seguridad para garantizar un uso correcto y seguro del equipo.

Guarde cuidadosamente estas instrucciones. Entregue estas instrucciones al nuevo propietario en caso de cambio de propietario.

1.1 Símbolos en estas instrucciones

1.1.1 Indicaciones de advertencia

Las indicaciones de advertencia contenidas en estas instrucciones están clasificadas mediante palabras de advertencia que muestran la dimensión del peligro.



ADVERTENCIA

- ▶ Denomina una situación posiblemente peligrosa.
 - ▶ En caso de incumplimiento, la consecuencia puede ser la muerte o una lesión muy grave.
-



INDICACIÓN

Informaciones que sirven para una mejor comprensión o la prevención de posibles daños materiales o medioambientales.

1.1.2 Otras indicaciones

- A Referencia a una ilustración, p. ej. ilustración A.
- Referencia a otro capítulo.

2 Indicaciones de seguridad

2.1 Conexión eléctrica

- ▶ Las instalaciones eléctricas deben cumplir las prescripciones de montaje nacionales y se deben realizar sólo por un electricista calificado.
- ▶ Una persona es un electricista calificado cuando por su formación, conocimientos y experiencias profesionales es capaz y está autorizada a valorar y ejecutar los trabajos encargados. Los trabajos como personal técnico también incluyen el reconocimiento de los posibles peligros y el cumplimiento de las correspondientes normas, prescripciones y disposiciones regionales y nacionales.
- ▶ En caso de preguntas y problemas diríjase a personal electricista especializado.
- ▶ Las líneas de prolongación y distribuidores de corriente (p. ej. enchufes múltiples) deben ser apropiados para el empleo a la intemperie (protegido contra salpicaduras de agua).
- ▶ Proteja las conexiones de enchufe contra humedad.
- ▶ Conecte el equipo sólo a un tomacorriente instalado conforme a lo prescrito.

2.2 Peligro para las personas con marcapasos

- ▶ La tapa del recipiente incluye un imán con un fuerte campo magnético que puede influir en marcapasos o desfibriladores implantados (ICD). Mantenga una distancia mínima de 20 centímetros entre el implante y el imán.

2.3 Funcionamiento seguro

- ▶ Está prohibido operar el equipo con líneas eléctricas defectuosas o si la caja está defectuosa.
- ▶ No transporte ni tire el equipo por la línea eléctrica.
- ▶ Tienda las líneas con protección contra daños y garantice que ninguna persona tropiece con ellas.
- ▶ Abra la caja del equipo o las partes del equipo, sólo si esto se indica expresamente en las instrucciones.
- ▶ Ejecute en el equipo sólo los trabajos descritos en estas instrucciones. Si no es posible solucionar los problemas diríjase a una oficina de atención a los clientes o en caso de dudas al fabricante.
- ▶ Emplee sólo piezas de recambio y accesorios originales para el equipo.
- ▶ No realice nunca modificaciones técnicas en el equipo.
- ▶ Mantenga secos el tomacorriente y la clavija de red.
- ▶ Una sobretensión en la red puede causar fallos de funcionamiento en el equipo. En el capítulo "Eliminación de fallos" se encuentran informaciones al respecto.
- ▶ No respire la niebla de pulverización del equipo de enjuague. La niebla de pulverización puede contener bacterias peligrosas para la salud. Si está quitada la tapa del recipiente el equipo de enjuague sigue funcionando.

3 Descripción del producto

3.1 Uso conforme a lo prescrito

BioTec Premium 80000 EGC, denominado "equipo", se puede utilizar sólo de la forma siguiente:

- ▶ Para limpiar los estanques de jardín.
- ▶ Operación observando los datos técnicos. (→ Datos técnicos)

Para el equipo son válidas las siguientes limitaciones:

- ▶ Operación sólo con agua a una temperatura del agua de +4 °C a +35 °C.
- ▶ No transporte nunca otros líquidos que no sea el agua.
- ▶ No emplee el equipo para fines industriales.
- ▶ No apropiado para agua salada.
- ▶ No opere nunca sin circulación de agua.
- ▶ No emplee el equipo en combinación con productos químicos, alimentos y sustancias fácilmente inflamables o explosivos.

3.2 Estructura del equipo

<input type="checkbox"/> A	Descripción
1	Tapa del recipiente
2	Registro del nivel – Avisa el nivel de agua en el sistema de filtrado.
3	Caja de señales con registro del nivel y sensor de temperatura – La caja de señales se conecta en el control.
4	Rodillos para guiar el tambor de filtro
5	Registro del estado de los elementos de espuma filtrantes – Avisa cuando los elementos de espuma filtrantes están sucios
6	Sensor de temperatura – Supervisa la temperatura del agua.
7	Tambor de filtro con 6 elementos de criba – Elementos de criba para suciedad gruesa superior a 125 µm
8	Tapa interior – Soporte de los elementos de espuma filtrante – Indicación del nivel de agua integrada
9	Salida DN 110
10	Elementos de espuma filtrante con soporte – 2 azules – 2 rojos – 2 violetas
11	Bomba de enjuague para la alimentación del equipo de enjuague
12	Salida de suciedad DN 75 con válvula de cierre
13	Juego de conexión, para la conexión del equipo Bitron – 2 adaptadores 38 / 50 mm (1½ / 2 ") – 2 codos de entrada de 30° – 2 tuercas racor – 2 juntas planas 60 × 47 × 3 mm
14	Juego de conexión, para la conexión de las bombas de filtro – 1 boquilla de manguera 38 mm (1½ ") – 1 válvula de retención – 1 boquilla de manguera 50 mm (2 ") – 1 tuerca racor para boquilla de manguera – 1 abrazadera de manguera 40 ... 60 mm – 1 codo de unión 90° (2 ") – 1 tuerca racor para codo de unión – 1 junta plana 56 × 43 × 3 mm
15	2 pasos 38 mm (1½ "), cerrados con tapones – Conexión opcional para el equipo preclarificador UVC Bitron
16	Paso de 50 mm (2 "), para conectar las bombas de filtro
17	Salida de suciedad DN 110 para la suciedad gruesa
18	Motor para el tambor de filtro – El motor se conecta en el control.
19	Canal de suciedad – Recoge la suciedad gruesa y el agua de enjuague de los elementos de criba.
20	Equipo de enjuague – Elimina enjuagando la suciedad gruesa de los elementos de criba con una alta presión de agua.
21	Turmsilon GTI 300 GK, tubo de 10 ml – Grasa para la junta del tambor
22	2 tapas tuercas de sombrerete para la fijación de la caja EGC en caso de suspensión en la pared del recipiente
23	Control con caja EGC
24	Clavija de conexión para el motor del tambor
25	Clavija de conexión para la caja de señales
26	Cable de conexión de red
27	Clavija de conexión para la bomba de enjuague

<input type="checkbox"/> A	Descripción
28	Portafusibles – Protección del control con 5 fusibles de 20 mm, T8 A 250 V

3.3 Descripción del funcionamiento

B

El sistema de filtrado tiene que estar encima del nivel del agua del estanque. El agua sucia del estanque se bombea con una bomba de filtro del estanque al sistema de filtrado. El agua clarificada retorna al estanque a través de una tubería inclinada.

El cometido del BioTec Premium 80000 es la separación de la suciedad. Las cribas (125 µm) separan todo tipo de partículas de suciedad y las esponjas filtrantes ofrecen la superficie para la colonización de microorganismos en el filtro.

Mediante la separación de las sustancias sólidas y las bacterias del filtro en las esponjas filtrantes se extrae una gran parte de los nutrientes del agua.

El control con el sistema de microcontrolador integrado controla y supervisa automáticamente el proceso de filtrado. La autolimpieza automática se puede adaptar de forma individual a las necesidades.

El filtro del tambor se puede ampliar con los módulos de filtro de la serie ProfiClear Classic y se tiene que emplazar para esto a una altura más elevada en 20 cm. Además, la salida DN 110 se tiene que sustituir por una salida DN 150 que está incluida en el suministro del ProfiClear Classic.

Ventajas del sistema de filtrado:

- ▶ Pocos trabajos de instalación
- ▶ Alto caudal con 12500 l/h
- ▶ Ampliación fácil con los módulos de la serie ProfiClear Classic
- ▶ Conexión previa fácil de los equipos preclarificadores UVC
- ▶ Ajustado de forma óptima a la bomba de filtro AquaMax Eco Premium de OASE

3.4 Sistema de control Easy Garden (EGC)

Este producto puede comunicarse con el Easy Garden Control-System (EGC). EGC ofrece confortables posibilidades de control en el jardín y el estanque a través del teléfono inteligente o la tableta y garantiza un alto confort y seguridad. Consulte las informaciones sobre el EGC y las posibilidades en www.oase-livingwater.com/egc-start.

4 Emplazamiento y conexión

B

Importante: En caso que la instalación planificada diverja grandemente de las recomendaciones contenidas en esta instrucción:

- ▶ Encargue a su comerciante especializado la comprobación de todas las especificaciones técnicas. Esto es imprescindible para el buen funcionamiento.

4.1 Emplazamiento del recipiente del filtro



ADVERTENCIA

Tensión eléctrica peligrosa.

Posibles consecuencias: La muerte o graves lesiones por choque eléctrico durante el funcionamiento de equipos eléctricos en el agua.

Medidas de protección en las aguas accesibles:

- ▶ Emplee en el agua exclusivamente equipos eléctricos o instalaciones eléctricas con una tensión de referencia $U_{CA} \leq 12 \text{ V}$ o $U_{CC} \leq 30 \text{ V}$.
- ▶ Mantenga una distancia mínima de 2 m al agua en las instalaciones eléctricas con una tensión de referencia $U_{CA} > 12 \text{ V}$ o $U_{CC} > 30 \text{ V}$.

Medidas de protección en las aguas no accesibles:

- ▶ Mantenga una distancia mínima de 2 m al agua en las instalaciones eléctricas con una tensión de referencia $U_{CA} > 12 \text{ V}$ o $U_{CC} > 30 \text{ V}$.
-



CUIDADO

Por el alto peso del equipo son posibles aplastamientos de extremidades o daños en la columna vertebral durante el transporte. El equipo pesa más de 25 kg. (→ Datos técnicos)

- ▶ Emplee ayudas de carga apropiadas (p. ej. asas de carga especiales).
 - ▶ Cargar con varias personas para descargar la columna vertebral.
 - ▶ Proteger las extremidades contra aplastamientos.
 - ▶ No transporte el equipo cuando esté lleno.
-



INDICACIÓN

El sistema de filtro marcha durante el día y la noche y genera ruidos de enjuague durante los procedimientos de limpieza automáticos. (→ Datos técnicos)

- ▶ Proteja su entorno y a sus vecinos contra la contaminación acústica y cumpla los requisitos legales de protección contra ruidos.
 - ▶ Remodele el sistema de filtro para que la carcasa absorba de forma efectiva los ruidos.
 - ▶ Emplace el sistema de filtro en un lugar donde se evite la contaminación acústica.
-

Haga un plano para emplazar el sistema de filtrado. Con una planificación pensada y la consideración de las condiciones del entorno se logran óptimas condiciones de servicio.

Condiciones básicas que se deben cumplir:

- ▶ El módulo de filtro tiene un alto peso en estado lleno. Elija una base apropiada (como mínimo una placa base resistente, mejor una fundación de hormigón) para evitar un hundimiento.
- ▶ Alinee la placa base de forma horizontal.
 - El sistema de filtrado se tiene que emplazar de forma horizontal (divergencia máxima ± 5 mm.
 - Sugerencia: Emplee placas de hormigón usuales con un tamaño de 500×500 mm. Para el funcionamiento individual se requiere una placa de hormigón y para el funcionamiento con los módulos ProfiClear Classic cuatro placas de hormigón.
- ▶ Prevea suficiente espacio de movimiento para realizar los trabajos de limpieza y mantenimiento.
- ▶ Guíe el agua sucia a la canalización o alejada del estanque para que no pueda retornar al estanque.
 - Si la suciedad gruesa y el agua sucia se guían a una tubería común emplee como mínimo tuberías DN 110.
- ▶ Posicione la entrada en el estanque (p. ej. encima del riachuelo o cascada) no más alta que la salida del sistema de filtrado.



INDICACIÓN

Para retornar el agua al estanque se apropia de forma óptima un arroyo o cascada. De esta forma aumenta el contenido de oxígeno del agua de estanque filtrada antes de que refluya al estanque.

4.2 Conexión del filtro de tambor

4.2.1 Indicaciones sobre las tuberías

- ▶ Emplee tuberías apropiadas.
- ▶ No emplee secciones de tubo rectangulares. Los codos con un ángulo máximo de 45° tienen la eficiencia más alta.
- ▶ El agua estancada no puede purgar en caso de fuertes heladas y provoca que las tuberías revienten. Tenga por esta razón las tuberías y mangueras con una inclinación (50 mm/m) para que puedan vaciarse.

4.2.2 Conexión de la entrada

El sistema de filtrado tiene una conexión para la bomba de filtro de 50 mm (2 ") o 38 mm (1,5 ").

- ▶ Se puede conectar adicionalmente un clarificador UVC. (→ Montaje del equipo clarificador UVC)
- ▶ El caudal máximo es de 12500 l/h.
- ▶ Para acceder a la conexión interior se tiene que desmontar un elemento de criba. (→ Desmontaje/ montaje del elemento de criba)
- ▶ Mantenga cerrada la conexión para la bomba de filtro en el recipiente si no se usa.

Proceda de la forma siguiente:

C

1. Desenrosque el tapón y saque la tapa de retroceso y la junta plana.
2. Enrosque la tuerca de racor con boquilla de manguera de 50 mm (2 ") o 38 mm (1,5 ") y la junta plana o la tapa de retroceso en el paso. Apriete la tuerca de racor a mano.
 - Utilice la junta plana si planea una operación constante de la bomba, y la tapa de retroceso si planea una operación a intervalos.
3. Desplace la manguera de 50 mm (2 ") de la bomba de filtro en la boquilla de manguera y asegúrela con la abrazadera de manguera.
4. Enrosque la tuerca racor en el interior del recipiente con el codo de unión de 90° - (2 ") y la junta en el paso. Apriete la tuerca racor a mano.
 - Alinee el codo de unión hacia abajo.
 - Un codo de unión correctamente alineado evita un rebose no intencional (vaciado del estanque) y reduce el ruido.



INDICACIÓN:

Si dos bombas están conectadas y sólo una bomba está encendida, el agua puede retornar sin filtrar a través de la manguera de la bomba no encendida.

Medidas de protección:

- ▶ Monte la válvula de retención en la manguera.
- ▶ Encienda siempre las dos bombas.

4.2.3 Montaje del equipo clarificador UVC

El equipo preclarificador UVC Bitron se monta en el módulo del filtro de tambor. El caudal máximo del Bitron y del sistema completo es de 12500 l/h.

Para acceder a los tapones se tiene que desmontar un elemento de criba. (→ Desmontaje/montaje del elemento de criba)

Proceda de la forma siguiente:

D

1. Suelte los tornillos con un desatornillador y quite los tapones.
2. Guíe las tubuladuras de salida del Bitron con las juntas planas por los agujeros en la pared del recipiente.
3. Atornille los adaptadores en las tubuladuras de salida y apriételes a mano.
4. Atornille los codos de entrada de 30° con las tuercas racor en los adaptadores y apriételes a mano.
 - Alinee los codos de entrada hacia abajo.
 - Codos de entrada correctamente alineados evitan un rebose no intencional (vaciado del estanque) y reducen el ruido.
5. Conecte el Bitron en la bomba de filtro conforme a las instrucciones de uso.

4.2.4 Conexión de la salida de suciedad

Si fuera necesario (limpieza, reparación, conservación durante el invierno) se puede purgar el agua del recipiente a través de la salida de suciedad DN 75 con válvulas de cierre en el recipiente abajo.

- ▶ Conecte una tubería DN 75 apropiada y guíe el agua sucia a la canalización de agua residual.

Proceda de la forma siguiente:

E

1. Quite las tuercas de sombrerete y desplace la salida de suciedad en la conexión.
2. Apriete la abrazadera de manguera.
3. Apriete las tuercas de sombrerete.



INDICACIÓN

Una la tubería DN 75 con la tubería DN 110 para la suciedad gruesa y guíe el agua sucia a través de un tubo DN 110 a la canalización de agua residual. De esta forma se logra un enjuague a presión cómodo de la tubería de agua sucia.

4.2.5 Conexión de la salida de suciedad gruesa

Proceda de la forma siguiente:

F

La suciedad gruesa acumulada en el canal de suciedad sale a través de la salida de suciedad gruesa DN 110 (salida superior en el recipiente) en el lado de entrada.

- ▶ Conecte una tubería DN 110 apropiada y guíe el agua sucia al alcantarillado de aguas residuales.

4.3 Conexión del control con caja EGC

4.3.1 Conexión del control

El mazo de cables incluye las líneas de conexión de la caja de señales, del motor del tambor y de la bomba de enjuague. Estas líneas de conexión se tienen que conectar, la caja EGC ya está conectada.

G

- ▶ Una las tres clavijas de enchufe en el mazo de cables con los conectores en el control. Apriete las tuercas de unión a mano.
 - Los polos de las conexiones están protegidos contra conexión equivocada.
 - Inunde primero el recipiente y conecte después el control a la tensión de alimentación.

4.3.2 Conexión de la caja EGC

La integración del sistema de filtro en la red EGC es opcional y no resulta absolutamente necesaria para la operación. (→ Sistema de control Easy Garden (EGC))

Para la conexión de la caja EGC se necesita el Connection Cable EGC.

La fijación correcta de las clavijas de enchufe es importante para garantizar una conexión segura y una red EGC sin fallos.

Proceda de la forma siguiente:

H, I

1. Quite la tapa de protección en EGC-IN.
2. Enchufe el conector del cable de conexión EGC y asegúrelo con los dos tornillos (máx. 2.0 Nm).
 - La junta de goma tiene que estar limpia y encajar perfectamente.
 - Sustituir la junta de goma dañada.
3. Quite la tapa de protección en EGC-OUT, enchufe la resistencia terminal y asegúrela con los dos tornillos (máx. 2.0 Nm) o conecte otro equipo con capacidad EGC.
 - En el último equipo en la red EGC no está conectado ningún Connection Cable EGC en EGC-OUT. La resistencia terminal tiene que estar enchufada en este EGC-OUT para que la red EGC esté correctamente terminada.
 - La resistencia terminal está incluida en el suministro del InScenio FM-Master WLAN EGC.

4.4 Emplazamiento del control con caja EGC

- ▶ Emplace el control a una distancia mínima de 2 m al estanque.
- ▶ Proteja el control contra la radiación solar directa.
- ▶ El control está protegido contra salpicaduras de agua y tolera lluvia.

Proceda de la forma siguiente:

J

1. Cuelgue el control y la caja EGC en la pared del recipiente o mediante escarpas roscadas en otro lugar.
2. Ponga las dos tapas en las tuercas de sombrerete si la caja EGC se cuelga en la pared del recipiente.
 - La caja EGC se fija con las tapas.

5 Puesta en marcha

- ▶ Limpie minuciosamente el estanque antes de la primera puesta en marcha para que el sistema de filtrado no sufra una sobrecarga debido a mucha suciedad en el agua. OASE recomienda para la limpieza el aspirador de lodo de estanque PondoVac.
 - La limpieza no es necesaria si el estanque es nuevo.
- ▶ El sistema de filtrado se tiene que operar las 24 horas del día durante la temporada de estanque



ADVERTENCIA

Son posibles la muerte o lesiones graves por tensión eléctrica peligrosa.

- ▶ Desconecte la tensión de alimentación de todos los equipos que se encuentran en el agua antes de tocar el agua.
- ▶ Antes de realizar trabajos en el equipo desconecte la tensión de alimentación.



INDICACIÓN

Los amortiguadores de luz o los temporizadores destruyen el equipo.

- ▶ Opere el equipo únicamente en una conexión de corriente sin amortiguador de luz.
- ▶ No emplee temporizadores.



INDICACIÓN

La bomba de enjuague nunca debe marchar en seco. Posibles consecuencias: La bomba de enjuague se destruye.

- ▶ Controle regularmente el nivel de agua. La bomba de enjuague tiene que estar bajo agua durante el funcionamiento.
- ▶ Conecte el control sólo cuando el recipiente esté inundado.

5.1 Secuencia de la puesta en marcha

Proceda de la forma siguiente:

A

1. Cierre la válvula de cierre para la salida de suciedad abajo en el recipiente.
2. Controle si el sistema de filtrado (tuberías y mangueras) está completo.
3. Quite la tapa del recipiente.
4. Gire el tambor de filtro manualmente una vuelta completa para garantizar la marcha libre.
5. Llene el filtro con agua hasta que la bomba de enjuague esté por debajo del agua (protección contra marcha en seco bomba de enjuague).
6. Coloque la tapa del recipiente.
 - Si está quitada la tapa del recipiente el tambor de filtro no marcha por razones de seguridad.
7. Conecte el control y realice los ajustes si fuera necesario. (→ Operación)
8. Conecte la bomba de filtro y el equipo preclarificador UVC si fuera necesario.
 - El agua tiene que retornar al estanque a través del retorno.
9. Compruebe la estanqueidad de todas las tuberías, mangueras y sus conexiones.
 - Las juntas de expansión pueden tener fugas al comienzo porque se obturan completamente cuando contactan con el agua.



INDICACIÓN

Los filtros nuevos necesitan aprox. 3 - 4 semanas hasta que se establece por completo la biología en el equipo. Durante este tiempo, o si la temperatura del agua es $< 10\text{ }^{\circ}\text{C}$, el filtro puede rebosarse. En este caso no es necesaria una limpieza del filtro.

- ▶ Si se usan activadores de filtrado, medicamentos o productos de limpieza de estanques deje desconectado el equipo preclarificador UVC como mínimo 36 horas para no mermar el efecto de los productos.

5.2 Ajuste del registro de nivel

Si el nivel de agua sube durante el funcionamiento, esto significa que el sistema está sucio. El registro de nivel avisa al control que existe una posible suciedad y el procedimiento de limpieza comienza.

El nivel de agua en el sistema de filtrado no depende del nivel de agua del estanque. El nivel del agua en el sistema de filtrado depende de la potencia de circulación. Por esta razón puede ser necesario un ajuste del registro de nivel.

El registro de nivel se puede montar en dos posiciones.

- ▶ Posición 1: Apropriada para potencias de circulación hasta 9000 l/h (estado de suministro).
- ▶ Posición 2: Apropriada para potencias de circulación menores de 9000 l/h y menos intervalos de limpieza automática.

Proceda de la forma siguiente:

K

1. Suelte las dos tuercas de seguridad. Quite las tuercas y los tornillos de cabeza con hexágono interior.
2. Desplace el registro de nivel en correspondencia a la rejilla a la posición deseada y fíjelo con los tornillos de cabeza con hexágono interior y las tuercas de seguridad. Apriete las dos tuercas.

5.3 Ajuste del registro del estado de los elementos de espuma filtrantes

El registro del estado registra el nivel del agua en el recipiente de filtro. Cuanto más sucios estén los elementos de espuma filtrantes, más alto es el nivel del agua en el recipiente de filtro. Los elementos de espuma filtrantes se deben limpiar cuando el registro del estado active el mensaje del sistema *E-77*. (→ Limpieza de los elementos de espuma filtrantes)

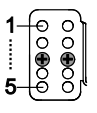
- ▶ El mensaje del sistema *E-77* se activa sólo cuando el registro del estado permanece conectado durante 12 horas continuas. De este modo se evita que las oscilaciones cortas del nivel del agua produzcan una activación.
- ▶ Es posible desactivar el registro del estado en caso necesario. (→ *E7*: Registro del estado de los elementos de espuma filtrantes)

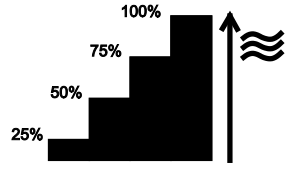
El nivel del agua en el cual se activa el mensaje del sistema *E-77* depende de la posición del registro del estado. El ajuste de fábrica del registro del estado es óptimo para la mayoría de las aplicaciones. Si se desea el mensaje del sistema *E-77* para otro grado de ensuciamiento se tiene que adaptar la posición del registro del estado.

Proceda de la forma siguiente:

M

1. Quite la tapa del recipiente.
 - Si está quitada la tapa del recipiente, el tambor de filtro no marcha por razones de seguridad y en la pantalla del control se indica *E-11*.
2. Desconecte la bomba de filtro.
3. Desconecte la tensión de red (el control tiene que estar exento de tensión).
4. Cambie la posición del soporte en el recipiente de filtro (véase la tabla).
 - Suelte y quite los dos tornillos del soporte. Desplace el soporte a la posición correcta y fijela con los dos tornillos.
5. Coloque la tapa del recipiente.
6. Conecte el control y las bombas de filtro y revise el funcionamiento del registro del estado.

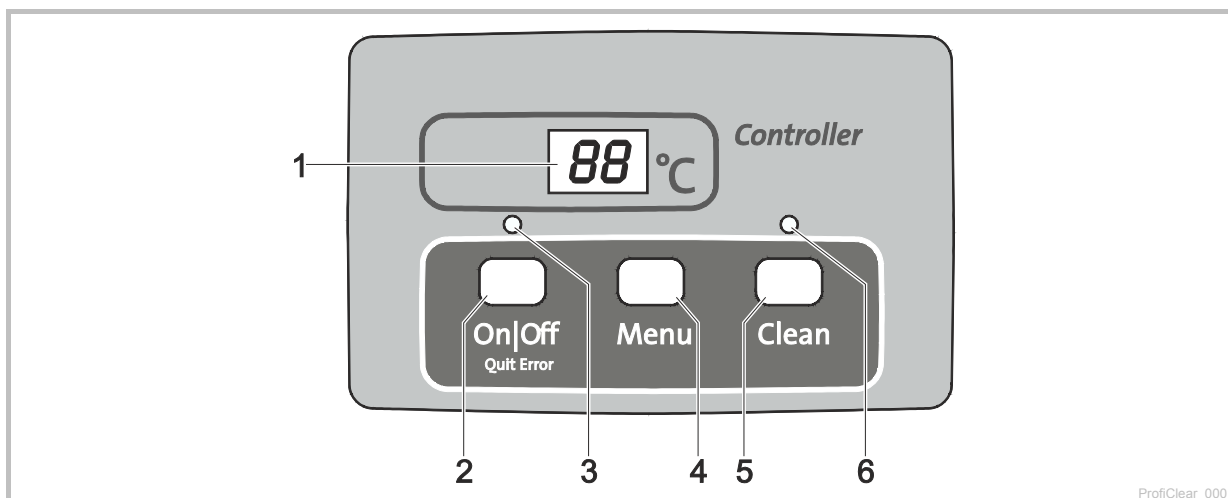
Posición del registro del estado	Activación del registro del estado en	
	5	Flujo máximo (12500 l/h) y el agua rebosa por la tapa interior
	4	Nivel del agua del 100 %
	3 ¹⁾	Nivel del agua del 75 %
	2	Nivel del agua del 50 %
	1	Nivel del agua del 25 %



¹⁾ Ajuste de fábrica

6 Operación

6.1 Vista general del control



- 1 Pantalla
 - Indicación del estado operativo
 - Indicación de los menús y valores para ajustar el filtro de tambor
 - Indicador del estado de la bomba
 - Como estándar se indica la temperatura actual del agua [°C]
- 2 Tecla On|Off, Quit Error
 - Conectar o desconectar el filtro de tambor
 - Reponer los mensajes de error
- 3 LED, 2 colores
 - LED se ilumina rojo: Control desconectado (*OFF*)
 - El LED se ilumina verde: Control conectado (*ON*)
- 4 Tecla Menu

Selección de los menús siguientes y cambio de los valores:

 - Tiempo de limpieza "Cleaning" (*CL*)
 - Tiempo de limpieza prolongado "Extra Cleaning" (*EC*)
 - Limpieza en función del tiempo "Intervalo" (*ln*)
 - Registro del estado de los elementos de espuma filtrantes (*E7*)
- 5 Tecla Clean
 - Arrancar procedimiento de limpieza manual, interrumpir procedimiento de limpieza activo
 - El LED (6) se ilumina cuando está activo el procedimiento de limpieza.
- 6 LED azul
 - LED iluminado: Procedimiento de limpieza activo


6.2 Conexión / desconexión

Proceda de la forma siguiente	Info
Conexión: Mantener pulsada 3 s. - El LED (3) se ilumina verde. - La pantalla indica aprox. 5 s <i>ON</i> .	- La pantalla indica estándar la temperatura del agua. - El control se mantiene en estado conectado después de una interrupción de la tensión.
Desconexión: Mantener pulsada 3 s. - El LED (3) se ilumina rojo. - La pantalla indica <i>OFF</i> .	- El control desconecta todas las funciones. - El control se mantiene en estado desconectado después de una interrupción de la tensión.

6.3 Modos de operación

Descripción	Información
Funcionamiento automático: – Régimen de funcionamiento para el funcionamiento regular.	– La pantalla indica como estándar la temperatura del agua. – Un procedimiento de limpieza se pone en marcha automáticamente cuando el registro de nivel avisa un nivel de agua muy divergente. – El nivel de agua sobrepasa un determinado nivel de agua. – Después de 20 procedimientos de limpieza automáticos se ejecuta un procedimiento de limpieza con un tiempo de limpieza prolongado.
Funcionamiento en función del tiempo	– Adicionalmente a la limpieza automática (en dependencia del nivel de agua en el filtro de tambor) se puede ejecutar una limpieza en función del tiempo. (→ E _n : Limpieza en función del tiempo "Intervalo") – La duración del procedimiento de limpieza se corresponde con el tiempo ajustado en el menú Tiempo de limpieza "Cleaning". (→ LL: Tiempo de limpieza "Cleaning")

6.4 Limpieza manual

Proceda de la forma siguiente	Info
Pulsar  3 s – El LED (6) se ilumina. – La pantalla indica LL. – Interrumpir el procedimiento: Pulsar de nuevo la tecla	– El motor del tambor se bloquea por razones de seguridad si la tapa del filtro está desmontada. La bomba de enjuague se puede arrancar de forma manual para comprobar el funcionamiento de las boquillas. – Cada procedimiento de limpieza activo (automático, en función del tiempo o manual) se puede parar pulsando la tecla.

6.5 Ajustes en los menús












INDICACIÓN

Sólo se puede realizar ajustes en los menús cuando está conectado el control. (→ Conexión / desconexión)

6.5.1 LL: Tiempo de limpieza "Cleaning"

La duración del procedimiento de limpieza se modifica ajustando el tiempo de limpieza. Prolongue el tiempo de limpieza si la suciedad no sale sin problemas. Esto puede ser p. ej. necesario si las tuberías de salida montadas son muy largas o tienen muchos codos o si hay mucha suciedad pegajosa (p. ej. en los períodos de freza).










Tenga en cuenta que un tiempo de limpieza prolongado significa un mayor consumo de agua. Generalmente es suficiente un ajuste básico de 10 s (se corresponde con aprox. un ⁷/₈ de giro del tambor).

Proceda de la forma siguiente	Información
1. Pulsar  varias veces hasta que en la pantalla se indique LL.	– Interrumpir y abandonar el menú: Esperar 10 s o  o pulsar  .
2. Mantener pulsada  5 s hasta que se indique el tiempo en la pantalla.	– Interrumpir y abandonar el menú: Esperar 5 s o  o pulsar  .
3. Pulsar  varias veces para cambiar el valor. – Modificación rápida: Mantener pulsada la tecla	– Gama ajustable: 10 a 30 s – Amplitud de paso: 1 s – Proceso de conteo sólo hacia arriba. La indicación salta de nuevo a 10 después del valor 30. – Almacenar el valor ajustado: Esperar 5 s hasta el abandono automático del menú. – Interrumpir sin almacenar y abandonar el menú:  o pulsar  .

6.5.2 **EC:** Tiempo de limpieza prolongado "Extra Cleaning"

Para evitar acumulaciones muy gruesas en el canal de suciedad o en el sistema de tuberías el equipo dispone de un tiempo de limpieza prolongado después de cada vigésimo paso de limpieza. De esta forma el sistema de tuberías se limpia en intervalos regulares.

En caso que la composición de la suciedad sea desfavorable y causa acumulaciones se puede aumentar el tiempo de limpieza y introducir de esta forma agua adicional a la tubería. En el ajuste básico el tiempo de limpieza prolongado es de 20 s.










Proceda de la forma siguiente		Info
1.	Pulsar  varias veces hasta que en la pantalla se indique <i>EC</i> .	– Interrumpir y abandonar el menú: Esperar 10 s o  o pulsar  .
2.	Mantener pulsada  5 s hasta que se indique el tiempo de limpieza prolongado en la pantalla.	– Interrumpir y abandonar el menú: Esperar 5 s o  o pulsar  .
3.	Pulsar  varias veces para cambiar el valor. – Modificación rápida: Mantener pulsada la tecla.	– Gama ajustable: 10 a 60 s – Anchura de paso: 1 s – Proceso de conteo sólo hacia arriba. La indicación salta de nuevo a 10 después del valor 60. – Almacenar el valor ajustado: Esperar 5 s hasta el abandono automático del menú. – Interrumpir sin almacenar y abandonar el menú: Pulsar  o  .

6.5.3 **En:** Limpieza en función del tiempo "Intervalo"

Además de la limpieza automática el equipo puede ejecutar adicionalmente una limpieza en función del tiempo. Esta función es especialmente conveniente para los estanques con peces. Esto garantiza también en caso de poca suciedad que los excrementos producidos se extraigan del circuito de agua antes de que se desprendan las sustancias nutritivas.

Adapte el intervalo de tiempo a las necesidades. Normalmente el módulo del filtro de tambor está ajustado de forma óptima con un intervalo de tiempo de 20 minutos (ajuste básico). La función está desactivada si el intervalo de tiempo es de 0 minutos.

La limpieza en función del tiempo no tiene ninguna influencia en la limpieza automática que arranca a un nivel muy bajo del agua. Después de cada limpieza automática el intervalo de tiempo se repone y el tiempo transcurre de nuevo.

Proceda de la forma siguiente		Información
1.	Pulse  varias veces hasta que en la pantalla se indique <i>In</i> .	– Interrumpa y abandone el menú: Espere 10 s o  o pulse  .
2.	Mantenga pulsada  5 s hasta que se indique el tiempo en la pantalla.	– Interrumpa y abandone el menú: Espere 5 s o  o pulse  .
3.	Pulse  varias veces para cambiar el valor. – Modificación rápida: Mantenga pulsada la tecla.	– Gama ajustable: 0, 3 a 60 minutos – 0 minutos: Ninguna limpieza en función del tiempo – Amplitud de paso: 1 minuto – Proceso de conteo sólo hacia arriba. La indicación salta de nuevo a 0 después del valor 60. – Almacenar el valor ajustado: Espere 5 s hasta el abandono automático del menú. – Interrumpa sin almacenar y abandone el menú: Pulse  o  .












INDICACIÓN

La limpieza en función del tiempo también protege el sistema de filtrado contra congelación. Tenga en cuenta las indicaciones para una conservación segura durante el invierno.



6.5.4 E7: Registro del estado de los elementos de espuma filtrantes

El registro del estado de los elementos de espuma filtrantes señala a través del mensaje del sistema E_r 77 si se tienen que limpiar los elementos de espuma filtrantes. El registro del estado está activado en el ajuste básico.



Proceda de la forma siguiente		Información
1.	Pulsar  varias veces hasta que en la pantalla se indique E7.	– Interrumpir y abandonar el menú: Espere 10 s o  o pulse  .
2.	Mantener pulsada  5 s hasta que se indique el valor 0 o 1 en la pantalla.	– Interrumpir y abandonar el menú: Espere 5 s o  o pulse  .
3.	Pulsar  para cambiar el valor.	Gama ajustable: 0 o 1 – 0: El registro del estado de los elementos de espuma filtrantes está desactivado. – 1: El registro del estado de los elementos de espuma filtrantes está activado. – Interrumpir sin almacenar y abandonar el menú: Pulse  o  .

6.6 Lectura de la cantidad de procedimientos de limpieza



6.6.1 Procedimientos de limpieza en 24 horas

Proceda de la forma siguiente	Info
Mantener pulsada  y  5 s.	Se almacena la suma de los procedimientos de limpieza automáticos y en función del tiempo. El valor de 4 lugares se indica sucesivamente mediante dos cifras en la pantalla. Ejemplo: <i>01-17</i> : Se corresponde con 117 limpiezas Para una mejor legibilidad el número se repite 5 veces después de una pausa más larga: <i>01-17--01-17--01-17--01-17--01-17</i> Nota: El contador se repone a 0 cuando se desconecta la tensión de alimentación.

6.6.2 Procedimientos de limpieza en total



Proceda de la forma siguiente	Info
Mantener pulsada  y  5 s.	Se almacena la suma de los procedimientos de limpieza automáticos, manuales y en función del tiempo. El valor de 8 lugares se indica sucesivamente mediante dos cifras en la pantalla. Ejemplo: <i>00-00-12-44</i> : Corresponde a 1244 limpiezas Para una mejor legibilidad el número se repite 4 veces después de una pausa más larga: <i>00-00-12-44--00-00-12-44--00-00-12-44--00-00-12-44</i> Nota: Si se desconecta la tensión de alimentación la cantidad de los procedimientos se redondea a cientos enteros y se almacena.



6.7 Carga de los ajustes básicos

Proceda de la forma siguiente	Info
Mantener pulsada  y  10 s hasta que se indique rE en la pantalla.	Se reescriben todos los valores ajustados de forma individual. Se ajustan los siguientes valores: – Tiempo de limpieza <i>CL</i> : 10 s – Tiempo de limpieza prolongado <i>EC</i> : 20 s – Intervalo de la limpieza en función del tiempo <i>ln</i> : 20 min

6.8 Mensajes del sistema

El mensaje del sistema de 4 lugares se indica sucesivamente mediante dos cifras en la pantalla.

Mensaje del sistema		Funciones además disponibles	Causa probable	Acción correctora	Reponer el mensaje del sistema
Er11	Tapa del recipiente quitada	– Limpieza manual (sólo boquillas, tambor de filtro no gira)	Tapa del recipiente quitada	Colocar la tapa en el recipiente	Automáticamente después de colocar la tapa del recipiente
			Tapa del recipiente colocada incorrectamente	Girar la tapa del recipiente de forma que el imán en la tapa del recipiente esté encima de la caja de señales	
			Caja de señales no conectada	Conectar la caja de señales en el control	
Er22	La temperatura del agua es > 12 °C Y el último procedimiento de limpieza automático se realizó hace más de 24 horas	– Limpieza manual – Funcionamiento automático – Limpieza en función del tiempo	Elementos de criba no herméticos	Comprobar los elementos de criba y sustituir si fuera necesario	– Pulsar la tecla  5 s – Automáticamente cuando conmuta el registro de nivel.
			Junta del tambor no hermética	Comprobar la junta del tambor	
			Registro de nivel bloqueado o defectuoso	Limpiar el registro de nivel hasta que el sistema mecánico marche con suavidad y sustituir si fuera necesario	
			Registro de nivel mal ajustado	Ajuste del registro de nivel	
		– Limpieza manual – Funcionamiento automático	El modo de prueba de 24 horas está activado y la limpieza en función del tiempo está desactivada.	Después del modo de prueba, el flotador activa automáticamente la limpieza en función del tiempo.	
Er33	20 limpiezas sucesivas	– Limpieza manual – Limpieza en función del tiempo	Registro de nivel bloqueado o defectuoso	Limpiar el registro de nivel hasta que el sistema mecánico marche con suavidad y sustituir si fuera necesario	Pulsar la tecla  5 s
			Elementos de criba muy sucios	Limpiar y descalcificar los elementos de criba (→ Desmontaje/ montaje del elemento de criba)	
			La bomba de enjuague no trabaja	– Limpiar el fondo del recipiente, limpiar la bomba de enjuague (→ Limpieza de la bomba de enjuague) – Comprobar la conexión de la bomba	
			Boquilla de enjuague obstruida	Limpiar la boquilla de enjuague	
			El tambor de filtro no gira	– Comprobar la conexión del motor – Controlar el giro del tambor de filtro. Sugerencia: Marque el tambor de filtro y controle mediante las marcas, si el tambor gira.	
			Ajuste muy bajo del registro de nivel	Ajuste del registro de nivel	
			Nivel de agua en el sistema muy alto: – Tubos de salida sucios – Orificio de salida muy pequeño – Muy alto caudal (potencia de la bomba muy alta) – Estanque muy sucio y bomba de filtro transporta demasiada suciedad – Mucha suciedad, el agua rebosa de los elementos de espuma filtrante	– Limpiar los tubos de salida – Aumentar el orificio de salida – Reducir el caudal (ajustar la potencia de la bomba) – Limpiar minuciosamente el estanque – Emplazar la bomba más elevada – Limpiar las esponjas filtrantes	

Mensaje del sistema		Funciones además disponibles	Causa probable	Acción correctora	Reponer el mensaje del sistema
Er 44	Motor bloqueado (El control ha tratado 3 veces de arrancar 5 veces el motor.)	Ninguna	El tambor de filtro gira con dificultad o está bloqueado	<ul style="list-style-type: none"> – Limpiar el borde del tambor / la junta del tambor y engrasar el borde del tambor. Emplear sólo la grasa original de OASE (número de pedido 27872). – Comprobar la suavidad de marcha de los rodillos – Eliminar las partículas grandes de la corona dentada (p. ej. caracoles, piedras) 	Pulsar la tecla  5 s
			El labio de la junta del tambor se aplastó al montaje del tambor.	Desmontar el tambor y colocar correctamente la junta del tambor al remontaje.	
			El tambor se carga por un solo lado.	Alinear horizontalmente el recipiente.	
Er 55	Más de 960 procedimientos de limpieza en 48 horas	<ul style="list-style-type: none"> – Limpieza manual – Funcionamiento automático – Limpieza en función del tiempo 	Demasiada suciedad por corto tiempo: <ul style="list-style-type: none"> – Fase de entrada del sistema de filtrado (p. ej. durante la primera puesta en marcha) – Peces están desovando 	Esperar hasta que disminuya la suciedad <ul style="list-style-type: none"> – Este estado de funcionamiento no es típico. Evitar el régimen de funcionamiento continuo. 	<ul style="list-style-type: none"> – Pulsar la tecla  5 s – Automáticamente cuando disminuye la cantidad de los procedimientos de limpieza por debajo de 960.
			Estanque muy sucio	<ul style="list-style-type: none"> – Limpiar el estanque – Reducir el transporte de suciedad – Emplazar la bomba de filtro en un lugar más elevado 	
			Elementos de criba muy sucios	Limpiar, descalcificar los elementos de criba (→ Sustitución del elemento de criba)	
			Poco efecto de limpieza porque la boquilla está sucia	– Limpiar la boquilla	
			Nivel de agua en el sistema muy alto: <ul style="list-style-type: none"> – Tubos de salida sucios – Orificio de salida muy pequeño – Se sobrepasó el caudal máximo. – Mucha suciedad, el agua rebosa de los elementos de espuma filtrante 	<ul style="list-style-type: none"> – Limpiar los tubos de salida – Aumentar el orificio de salida – Reducir el caudal – Limpiar las esponjas filtrantes 	
Er 66	Elemento de conmutación para la bomba de enjuague en el control muy caliente	Ninguna	El control está expuesto a mucho calor (sol, temperatura del entorno)	Proteger el control contra calor	Automáticamente después de enfriarse
Er 77	Se alcanzó el nivel del agua permisible en el recipiente de filtro.	<ul style="list-style-type: none"> – Limpieza manual – Funcionamiento automático – Limpieza en función del tiempo 	Elementos de espuma filtrantes sucios	Limpiar los elementos de espuma filtrantes (→ Limpieza de los elementos de espuma filtrantes)	Automáticamente después de solucionar la causa

7 Eliminación de fallos

Fallo	Causa probable	Acción correctora
Ningún flujo de agua	La bomba de filtro no está conectada	Conecte la bomba de filtro, enchufe la clavija a la red
	Alimentación al sistema de filtrado o retorno al estanque obstruido	Limpie la alimentación y/o el retorno
Flujo de agua insuficiente	Salida del fondo, tubería y/o manguera obstruidas	Limpie o sustituya si fuera necesario
	Manguera doblada	Compruebe la manguera, sustitúyala si fuera necesario
	Pérdidas excesivas en las tuberías	Reduzca la longitud de las tuberías al mínimo necesario
El agua no se aclara	Potencia de la bomba muy baja	Adapte la potencia de la bomba – Desconecte la función SFC (Seasonal Flow Control) en el AquaMax Eco Premium 12000, 16000, 20000. SFC reduce la cantidad de agua hasta un 50 %.
	El agua está muy sucia.	– Elimine las algas y hojas del estanque – En caso de una alta carga cambie 30 % del agua para evitar daños en los peces.
	Las partículas de suciedad no llegan al módulo del filtro de tambor.	– Optimice la corriente del agua de forma que el skimmer y/o la bomba de filtro puedan aspirar las partículas de suciedad. – Alinee el skimmer y/o la bomba de filtro a la corriente del agua de forma que puedan aspirar las partículas de suciedad.
	Demasiados peces	Reduzca la cantidad de peces
	Elementos de criba obstruidos o dañados	Limpie o sustituya los elementos de criba
	La junta del tambor no está correctamente colocada	Compruebe el asiento de la junta del tambor
	La junta del tambor está dañada	Sustituya la junta del tambor
	Elementos de espuma filtrante sucios	Limpie los elementos de espuma filtrante
Ruidos extraños en el tambor	En el tambor de filtro se han acumulado partículas de suciedad mayores.	Quite el elemento de criba y elimine las partículas de suciedad del tambor de filtro
Canal de enjuague obstruido	Hay grandes partículas de suciedad como p. ej. algas filamentosas en el canal de suciedad	Quite el elemento de criba y limpie el canal de suciedad
El tambor de filtro está parcialmente sucio, no se limpia	Boquilla de enjuague obstruida	Limpie la boquilla de enjuague, sustitúyala si fuera necesario
El agua sale por el rebose de emergencia	Elementos de criba obstruidos	Limpie/ descalcifique los elementos de criba
	Muy alta potencia de la bomba	Reduzca la potencia de la bomba
	Las tuberías de la salida de suciedad están obstruidas	Limpie las tuberías
La limpieza en función del tiempo (intervalo) no arranca.	El control comprueba la función del registro de nivel. – La comprobación arranca de forma automática si se han ejecutado muy pocos procedimientos de limpieza automáticos.	– Mantenimiento. La comprobación dura 24 horas como máximo. – La comprobación termina cuando conmuta el registro de nivel. Se ejecuta una limpieza automática. – Si el registro de nivel no se conecta dentro de 24 horas se indica E-2?. Se activa la limpieza en función del tiempo. (→ Mensajes del sistema)
Ninguna indicación en el control	Cable no conectado	Compruebe la conexión del cable
	El control se desconectó debido a un calentamiento excesivo (interruptor de temperatura)	Proteja el control contra el calor y déjelo enfriar – El control se conecta de nuevo automáticamente después del enfriamiento – El mensaje de error E-65 ya advierte de un calentamiento excesivo del control

Fallo	Causa probable	Acción correctora
	El fusible se activó por el bloqueo de la bomba de enjuague (muy alto consumo de corriente)	Limpe la bomba de enjuague (→ Limpieza / desmontaje de la bomba de enjuague) – Sustituya el fusible (□ N) – Emplee sólo fusibles 5 × 20 mm, 8 A retardados / 250 V.
Película de aceite en el módulo del filtro de tambor	De una bomba de enjuague nueva puede salir por corto tiempo un poco de aceite comestible no peligroso.	No son necesarias medidas
Los portadores de elementos de espuma tambalean	Los elementos de espuma filtrante están desgastados	Sustituya los elementos de espuma filtrante
El nivel de agua sobrepasa frecuentemente los elementos de espuma filtrante y la tapa interior.	Potencia de la bomba de filtro muy alta	Conecte una bomba de filtro con el caudal correcto (→ Datos técnicos)
	La criba está desgastada o falta	Sustituya la criba
	Ninguna limpieza básica del estanque antes de la primera puesta en marcha	Limpe minuciosamente el estanque
	Sistema de filtrado todavía no estabilizado biológicamente	Emplee el activador de filtrado Biokick de OASE.
	Registro de nivel bloqueado o sucio	Limpe el registro de nivel
	El registro de nivel está en la posición 2.	Ponga el registro de nivel en la posición 1 (→ Ajuste del registro de nivel).
En el estanque se forma brevemente una nube de suciedad.	La suciedad de los elementos de espuma filtrante purga después de una limpieza a través de la salida.	Guíe el agua sucia que se produce brevemente después de la limpieza a través de la salida al alcantarillado de aguas residuales.

8 Limpieza y mantenimiento



ADVERTENCIA

Son posibles la muerte o lesiones graves por tensión eléctrica peligrosa.

- ▶ Desconecte la tensión de alimentación de todos los equipos que se encuentran en el agua antes de tocar el agua.
- ▶ Antes de realizar trabajos en el equipo desconecte la tensión de alimentación.

8.1 Limpieza del equipo

- ▶ No emplee productos de limpieza o soluciones químicas agresivas, porque se puede dañar la caja o mermar el funcionamiento del equipo.
- ▶ Productos de limpieza recomendados en caso de calcificaciones persistentes:
 - Producto de limpieza para bombas PumpClean de OASE.
 - Productos de limpieza domésticos sin vinagre y cloro.
- ▶ Después de la limpieza enjuague minuciosamente todas las piezas con agua clara.

8.2 Trabajos regulares

El sistema de filtrado se limpia automáticamente. Ejecute regularmente los siguientes trabajos para que el sistema de filtrado siempre alcance un rendimiento de limpieza óptimo.

Controles regulares

- ▶ Compruebe en la pantalla del control si se indican mensajes de error. (→ Mensajes de error)
- ▶ Compruebe si el área delante de la pared de separación y el interior del tambor de filtro están muy sucios (p. ej. algas filamentosas). Desmonte para esto un elemento de criba. (→ Desmontaje/montaje del elemento de criba)
- ▶ Controle el nivel de agua con la indicación del nivel de agua en la tapa interior.

Eliminación de las sedimentaciones de suciedad

La suciedad que el tambor de filtro no puede recoger baja al fondo y se tiene que eliminar.

- ▶ Abra la salida de suciedad DN 75 unos 10 segundos una vez al mes.
- ▶ Elimine las sedimentaciones delante del tambor de filtro.
- ▶ Elimine las algas filamentosas del canal de suciedad.
- ▶ Elimine las sedimentaciones en el registro de nivel.

8.3 Limpieza de los elementos de espuma filtrantes

- ▶ Los elementos de espuma filtrante se tienen que limpiar cuando el agua alcance el 100 % de la indicación de nivel de agua.
- ▶ No emplee productos de limpieza químicos porque éstos destruyen las bacterias de filtro.

Condición previa

- ▶ La bomba de filtro está desconectada.
- ▶ Todos los otros equipos eléctricos del sistema de filtrado (p. ej. equipo preclarificador UVC) están desconectados.
- ▶ El nivel de agua en el sistema de filtrado ha descendido unos 10 cm.

Proceda de la forma siguiente:

N

1. Suba el portador del elemento de espuma cinco a seis veces.
 - Los elementos de espuma filtrante se comprimen. Las suciedades se eliminan.
2. Abra la salida de suciedad DN 75 y deje purgar completamente el agua sucia.
3. Enjuague el recipiente con agua corriente. Cierre a continuación la salida de suciedad DN 75.
4. Ponga el equipo de nuevo en funcionamiento.
5. Repita el procedimiento si el agua en la indicación del nivel de agua todavía está por encima del 25 %.

8.4 Sustitución de los elementos de espuma filtrantes

Condición previa

- ▶ La bomba de filtro está desconectada.
- ▶ Todos los otros equipos eléctricos del sistema de filtrado (p. ej. equipo preclarificador UVC) están desconectados.
- ▶ Los elementos de espuma filtrante están limpios. (→ Limpieza de los elementos de espuma filtrante)
- ▶ Abajo en el recipiente está abierta la válvula de cierre para la salida de suciedad DN 75 y el agua sucia se ha eliminado de la forma prescrita.

Proceda de la forma siguiente:

O

1. Gire el cierre de bayoneta en la tapa interior en sentido antihorario (vista en el anillo de bayoneta) y suéltelo.
2. Presione las pinzas de retención a ambos lados y quite la tapa interior con los portadores de elementos de espuma del recipiente.
 - Recomendación: Desenclave la tapa interior primero en un lado y súbala un poco. Desenclave después el otro lado.
 - Si la tapa interior pesa mucho, siga la recomendación y suelte los portadores de elementos de espuma y déjelos descender en el recipiente antes de sacar la tapa interior.
3. Tire los portadores de elementos de espuma ligeramente hacia arriba, presione los dos ganchos de retención en los portadores de elementos de espuma y sáquelos por abajo de la tapa interior.
4. Presione los cuatro ganchos de retención en la parte superior del elemento de espuma y saque el portador del elemento de espuma con el cartucho de filtro por abajo.
 - Recomendación: Presione sucesivamente los dos ganchos de retención opuestos y sáquelos por abajo de la tapa interior.
5. Quite el cartucho de filtro usado y la parte inferior del elemento de espuma del portador del elemento de espuma.
 - Deseche adecuadamente el cartucho de filtro.
6. Coloque primero la nueva parte inferior del elemento de espuma y después el cartucho de filtro nuevo en el portador del elemento de espuma.
 - Garantice que el cartucho de filtro encaje exactamente en la parte inferior del elemento de espuma.
7. Coloque el portador del elemento de espuma con el cartucho de filtro nuevo desde abajo en la tapa interior. Tire el portador del elemento de espuma hacia arriba hasta que los ganchos de retención enclaven en la tapa interior.
 - Sólo cuando se hayan enclavado todos los ganchos de retención se garantiza el asiento correcto del cartucho de filtro.
8. Gire el cierre de bayoneta en la tapa interior en sentido horario y fíjelo.

8.5 Limpieza del equipo de enjuague

Proceda de la forma siguiente:

L

1. Arranque un procedimiento de limpieza manual para comprobar el funcionamiento correcto de la boquilla de enjuague. (→ Limpieza manual)
2. Si la boquilla está obstruida suelte la tuerca racor, desmonte la boquilla y la junta del tubo de enjuague y limpie las piezas.
3. Desplace la tuerca racor en la boquilla y atorníllela con la junta en el tubo de enjuague.
 - Alinee la boquilla de forma que la marca esté arriba.
 - Apriete la tuerca racor a mano.

8.6 Limpieza del elemento de criba

8.6.1 Desmontaje/ montaje del elemento de criba

Proceda de la forma siguiente:

P

Desmontaje

1. Gire el tambor de filtro con la mano hasta que el elemento de criba se encuentre frente al motor del tambor. Suelte el enclavamiento (gírelo 180°).
2. Descienda el elemento de criba completamente en el tambor de filtro.
3. Saque el elemento de criba del tambor de filtro.

Montaje

4. Descienda el elemento de criba completamente en el tambor de filtro.
5. Gire el elemento de criba y desplace las dos charnelas en el soporte del tambor de filtro.
6. Tire el elemento de criba en la barra central hacia arriba.
7. Cierre el enclavamiento (gírelo 180°).

8.6.2 Descalcificación de los elementos de criba

Los mensajes de error *Er33*, *Er55* o un aumento excesivo de los procedimientos de limpieza (contador) indican que hay una acumulación de cal en los elementos de criba. (→ Lectura de la cantidad de procedimientos de limpieza)

Oase recomienda ejecutar una descalcificación preventiva cada dos o tres meses si el agua contiene mucho cal.

- ▶ Productos de limpieza recomendados en caso de calcificaciones persistentes:
 - Producto de limpieza para bombas PumpClean de OASE.
 - Productos de limpieza domésticos sin vinagre y cloro.

Proceda de la forma siguiente:

1. Desmonte el elemento de criba. (→ Desmontaje/ montaje del elemento de criba)
2. Descalcifique el elemento de criba con un descalcificador (tenga en cuenta las especificaciones del fabricante).
 - No quite la junta de goma del elemento de criba.
3. Cepille el elemento de criba con un cepillo suave bajo agua corriente y enjuáguelo.
4. Monte el elemento de criba.

8.7 Desmontaje/montaje del tambor de filtro

Quite un elemento de criba para poder ejecutar los trabajos en el tambor de filtro. (→ Desmontaje/ montaje del elemento de criba)

Desmontaje

Proceda de la forma siguiente:

Q

1. Saque el equipo de enjuague de los clips de fijación y la pared de separación.
2. Suelte y quite los dos tornillos de hexágono interior (entrecaras 5) en el motor del tambor, tire y saque el motor del tambor del agujero en la pared de separación.
 - No deje colgado el motor del tambor en el cable de conexión.
3. Suelte la abrazadera de manguera para la fijación del canal de suciedad.
4. Quite el canal de suciedad de la tubuladura de la salida de suciedad y colóquelo en el tambor de filtro.
5. Abra el pasador de chaveta y sáquelo.
6. Saque el árbol del tambor.
7. Quite el tambor de filtro de la pared de separación y sáquelo del recipiente.
 - Trabaje con cuidado: Los clips de fijación en la pared del recipiente pueden dañar los elementos de criba.

Montaje

Proceda de la forma siguiente:

R

Compruebe antes del montaje del tambor de filtro que la junta del tambor esté intacta y correctamente colocada. Engrase la junta con la grasa suministrada. Sustituya la junta de tambor dañada.

1. Colocar una junta de tambor nueva: La ranura en la junta del tambor tiene que estar arriba.
 2. La pared de separación tiene que estar completamente en la ranura de la junta de tambor.
- Ejecute el montaje siguiente en secuencia contraria.

8.8 Limpieza de la bomba de enjuague



INDICACIÓN

Las suciedades en el equipo de enjuague y la bomba de enjuague se pueden eliminar frecuentemente limpiando el equipo de enjuague sin la boquilla/ las boquillas. (→ Limpieza del equipo de enjuague)

- Quite la(s) boquilla(s) para la limpieza, para eliminar las partículas de suciedad por enjuague.

Quite la tapa interior para ejecutar los trabajos en la bomba de enjuague. (→ Sustitución de los elementos de espuma filtrante)

Proceda de la forma siguiente:

S

1. Suelte la retención de la posición. Desenganche las dos correas de goma.
2. Eleve la bomba de enjuague, y saque el anillo de goma y la bolsa de filtro.
 - Limpie todas las piezas con agua clara.

8.9 Sustitución de la bomba de enjuague

Quite la tapa interior para ejecutar los trabajos en la bomba de enjuague. (→ Sustitución de los elementos de espuma filtrante)

Proceda de la forma siguiente:

T

1. Suelte la retención de la posición. Desenganche las dos correas de goma.
2. Suelte la tuerca racor y quite la manguera.
3. Saque la bomba de enjuague y sustitúyala.
 - Suelte el cable de conexión de la bomba de enjuague del mazo de cables.
4. Monte la bomba de enjuague en secuencia contraria.

9 Almacenamiento / Conservación durante el invierno

El equipo está protegido contra las heladas:

El equipo se puede operar si se garantiza la temperatura mínima del agua de +4 °C.

- ▶ Ajuste el intervalo de la limpieza en función del tiempo a 20 minutos para evitar daños causados por las heladas en el equipo de enjuague.
- ▶ Emplace el control de forma protegida. La temperatura mínima de servicio del control es de -10 °C.

Las regiones del estanque más profundas tienen en invierno una temperatura del agua de unos +4 °C y son vitales para los peces. Con las medidas siguientes se reduce el enfriamiento del agua durante la circulación por el sistema de filtrado:

- ▶ Posicione la bomba más cerca de la superficie del agua para que se bombee sólo agua más fría de las regiones del estanque más elevadas.
- ▶ Aísle las tuberías de retorno del sistema de filtrado en el estanque.
- ▶ El agua no debe retornar a través de un riachuelo en el estanque.

El equipo no está protegido contra las heladas:

El equipo se tiene que poner fuera de servicio si la temperatura del agua baja por debajo de 8 °C o a más tardar cuando se esperen heladas.

- ▶ Vacíe el equipo en la medida posible, límpielo minuciosamente y compruebe si está dañado.
- ▶ Vacíe en la medida posible todas las mangueras, tuberías y conexiones.
- ▶ Mantenga la válvula de cierre abierta.
- ▶ Cubra el recipiente de filtro para que no pueda entrar agua de lluvia.
- ▶ Proteja las tuberías y las válvulas de cierre en las que hay agua contra las heladas.

10 Piezas de desgaste

- ▶ Elementos de espuma filtrantes
- ▶ Condensador de la bomba de enjuague
 - No abra la bomba de enjuague. Envíe la bomba de enjuague a OASE. Vd. recibirá de inmediato un recambio.
- ▶ Fusible
- ▶ Elementos de criba
- ▶ Junta del tambor

11 Piezas de recambio

El equipo se mantiene seguro y trabaja de forma fiable con las piezas originales de OASE. Consulte los dibujos de piezas de recambio y las piezas de recambio en nuestra página web.



www.oase-livingwater.com/piezasderepuesto-di

12 Desecho



INDICACIÓN

Está prohibido desechar este equipo en la basura doméstica.

- ▶ Inutilice el equipo cortando el cable y entréguelo al sistema de recogida previsto.

13 Datos técnicos

Descripción			Valor
Control	Tensión asignada	V CA	230
	Frecuencia de red	Hz	50
	Consumo de energía en estado de reposo	W	5
	Consumo de energía durante la limpieza	W	670
	Consumo de energía máximo (teórico)	W	870
	Tensión de salida bomba de enjuague	V CA	230
	Tensión de salida motor del tambor	V CC	12
	Tensión de salida caja de señales	V CC	12
	Temperatura del entorno	°C	-10 a +35
	Fusible 5 × 20 mm, 250 V	A	T8
	Longitud cable de red	m	5
Temperatura permisible del agua		°C	+4 a +35
Longitud mazo de cables filtro de tambor		m	1
Emisión de ruido aéreo	Funcionamiento normal	dB(A)	<50
	Funcionamiento con procedimiento de enjuague	dB(A)	<70
Dimensiones	La. × An. × Al.	mm	885 × 675 × 820
Peso	sin agua	kg	70
	con agua	kg	280
Bomba de enjuague	Presión del agua	bar	4
	Consumo de agua	l/m	≈4
Tambor	Diámetro	mm	500
	Anchura	mm	160
Elementos de criba	Cantidad	pza.	6
Entrada bomba de filtro	Cantidad	pza.	1
	Conexión		50 mm (2 „) 38 mm (1,5 „)
	Equipo preclarificador UVC		Bitron UVC
Salida	Cantidad	pza.	1
	Conexión		DN 110
Salida de suciedad	Cantidad	pza.	2
	Conexión		DN 75 / DN 110
Potencia de circulación	mínima	l/h	7500
	máxima	l/h	12500
Descomposición piensos para peces		g/día	195

Oversættelse af den originale brugsanvisning



ADVARSEL

- ▶ Dette apparat kan bruges af børn fra 8 år og derover og personer med nedsatte fysiske, sensoriske eller mentale evner eller manglende erfaring og viden, når de er under opsyn eller får instruktion i sikker brug af apparatet og forstår de dermed forbundne risici.
- ▶ Børn må ikke lege med apparatet.
- ▶ Rengøring og vedligeholdelse må ikke udføres af børn uden opsyn.
- ▶ Apparatet skal afsikres med lækageafbryder indstillet til en nominel fejlstrøm på maksimalt 30 mA.
- ▶ Enheden må kun tilsluttes, hvis de elektriske data for enheden og strømforsyningen stemmer overens. Enhedens data findes på enhedens typeskilt, på emballagen eller i denne brugsanvisning.
- ▶ En beskadiget tilslutningsledning kan ikke udskiftes. Bortskaf apparatet.
- ▶ Der kan opstå død eller svære kvæstelser pga. elektrisk stød! Før du rækker ned i vandet, skal apparater med en spænding >12 VAC eller >30 VDC kobles fra strømnettet.
- ▶ Apparatet må kun anvendes, når der ikke er personer i vandet.

Indholdsfortegnelse

1	Om denne brugsanvisning	153
1.1	Symboler i denne vejledning	153
1.1.1	Advarsler	153
1.1.2	Yderligere anvisninger	153
2	Sikkerhedsanvisninger	153
2.1	EI-tilslutning	153
2.2	Fare for personer med pacemakere	154
2.3	Sikker drift	154
3	Produktbeskrivelse	154
3.1	Anvendelse i henhold til bestemmelser	154
3.2	Modulopbygning	155
3.3	Funktionsbeskrivelse	156
3.4	Easy Garden Control-system (EGC)	156
4	Opstilling og tilslutning	157
4.1	Opstilling af filterbeholder	157
4.2	Tilslut tromlefilter	158
4.2.1	Anvisninger til rørledninger	158
4.2.2	Tilslutning af indløb	158
4.2.3	Montering af UVC-reseenhed	159
4.2.4	Tilslut smudsafløb	159
4.2.5	Tilslutning af grovsmudsafløbet	159
4.3	Tilslut styring med EGC-boks	160
4.3.1	Tilslutning af styring	160
4.3.2	Tilslut EGC-boks	160
4.4	Opstil styring med EGC-boks	160
5	Ibrugtagning	161
5.1	Rækkefølge for ibrugtagning	161
5.2	Indstil niveauregistrering	162
5.3	Indstilling af statusregistrering for filterskum	162
6	Betjening	164
6.1	Oversigt styring	164
6.2	Tænd / sluk	164
6.3	Driftstyper	165
6.4	Manuel rengøring	165
6.5	Indstillinger i menuerne	165
6.5.1	<i>CL</i> : Rengøringstid "Cleaning"	165
6.5.2	<i>EC</i> : Forlænget rengøringstid "Extra Cleaning"	166
6.5.3	<i>I_n</i> : Tidsafhængig rensning "Interval"	166
6.5.4	<i>ET</i> : Statusregistrering af filterskum	167
6.6	Udlæsning af antal rensningsprocesser	167
6.6.1	Rengøringsprocesser på 24 timer	167
6.6.2	Rengøringsprocesser i alt	167
6.7	Indlæsning af grundindstillinger	167
6.8	Systemmeldinger	168
7	Fejlafhjælpning	170
8	Rengøring og vedligeholdelse	172
8.1	Rengør apparatet	172
8.2	Regelmæssige arbejdsopgaver	172
8.3	Rengør filterskummet	172

8.4	Udskift filterskum.....	173
8.5	Rensning af skylleenhed.....	173
8.6	Rengøring af sigteelement.....	174
8.6.1	Afmontering/montering af sigteelement.....	174
8.6.2	Afkalkning af sigteelementer.....	174
8.7	Afmonteringen/monteringen af filtertromle.....	174
8.8	Rensning af skyllepumpe.....	175
8.9	Udskift spulepumpen.....	175
9	Opbevaring/overvintring.....	176
10	Lukkedele.....	176
11	Reservedele.....	176
12	Bortskaffelse.....	176
13	Tekniske data.....	177
	Symboler på apparatet.....	318

1 Om denne brugsanvisning

Velkommen til OASE Living Water. Med dit køb af **BioTec Premium 80000 EGC** har du truffet et godt valg.

Inden du bruger apparatet første gang, er det vigtigt, at du læser brugsanvisningen grundigt igennem og gør dig fortrolig med apparatet. Alle arbejder på og med dette apparat må kun udføres iht. foreliggende vejledning.

Sikkerhedshenvisningerne skal ubetinget overholdes for korrekt og sikker anvendelse.

Opbevar denne brugsanvisning omhyggeligt. Ved ejerskifte, videregiv venligst brugsanvisningen.

1.1 Symboler i denne vejledning

1.1.1 Advarsler

Advarslerne i denne vejledning er klassificeret med signalford, der angiver farens omfang.



ADVARSEL

- ▶ Betegner en muligvis farlig situation.
 - ▶ Manglende overholdelse kan medføre død eller alvorlige kvæstelser.
-



OBS!

Oplysninger der medvirker til bedre forståelse eller til forebyggelse af mulige materielle skader eller miljøskader.

1.1.2 Yderligere anvisninger

- A Henviſning til en figur, f.eks. figur A.
- Henviſning til et andet kapitel.

2 Sikkerhedsanvisninger

2.1 El-tilslutning

- ▶ Elektriske installationer skal overholde de nationale byggebestemmelser og må kun udføres af en autoriseret elektriker.
- ▶ En person betragtes som autoriseret elektriker, hvis vedkommende som følge af sin faglige uddannelse, sin viden og erfaring er i stand til og berettiget til at bedømme og udføre det arbejde, som er blevet overdraget til vedkommende. Arbejdet som autoriseret elektriker omfatter også erkendelse af eventuelle farer og hensyntagen til relevante regionale og nationale normer, forskrifter og bestemmelser.
- ▶ Ved spørgsmål og problemer rettes henvendelse til en autoriseret el-installatør.
- ▶ Forlængerledning og strømfordeler (f.eks. strømskinne) skal være egnet til udendørs brug (stænkæt).
- ▶ Beskyt stikforbindelser mod fugt.
- ▶ Tilslut kun apparatet i en forskriftsmæssigt installeret stikkontakt.

2.2 Fare for personer med pacemakere.

- ▶ På beholderen befinder der sig en magnet med et stærkt magnetfelt, der kan påvirke pacemakere eller implanterede defibrillatorer (ICD). Der skal overholdes en afstand på mindst 20 cm mellem implantat og magnet.

2.3 Sikker drift

- ▶ Ved defekte elektriske ledninger eller defekt kabinet må apparatet ikke anvendes.
- ▶ Bær eller træk ikke apparatet i den elektriske ledning.
- ▶ Læg kablerne, så de er beskyttet mod skader, og sørg for, at ingen kan snuble over dem.
- ▶ Apparatets kabinet eller tilhørende dele må kun åbnes, hvis du udtrykkeligt bliver opfordret til det i vejledningen.
- ▶ Der må kun gennemføres arbejde på apparatet, som er beskrevet i denne vejledning. Henvend dig til et autoriseret serviceværksted eller i tvivlstilfælde til producenten, hvis det ikke er muligt at afhjælpe problemerne.
- ▶ Anvend kun originale reservedele og originalt tilbehør til apparatet.
- ▶ Foretag aldrig tekniske ændringer på apparatet.
- ▶ Hold stikdåsen og netstikket tørt.
- ▶ Overspænding på nettet kan forårsage driftsforstyrrelser på apparatet. Der findes flere informationer herom i kapitlet "Afhjælpning af fejl".
- ▶ Indånd ikke spuletåge fra spuleindretningen. Spuletåge kan indeholde sundhedsskadelige bakterier. Når beholderdækslet er fjernet, arbejder spuleindretningen videre.

3 Produktbeskrivelse

3.1 Anvendelse i henhold til bestemmelser

BioTec Premium 80000 EGC, kaldet "enheden", må udelukkende anvendes på følgende måde:

- ▶ Til rengøring af havedamme.
- ▶ Drift ved overholdelse af de tekniske data. (→ Tekniske data)

Der gælder følgende restriktioner for apparatet:

- ▶ Drift med vand må udelukkende ske ved en vandtemperatur på +4 °C ... +35 °C.
- ▶ Anvend aldrig andre væsker end vand.
- ▶ Må ikke anvendes til erhvervs- eller industrimæssige formål.
- ▶ Ikke egnet til saltvand.
- ▶ Må aldrig betjenes uden gennemstrømning af vand.
- ▶ Må ikke sættes i forbindelse med kemikalier, levnedsmidler, let brændbare eller eksplosive stoffer.

3.2 Modulopbygning

<input type="checkbox"/> A	Beskrivelse
1	Beholderdæksel
2	Niveauregistrering – Melder vandniveauet i filtersystemet
3	Signalboks med niveauregistrering og temperaturføler – Signalboks tilsluttes til styringen
4	Løberuller til styringen af filtertromlen
5	Statusregistrering af filterskum – Afgiver en melding, når filterskummet er tilsmudset
6	Temperaturføler – Overvåger vandtemperaturen
7	Filtertromle med 6 sigteelementer – Sigteelement til grov smuds, der er større end 125 µm
8	Indvendigt dæksel – Holder til filterskum – integreret vandstandsvisning
9	Udløb DN 110
10	Filterskum med holder – 2 x blå – 2 x rød – 2 x violet
11	Spulepumpe til forsyning af spuleindretningen
12	Smudsafløb DN 75 med spærreskyder
13	Tilslutningssæt, til tilslutning Bitron – 2 x adapter 38/50 mm (1½") – 2 x 30°-indløbsbuer – 2 x omløbermøtrik – 2 x fladpakning 60 x 47 x 3 mm
14	Tilslutningssæt, til tilslutning filterpumper – 1 x slangestuds 38 mm (1½") – 1 x kontraventil – 1 x slangestuds 50 mm (2") – 1 x omløbermøtrik til slangestuds – 1 x slangebånd 40 ... 60 mm – 1 x forbindelsesbue 90° (2") – 1 x omløbermøtrik til forbindelsesbue – 1 x fladpakning 56 x 43 x 3 mm
15	2 x gennemføring 38 mm (1½"), lukket med tætningspropper – Valgfri tilslutning til UVC-forrenseenheden Bitron
16	Gennemføring 50 mm (2"), til tilslutning af filterpumper
17	Smudsafløb DN 110 til groft smuds
18	Tromlemotor til filtertromle – Motor tilkobles styringen
19	Smudsrende – Opfanger grov smuds og spulevand fra sigteelementerne
20	Spuleanordning – Spuler grov smuds fra sigteelementerne ved højt vandtryk
21	Turmsilon GTI 300 GK tube 10 ml – Smøremiddel til tromlepakning
22	2 x hætte topmøtrik til fastgørelse af EGC-boksen ved ophængning på beholderens væg
23	Styring med EGC-boks
24	Forbindelsesstik til tromlemotor
25	Forbindelsesstik til signalboks
26	Nettilslutningskabel
27	Forbindelsesstik til spulepumpe

<input type="checkbox"/> A	Beskrivelse
28	Sikringsholder – Beskyttelse af styringen med smeltesikring 5 × 20 mm, T8 A 250 V

3.3 Funktionsbeskrivelse

B

Filtersystemet skal stå oven over dammens vandspejl. Forurenede damvand pumpes med en filterpumpe ud af dammet ind i filtersystemet. Det rensede vand løber via en rørledning i frit fald tilbage til dammen.

BioTec Premium 80000's opgave er at smudsseparation. Sigten (125 µm) adskiller smudspartikler af alle typer, og filterskummet lader filterbiologien etablere sig i overfladen.

Ved separationen af faststofferne og filterbakterierne fra filtersvampene trækkes en stor del af næringsstofferne ud af vandet.

Styringen med integreret microcontroller-system styrer og overvåger filterprocessen automatisk. Den automatiske selvrensning kan derved tilpasses de individuelle behov.

Tromlefilteret kan udvides med filtermoduler i serien ProfiClear Classic og skal til dette formål opstilles 20 cm højere. Desuden skal udgang DN 110 udskiftes med en udgang DN 150, som indeholdes i leveringen af ProfiClear Classic.

Fordele ved filtersystemet:

- ▶ Ringe udgifter til installation
- ▶ Høj gennemstrømsmængde med 12500 l/t
- ▶ Enkel udvidelse af moduler i serien ProfiClear Classic
- ▶ Enkel forkobling af UVC-forrenseenheder
- ▶ Optimalt afstemt på OASE-filterpumpe AquaMax Eco Premium

3.4 Easy Garden Control-system (EGC)

Dette produkt kan kommunikere med Easy Garden Control-System (EGC). EGC giver komfortable styringsmuligheder i haven og ved bassinet via smartphone eller tablet og sikrer høj komfort og sikkerhed. Oplysninger om EGC og mulighederne findes på www.oase-livingwater.com/egc-start.

4 Opstilling og tilslutning

B

Vigtigt: Hvis den planlagte installation afviger væsentligt fra anbefalingerne i denne anvisning:

- ▶ Lad din fagmand kontrollere, om alle tekniske specifikationer er blevet overholdt. Dette er nødvendigt for en gnidningsløs drift.

4.1 Opstilling af filterbeholder



ADVARSEL

Farlig elektrisk spænding.

Mulige følger: Død eller svære kvæstelser som følge af elektrisk stød ved brug af elektriske apparater på og i vandet.

Beskyttelsesforanstaltninger for farbare vandområder:

- ▶ I vand må der udelukkende anvendes elektriske apparater eller installationer med nominel spænding $U_{AC} \leq 12 \text{ V}$ eller $U_{DC} \leq 30 \text{ V}$.
- ▶ For elektriske installationer skal der ved en nominel spænding på $U_{AC} > 12 \text{ V}$ eller $U_{DC} > 30 \text{ V}$ holdes en afstand på mindst 2 m til vandet.

Beskyttelsesforanstaltninger for ikke-farbare vandområder:

- ▶ For elektriske installationer skal der ved en nominel spænding på $U_{AC} > 12 \text{ V}$ eller $U_{DC} > 30 \text{ V}$ holdes en afstand på mindst 2 m til vandet.



FORSIGTIG

På grund af apparatets høje vægt er der fare for beskadigelse af rygsøjlen eller kvæstelser af legemsdele ved løft. Apparatet har en vægt på mere end 25 kg. (→ Tekniske data)

- ▶ Anvend egnede hjælpemidler (f.eks. særlige bærehåndtag).
- ▶ Løft med flere personer for at aflaste rygsøjlen.
- ▶ Beskyt legemsdele mod kvæstelser.
- ▶ Apparatet må ikke transporteres i fyldt tilstand.



HENVISNING

Filtersystemet kører dag og nat, og der kommer spulestøj under den automatiske rengøring. (→ Tekniske data)

- ▶ Beskyt samfundet og kvarteret mod støjforurening, og overhold de lovmæssige krav til støjbeskyttelse.
- ▶ Ombyg filtersystemet, så huset absorberer støjen effektivt.
- ▶ Vælg filterets placering, så der undgås støj.

Planlæg opstillingen af filtersystemet. Du opnår optimale driftsbetingelser gennem en grundig planlægning og hensyntagen til omgivelserforholdene.

Grundlæggende betingelser, som skal overholdes:

- ▶ Filtermodulet har en høj vægt i fyldt tilstand. Vælg et egnet underlag (mindst plattering, og bedre med udstøbning), for at undgå en sænkning.
- ▶ Placér bundpladen vandret.
 - Filtersystemet skal stå vandret (maksimal afvigelse ± 5 mm).
 - Tip: Brug almindelige betonplader på hver 500×500 mm. Til enkelt drift skal man bruge en betonplade, og til drift med ProfiClear Classic-moduler fire betonplader.
- ▶ Planlæg tilstrækkeligt frirum til at udføre rengørings- og vedligeholdelsesarbejder.
- ▶ Udled det snavsede vand i kloakken eller så langt fra dammen, at det ikke kan flyde tilbage i dammen.
 - Hvis du fører groft smuds og snavset vand sammen i en fælles rørledning, skal du mindst anvende DN 110 rørledninger.
- ▶ Placér ikke indløbet i dammen (f.eks. over et bækløb eller vandfald) højere end filtersystemets udløb.



HENVISNING

Et bækløb eller vandfald er optimalt egnet som vandtilbageføring til dammen. På den måde bliver det filtrerede vand i dammen beriget med ilt, inden det løber tilbage i dammen.

4.2 Tilslut tromlefilter

4.2.1 Anvisninger til rørledninger

- ▶ Anvend egnede rørledninger.
- ▶ Anvend ikke retvinklede rørstykker. Kurver med en maksimal vinkel på 45° er højeffektive.
- ▶ Stående vand kan ikke undvige ved stærk frost og får rørledningerne til at bryde. Forskub derfor rørledninger og slanger med et fald (50 mm/m), så de kan løbe tør.

4.2.2 Tilslutning af indløb

Filtersystemet har en tilslutning til filterpumpen på 50 mm (2 ") eller 38 mm (1,5 ").

- ▶ Derudover kan man tilslutte en UVC-renseenhed. (→ Montering af UVC-renseenhed)
- ▶ Den maksimale gennemløbsmængde er 12500 l/t.
- ▶ For at få adgang til den indvendige tilslutning skal man afmontere et sigteelement. (→ Afmontering/montering af sigteelement)
- ▶ Hvis tilslutningen til filterpumpen på beholderen ikke bruges, skal denne være lukket.

Sådan gør du:

C

1. Skru hættten af, og tag kontraventilen og den flade pakning af.
2. Omløbermøtrikken med slangestuds 50 mm (2 ") eller 38 mm (1,5 ") og den flade pakning eller kontraventilen skrues på gennemføringen. Spænd omløbermøtrikken godt fast.
 - Anvend en flad pakning, hvis det er planlagt, at pumpen skal køre i konstant drift, og anvend en kontraventil i tilfælde af intervaldrift.
3. Skub slangen på 50 mm (2 ") fra filterpumpen over på slangestudsens, og sikr med spændebånd.
4. På indersiden af beholderen skrues omløbermøtrikken sammen med 90° -forbindelsesbuen (2 ") og pakningen på gennemføringen. Spænd omløbermøtrikken godt fast.
 - Vend forbindelsesbuen nedad.
 - En korrekt placeret forbindelsesbue forhindrer utilsigtet spild (tømning af dammen) og reducerer støjemission.

**BEMÆRK!**

Hvis to pumper er tilsluttet, og kun én pumpe er tændt, kan ufiltreret vand flyde tilbage gennem slangen fra pumpen.

Beskyttelsesforanstaltninger:

- ▶ Monter en kontraventil i slangen.
- ▶ Tænd altid for begge pumper.

4.2.3 Montering af UVC-reenseenhed

UVC-forreenseenheden Bitron monteres på tromlefilter-modulet. Den maksimale gennemstrømningsmængde for Bitron og det samlede system er 12500 l/t.

For at få adgang til tætningsproppen skal man afmontere et sigteelement. (→ Afmontering/montering af sigteelement)

Sådan gør du:

D

1. Løsn skruerne med en skruetrækker, og fjern tætningspropperne.
2. Før Bitron-enhedens afløbsstudser med planpakninger gennem borerne i beholdervæggen.
3. Skru adapteren på afløbsstuderne og spænd godt til.
4. 30°-indløbsbuer med omløbermøtrikken skrues på afløbsstuderne og spændes godt til.
 - Vend indløbsbuen nedad.
 - En korrekt placeret indløbsbue forhindrer utilsigtet spild (tømning af sammen) og reducerer støjemission.
5. Tilslut Bitron til filterpumper i henhold til brugsanvisningen.

4.2.4 Tilslut smuds afløb

Vandet i beholderen kan ved behov (rengøring, reparation, overvintring) udledes via smuds afløbet DN 75 med spærreskyderen fornedet på beholderen.

- ▶ Tilslut en egnet rørledning DN 75 og led det forurenede vand ind i kloaksystemet.

Sådan gør du:

E

1. Fjern topmøtrikker, og skub smuds afløbet på tilslutningen.
2. Stram slangebåndet.
3. Stram topmøtrikken.

**HENVISNING**

Før rørledningen DN 75 sammen med rørledning DN 110 til groft smuds, og led det forurenede vand samlet ind i kloaksystemet via et rør DN 110. Derved opnås en komfortabel trykspuling til smudsvandledningen.

4.2.5 Tilslutning af grovsmuds afløbet

Sådan gør du:

F

Den i smudsrenden samlede grovsmuds flyder ud over grovsmuds afløbet DN 110 (øverste udløb på beholderen) på indgangssiden.

- ▶ Tilslut en egnet rørledning DN 110 og led det forurenede vand ind i kloaksystemet.

4.3 Tilslut styring med EGC-boks

4.3.1 Tilslutning af styring

Ledningsnettet indeholder tilslutningsledningerne til signalboksen, tromlemotoren og skyllepumpen. Disse tilslutningsledninger skal tilsluttes, EGC-boksen er allerede tilsluttet.

G

- ▶ Forbind de tre stik på kabeltræet med dåserne på styringen. Spænd omløbermøtrikken godt fast.
 - Tilslutningerne er sikret mod omvendt polaritet og kan ikke ombyttes.
 - Lad først beholderen gennemstrømme med vand og tilslut derefter styringen til netspændingen.

4.3.2 Tilslut EGC-boks

Integreringen af filtersystemet i EGC-netværket er valgfri og ikke strengt nødvendig for driften. (→ Easy Garden Control-system (EGC))

Til tilslutning af EGC-boksen kræves der et Connection Cable EGC.

Korrekt fastgørelse af stikforbindelsen er vigtigt for at opnå en sikker forbindelse og et fejlfrit EGC-netværk.

Sådan gør du:

H, I

1. Fjern beskyttelseshætten på EGC-IN.
2. Sæt stikforbindelsen fra Connection Cable EGC på, og fastgør den med de to skruer (maks. 2,0 Nm).
 - Gummitætningen skal være ren og sidde helt præcist.
 - Udskift en beskadiget gummitætning.
3. Tag beskyttelseshætten på EGC-OUT af, sæt slutmodstanden på, og sikr den med de to skruer (maks. 2.0 Nm) eller endnu et EGC-kompatibelt apparat.
 - På det sidste apparat i EGC-netværket er der til EGC-OUT ikke tilsluttet noget Connection Cable EGC. På denne EGC-OUT skal slutmodstanden sættes på, så EGC-netværket afsluttes korrekt.
 - Slutmodstanden medfølger ved levering af InScenio FM-Master WLAN EGC.

4.4 Opstil styring med EGC-boks

- ▶ Styringen skal opstilles i en afstand af mindst 2 m fra dammen.
- ▶ Beskyt styringen mod direkte sollys.
- ▶ Styringen er beskyttet mod sprøjtevand og må godt stå ude i regnen.

Sådan gør du:

J

1. Hæng styring og EGC-boks op enten på beholderens væg eller ved hjælp af skrueskroge på et andet sted.
2. Hvis EGC-boksen hænges op på beholderens væg, skal begge hætter sættes på topmøtrikkerne.
 - EGC-boksen fastgøres med hætterne.

5 Ibrugtagning

- ▶ Rens dammen grundigt før første ibrugtagning, så filtersystemet ikke overbelastes på grund af for stærkt forurenet vand. Til denne rensning anbefaler OASE damsslamsugereren PondoVac.
 - Ved en nyanlagt dam kan rensningen som regel undlades.
- ▶ Filtersystemet skal i driftssæsonen betjenes 24 timer i døgnet.



ADVARSEL

Død eller alvorlige kvæstelser pga. farlig elektrisk spænding!

- ▶ Sluk for strømtilførslen til alle apparater der befinder sig i vandet, før du stikker hånden ned i vandet.
- ▶ Sluk for apparatet før du arbejder på det.



HENVISNING

En dæmper eller et tænd-og-sluk-ur ødelægger apparatet.

- ▶ Forbind kun apparatet til en strømforsyning uden dæmper.
- ▶ Brug ikke tænd-og- sluk-ur.



HENVISNING

Spulepumpen må ikke løbe tør. Mulige konsekvenser: Spulepumpen bliver ødelagt.

- ▶ Kontrollér vandstanden regelmæssigt. Spulepumpen skal ligge under vand, når den er i drift.
- ▶ Tænd først for styringen, når beholderen er gennemstrømmet med vand.

5.1 Rækkefølge for ibrugtagning

Sådan gør du:

A

1. Spærreskyderen for smudsaflob lukkes nederst på beholderen.
2. Kontrollér hele filtersystemet (rørledninger og slanger) for integritet.
3. Tag beholderdækslet af.
4. Drej filtertromlen fuldstændigt manuelt for at sikre frit løb.
5. Fyld filteret med vand, indtil spulepumpen står under vand (tørluftsbeskyttelse på spulepumpe).
6. Læg beholderdækslet på.
 - Når beholderdækslet er fjernet, står filtertromlen stille af sikkerhedsgrunde.
7. Tænd for styringen og foretag eventuelle indstillinger. (→ Betjening)
8. Tænd for filterpumpen og evt. UVC-forrenseenhed.
 - Vandet skal løbe tilbage i dammen via returløbet.
9. Afprøv alle rørledninger, slanger og deres tilslutninger for tæthed.
 - Vandpakninger kan være utætte i begyndelsen, da de først tætnes helt ved kontakt med vand.



HENVISNING

Nye filtre har brug for ca. 3 til 4 uger, til apparatet har opbygget biologien fuldstændigt. I løbet af denne tid – eller ved en vandtemperatur på <10 °C – kan filtret løbe over. I så fald kræves der ingen rengøring af filtret.

- ▶ Ved anvendelse af filterstartere, medikamenter eller bassinplejemidler skal man lade UVC-forrenseenheden være slukket i mindst 36 timer for ikke at ødelægge midlernes virkning.

5.2 Indstil niveauregistrering

Hvis vandniveauet stiger under drift, tyder det på tilsmudsning af systemet. Niveauregistreringen melder til styringen, at der er en mulig tilsmudsning, og rengøringsprocessen påbegyndes.

Vandniveauet i filtersystemet uafhængigt af dammens vandniveau. Vandniveauet i filtersystemet er afhængigt af cirkulationsydelsen. Derfor kan det være nødvendigt med en indstilling af niveauregistreringen.

Niveauregistreringen kan monteres på to positioner.

- ▶ Position 1: Egnet til cirkulationsydelser større end 9000 l/t (tilstand ved levering).
- ▶ Position 2: Egnet til cirkulationsydelser under 9000 l/t og mindre automatiske rengøringsintervaller.

Sådan gør du:

K

1. Løsn begge sikringsmøtrikker. Fjern møtrikkerne og skrueerne med indvendig sekskant.
2. Forskyd niveauregistrering så den passer til hakket på den ønskede position og fiksér med skrueerne med indvendig sekskant og sikringsmøtrikkerne. Fastspænd begge møtrikker.

5.3 Indstilling af statusregistrering for filterskum

Statusregistreringen registrerer vandniveauet i filterbeholderen. Jo mere snavs der er i filterskummet, desto højere stiger vandniveauet i filterbeholderen. Når statusregistreringen udløser systemmeldingen *E-77*, skal filterskummet renses. (→ Rengør filterskummet)

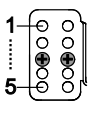
- ▶ Systemmeldingen *E-77* udløses først, når statusregistreringen har været tændt kontinuerligt i 12 timer. På den måde undgås det, at kortvarige udsving i vandniveauet medfører en udløsning.
- ▶ Statusregistreringen kan deaktiveres ved behov. (→ *E7*: Statusregistrering af filterskum)

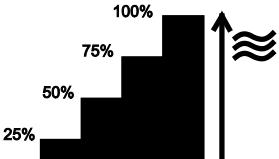
Positionen for statusregistreringen afgør det vandniveau, hvor systemmeldingen *E-77* udløses. Fabriksindstillingen for statusregistreringen er optimal for de fleste anvendelsesformål. Hvis systemmeldingen *E-77* ønskes ved en anden tilsmudsningsgrad, skal positionen for statusregistreringen tilpasses.

Sådan gør du:

M

1. Tag beholderdækslet af.
 - Ved fjernet beholderdæksel står filtertromlen af sikkerhedsårsager stille, og der vises *E-11* i styringens display.
2. Sluk for filterpumpen.
3. Frakobl netspændingen (styringen skal være fri for spænding).
4. Foretag ændring af positionen for holderen i filterbeholderen (se tabel).
 - Løsn og fjern de to skruer i holderen. Skyd holderen i den rigtige position, og fastgør den med de to skruer.
5. Læg beholderdækslet på.
6. Tænd for styringen og filterpumpen, og kontroller statusregistreringens funktion.

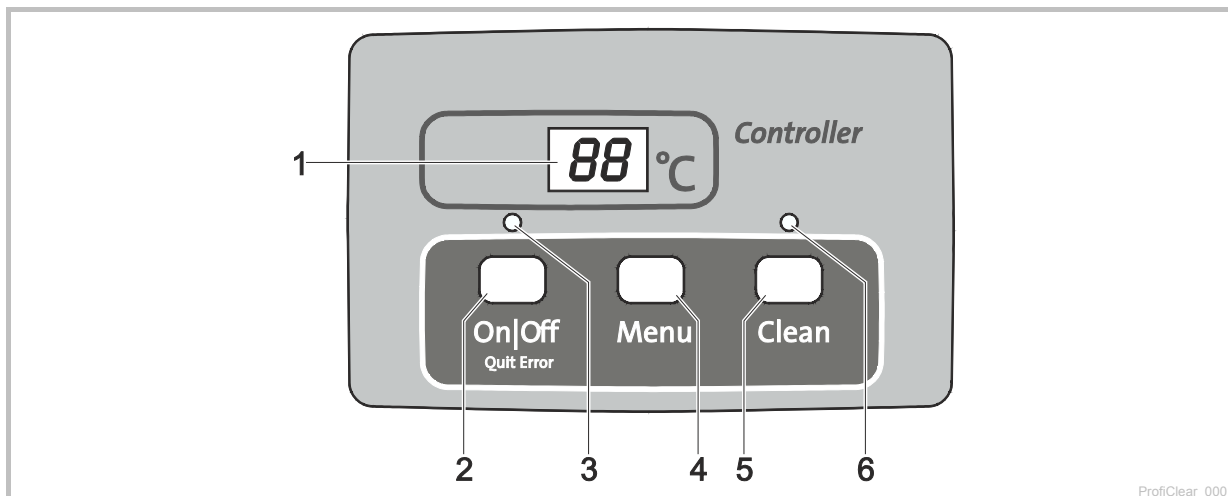
Position for statusregistrering	Udløsning af statusregistrering ved	
	5	maks. gennemstrømning (12500 l/t) og vandet løber over det indvendige dæksel
	4	100 % vandniveau
	3 ¹⁾	75 % vandniveau
	2	50 % vandniveau
	1	25 % vandniveau



¹⁾ Fabriksindstilling

6 Betjening

6.1 Oversigt styring





- 1 Display
 - Visning af driftstilstanden
 - Visning af menuerne og værdierne til indstillingen af tromlefilteret
 - Viser pumpens status
 - Som standard vises den aktuelle vandtemperatur \[°C\]
- 2 Tast On|Off, Quit Error
 - Tromlefilter tænd eller sluk
 - Fejlmeldinger tilbagesendes
- 3 LED, 2-farvet
 - LED lyser rødt: Styring frakoblet (ØF)
 - Lysdiode lyser grønt: Styring tilkoblet (Øn)
- 4 Tastemenu

Udvalg af følgende menuer og ændring af værdierne:

 - Rengøringsetid "Cleaning" (CL)
 - Forlænget rengøringsetid "Extra Cleaning" (EC)
 - Tidsafhængig rengøring "Interval" (In)
 - Statusregistrering af filterskum (ET)
- 5 Tast Clean
 - Starte manuel rengøringsproces, afbryde aktiv rengøringsproces
 - LED (6) lyser ved aktiv rengøringsproces
- 6 LED blå
 - Lysdiode lyser: Rengøringsproces aktiv


6.2 Tænd / sluk

Sådan gør du:	Info
Tilslutning:  Hold nede i 3 s. - LED (3) lyser grønt. - Display viser ca. 5 s Øn.	- Displayet viser standard vandtemperatur. - Efter en spændingsafbrydelse forbliver styringen i tilkoblet tilstand.
Frakobling:  Hold nede i 3 s. - LED (3) lyser rødt. - Display viser ØF.	- Styringen frakobler alle funktioner. - Efter en spændingsafbrydelse forbliver styringen i frakoblet tilstand.

6.3 Driftstyper

Beskrivelse	Info
Automatisk drift: – Driftsart til den regulære drift	– Displayet viser standard vandtemperatur. – En rengøringsproces startes automatisk, når niveauregistreringen melder om et for stærkt afvigende vandniveau. – Vandniveau kommer over et bestemt vandniveau. – Efter 20 automatiske rengøringsprocesser gennemføres en rengøringsproces med forlænget rengøringstid.
Tidsafhængig drift	– Udover den automatiske rengøring (afhængig af vandniveauet i tromlefilteret) kan en tidsafhængig rengøring udføres. (→ <i>ln</i> : Tidsafhængig rensning "Interval") – Varigheden af rengøringsprocessen svarer til den indstillede tid i menuen rengøringstid "Cleaning". (→ <i>LL</i> : Rengøringstid "Cleaning")

6.4 Manuel rengøring

Sådan gør du:	Info
 tryk ned i 3 s – LED (6) lyser – Display viser <i>LL</i> . – Afbryde processen: Tasten trykkes ned igen	– Af sikkerhedsgrunde spærres tromlemotoren, hvis filterdækslet er fjernet. For at afprøve dysernes funktion kan du fortsat starte spulepumpen manuelt. – Hver aktiv rengøringsproces (automatisk, tidsafhængig eller manuel) kan standses ved betjening af tasten.

6.5 Indstillinger i menuerne












HENVISNING

Indstillinger i menuerne kan kun foretages, når styringen er tilsluttet. (→ Tænd / sluk)

6.5.1 *LL*: Rengøringstid "Cleaning"

Ved indstilling af rengøringstiden ændres varigheden af rengøringsprocessen. Forlæng rengøringstiden, hvis smudsindholdet ikke skylles væk gnidningsløst. Det kan f.eks. være nødvendigt, når meget lange eller krogede afløbsledninger er blevet forkert installeret eller der samler sig særlig meget klæbrigt smuds (f.eks. i gyde perioder).










Vær opmærksom på, at en forlænget rengøringstid betyder et forhøjet vandforbrug. Som regel er grundindstillingen på 10 s tilstrækkelig (svarer ca. til en $\frac{7}{8}$ tromleomdrejning).

Sådan gør du	Info
1  tryk flere gange indtil <i>LL</i> vises.	– Afbryde og forlade menu: Vent 10 sek. eller tryk på  eller  .
2  Hold nede i 5 sek., indtil tiden vises i displayet.	– Afbryde og forlade menu: Vent 5 sek. eller tryk på  eller  .
3  tryk flere gange for at ændre værdien. – Hurtig ændring: hold tasten nede	– Indstilleligt område: 10 – 30 sek. – Trinvidde: 1 s – Tælleproces kun opad. Efter værdien 30 springer visningen igen til 10. – Lagring af indstillet værdi: vent 5 s indtil menuen forlades automatisk. – Afbryde uden at lagre og forlade menu:  eller tryk  .

6.5.2 **EC**: Forlænget rengøringstid "Extra Cleaning"

For at forhindre grovere aflejringer i smudsrenden eller rørledningssystemet råder enheden over en forlænget rengøringstid efter hvert 20. Derved bliver ledningssystemet spulet med regelmæssige intervaller.

Hvis der alligevel samler sig smuds på en skadelig måde og det forårsager aflejringer, kan du øge rengøringstiden og således spule ledningen med ekstra vand. I grundindstillingen er den forlængede rengøringstid 20 s.










Sådan gør du:	Info
1.  tryk flere gange indtil EC vises.	– Afbryde og forlade menu: Vent 10 s eller  eller  tryk.
2.  Hold nede i 5 s, indtil den forlængede rengøringstid vises i displayet.	– Afbryde og forlade menu: Vent 5 s eller  eller  tryk.
3.  tryk flere gange for at ændre værdien. – Hurtig ændring: hold tasten nede.	– Indstilleligt område: 10 – 60 s – Trinvidde: 1 s – Tælleproces kun opad. Efter værdien 60 springer visningen igen til 10. – Lagring af indstillet værdi: vent 5 s indtil menuen forlades automatisk. – Afbryde uden at lagre og forlade menu:  eller  tryk.

6.5.3 **I_n**: Tidsafhængig rensning "Interval"

Ved siden af den automatiske rengøring kan enheden også gennemføre en tidsafhængig rengøring. Denne funktion er især nyttig for fiskedamme. Da man derved sikrer også ved et ringe smudsindhold, at tilkommende ekskrementer altid fjernes fra vandkredsløbet, inden næringsstoffer kan udløses.

Tilpas tidsintervallet efter behovene. Med et tidsinterval på 20 minutter (grundindstilling) er tromlefiltermodulet som regel indstillet optimalt. Ved et tidsinterval på 0 minutter deaktiveres funktionen.

Den tidsafhængige rengøring har ingen indflydelse på den automatiske rengøring, der starter ved et for lavt vandniveau. Efter hver automatisk rengøring sættes tidsintervallet tilbage og tiden forløber på ny.

Sådan gør du	Info
1.  tryk flere gange indtil I_n vises.	– Afbryd og forlad menu: Vent 10 sek. eller tryk på  eller  .
2.  Hold nede i 5 sek., indtil tiden vises i displayet.	– Afbryd og forlad menu: Vent 5 sek. eller tryk på  eller  .
3.  tryk flere gange for at ændre værdien. – Hurtig ændring: hold tasten nede.	– Indstilleligt område: 0, 3 – 60 min – 0 min: Ingen tidsafhængig rengøring – Trinvidde: 1 min – Tælleproces kun opad. Efter værdien 60 springer visningen igen til 0. – Lagring af indstillet værdi: vent 5 s indtil menuen forlades automatisk. – Afbryd uden at gemme og forlad menu: Tryk på  eller  .



BEMÆRK

Den tidsafhængige rengøring beskytter også mod tilfrysning af filtersystemet. Overhold henvisningerne herom for sikker overvintring.

6.5.4 E7: Statusregistrering af filterskum

Statusregistreringen af filterskummet signalerer, om filterskummet skal renses via systemmeldingen E-77. Statusregistreringen er aktiveret i grundindstillingen.

Sådan gør du	Info
1. Tryk flere gange på Menu til E7 vises på displayet.	– Afbryd og forlad menu: Vent 10 sek. eller tryk på On/Off eller Clean .
2. Hold Menu inde 5 s, til værdien 0 eller 1 vises på displayet.	– Afbryd og forlad menu: Vent 5 sek. eller tryk på On/Off eller Clean .
3. Tryk på Menu for at ændre værdien.	Indstilleligt område: 0 eller 1 – 0: Statusregistrering af filterskummet er deaktiveret. – 1: Statusregistrering af filterskummet er aktiveret. – Afbryd uden at gemme og forlad menu: Tryk på On/Off eller Clean .

6.6 Udlæsning af antal rensningsprocesser

6.6.1 Rengøringsprocesser på 24 timer

Sådan gør du:	Info
Menu og Clean hold nede i 5 s.	Summen af de automatiske og tidsafhængige rengøringsprocesser lagres. Den 4-cifrede værdi vises i displayet ved 2 tal efter hinanden for hver gang. Eksempel: <i>01-17</i> : Svarer til 117 rengøringer Af hensyn til læselighed gentages tallet 5 gange efter en længere pause: <i>01-17--01-17--01-17--01-17--01-17</i> OBS: Når netspændingen frakobles, sættes tælleren tilbage på 0.

6.6.2 Rengøringsprocesser i alt



Sådan gør du:	Info
On/Off og Clean hold nede i 5 s.	Summen af de automatiske, manuelle og tidsafhængige rengøringsprocesser lagres. Den 8-cifrede værdi vises i displayet ved 2 tal efter hinanden for hver gang. Eksempel: <i>00-00-12-44</i> : Svarer til 1244 rengøringer Af hensyn til læselighed gentages tallet 4 gange efter en længere pause. <i>00-00-12-44--00-00-12-44--00-00-12-44--00-00-12-44</i> OBS: Ved frakobling af netspændingen bliver antallet af processer hver gang afrundet til hele hundreder og lagret.



6.7 Indlæsning af grundindstillinger

Sådan gør du:	Info
On/Off og Menu hold nede i 10 se, indtil rE vises.	Alle individuelt indstillede værdier overskrives! Følgende værdier indstilles: – Rengørings tid <i>E1</i> : 10 s – Forlænget rengørings tid <i>E2</i> : 20 s – Interval for tidsafhængig rengøring <i>h</i> : 20 min

6.8 Systemmeldinger

Den 4-cifrede systemmelding vises efter hinanden med to tal i displayet

Systembesked		Andre tilgængelige funktioner	Mulig årsag	Udbedring	Nulstilling af systembesked
Er11	Fjern beholderdæksel	– Manuel rengøring (kun dyser, filtertromle drejer ikke)	Fjern beholderdæksel	Læg beholderdæksel på beholderen	Automatisk efter beholderdækslet er lagt på
			Beholderdæksel lagt forkert på	Drej beholderdækslet, således at magneten i beholderdækslet ligger over signalboksen.	
			Signalboks ikke tilsluttet	Tilslut signalboks til styring	
Er22	Vandtemperatur > 12 °C OG den seneste automatiske rengøringsproces er sket for mere end 24 timer siden	– Manuel rengøring – Automatisk drift – Tidsafhængig rengøring	Sigteelementer utæt	Undersøg sigteelementer, udskift evt.	– Tryk på tast  i 5 sekunder – Automatisk, når niveauregistrering slår til
			Tromlepakning utæt	Kontrollér tromlepakning	
			Niveauregistrering klemmer eller er defekt	Rengør niveauregistreringen, således at mekanikken går let, udskift evt.	
			Niveauregistrering forkert indstillet	Indstil niveauregistrering	
Er33	20 rengøringer i rækkefølge	– Manuel rengøring – Tidsafhængig rengøring	24 timers testtilstand er aktiv, og tidsafhængig rengøring er deaktiveret.	Tidsafhængig rengøring aktiveres efter testtilstanden ved hjælp af svømmeren.	Tryk på tast  i 5 sekunder
			Niveauregistrering klemmer eller er defekt	Rengør niveauregistreringen, således at mekanikken går let, udskift evt.	
			Sigteelementer stærkt forurenet	Rengøring, afkalkning af sigteelementer (→ Afmontering/montering af sigteelement)	
			Skyllerpumpe arbejder ikke	– Rengør beholderbund og skyllepumpe (→ Rensning af skyllepumpe) – Undersøg tilslutning til pumpe	
			Spuledysen er stoppet til	Rengør spuledyse	
			Filtertromle drejer ikke	– Kontrollér motortilkobling – Kontrollér filtertromlens drejebævegelse. Tip: Marker filtertromlen og kontroller på grundlag af markeringen, om tromlen drejer.	
			Niveauregistrering indstillet for dybt	Indstil niveauregistrering	
Vandniveauet i systemet er for højt: – Drænrøret er forurenet – Drænhullet er for lille – For høj gennemstrømningsmængde (pumpeeffekt for højt) – Stærkt forurenet dam og stærkt forurenet filterpumpe fremmer en stor mængde af forurening – Omfattende smudsindtrængning, vandet løber over filterskum	– Rengør drænrør – Forstør drænhul – Reducér gennemstrømningsmængde (justér pumpeeffekten) – Rengør dammen grundigt – Opstil pumpen højt – Rengør filterskummet				

Systembesked		Andre tilgængelige funktioner	Mulig årsag	Udbedring	Nulstilling af systembesked
Er 44	Motor blokeret (Styringen har forsøgt 3 gange at starte motoren 5 gange hver gang)	Ingen	Filtertromle drejer trægt eller klemmer	<ul style="list-style-type: none"> – Rengør tromlekanten/tromlepakningen og smør tromlekanten. Anvend kun originalt smøremiddel fra OASE (bestillingsnummer 27872). – Undersøg løberullernes køreevne – Fjern større partikler fra tandhjulet (f.eks. snegle eller sten) 	Tryk på tast  i 5 sekunder
			Når tromlen monteres, bliver den bløde kant på tromlepakningen klemt	Tag tromlen ud, og vær opmærksom på, at tromlepakningen skal sidde korrekt, når den monteres igen	
			Tromle belastes på den ene side	Juster beholderen vandret	
Er 55	Flere end 960 rengøringsprocesser på 48 timer	<ul style="list-style-type: none"> – Manuel rengøring – Automatisk drift – Tidsafhængig rengøring 	Kortvarig stærk smudsbelastning: <ul style="list-style-type: none"> – Filtersystemets indløbsfase (f.eks. under første ibrugtagning) – Fiskeæg 	Vent, indtil smudsbelastningen aftager <ul style="list-style-type: none"> – Denne driftstilstand er ikke typisk. Undgå langvarig drift. 	<ul style="list-style-type: none"> – Tryk på tast  i 5 sekunder – Automatisk, når antallet af rengøringsprocesser falder under 960
			Dam stærkt forurenet	<ul style="list-style-type: none"> – Rengør dam – Reducér smudsindhold – Opstil filterpumpen højt 	
			Sigteelementer stærkt forurenet	Rengør sigteelementer, afkalke (→ erstat sigteelementer)	
			Ringe rengøringseffekt på grund af en forurenet dyse	– Rengør dysen.	
			Vandniveauet i systemet er for højt: <ul style="list-style-type: none"> – Drænrøret er forurenet – Drænhullet er for lille – Den maksimale gennemstrømningsmængde er overskredet – Omfattende smudsindtrængning, vandet løber over filterskum 	<ul style="list-style-type: none"> – Rengør drænrør – Forstør drænhul – Reducér gennemstrømningsmængde – Rengør filterskummet 	
Er 66	Kontaktelement til spulepumpen i styringen for varm	Ingen	Styring er udsat for stærk varme (sol, omgivelsestemperatur)	Beskyt styringen mod varme	Automatisk efter afkøling
Er 77	Tilladt vandniveau i filterbeholder er nået	<ul style="list-style-type: none"> – Manuel rengøring – Automatisk drift – Tidsafhængig rengøring 	Filterskum tilsmudset	Rens filterskum (→ Rensning af filterskum)	Automatisk efter afhjælpning af årsagen

7 Fejlafhjælpning

Fejl	Mulig årsag	Udbedring
Ingen vandgennemstrømning	Filterpumpen er ikke slået til	Tilslut filterpumpen, indsæt strømstikket
	Tilløbet til filtersystemet eller tilbageløbet til dammen er stoppet	Rengør tilløbet eller tilbageløbet
Utilstrækkelig vandgennemstrømning	Bundafløb, rørledning eller slange tilstoppet	Rens, udskift evt.
	Slangen er knækket	Kontrollér slangen, udskift evt.
	For store tab i ledningerne	Reducér slangens længde til det nødvendige minimum
Vandet bliver ikke klart	Pumpeeffekt for lav	Tilpas pumpeeffekt – Ved AquaMax Eco Premium 12000, 16000, 20000 skal du slukke for SFC-funktionen (Seasonal Flow Control). SFC reducerer vandmængden med op til 50 %.
	Vandet er ekstremt snavset	– Fjern alger og blade fra dammen – Ved høj belastning udfør 30 % vandudskiftning for at undgå skader på fisk.
	Smudspartikler når ikke tromlefiltermodulet	– Optimer vandets strømning, så skimmeren og filterpumpen kan suge smudspartikler op – Skimmer og filterpumpe skal justeres til vandets strømning således, at smudspartikler kan suges op
	Dyrebestanden er for stor	Reducér dyrebstanden
	Sigteelementer stoppet eller beskadiget	Rengør eller udskift sigteelementer
	Tromlepakning sidder forkert	Undersøg tromlepakningens position
	Tromlepakning er beskadiget	Udskift tromlepakning
	Filterskummet er tilsmudset	Rengør filterskummet
Usædvanlig støj i tromlen	Større smudspartikler har samlet sig i filtertromlen	Tag sigteelementet ud og fjern smudspartiklerne fra filtertromlen
Spulerende stoppet til	Store smudspartikler som f.eks. trådalger hænger i smudsrenden	Tag sigteelementet ud og rengør smudsrenden
Filtertromle er delvis forurenet, bliver ikke renset	Spuledysen er stoppet til	Spuledysen renses, evt. udskiftes
Vandet flyder ud over nødafløbet	Sigteelementer stoppet	Sigteelementer renses/afkalkes
	Pumpeeffekt for høj	Reducér pumpeeffekten
	Rørledningen ved smudsafløbet er tilstoppet	Rengøring af rørledning
Tidsafhængig rengøring (interval starter ikke)	Styringen kontrollerer niveauregistreringens funktion. – Kontrollen starter automatisk, når der er gennemført for få automatiske rengøringsprocesser.	– Vent. Kontrollen varer maksimalt 24 timer. – Kontrollen afsluttes, når niveauregistreringen slår til. Der gennemføres en automatisk rengøring. – Hvis niveauregistreringen ikke slår til inden for 24, vises E-22. Den tidsafhængige rengøring aktiveres. (→ Systembeskeder)
Ingen display på styringen	Kabel ikke tilsluttet	Kontrollér kabelforbindelse
	Styringen er slået fra på grund af overophedning (temperaturkontakt)	Beskyt styringen mod varme og lad den afkøle – Styring tænder automatisk igen efter afkøling – Fejlmelding E-55 advarer i forvejen om en overophedning i styringen
	Smeltesikringen er udløst på grund af blokering i spulepumpen (for højt strømforbrug)	Rengør spulepumpe (→ rengør/afmonter spulepumpe) – Erstat sikring (□ N) – Anvend kun smeltesikring 5 x 20 mm, 8 A træg / 250 v.
Oliefilm i tromlefiltermodulet	Ved en nye spulepumpe kan der i en kort periode slippe ufarlig madolie ud	Ingen forholdsregler nødvendige
Skumholderen tipper	Filterskummet er slidt	Udskift filterskum
	Filterpumpens ydelse er for høj	Tilslut filterpumpen med korrekt gennemstrømningsmængde (→ Tekniske data)

Fejl	Mulig årsag	Udbedring
Vandstanden overstiger jævnligt filterskum og inderlæg	Sigten er slidt eller mangler	Udskift sigte
	Ingen grundig rengøring af sammen før ibrugtagning	Rengør dammen grundigt
	Filtersystemet er endnu ikke biologisk stabiliseret	Anvend OASE Filterstarter Biokick
	Niveauregistreringen er blokeret eller tilsmudset	Rengør niveauregistreringen
	Niveauregistreringen er i position 2	Stil niveauregistreringen i position 1 (→ Indstilling af niveauregistreringen)
Der forekommer kortvarigt en smudsbølge i dammen	Smudset fra filterskummet flyder ud af afløbet efter rengøringen	Efter rengøringen ledes det kortvarige spildevand via afløbet ud i kloaksystemet.

8 Rengøring og vedligeholdelse



ADVARSEL

Død eller alvorlige kvæstelser pga. farlig elektrisk spænding!

- ▶ Sluk for strømtilførslen til alle apparater der befinder sig i vandet, før du stikker hånden ned i vandet.
- ▶ Sluk for apparatet før du arbejder på det.

8.1 Rengør apparatet

- ▶ Brug ingen aggressive rengøringsmidler eller opløsningsmidler, da disse kan beskadige huset eller forringe apparatets funktion.
- ▶ Anbefalede rengøringsmidler ved genstridige tilkalkninger:
 - Pumperens PumpClean fra OASE.
 - Eddike- og klorfrit husholdningsrengøringsmiddel.
- ▶ Skyl alle dele med rent vand efter rengøring.

8.2 Regelmæssige arbejdsopgaver

Filtersystemet er selvrensende. Udfør regelmæssigt følgende arbejdsopgaver, for at filtersystemet opnår en optimal rengøringseffekt.

Regelmæssige kontroller

- ▶ Kontrollér om fejlmeldinger vises på displayet. (→ Fejlmeldinger)
- ▶ Undersøg området foran skillevæggen og filtertromlen indvendigt for uforholdsmæssig forurening (f.eks. trådalger). Afmonter et sigteelement for at gøre dette. (→ Afmontering/montering af sigteelement)
- ▶ Kontroller vandstanden ved hjælp af vandstandsvisningen på inderlåget.

Fjernelse af smudsaflejringer

Smuds, som filtertromlen ikke kan opfange, synker til bunds og skal fjernes.

- ▶ En gang om måneden skal man åbne smudsafløb DN 75 i ca. 10 sekunder.
- ▶ Fjern aflejringer fra tromlen.
- ▶ Fjern trådalger fra smudsrenden.
- ▶ Fjern aflejringer fra niveauregistreringen.

8.3 Rengør filterskummet

- ▶ Når vandet når 100 % af vandstandsvisningen, skal filterskummet rengøres.
- ▶ Anvend ikke kemiske rengøringsmidler, da disse kvæler filterbakterierne.

Forudsætning

- ▶ Filterpumpen er slukket.
- ▶ Alle yderligere elektriske enheder på filtersystemet (f. eks. UVC-forrenseenhed) er slukket.
- ▶ Vandstanden i filtersystemet er sænket med ca. 10 cm.

Sådan gør du:

N

1. Træk skumholderen op fem til seks gange.
 - Filterskummet bliver presset sammen. Tilsmudsningerne bliver vasket ud.
2. Åbn smudsafløbet DN 75, og lad spildevandet løbe helt ud.
3. Spul beholderen med flydende vand. Luk derefter smudsafløbet DN 75.
4. Tag apparatet i brug igen.
5. Gentag denne fremgangsmåde, når vandet på vandstandsvisningen stiger over 25 %.

8.4 Udskift filterskum

Forudsætning

- ▶ Filterpumpen er slukket.
- ▶ Alle yderligere elektriske enheder på filtersystemet (f. eks. UVC-forrenseenhed) er slukket.
- ▶ Filterskummet er rengjort. (→ Rengør filterskummet)
- ▶ Spærreskyder DN 75 for smudsudløb nederst på beholderen er åbnet, og det snavsede vand er bortskaffet i følge lovgivningen.

Sådan gør du:

O

1. Drej bajonetlåsen i inderlåget mod urets retning (se på bajonetringen), og løs den.
2. Tryk på holdeklemmerne i begge sider, og tag inderlåget med skumholdere ud af beholderen.
 - Anbefaling: Løsn først inderlåget i den ene side, løft lidt op, og løs derefter i den anden side.
 - Hvis inderlåget er for tungt, skal du følge anbefalingen og løsne skumholderne, før inderlåget skubbes ud, og lade det falde ned i beholderen.
3. Træk skumholderen let opad, tryk det blå hak på skumholderne sammen, og skub nedad og ud af inderdækslet.
4. De fire hak på skumoverdelen trykkes sammen, og skumholderen samt filterpatronen tages ud nedefter.
 - Anbefaling: De resterende hak overfor hinanden trykkes sammen og skubbes nedefter og ud af inderdækslet.
5. Den brugte filterpatron og skumunderdelen fjernes fra skumholderen.
 - Filterpatronen skal bortskaffes korrekt.
6. Anbring første den nye skumunderdel, derefter den nye filterpatron på skumholderen.
 - Sørg for, at filterpatronen sidder nøjagtigt som den skal i skumunderdelen.
7. Skumholderen isættes med en ny filterpatron nedefra og ind i inderlåget. Derved trækkes skumholderen så langt op, at hakkene sætter sig fast i inderlåget.
 - Først når alle fire hak sidder korrekt, sidder filterpatronen som den skal.
8. Drej bajonetlåsen i inderlåget i urets retning, og stram den fast.

8.5 Rensning af skylleenhed

Sådan gør du:

L

1. Start en manuel rengøringsproces for at afprøve spuledysernes fejlfrie funktion. (→ Manuel rengøring)
2. Ved stoppet dyse løsnes omløbermøtrikken, og dyse og pakning fjernes fra spulerøret, og delene renses.
3. Omløbermøtrik skubbes på dysen og skrues på spulerøret sammen med pakningen.
 - Anbring dysen, således at markeringen ligger øverst.
 - Spænd omløbermøtrikken godt fast.

8.6 Rengøring af sigteelement

8.6.1 Afmontering/montering af sigteelement

Sådan gør du:

P

Afmontering

1. Drej filtertromlen med hånden, indtil sigteelementet står oven over tromlemotoren. Løsn låsen (ved at dreje 180°).
2. Sænk sigteelementet helt ned i filtertromlen.
3. Fjern sigteelementet fra filtertromlen.

Montering

4. Sænk sigteelementet helt ned i filtertromlen.
5. Drej sigteelementet og forskyd de to hængsler på filtertromlens holder.
6. Træk sigteelementet op på mellemste trin.
7. Luk låsen (ved at dreje 180°).

8.6.2 Afkalkning af sigteelementer

Fejlmeldingerne *E-33*, *E-55* eller en uforholdsmæssig stigning i rengøringsprocesser (tæller) tyder på forkalkning i sigteelementer. (→ Udlæsning af antal rensningsprocesser)

Ved meget kalkholdigt vand anbefaler Oase at gennemføre en forebyggende afkalkning med et interval på to til tre måneder.

- ▶ Anbefalede rengøringsmidler ved genstridige tilkalkninger:
 - Pumperens PumpClean fra OASE.
 - Eddike- og klorfrit husholdningsrengøringsmiddel.

Sådan gør du:

1. Afmonter sigteelement. (→ Afmontering/montering af sigteelement)
2. Fjern kalk på sigteelement med afkalkningsmiddel (Følg producentens anvisninger).
 - Fjern ikke sigteelementets gummipakning.
3. Børst sigteelementet af med en blød børste under rindende vand og skyl.
4. Montér sigteelementet.

8.7 Afmonteringen/monteringen af filtertromle

Fjern et sigteelement for at kunne arbejde i filtertromlen. (→ Afmontering/montering af sigteelement)

Afmontering

Sådan gør du:

Q

1. Træk spuleindretningen ud af fastgørelsesclipsene og skillevæggen.
2. Løsn begge skruer med indvendig sekskant (SW 5) på tromlemotoren og fjern dem, træk tromlemotoren ud af boringen i skillevæggen og tag den ud.
 - Lad ikke tromlemotoren hænge i tilkoblingsledningen.
3. Slangespændebåndet til fastgørelsen til smudsrenden løsnes.
4. Smudsrenden trækkes fra smudsafløbets studs og lægges i filtertromlen.
5. Klapsplint klappes op og trækkes ud.
6. Tromleaksel trækkes ud.
7. Filtertromle trækkes fra skillevæggen og løftes ud af beholderen.
 - Arbejd forsigtigt: Fastgørelsesclips på beholdervæggen kan beskadige sigteelementer.

Montering

Sådan gør du:

R

Før montering af filtertromlen skal du kontrollere, at tromlens pakning er ubeskadiget og sidder korrekt. Smør pakningen med det medfølgende smøremiddel. Udskift en beskadiget tromlepakning

1. Indsæt ny tromlepakning: Tromlepakkens udsparring skal ligge øverst.
 2. Skillevæggen skal sidde helt inde i tromlepakningens fals.
- Den følgende montering udføres i modsat rækkefølge.

8.8 Rensning af skyllepumpe**HENVISNING**

Forureninger i spuleanordningen og spulepumpen kan ofte fjernes, idet spuleanordningen rengøres uden dyse/dyser. (→ Rensning af skylleenhed)

- Fjern dysen/dyserne ved rengøring, således at smudspartikler spules ud.

Fjern inderlåget for at kunne arbejde på spulepumpen. (→ Udskiftning af filterskum)

Sådan gør du:

S

1. Positionssikring løsnes. Begge gummiremme hægtes af.
2. Spulepumpen løftes op, gummiring og filterstrømpe trækkes af.
 - Rengør alle delene med klart vand.

8.9 Udskift spulepumpen

Fjern inderlåget for at kunne arbejde på spulepumpen. (→ Udskiftning af filterskum)

Sådan gør du:

T

1. Positionssikring løsnes. Begge gummiremme hægtes af.
2. Omløbermøtrikken løsnes, og slangen trækkes ud.
3. Tag spulepumpen ud og udskift den.
 - Løsn spulepumpens tilslutningskabel fra kabeltræet.
4. Spulepumpen monteres i modsat rækkefølge.

9 Opbevaring/overvintring

Apparatet er beskyttet mod frost:

Driften af apparatet er mulig, når der overholdes en minimum vandtemperatur på + 4 °C.

- ▶ Indstil intervallet for den tidsafhængige rengøring på 20 minutter for at undgå frostskafer i spuleindretningen.
- ▶ Styring opstilles, så den er beskyttet. Minimumdriftstemperaturen for styringen er -10 °C.

De dybereliggende damområder har en vandtemperatur på ca. 4 °C om vinteren og er livsnødvendige for fisk. Ved følgende foranstaltninger reduceres afkøling af vandet ved cirkulation af filtersystemet:

- ▶ Placer pumpen tæt på vandoverfladen, således at kun det koldere vand pumpes fra de højereliggende damområder.
- ▶ Isolér returledninger fra filtersystemet i dammen.
- ▶ Vandet må ikke løbe tilbage i dammen via et bækløb.

Apparatet er ikke beskyttet mod frost:

Ved vandtemperaturer under +8° C eller senest ved forventet frostvejr skal apparatet tages ud af drift.

- ▶ Tøm apparatet så godt som muligt, rengør det grundigt og kontroller for skader.
- ▶ Tøm så vidt muligt alle slanger, rørledninger og tilslutninger.
- ▶ Lad spærreskyderen være åben.
- ▶ Afdæk filterbeholderen, så der ikke kan trænge regnvand ind.
- ▶ Beskyt ledninger og spærreskydere, som er i nærheden af vand, mod frost.

10 Lukkedele

- ▶ Filterskum
- ▶ Spulepumpens kondensator
 - Åbn ikke spulepumpen. Send spulepumpen til OASE. Du modtager omgående udskiftningsdel.
- ▶ Smeltesikring
- ▶ Sigteelementer
- ▶ Tromlepakning

11 Reservedele

Med originale reservedele fra OASE forbliver apparatet sikkert og fortsætter med at arbejde pålideligt. Reservedelstegninger og reservedele findes på vores hjemmeside.



www.oase-livingwater.com/spareparts_international-di

12 Bortskaffelse



OBS!

Dette apparat må ikke bortskaffes som husholdningsaffald.

- ▶ Apparatet gøres ubrugeligt ved at skære kablet af og bortskaffes via det dertil beregnede genbrugssystem.

13 Tekniske data

Beskrivelse			Værdi
Styring	Nominal spænding	V AC	230
	Netfrekvens	Hz	50
	Strømforbrug i hvilestilling	W	5
	Strømforbrug ved rengøring	W	670
	Maksimalt strømforbrug (teoretisk)	W	870
	Udgangsspænding på spulepumpe	V AC	230
	Udgangsspænding på tromlemotor	V DC	12
	Udgangsspænding på signalboks	V DC	12
	Omgivelsestemperatur	°C	-10 ... +35
	Smeltesikring 5 × 20 mm, 250 V	A	T8
Længde på netkabel	m	5	
Tilladt vandtemperatur		°C	+4 ... +35
Længde kabeltræ tromlefilter		m	1
Luftstøjudslip	Normal-tilstand	dB(A)	<50
	Drift med spuling	dB(A)	<70
Dimensioner	L × B × H	mm	885 × 675 × 820
Vægt	uden vand	kg	70
	med vand	kg	280
Spulepumpe	Vandtryk	bar	4
	Vandforbrug	l/m	≈4
Tromle	Diameter	mm	500
	Bredde	mm	160
Sigteelementer	Antal	ST	6
Indløb på filterpumpe	Antal	ST	1
	Tilslutning		50 mm (2 ") 38 mm (1,5 ")
	UVC-forrenseenhed		Bitron UVC
Udløb	Antal	ST	1
	Tilslutning		DN 110
Smudsudløb	Antal	ST	2
	Tilslutning		DN 75 / DN 110
Cirkulationsydelse	minimal	l/t	7500
	maksimum	l/t	12500
Nedbrydning af fiskefoder		g/dag	195

Översättning av originalbruksanvisningen



VARNING

- ▶ Denna apparat kan användas av barn som är 8 år eller äldre samt av personer med sänkt fysisk, sensorisk eller mental förmåga eller brist på erfarenhet och kunskap förutsatt att de hålls under uppsikt eller instrueras i hur de använder apparaten säkert samt de risker som kan uppstå.
- ▶ Barn får inte leka med apparaten.
- ▶ Rengöring och användarunderhåll får inte utföras av barn utan uppsikt.
- ▶ Apparaten ska vara ansluten till en jordfelsbrytare vars dimensionerade felström uppgår till max. 30 mA.
- ▶ Apparaten får endast anslutas om de elektriska data som gäller för apparaten stämmer överens med strömförsörjningen. Apparatens data anges på typskylten på apparaten, på förpackningen eller i denna bruksanvisning.
- ▶ En skadad anslutningskabel kan inte bytas ut. Avfallshantera apparaten.
- ▶ Risk för dödsolyckor eller allvarliga personskador av elektriska slag. Innan du griper in i vattnet måste du se till att apparaterna har kopplats ifrån spänningsförsörjningen >12 V AC eller >30 V DC.
- ▶ Använd inte apparaten om personer befinner sig i vattnet.

Innehåll

1	Om denna bruksanvisning	181
1.1	Symboler i denna bruksanvisning	181
1.1.1	Varningsanvisningar	181
1.1.2	Andra anvisningar	181
2	Säkerhetsanvisningar	181
2.1	Elanslutning	181
2.2	Faror för personer med pacemaker	182
2.3	Säker drift	182
3	Produktbeskrivning	182
3.1	Ändamålsenlig användning	182
3.2	Apparatens konstruktion	183
3.3	Funktionsbeskrivning	184
3.4	Easy Garden Control-System (EGC)	184
4	Installation och anslutning	185
4.1	Installera filterbehållaren	185
4.2	Ansluta trumfilter	186
4.2.1	Upplysning om rörledning	186
4.2.2	Ansluta inlopp	186
4.2.3	montera UVC-klargörare	187
4.2.4	Ansluta smutsavlopp	187
4.2.5	Ansluta grovsmutsutloppet	187
4.3	Ansluta manöverboxen till EGC-boxen	188
4.3.1	Ansluta manöverboxen	188
4.3.2	Ansluta EGC-boxen	188
4.4	Installera manöverboxen med EGC-boxen	188
5	Driftstart	189
5.1	Sekvens för idriftsättning	189
5.2	Ställ in nivåmätaren	190
5.3	Ställa in statusregistrering för filtersvampar	190
6	Användning	192
6.1	Översikt över manöverbox	192
6.2	Påslagning / frånslagning	192
6.3	Driftslag	193
6.4	Manuell rengöring	193
6.5	Inställningar i menyerna	193
6.5.1	<i>EL</i> : Rengöringstid "Rengör"	193
6.5.2	<i>EC</i> : Förlängd rengöringstid "Extra Rengöring" (EC)	194
6.5.3	<i>Int</i> : Tidsberoende rengöring "Intervall"	194
6.5.4	<i>ET</i> : Statusregistrering för filtersvampar	194
6.6	Avläsa antal rengöringsförlopp	195
6.6.1	Rengöringsförlopp under 24 timmar	195
6.6.2	Totalt antal rengöringsförlopp	195
6.7	Inläsning av grundinställningar	195
6.8	Systemmeddelanden	196
7	Felavhjälpning	198
8	Rengöring och underhåll	200
8.1	Rengöring av apparaten	200
8.2	Regelbundna arbeten	200
8.3	Rengöra filtersvamparna	200

8.4	Byta ut filtersvamparna	201
8.5	Rengör spolningsanordning	201
8.6	Rengör silelement	202
8.6.1	Demontera/installera silelement	202
8.6.2	Avkalka silelement	202
8.7	Ta bort/installera filtertrumma	202
8.8	Rengör spolningspump	203
8.9	Byta ut spolningspump	203
9	Förvaring / Lagring under vintern	204
10	Slitagedelar	204
11	Reservdelar	204
12	Avfallshantering	204
13	Tekniska data	205
	Symboler på apparaten	318

1 Om denna bruksanvisning

Välkommen till OASE Living Water. Med din nya produkt **BioTec Premium 80000 EGC** har du gjort ett bra val.

Läs igenom bruksanvisningen noggrant före första användningstillfället och ta reda på hur apparaten fungerar. Alla slags arbeten som utförs på denna apparat får endast genomföras enligt föreliggande instruktioner.

Beakta noga säkerhetsanvisningarna, de är en förutsättning för korrekt och säker användning.

Förvara denna bruksanvisning på ett säkert ställe. Om apparaten byter ägare måste även bruksanvisningen följa med.

1.1 Symboler i denna bruksanvisning

1.1.1 Varningsanvisningar

Varningsanvisningarna i denna bruksanvisning är indelade med signalord som visar omfattningen av faran.



VARNING

- ▶ Beskriver en möjligtvis farlig situation.
 - ▶ Om detta inte beaktas kan detta leda till dödsolyckor eller allvarliga personskador.
-



ANVISNING

Information som ska ge bättre förståelse eller förebygga ev. sak- eller miljöskador.

1.1.2 Andra anvisningar

- A Referens till en bild, t ex bild A.
- Referens till ett annat kapitel.

2 Säkerhetsanvisningar

2.1 Elanslutning

- ▶ Elektriska installationer måste ha utförts i enlighet med nationella bestämmelser och får endast utföras av en behörig elinstallatör.
- ▶ En behörig elinstallatör är en person som till följd av sin yrkesutbildning, kunskap och erfarenhet både kan och är berättigad att bedöma och genomföra tilldelade arbetsuppgifter. Sådana arbetsuppgifter som utförs av behörig personal omfattar även förmågan att identifiera möjliga faror samt att beakta gällande regionala och nationella standarder, föreskrifter och bestämmelser.
- ▶ Om frågor eller problem uppstår måste du kontakta en elinstallatör.
- ▶ Förlängningskablar och strömfördelare (t ex grenuttag) ska vara godkända för användning utomhus (dropptäta).
- ▶ Skydda stickanslutningarna mot fukt.
- ▶ Anslut endast apparaten till ett vägguttag som installerats enligt gällande föreskrifter.

2.2 Faror för personer med pacemaker

- ▶ Behållarlocket innehåller en magnet med starkt magnetfält som kan påverka pacemakrar eller implanterade defibrillatorer (ICD). Håll minst 20 cm avstånd mellan implantat och magnet.

2.3 Säker drift

- ▶ Apparaten får inte användas om elkablarna eller kåpan är defekta.
- ▶ Bär inte och dra inte apparaten i elkabeln.
- ▶ Dra kablarna så att de är skyddade och inte kan skadas, och att ingen kan snava över dem.
- ▶ Öppna apparatens kåpa eller tillhörande delar endast när du uttryckligen uppmanas till detta i bruksanvisningen.
- ▶ Genomför endast arbeten på apparaten, som beskrivs i denna anvisning. Kontakta en behörig kundtjänstverkstad, eller ev. tillverkaren, om vissa problem inte kan åtgärdas.
- ▶ Använd endast original reservdelar och tillbehör till apparaten.
- ▶ Genomför inte tekniska ändringar på apparaten.
- ▶ Se till att uttaget och stickkontakten alltid hålls torra.
- ▶ Överspänning i nätet kan leda till driftstörningen i apparaten. Mer information finns i kapitlet "Störningsåtgärder".
- ▶ Andas inte in spraydimma från spolningsanordningen. Spraydimman kan innehålla skadliga bakterier. Vid upphöjt behållarlock är spolningsanordningen i drift.

3 Produktbeskrivning

3.1 Ändamålsenlig användning

BioTec Premium 80000 EGC, som här betecknas som apparat, får endast användas på följande sätt:

- ▶ Avsedd för rengöring av trädgårdsdammar.
- ▶ Drift under iakttagande av tekniska data. (→ Tekniska data)

För apparaten gäller följande begränsningar:

- ▶ Drift endast med vatten vid en vattentemperatur mellan +4°C och +35°C.
- ▶ Pumpa aldrig andra vätskor än vatten.
- ▶ Använd inte för kommersiella eller industriella ändamål.
- ▶ Inte lämplig för saltvatten.
- ▶ Kör aldrig utan vattengenomströmning.
- ▶ Använd inte kombination med kemikalier, livsmedel eller lättantändliga eller explosiva ämnen.

3.2 Apparaterns konstruktion

<input type="checkbox"/> A	Beskrivning
1	Behållarlock
2	Nivåmätare – Indikerar vattennivån i filtersystemet
3	Signallåda med nivåmätare och temperatursensor – Signallådan ansluts till manöverboxen
4	Valsar för filtertrummans drivning
5	Statusregistrering för filtersvampar – Indikerar när filtersvamparna är smutsiga
6	Temperaturgivare – Övervakar vattentemperaturen
7	Filtertrumma med sex silelement – Silelement för grov smuts över 125 µm
8	Innerlock – Hållare för filtersvampar – Integrerad vattennivåindikering
9	Utlopp DN 110
10	Filtersvampar med hållare – 2 st blå – 2 st röd – 2 st violett
11	Spolningspump för försörjning av spolansordningen
12	Smutsutlopp DN 75 med spärrventil
13	Anslutningssats, för anslutning av Bitron – 2 × adapter 38 / 50 mm (1½ / 2 ") – 2 × 30°-inloppsböj – 2 × överfallsmutter – 2 × flat packning 60 × 47 × 3 mm
14	Anslutningssats, för anslutning av filterpumpar – 1 × slangkoppling 38 mm (1½ ") – 1 × backventil – 1 × slangkoppling 50 mm (2 ") – 1 × överfallsmutter för slangkoppling – 1 × slangklämma 40 ... 60 mm – 1 × anslutningsböj 90° (2 ") – 1 × överfallsmutter för anslutningsböj – 1 × flat packning 56 × 43 × 3 mm
15	2 st genomföring 38 mm (1½ "), stängda med tätningsplugg – Valfri anslutning för UVC-reningsenhet Bitron
16	Genomföring 50 mm (2 "), för anslutning av filterpumpar
17	Smutsutlopp DN 110 för grov smuts
18	Trummotor för filtertrumma – Motorn ansluts till manöverboxen
19	Smutskanal – Tar upp grov smuts och spolvatten från silelementen
20	Spolningsanordning – Spolar bort grov smuts från silelementen med högt vattentryck
21	Turmsilon GTI 300 GK tub 10 ml – Fett för trumpackning
22	2 × hattmuttrar för att fixera EGC-boxen vid upphängning på behållarväggen
23	Manöverbox med EGC-box
24	Anslutningskontakt för trummotorn
25	Anslutningskontakt för signallådan
26	Nätkabel
27	Anslutningskontakt för spolningspump

<input type="checkbox"/> A	Beskrivning
28	Säkringshållare – Manöverboxen skyddas med smältsäkring 5 × 20 mm, T8 A 250 V

3.3 Funktionsbeskrivning

B

Filtersystemet ska stå högre än dammens vattennivå. Förorenat dammvatten pumpas ut ur dammen och in i filtersystemet med en filterpump. Det renade vattnet rinner tillbaka till dammen via en lutande rörledning.

BioTec Premium 80000 är avsedd för avskiljning av smuts. Silarna (125 µm) separerar alla slags smutspartiklar och filtersvamparna erbjuder ytor för en filterbiologisk miljö.

Genom att separera fasta ämnen och filterbakterier på filtersvamparna töms vattnet på en större del av näringsämnen.

Manöverboxen med ett integrerat mikrokontrollsystem styr och övervakar automatiskt filtreringsprocessen. Den automatiska självrengöringen kan anpassas individuellt till föreliggande behov.

Trumfiltret kan utökas med filtermoduler från serien ProfiClear Classic och måste då stå 20 cm högre. Dessutom ska DN 110-utgången bytas ut mot en DN 150-utgång. Denna medföljer ProfiClear Classic.

Fördelar med filtersystemet

- ▶ Låga installationskostnader
- ▶ Hög genomflödesmängd med 12500 l/h
- ▶ Enkel utbyggnad med moduler från serien ProfiClear Classic
- ▶ Enkel förinstallation av UVC-föreningseenheter
- ▶ Optimalt anpassade för OASE-filterpumpar AquaMax Eco Premium

3.4 Easy Garden Control-System (EGC)

Denna produkt kan kommunicera med Easy Garden Control-System (EGC). EGC erbjuder komfortabla styrningsmöjligheter via smarttelefon eller pekplatta i trädgården och vid trädgårdsdammen, och garanterar samtidigt hög komfort och säkerhet. Mer information om EGC och vilka möjligheter den erbjuder hittar du på www.oase-livingwater.com/egc-start.

4 Installation och anslutning

B

Viktigt: Om den planerade installationen avviker väsentligt från rekommendationerna i den här anvisningen ska du

- ▶ be din återförsäljare kontrollera om alla tekniska specifikationer följs. För en korrekt drift är detta absolut nödvändigt.

4.1 Installera filterbehållaren



VARNING

Farlig elektrisk spänning.

Möjliga följder: Risk för dödsfall eller allvarliga personskador av elektriskt slag vid användning av elektriska apparater vid och i vatten.

Skyddsåtgärder vid vatten som kan beträdas:

- ▶ Använd enbart elektriska apparater eller installationer med en nominell spänning $U_{AC} \leq 12 \text{ V}$ eller $U_{DC} \leq 30 \text{ V}$.
- ▶ Vid elektriska installationer med en nominell spänning $U_{AC} > 12 \text{ V}$ eller $U_{DC} > 30 \text{ V}$ krävs minst 2 m avstånd till vattnet.

Skyddsåtgärder vid vatten som inte kan beträdas:

- ▶ Vid elektriska installationer med en nominell spänning $U_{AC} > 12 \text{ V}$ eller $U_{DC} > 30 \text{ V}$ krävs minst 2 m avstånd till vattnet.



OBS!

På grund av den höga vikten från apparaten finns det risk för att ryggraden skadas eller händer eller armar kläms in vid transport. Apparaten väger mer än 25 kg. (→ Tekniska data)

- ▶ Använd lämpliga hjälpmedel (t ex speciella lasthandtag).
- ▶ Lyft och bär med hjälp av flera personer för att avlasta ryggraden.
- ▶ Skydda händer och armar mot att klämmas in.
- ▶ Transportera apparaten medan den är fylld.



ANVISNING

Filtersystemet kör dygnet runt och avger ett sköljande ljud under det automatiska rengöringsförloppet. (→ Tekniska data)

- ▶ Beakta lagstadgade bestämmelser kring bullerskydd så att allmänheten och dina grannar inte besväras av ljudbelastning.
- ▶ Bygg in filtersystemet så att kåpan absorberar ljudet effektivt.
- ▶ Välj en plats för filtersystemet där en ljudbelastning kan undvikas.

Planera installationen av filtersystemet. Med en noggrann planering och hänsyn till omgivningens förutsättningar uppnår du optimala driftförhållanden.

Grundläggande villkor som ska uppfyllas:

- ▶ När filtermodulen är påfylld har den en hög vikt. Välj ett lämpligt underlag (minst plattbeläggning, helst betong), för att undvika att det sätter sig.
- ▶ Rikta in bottenplattan horisontellt.
 - Filtersystemet ska stå vågrätt (max. avvikelse ± 5 mm).
 - Tips: Använd vanliga betongplattor med måtten 500 × 500 mm. För enkel användning behövs en enstaka betongplatta, för användning med ProfiClear Classic-moduler krävs däremot fyra betongplattor.
- ▶ Planera tillräckligt fritt rörelseutrymme för att kunna genomföra rengörings- och underhållsarbeten.
- ▶ Led in smutsvattnet i avloppsnätet eller så långt från dammen så att det inte kan rinna tillbaka i dammen.
 - Använd minst rörledningar DN 110 om grovsmuts och smutsvatten ska sammanföras till en gemensam rörledning.
- ▶ Inloppet till dammen (t ex via en bäck eller ett vattenfall) får inte vara högre än filtersystemets utlopp.



ANVISNING

Som vattenretur till dammen är en bäck eller ett vattenfall perfekt. Det filtrerade dammvattnet kan därmed anrikas med syre innan det flyter tillbaka till dammen.

4.2 Ansluta trumfilter

4.2.1 Uppllysning om rörledningar

- ▶ Använd rena rörledningar.
- ▶ Använd inga rätvinkliga rörböjar. Högsta effektivitet uppnås med böjar med en maximal vinkel på 45°.
- ▶ Stillastående vatten har vid kraftig frost inte plats att utvidgas och leder till att rörledningarna spräcks sönder. Dra därför rörledningar och slangar med ett fall (50 mm/m) så att de kan tomköras.

4.2.2 Ansluta inlopp

Filtersystemet har en anslutning för filterpumpen på 50 mm (2") eller 38 mm (1,5").

- ▶ Dessutom kan en UVC-förreningsenhet anslutas. (→ montera UVC-klargörare)
- ▶ Max. flödesmängd uppgår till 12500 l/h.
- ▶ För att komma åt den inre anslutningen måste ett silelement demonteras. (→ Demontera/installera silelement)
- ▶ Om anslutningen för filterpumpen på behållaren inte används, låt den vara stängd.

Gör så här:

C

1. Skruva av täcklocket och backventilen samt den flata packningen.
2. Skruva på överfallsmuttern med slangkoppling 50 mm (2 ") eller 38 mm (1,5 ") och flat packning eller backventil på genomföringen. Dra åt överfallsmuttern för hand.
 - Använd flat packning om pumpen ska användas i kontinuerlig drift, och backventil vid intervalldrift.
3. Skjut slangen 50 mm (2 ") från filterpumpen på slangkopplingen och säkra med slanglämma.
4. Skruva fast överfallsmuttern med 90° anslutningsböj (2 ") och packningen på genomföringen på insidan av behållaren. Dra åt överfallsmuttern för hand.
 - Justera anslutningsböjen nedåt.
 - En anslutningsböj som har justerats in rätt förhindrar att dammen rinner över av misstag och sänker dessutom ljudnivån.

**ANVISNING!**

Om två pumpar har anslutits, men endast en pump har slagits på, kan ofiltrerat vatten rinna genom slangen vid den frånslagna pumpen.

Skyddsåtgärder:

- ▶ Montera in en backventil i slangen.
- ▶ Slå alltid på båda pumparna.

4.2.3 montera UVC-klargörare

UVC-förreningsenheten Bitron monteras på trumfiltermodulen. Max. flödesmängd för Bitron och det kompletta systemet uppgår till 12500 l/h.

För att komma åt tätningspluggarna måste ett silelement demonteras. (→ Demontera/montera silelement)

Gör så här:

D

1. Lossa och ta bort skruvarna med en skruvmejsel och ta av tätningspluggen.
2. För in Bitrons utloppsrör med flata packningar genom borrhålen i behållarens vägg.
3. Skruva på adaptern på utloppsrören och dra åt för hand.
4. Skruva fast 30°-inloppsböjar med överfallsmuttrar på adaptern och dra åt för hand.
 - Justera anslutningsböjarna nedåt.
 - Anslutningsböjar som har justerats in rätt förhindrar att dammen rinner över av misstag och sänker dessutom ljudnivån.
5. Anslut Bitron till filterpumpen enligt bruksanvisningen.

4.2.4 Ansluta smutsavlopp

Vid behov (rengöring, reparation, övervintring) kan vattnet i behållaren tömmas ut via DN 75-smutsutloppet med spärrventil nederst på behållaren.

- ▶ Anslut en lämplig DN 75-rörledning och led ut smutsvattnet i avloppsnätet.

Gör så här:

E

1. Ta av överfallsmuttrarna och skjut smutsutloppet på anslutningen.
2. Dra åt slangklämman.
3. Dra åt överfallsmuttern.

**ANVISNING**

För samman rörledningen DN 75 med rörledningen DN 110 för grov smuts och led ut smutsvattnet till avloppsnätet genom ett rör DN 110. Därigenom uppnås ett lämpligt tryck för att spola ur smutsvattenledningen.

4.2.5 Ansluta grovsmutsutloppet

Gör så här:

F

Grovsmutsen som har ansamlats i smutskanalen rinner ut genom grovsmutsutloppet DN 110 (översta utloppet på behållaren) på ingångssidan.

- ▶ Anslut en lämplig rörledning DN 110 och led ut smutsvattnet till avloppsnätet.

4.3 Ansluta manöverboxen till EGC-boxen

4.3.1 Ansluta manöverboxen

Kabelträdet innehåller signallådans, trummotorns och spolningspumpens anslutningsledningar. Dessa anslutningsledningar ska anslutas. EGC-boxen är redan ansluten.

G

- ▶ Anslut de tre kontaktarna på kabelträdet med kontakthylsorna på kontrollpanelen. Dra fast anslutningsmuttrarna ordentligt.
 - Anslutningarna är polariseringssäkra och kan inte vändas om.
 - Flöda först behållaren och anslut därefter nätspänningen till kontrollpanelen.

4.3.2 Ansluta EGC-boxen

Filtersystemet kan integreras i EGC-nätverket som en option men detta är inte tvunget nödvändigt för drift. (→ Easy Garden Control-System (EGC))

För att ansluta EGC-boxen krävs en Connection Cable EGC.

För en säker anslutning och ett störningsfritt EGC-nätverk är det viktigt att kontaktdonen ansluts rätt.

Gör så här:

H, I

1. Ta bort skyddslocket från EGC-IN.
2. Anslut anslutningskabelns kontaktdon och fixera med de båda skruvarna (max. 2,0 Nm).
 - Gummipackningen ska vara ren och sitta tätt.
 - Byt genast ut gummipackningen om den är skadad.
3. Ta bort skyddslocket från EGC-OUT, sätt på slutmotståndet och fixera med de båda skruvarna (max. 2,0 Nm). Alternativt kan ännu en EGC-kompatibel utrustning anslutas.
 - Vid den sista apparaten i EGC-nätverket har ingen Connection Cable EGC anslutits till EGC-OUT. Slutmotståndet måste ha satts på denna EGC-OUT så att EGC-nätverket är korrekt avslutat.
 - Slutmotståndet medföljer InScenio FM-Master WLAN EGC.

4.4 Installera manöverboxen med EGC-boxen

- ▶ Placera manöverboxen minst 2 m från dammen.
- ▶ Skydda manöverboxen mot direkt solljus
- ▶ Manöverboxen är striltät och får utsättas för regn.

Gör så här:

J

1. Häng upp manöverboxen och EGC-boxen antingen på behållarväggen eller med hjälp av skruvkrokar på annan plats.
2. Om EGC-boxen hängs upp på behållarväggen ska du sätta på båda hattarna på hattmuttrarna.
 - Hattarna gör att EGC-boxen fixeras.

5 Driftstart

- ▶ Rengör dammen grundligt inför den första driftsättningen så att filtersystemet inte blir överbelastat på grund av alltför förorenat vatten. För rengöringen rekommenderar OASE dammslamsugaren Pondovac.
 - Nyanlagda dammar behöver i regel inte rengöras.
- ▶ Under dammsäsongen ska filtersystemet köra dygnet runt.



VARNING

Risk för allvarliga personskador av elektrisk spänning.

- ▶ Innan du doppar ned handen i vattnet, koppla ur el-anslutningar till alla apparater som befinner sig i vattnet.
- ▶ Slå ifrån nätspänningen innan arbeten utförs på apparaten.



ANVISNING

En dimmer eller en timer förstör apparaten.

- ▶ Anslut endast apparaten till en strömförsörjning utan dimmer.
- ▶ Använd ingen timer.



ANVISNING

Spolningspumpen får inte torröras. Möjliga följder: Pumpen kan förstöras.

- ▶ Kontrollera vattennivån regelbundet. Spolningspumpen måste vid drift ligga under vatten.
- ▶ Koppla bara på kontrollpanelen när behållaren är flödad.

5.1 Sekvens för idriftsättning

Gör så här:

A

1. Stäng spärrventilen för smutsutlopp på behållarens undersida.
2. Kontrollera att hela filtersystemet (rörledningar och slangar) är komplett.
3. Ta av behållarlocket.
4. Vrid runt filtertrumman manuellt ett helt varv för att säkerställa att den är frigående.
5. Fyll filtret med vatten tills spolningspumpen ligger under vatten (torrkörningskydd för spolningspump).
6. Lägg på behållarlocket.
 - När behållarlocket har lyfts av står filtertrumman still av säkerhetsskäl.
7. Slå på manöverboxen och gör ev. nödvändiga inställningar. (→ Användning)
8. Slå på filterpumpar och ev. UVC-föreningseenheten.
 - Vattnet måste strömma tillbaka genom returflödet i dammen.
9. Kontrollera att alla rörledningar, slangar och dess anslutningar är täta.
 - Expansionspackningar kan till en början vara otäta eftersom de inte tätar helt förrän de kommit i kontakt med vatten.



ANVISNING

Nya filter behöver ca 3 till 4 veckor innan den biologiska miljön har utvecklats helt i apparaten. Under denna tid – eller om vattentemperaturen är <math><10^{\circ}\text{C}</math> – finns det risk för att filtret rinner över. I detta fall är det inte nödvändigt att rengöra filtret.

- ▶ Vid användning av filterstartare, mediciner eller skötselprodukter till dammen ska du låta UVC-föreningseenheten vara avstängd i minst 36 timmar så att deras verkan inte påverkas.

5.2 Ställ in nivåmätaren

Om vattennivån stiger under drift är detta ett tecken på att systemet är smutsigt. Nivåmätaren indikerar en möjlig nedsmutsning till manöverboxen och rengöringsprocessen startar.

Vattennivån i filtersystemet är oberoende av dammens vattennivå. Vattennivån i filtersystemet är beroende av cirkulationseffekten. Därför kan det vara nödvändigt att ställa in nivåmätaren.

Du kan montera nivåmätaren på två positioner.

- ▶ Position 1: Lämplig för cirkulationseffekter över 9000 l/tim (leveransinställning).
- ▶ Position 2: Lämplig för cirkulationshastigheter under 9000 l/tim och färre automatiska rengöringsintervall.

Gör så här:

K

1. Lös upp bägge säkringsmuttrarna. Ta bort muttrar och insexskruvar.
2. Förskjut nivåmätaren längs gallret till den önskade positionen och sätt fast med insexskruvar och säkringsmuttrar. Dra fast bägge muttrarna.

5.3 Ställa in statusregistrering för filtersvampar

Statusregistreringen registrerar vattennivån i filterbehållaren. Ju smutsigare filtersvamparna är, desto högre stiger vattnet i filterbehållaren. När statusregistreringen utlöser systemmeddelandet *E_r77* bör filtersvamparna rengöras. (→ Rengöra filtersvamparna)

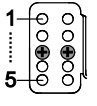
- ▶ Systemmeddelandet *E_r77* utlöses inte förrän statusregistreringen har varit påslagen kontinuerligt i 12 timmar. Därmed kan man undvika att korta variationer i vattennivån.
- ▶ Vid behov kan statusregistreringen avaktiveras. (→ *E_r7*: Statusregistrering för filtersvampar)

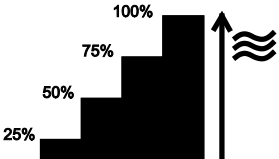
Statusregistreringens position påverkar vid vilken vattennivå systemmeddelandet *E_r77* utlöser. Statusregistreringens fabriksinställning är optimal för de flesta tillämpningarna. Statusregistreringens position måste anpassas om man vill att systemmeddelandet *E_r77* utlöser vid en annan nedsmutsningsnivå.

Gör så här:

M

1. Ta av behållarlocket.
 - När behållarlocket har lyfts av står filtertrumman stilla av säkerhetsskäl och på manöverboxens display visas *E-11*.
2. Slå ifrån filterpumpen.
3. Slå av nätspänningen (manöverboxen måste vara spänningsfri).
4. Ändra positionen för hållaren i filterbehållaren (se tabell).
 - Lossa och ta bort båda skruvarna från hållaren. Skjut hållaren till rätt position och fäst därefter med båda skruvarna.
5. Lägg på behållarlocket.
6. Slå på manöverboxen och filterpumparna och kontrollera statusregistreringens funktion.

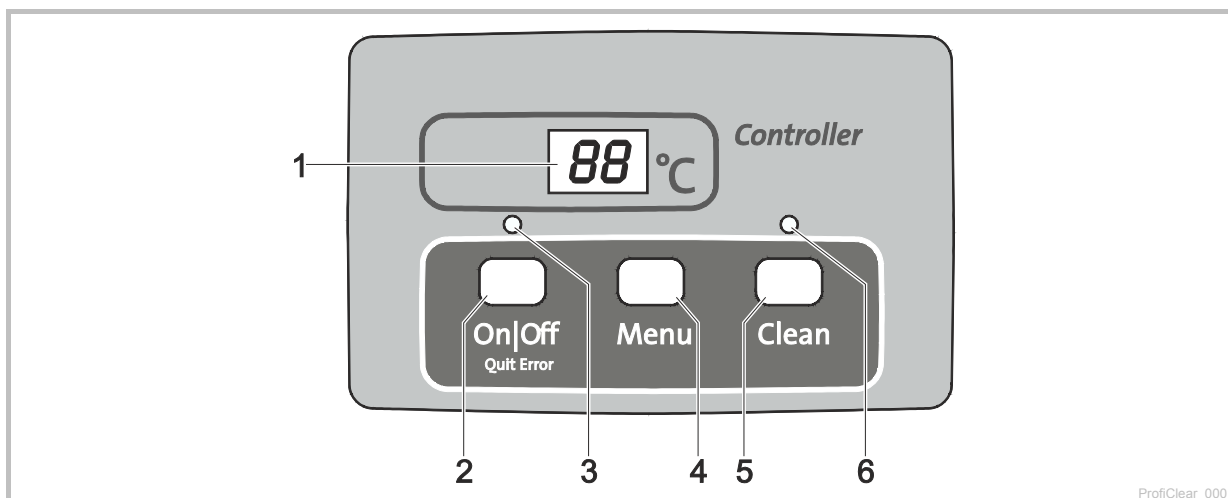
Statusregistreringens position	Statusregistreringen utlöser vid	
	5	max. genomflöde (12500 l/h) och vattnet rinner via det inre locket
	4	100 % vattennivå
	3 ¹⁾	75 % vattennivå
	2	50 % vattennivå
	1	25 % vattennivå



¹⁾ fabriksinställning

6 Användning

6.1 Översikt över manöverbox



- 1 Display
 - Visning av driftstatus
 - Visning av meny och inställningsvärden för trumfiltret
 - Visning av pumpens status
 - Normalt visas den aktuella vattentemperaturen [°C]
- 2 Knapp On|Off, Quit Error
 - Slå på eller ifrån trumfilter
 - Återställa felmeddelanden
- 3 Lysdiod, 2-färgad
 - Lysdioden lyser rött: Manöverbox frånslagen (PÅ)
 - Lysdioden lyser grönt: Manöverbox påslagen (PÅ)
- 4 Menyknapp

Välja efterföljande menyer och ändra värden:

 - Rengöringstid "Rengöring" (L)
 - Förlängd rengöringstid "Extra Rengöring" (EL)
 - Tidsberoende rengöring "Intervall" (In)
 - Statusregistrering för filtersvampar (E7)
- 5 Rengöringsknapp
 - Starta manuellt rengöringsförlopp, avbryta aktivt rengöringsförlopp
 - Lysdioden (6) lyser vid aktivt rengöringsförlopp
- 6 Lysdiod blå
 - Lysdioden lyser: Rengöringsförlopp aktivt


6.2 Påslagning / frånslagning

Gör så här	Info
Slå på apparaten: On Off håll intryckt 3s. - Lysdioden (3) lyser grönt. - Display visar ca. 5s PÅ.	- Skärmen visar normalt vattentemperaturen. - Efter ett strömavbrott stannar kontrollpanelen i påslaget tillstånd.
Slå ifrån apparaten: On Off håll intryckt 3s. - Lysdioden (3) lyser rött. - Display visar PÅ.	- Kontrollpanelen stänger av alla funktioner. - Efter ett strömavbrott stannar kontrollpanelen i det avstängda tillståndet.

6.3 Driftslag

Beskrivning	Info
Automatisk drift: – Läge för normal drift	– Skärmen visar standardmässigt vattentemperaturen. – Ett rengöringsförlopp startas automatiskt om nivåmätaren indikerar en alltför starkt avvikande vattennivå. – Vattennivån överskrider en bestämd vattennivå. – Efter 20 automatiska rengöringsförlopp genomförs ett rengöringsförlopp med förlängd rengöringstid.
Tidsberoende drift	– Förutom den automatiska rengöringen (beroende på vattennivån i trumfiltret) kan en tidsberoende rengöring genomföras. (→ <i>ln</i> : Tidsberoende rengöring "Intervall") – Rengöringsförloppets längd motsvarar den inställda tiden i meny Rengöringstid "Rengöring". (→ <i>ℓL</i> : Rengöringstid "Rengör")

6.4 Manuell rengöring

Gör så här	Info
 fungera 3s – Lysdiod (6) lyser – Display visar <i>ℓL</i> . – Avbryt förlopp: Tryck på knappen igen	– Av säkerhetsskäl spärras trummotorn när filterlocket öppnas. I syfte att prova munstyckenas funktion kan du fortfarande manuellt starta spolningspumpen. – Alla aktiva rengöringsförlopp (automatiska, tidsberoende eller manuella) kan stoppas genom att trycka på knappen.

6.5 Inställningar i menyerna












ANVISNING

Inställningar i menyerna är endast möjliga när manöverboxen har slagits på. (→ Påslagning / frånslagning)

6.5.1 *ℓL*: Rengöringstid "Rengör"

Genom inställning av rengöringstiden förändras rengöringsförloppets varaktighet. Förläng rengöringstiden om inte smutsavskiljningen fungerar smidigt. Detta kan exempelvis vara nödvändigt om mycket långa eller krokiga dräneringsledningar installerats eller om särskilt klibbig smutstransport uppstår (till exempel vid lekperioder).










Tänk på att en förlängd rengöringstid innebär en ökad vattenförbrukning. Normalt är grundinställningen på 10 s tillräcklig (motsvarar ungefär ett $\frac{7}{8}$ trumvarv).

Gör så här	Info
1. Tryck på  flera gånger, tills skärmen visar <i>ℓL</i> .	– Avbryt och lämna meny: vänta 10 s eller tryck på  eller  .
2. Håll  intryckt 5 s, tills tiden visas på displayen.	– Avbryt och lämna meny: vänta 5 s eller tryck på  eller  .
3. tryck på  flera gånger för att ändra värdet. – Snabbändring: Håll knappen intryckt	– Justerbart intervall: 10 – 30 s – Stegstorlek: 1 s – Räknar bara uppåt. Efter värdet 30 hoppar visningen tillbaka till 10. – Spara det inställda värdet: Vänta 5 s tills meny automatiskt lämnas. – Avbryt utan att spara och lämna meny:  eller tryck på  .

6.5.2 EC: Förlängd rengöringstid "Extra Rengöring" (EC)

För att förhindra grova avlagringar i rännstenen eller rörledningssystemet, har enheten en förlängd rengöringstid efter var tjugonde genomfört rengöringsförlopp. Därigenom spolas ledningssystemet ur med regelbundna mellanrum.

Om smuts ändå sätts samman och orsakar avlagringar, kan du öka rengöringstiden och på så sätt spola ledningen med mer vatten. I grundinställningen är den förlängda rengöringstiden 20s.










Gör så här	Info
1.  tryck flera gånger, tills skärmen visar EC.	– Avbryt och lämna menyn: vänta 10s eller tryck på  eller  .
2.  håll intryckt 5s, tills den förlängda rengöringstiden visas på skärmen.	– Avbryt och lämna menyn: vänta 5s eller tryck på  eller  .
3. Tryck på  flera gånger för att ändra värdet. – Snabbändring: Håll knapp intryckt.	– Justerbart intervall: 10 – 60s – Stegstorlek: 1s – Räknar bara uppåt. Efter värdet 60 hoppar visningen tillbaka till 10. – Spara det inställda värdet: Vänta 5s tills menyn automatiskt lämnas. – Avbryta utan att spara och lämna menyn: Tryck på  eller  .

6.5.3 In: Tidsberoende rengöring "Intervall"

Förutom den automatiska rengöringen kan enheten dessutom genomföra en tidsberoende rengöring. Särskilt i fiskdammar är denna funktion lämplig. Därmed kan det även vid liten smutsbelastning säkerställas att avföring tas upp ur vattenkretsloppet innan näringsämnen kan avges.

Justera tidsintervallet efter behoven. Med ett tidsintervall på 20 minuter (grundinställning) är trumfiltermodulen i regel optimalt inställd. Vid ett tidsintervall på 0 minuter är funktionen inaktiverad.

Den tidsberoende rengöringen påverkar inte den automatiska rengöringen som startar vid för låg vattennivå. Efter varje automatisk rengöring återställs tidsintervallet och tiden börjar löpa igen från början.

Gör så här	Info
1. Tryck på  flera gånger, tills In visas på displayen.	– Avbryt och lämna menyn: vänta 10 s eller tryck på  eller  .
2. Håll  intryckt 5 s, tills tiden visas på displayen.	– Avbryt och lämna menyn: vänta 5 s eller tryck på  eller  .
3. tryck på  flera gånger för att ändra värdet. – Snabbändring: Håll knapp intryckt.	– Justerbart intervall: 0, 3 – 60 min – 0 min: Ingen tidsberoende rengöring – Stegstorlek: 1 min – Räknar bara uppåt. Efter värdet 60 hoppar visningen tillbaka till 0. – Spara det inställda värdet: Vänta 5 s tills menyn automatiskt lämnas. – Avbryt utan att spara och lämna menyn: Tryck på  eller  .












ANVISNING

Den tidsberoende rengöringen skyddar även filtersystemet mot frost. Se därtill instruktionerna för säker övervintring.

6.5.4 E7: Statusregistrering för filtersvampar



Statusregistreringen för filtersvamparna indikerar med systemmeddelandet E7 om filtersvamparna måste rengöras. Statusregistreringen aktiveras i grundinställningen.

Gör så här	Info
1. Tryck flera gånger på  tills displayen visar E7.	– Avbryt och lämna menyn: vänta 10 s eller tryck på  eller  .
2. Håll  intryckt i 5 s tills värdet 0 eller 1 visas på displayen.	– Avbryt och lämna menyn: vänta 5 s eller tryck på  eller  .



3.	Tryck på  för att ändra värdet.	Justerbart intervall: 0 eller 1 – 0: Statusregistrering för filtersvamparna är inaktiverad. – 1: Statusregistrering för filtersvamparna är aktiverad. – Avbryt utan att spara och lämna menyn: Tryck på  eller  .
----	--	--

6.6 Avläsa antal rengöringsförlopp



6.6.1 Rengöringsförlopp under 24 timmar

Gör så här	Info
Håll  och  intryckta 5s.	<p>Summan av de automatiska och tidsberoende rengöringsförloppen lagras. Det 4-siffriga värdet visas med två siffror vardera efter varandra på skärmen.</p> <p>Exempel: <i>01-17</i>: Betyder 117 rengöringar För bättre läsbarhet upprepas talet 5 gånger efter en lång paus: <i>01-17--01-17--01-17--01-17--01-17</i></p> <p>Upplysning: Vid frånslagning av nätspänningen återställs räknaren på 0.</p>

6.6.2 Totalt antal rengöringsförlopp



Gör så här	Info
Håll  och  intryckta 5s.	<p>Summan av de automatiska, manuella och tidsberoende rengöringsförloppen lagras. Det 8-siffriga värdet visas i tur och ordning med två siffror vardera på skärmen.</p> <p>Exempel: <i>00-00-12-44</i>: Motsvarar 1244 Rengöringar För bättre läsbarhet upprepas talet 4 gånger efter en lång paus: <i>00-00-12-44--00-00-12-44--00-00-12-44--00-00-12-44</i></p> <p>Upplysning: När nätspänningen stängs av avrundas antalet förlopp i varje fall till hela hundratal och sparas.</p>



6.7 Inläsning av grundinställningar

Gör så här	Info
Håll  och  intryckta 10s, tills <i>rE</i> visas på skärmen.	<p>Alla egna inställda värden skrivs över! Följande värden ställs in:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Rengöringstid <i>tL</i>: 10s – Förlängd rengöringstid <i>tC</i>: 20s – Intervall för den tidsberoende rengöringen <i>t_n</i>: 20min

6.8 Systemmeddelanden

De 4-siffriga systemmeddelandena visas efter varandra på displayen med två siffror vardera.

Systemmeddelande		Ytterligare tillgängliga funktioner	Möjlig orsak	Åtgärd	Återställa systemmeddelande
Er11	Behållarlocket har lyfts av	– Manuell rengöring (endast munstycken, filtertrumman roterar inte)	Behållarlocket har lyfts av	Lägg på behållarlocket på behållaren	Automatiskt efter att behållarlocket har lagts på
			Behållarlocket har lagts på felaktigt.	Vrid behållarlocket så att magneten i behållarlocket är placerad ovanför signallådan	
			Signallådan är inte ansluten	Anslut signallådan till manöverboxen	
Er22	Vattentemperatur > 12°C OCH den sista automatiska rengöringen gjordes för mer än 24 timmar sedan	– Manuell rengöring – Automatisk drift – Tidsberoende rengöring	Läckande silelement	Kontrollera silelement, byt ut dem om så behövs	– Tryck på knapp  i 5 s – Automatiskt när nivåmätaren kopplar
			Trumtätning otät	Kontrollera trumtätning	
			Nivåmätaren har fastnat eller är trasig	Rengör nivåmätaren så att mekaniken rör sig lätt, byt ut den vid behov	
			Nivåmätaren felaktigt inställd	Ställ in nivåmätaren	
Er33	20 rengöringar i följd	– Manuell rengöring – Tidsberoende rengöring	24 tim testläge är aktivt och tidsberoende rengöring avaktiverad.	Tidsberoende rengöring aktiveras automatiskt av flottören efter testläget.	Tryck på knapp  i 5 s
			Nivåmätaren har fastnat eller är trasig	Rengör nivåmätaren så att mekaniken rör sig lätt, byt ut den vid behov	
Er33	20 rengöringar i följd	– Manuell rengöring – Tidsberoende rengöring	Silelementen mycket nedsmutsade	Rengör/avkalka silelement (→ Demontera/installera silelement)	
			Spolningspumpen fungerar inte	– Rengör behållarens botten, rengör spolningspumpen (→ Rengör spolningspump) – Kontrollera pumpanslutningen	
			Spolmunstycket är igensatt	Rengör spolmunstycket	
			Filtertrumman roterar inte	– Kontrollera motoranslutningen – Kontrollera filtertrummans rotationsrörelse. Tips: Markera filtertrumman och kontrollera med ledning av markeringarna om trumman roterar.	
			Nivåmätaren är inställd för djupt	Ställ in nivåmätaren	
			Vattennivån i systemet är för hög: – Utloppsroren är smutsiga – Utloppsöppningen är för liten – För hög flödesmängd (för hög pumpkapacitet) – Kraftigt förorenad damm och filterpumpen matar överdrivna mängder smuts – Kraftigt smutsintag, vatten rinner över vid filtersvamparna	– Rengör utloppsroren – Förstora utloppsöppningen – Sänk flödesmängden (anpassa pumpkapaciteten) – Rengör dammen noggrant – Placera pumpen högre upp – Rengör filtersvamparna	

Systemmeddelande		Ytterligare tillgängliga funktioner	Möjlig orsak	Åtgärd	Återställa systemmeddelande
E-44	Motorn är blockerad (Manöverboxen har försökt starta motorn 3 gånger och vid varje försök 5 gånger)	Inga	Filtertrumman roterar trögt eller fastnar	<ul style="list-style-type: none"> – Rengör trumkanten/trumpackningen och fetta in trumkanten. Använd endast originalfett från OASE (beställningsnummer 27872). – Kontrollera att valsarna går lätt – Ta bort större partiklar från kuggkranen (t.ex sniglar, stenar) 	Tryck på knapp  i 5 s
			Trumpackningens läpp klämdes när trumman monterades	Demontera trumman och se till att trumpackningen hamnar rätt vid monteringen	
			Trumman belastas ensidigt	Justera behållaren så att den är vågrät	
E-55	Fler än 960 rengöringsförlopp på 48 timmar	<ul style="list-style-type: none"> – Manuell rengöring – Automatisk drift – Tidsberoende rengöring 	Kortvarig hög smutsbelastning: <ul style="list-style-type: none"> – Filterssystemets inloppsfas (t.ex. under den första idrifttagningen) – Fisken leker 	Vänta tills smutsbelastningen avtar <ul style="list-style-type: none"> – Denna driftstatus är otypisk. Undvik kontinuerlig drift. 	<ul style="list-style-type: none"> – Tryck på knapp  i 5 s – Automatiskt när antalet rengöringsprocesser sjunker under 960
			Kraftigt förorenad damm	<ul style="list-style-type: none"> – Rengör dammen – Minska smutsbelastningen – Placera filterpumpen högre upp 	
			Kraftigt förorenade silelement	Rengör silelementen, avkalka (→ Byta ut silelement)	
			Låg rengöringsförmåga på grund av förorenat munstycke	– Rengör munstycket	
			Vattennivån i systemet är för hög: <ul style="list-style-type: none"> – Utloppsroren är smutsiga – Utloppsöppningen är för liten – Den maximala flödesmängden har överskridits – Kraftigt smutsintag, vatten rinner över vid filtersvamparna 	<ul style="list-style-type: none"> – Rengör utloppsroren – Förstora utloppsöppningen – Sänk flödesmängden – Rengör filtersvamparna 	
E-66	Kopplingselement för spolningspump i manöverboxen överhettat	Inga	Manöverboxen är utsatt för stark värme (sol, omgivningstemperatur)	Skydda manöverboxen mot värme	Automatiskt efter avkylning
E-77	Tillåten vattennivå i filterbehållaren är uppnådd	<ul style="list-style-type: none"> – Manuell rengöring – Automatisk drift – Tidsberoende rengöring 	Filtersvamparna är smutsiga	Rengöra filtersvamparna (→ Rengöra filtersvamparna)	Automatiskt efter att orsaken har åtgärdats

7 Felavhjälpning

Störning	Möjlig orsak	Åtgärd
Inget vattenflöde	Filterpumpen har inte startat	Sätt på filterpumpen, sätt i nätkontakten
	Tillflöde till filtersystem eller returflöde till damm igensatt	Rengör tillflöde resp. returflöde
Otillräckligt vattenflöde	Golvavlopp, rörledning resp. slang igensatt	Rengör, byt ev.
	Slangen har vikts	Kontrollera slangledningen, ev. vikt
	För hög förlust i ledningarna	Minska ledningslängden till minimum
Vattnet blir inte klart	Pumpkapaciteten är för låg	Anpassa pumpkapaciteten – Stäng av SFC-funktionen (Seasonal Flow Control) vid AquaMax Eco Premium 12000, 16000 eller 20000. SFC minskar vattenmängden med upp till 50 %.
	Vattnet är extremt smutsigt	– Ta bort alger och löv ur dammen – Genomför ett 30-procentigt vattenbyte vid hög belastning för att förhindra skador på fisken
	Smutspartiklarna når inte trumfiltermodulen	– Optimera vattnets strömning så att skimmern resp. filterpumpen kan suga in smutspartiklarna – Justera skimmern resp. filterpumpen utifrån vattnets strömning så att smutspartiklarna kan sugas upp
	För högt djurbestånd	Sänk djurbeståndet
	Silelementen är igensatta eller skadade	Rengör eller byt ut silelementen
	Trumpackningen sitter felaktigt	Kontrollera att trumpackningen sitter rätt
	Trumpackningen är skadad	Byt ut trumpackningen
	Filtersvamparna är smutsiga	Rengör filtersvamparna
Ovanliga oljud i trumman	Större smutspartiklar har ansamlats i filtertrumman	Ta bort silelement och avlägsna smutspartiklar från filtertrumman
Spolningskanalen är igensatt	Stora smutspartiklar såsom fintrådiga alger hänger i smutskanalen	Ta bort silelement och rengör smutskanalen
Filtertrumman är delvis förorenad, rengörs inte	Spolmunstycket är igensatt	Rengör spolmunstycket, byt ut vid behov
Vatten rinner ut via nödöverflödet	Igensatta silelement	Rengör/avkalka silelement
	Pumpkapaciteten är för hög	Minska pumpkapaciteten
	Rörledningen för smutsutloppet är igensatt	Rengör rörledningen
Tidsberoende rengöring (intervall) startar inte	Manöverboxen kontrollerar funktionen i nivåmätaren – Kontrollen startar automatiskt när otillräckligt antal automatiska rengöringsförlopp har genomförts.	– Vänta. Kontrollen varar maximalt 24 timmar. – Kontrollen är avslutad när nivåmätaren kopplas in. En automatisk rengöring utförs därefter. – Om nivåmätaren inte kopplas in inom 1 dygn kommer E-22 att visas. Den tidsberoende rengöringen aktiveras. (→ Systemmeddelanden)
Ingen visning på manöverboxen	Kabel är inte ansluten	Kontrollera kabelanslutningen
	Manöverboxen har stängts av på grund av överhettning (temperaturbrytare)	Skydda manöverboxen mot värme och låt den svalna – Manöverboxen slås på automatiskt igen efter att den svalnat – Felmeddelandet E-55 varnar redan för överhettning av manöverboxen
	Smältsäkring har utlösts på grund av blockering av spolningspumpen (för hög strömförbrukning)	Rengör spolningspumpen (→ Rengöra/demontera spolningspumpen) – Byt säkring (□ N) – Använd endast smältsäkring 5 × 20 mm, 8 A trög / 250 V.
Oljefilm i trumfiltermodulen	När spolningspumpen är ny kan en mindre mängd ofarlig livsmedelsolja läcka ut under en kort tid	Inga åtgärder krävs
Svamphållaren sitter löst	Filtersvamparna har slitits ned	Byt ut filtersvamparna

Störning	Möjlig orsak	Åtgärd
Vattennivån överskrider ofta filtersvamparna och innerlocket	För hög kapacitet i filterpumpen	Anslut filterpumpen med rätt flödesmängd (→ Tekniska data)
	Silen är sliten eller saknas	Byt ut silen
	Dammen har inte rengjorts noggrant före den första driftsättningen	Rengör dammen noggrant
	Filtersystemet har ännu inte anpassats biologiskt	Använd OASE filterstarter Biokick
	Nivåmätningen blockerad eller smutsig	Rengör nivåmätningen
	Nivåmätningen står på position 2	Ställ in nivåmätaren på position 1 (→ Ställa in nivåmätaren)
Ett smutsmoln uppstår under kort tid i dammen	Efter en rengöring rinner smuts från filtersvamparna via utloppet	Efter rengöringen ska smutsvattnet som uppstår kort ledas ut till avloppsnätet via utloppet.

8 Rengöring och underhåll



VARNING

Risk för allvarliga personskador av elektrisk spänning.

- ▶ Innan du doppar ned handen i vattnet, koppla ur el-anslutningar till alla apparater som befinner sig i vattnet.
- ▶ Slå ifrån nätspänningen innan arbeten utförs på apparaten.

8.1 Rengöring av apparaten

- ▶ Använd inga aggressiva rengöringsmedel eller kemiska lösningar då dessa kan angripa apparatens kåpa eller leda till att apparatens funktion försämras.
- ▶ Rekommenderade rengöringsmedel vid svåra kalkavlagringar:
 - Pumprengöringsmedel PumpClean från OASE.
 - Ättiks- och klorfritt hushållsrengöringsmedel.
- ▶ Efter rengöringen ska alla delar sköljas av noggrant med klart vatten.

8.2 Regelbundna arbeten

Filtersystemet är självrengörande. Genomför regelbundet följande arbeten för att filtersystemet alltid ska uppnå en optimal rengöringsprestanda.

Regelbundna kontroller

- ▶ Kontrollera om det visas felmeddelanden på manöverboxens display. (→ Felmeddelanden)
- ▶ Kontrollera området framför skiljeväggen och inuti filtertrumman avseende överdrivna föroreningar (t ex fintrådiga alger). Ta bort ett silelement för att detta ska kunna utföras. (→ Demontera/montera silelement)
- ▶ Kontrollera vattennivån på vattennivåindikeringen på innerlocket.

Ta bort smutsavlagringar

Smuts som filtertrumman inte kan fånga upp sjunker till botten och måste tas bort.

- ▶ För detta ska smutsutloppet DN 75 öppnas ca 10 sekunder en gång per månad.
- ▶ Ta bort avlagringar från filtertrumman.
- ▶ Ta bort trådalger från smutskanalen.
- ▶ Ta bort avlagringar från nivåmätaren.

8.3 Rengöra filtersvamparna

- ▶ När vattnet når 100 % av vattennivåindikeringen måste filtersvamparna rengöras.
- ▶ Använd inga kemiska rengöringsmedel eftersom sådana dödar filterbakterierna.

Förutsättning

- ▶ Filterpumpen har slagits ifrån.
- ▶ Alla andra elektriska apparater i filtersystemet (t ex UVC-föreningenshet) har slagits ifrån.
- ▶ Vattennivån i filtersystemet har sänkts med ca 10 cm.

Gör så här:

N

1. Dra upp svamphållaren fem till sex gånger.
 - Filtersvamparna pressas samman. Smutsen spolats ut.
2. Öppna smutsutloppet DN 75 och låt smutsvattnet rinna av helt.
3. Spola ur behållaren med rinnande vatten. Stäng därefter smutsutloppet DN 75.
4. Ta apparaten i drift igen
5. Upprepa dessa arbetssteg när vattnet överskrider 25 % i vattennivåindikeringen.

8.4 Byta ut filtersvamparna

Förutsättning

- ▶ Filterpumpen har slagits ifrån.
- ▶ Alla andra elektriska apparater i filtersystemet (t ex UVC-förreningsenhet) har slagits ifrån.
- ▶ Filtersvamparna har rengjorts. (→ Rengöra filtersvamparna)
- ▶ Spärrventilen för smutsutlopp DN 75 nedtill på behållaren är öppen och smutsvatten har omhändertagits på föreskrivet vis.

Gör så här:

O

1. Vrid runt bajkonettkopplingen i innerlocket i motsols riktning (sett mot bajonettingen) och lossa därefter.
2. Tryck in de båda fästklämmorna på båda sidor och ta ut innerlocket inkl. svamphållare ur behållaren.
 - Rekommendation: Regla först upp innerlocket på ena sidan och lyft det en aning, och regla sedan upp på andra sidan.
 - Om innerlocket är för tungt, följ rekommendationen och lossa på svamphållarna innan innerlocket lyfts upp och låt den sjunka ned i behållaren.
3. Dra upp svamphållarna en aning, tryck ihop båda spärrkrokar på svamphållarna och skjut nedåt ur innerlocket.
4. Tryck in de fyra spärrkrokarna på svampöverdelen och tag ut svamphållaren inkl. filterpatron nedåt.
 - Rekommendation: Tryck ihop de båda motliggande spärrkrokarna efter varandra och skjut dem nedåt ur innerlocket.
5. Ta bort den begagnade filterpatronen och svampunderdelen från svamphållaren.
 - Ta hand om filterpatronen enligt gällande föreskrifter.
6. Sätt först på en svampunderdel, sedan ny filterpatron på svamphållaren.
 - Se till att filterpatronen passar exakt i svampunderdelen.
7. Sätt in svamphållaren med ny filterpatron underifrån i innerlocket. Dra upp svamphållaren så högt att spärrkrokarna hakar in i innerlocket.
 - Endast när alla spärrkrokar har hakat in kan det garanteras att filterpatronen sitter rätt.
8. Vrid runt bajkonettkopplingen i innerlocket i medsols riktning och fäst därefter.

8.5 Rengör spolningsanordning

Gör så här:

L

1. Starta ett manuellt rengöringsförlopp för att kontrollera att spolningsmunstycket fungerar korrekt. (→ Manuell rengöring)
2. Lossa anslutningsmuttern om munstycket är igensatt, ta av munstycke och tätning från spolningsröret och rengör delarna.
3. Skjut överfallsmuttern på munstycket och skruva fast på spolningsröret tillsammans med packningen.
 - Rikta munstycket så att markeringen finns upptill.
 - Dra åt överfallsmuttern för hand.

8.6 Rengör silelement

8.6.1 Demontera/installera silelement

Gör så här:

P

Ta bort

1. Vrid filtertrumman för hand tills silelementet står mittemot trummotorn. Lås upp låset (vrid runt 180°).
2. Sänk ned silelementet helt i filtertrumman.
3. Ta ut silelementet ur filtertrumman.

Installera

4. Sänk ned silelementet helt i filtertrumman.
5. Vrid silelementet och skjut de båda gångjärnen på filtertrummans stöd.
6. Dra upp silelementet i mellanstaget.
7. Stäng låset (vrid runt 180°).

8.6.2 Avkalka silelement

Felmeddelandena *E-33*, *E-55* eller en överdriven ökning av rengöringsförloppen (räknare) tyder på förkalkning av silelementen. (→ Avläsa antal rengöringsförlopp)

Vid mycket kalkhaltigt vatten rekommenderar Oase en förebyggande avkalkning med två till tre månaders mellanrum.

► Rekommenderade rengöringsmedel vid svåra kalkavlagringar:

- Pumprengöringsmedel PumpClean från OASE.
- Ättiks- och klorfritt hushållsrengöringsmedel.

Gör så här:

1. Demontera silelement. (→ Demontera/installera silelement)
2. Avkalka silelementet med avkalkningsmedel (följ producentens anvisningar).
 - Ta inte bort silelementets gummipackning.
3. Borsta av silelementet med en mjuk borste och skölj av under rinnande vatten.
4. Montera silelementet.

8.7 Ta bort/installera filtertrumma

Avlägsna ett silelement för att kunna genomföra arbeten i filtertrumman. (→ Demontera/installera silelement)

Ta bort

Gör så här:

Q

1. Dra ut spolningsanläggningen ur fästklämmorna och skiljeväggen.
2. Lös upp och ta bort trummotorns båda insexskruvar (NV 5), dra ut trummotorn från borrhålet i skiljeväggen och plocka ut den.
 - Låt inte trummotorn hänga i anslutningskabeln.
3. Lösgör slangklämman som håller fast smutskanalen.
4. Dra bort smutskanalen från smutsutloppsroret och lägg den i filtertrumman.
5. Fäll upp ringsprinten och dra ut den.
6. Dra ut trumaxeln.
7. Dra bort filtertrumman från skiljeväggen och lyft ut den ur behållaren.
 - Arbeta försiktigt: Fästklämmorna på behållarväggen kan skada silelementen.

Installera

Gör så här:

R

Kontrollera innan filtertrumman monteras att trumpackningen är oskadad och sitter rätt. Fetta in packningen med bifogat fett. Byt ut trumpackningen om den är skadad.

1. Sätt in en ny trumpackning: Urtaget i trumpackningen ska befinna sig upptill.
 2. Se till att skiljeväggen sitter komplett i trumpackningens spår.
- Genomför den fortsatta monteringen i omvänd ordningsföljd.

8.8 Rengör spolningspump



ANVISNING

Ofta kan smuts i spolningsanordningen och spolningspumpen åtgärdas genom att spolningsanordningen rengörs utan munstycken. (→ Rengör spolningsanordning)

- Ta bort alla munstycken inför rengöringen så att smutspartiklarna kan spolats bort.

Avlägsna innerlocket för att kunna utföra arbeten på spolningspumpen. (→ Byta ut filtersvamparna)

Gör så här:

S

1. Lossa på lägessäkringen efter att bägge gummiremmarna hakats loss.
2. Lyft upp spolningspumpen, dra av gummiringen och filterstrumpan.
 - Rengör alla delar med klart vatten.
 -
 -

8.9 Byta ut spolningspump

Avlägsna innerlocket för att kunna utföra arbeten på spolningspumpen. (→ Byta ut filtersvamparna)

Gör så här:

T

1. Lös upp lägessäkringen. Haka därför loss bägge gummiremmarna.
2. Lossa på överfallsmuttern och dra av slangen.
3. Ta ut spolningspumpen och byt ut den.
 - Ta loss spolningspumpens anslutningskabel från kabelknippet.
4. Montera spolningspumpen i omvänd ordning.

9 Förvaring / Lagring under vintern

Enheten där skyddad mot frost:

Arbete med enheten är möjlig när en minsta vattentemperatur på +4 °C upprätthålls.

- ▶ Ställ in intervallet för tidsberoende rengöring på 20 minuter, för att undvika frostsador på på spolningsanordningen.
- ▶ Installera kontrollpanelen skyddat. Kontrollpanelens lägsta drifttemperatur är -10°C.

Under vintertid uppgår vattentemperaturen i de djupare områdena i dammen till ca +4°C. Dessa områden är livsviktiga för fisken. Med följande åtgärder kan nedkyllningen av vattnet vid cirkulation reduceras:

- ▶ Placera pumpen närmare vattenytan så att endast kallare vatten pumpas ut ur dammens högre områden.
- ▶ Isolera returledningarna från filtersystemet till dammen.
- ▶ Låt inte vattnet rinna tillbaka till dammen via en bäck.

Enheten skyddas inte mot frost:

Vid vattentemperaturer under +8 °C eller senast vid väntad frost skall enheten tas ur drift.

- ▶ Töm enheten så gott som möjligt, rengör den noggrant och kontrollera om den har skadats.
- ▶ Töm samtliga slangar, rörledningar och anslutningar så gott som möjligt.
- ▶ Låt slidventilen vara öppen.
- ▶ Täck filterbehållaren så att inget regnvatten kan tränga in.
- ▶ Skydda ledningar och slidventil, där vatten ligger kvar, från frost.

10 Slitagedelar

- ▶ Filtersvampar
- ▶ Kondensator för spolningspump
 - Öppna inte spolningspumpen. Skicka in spolningspumpen till OASE. Du får omgående en ersättning.
- ▶ Smältsäkring
- ▶ Silelement
- ▶ Trumpackning

11 Reservdelar

Apparaten arbetar säkert med originaldelar från OASE. Reservdelsritningar och reservdelar finns på vår internet sida.



www.oase-livingwater.com/spareparts_international-di

12 Avfallshantering



ANVISNING

Den här apparaten får inte kastas i hushållssoporna!

- ▶ Gör apparaten obrukbar genom att klippa av kablarna och lämna därefter in den till en återvinningscentral.

13 Tekniska data

Beskrivning			Värde
Manöverbox	Märkspänning	V AC	230
	Nätfrekvens	Hz	50
	Strömförbrukning i viloläge	W	5
	Strömförbrukning vid rengöring	W	670
	Max. effektförbrukning (teoretisk)	W	870
	Utgående spänning spolningspump	V AC	230
	Utgående spänning trummotor	V DC	12
	Utgångsspänning signallåda	V DC	12
	Omgivningstemperatur	°C	-10 ... +35
	Smältsäkring 5 × 20 mm, 250 V	A	T8
Nätkabellängd	m	5	
Tillåten vattentemperatur		°C	+4 ... +35
Längd kabelknippe trumfilter		m	1
Luftburet buller	Normaldrift	dB(A)	<50
	Drift med spolning	dB(A)	<70
Mått	L × B × H	mm	885 × 675 × 820
Vikt	utan vatten	kg	70
	med vatten	kg	280
Spolningspump	Vattentryck	bar	4
	Vattenförbrukning	l/m	≈4
Trumma	Diameter	mm	500
	Bredd	mm	160
Silelement	Antal	ST	6
Inlopp filterpump	Antal	ST	1
	Anslutning		50 mm (2 ") 38 mm (1,5 ")
	UVC-föreningseenhet		Bitron UVC
Utlopp	Antal	ST	1
	Anslutning		DN 110
Smutsutlopp	Antal	ST	2
	Anslutning		DN 75 / DN 110
Cirkulationseffekt	minst	l/tim	7500
	högst	l/tim	12500
Nedbrytning av fiskfoder		g/dag	195

Az eredeti használati útmutató fordítása



FIGYELMEZTETÉS

- ▶ A jelen készüléket 8 évesnél idősebb gyermekek, valamint csökkent fizikai, érzékszervi vagy mentális képességű, ill. hiányos tapasztalattal és megfelelő tudással rendelkező személyek akkor kezelhetik, ha felügyelet alatt állnak, vagy a készülék biztonságos használata vonatkozásában eligazításban részesültek, és megértették az ebből eredő veszélyeket.
- ▶ Gyermekek nem játszhatnak a készülékkel.
- ▶ Tisztítást és a felhasználó által végzendő karbantartási munkákat nem végezhetnek olyan gyermekek, akik nem állnak felügyelet alatt.
- ▶ A készüléket maximum 30 mA névleges áramerősségű hibaáram-védelemmel kell ellátni.
- ▶ Csak akkor csatlakoztassa a készüléket, ha a készülék és az áramellátás elektromos adatai megegyeznek. A készülék adatai a típustáblán, a csomagoláson vagy ebben az útmutatóban találhatóak meg.
- ▶ A sérült csatlakozó vezeték nem cserélhető ki. Ártalmatlanítsa hulladékként az eszközt.
- ▶ Áramütés okozta halálos vagy súlyos sérülések lehetségesek! Mielőtt vízbe nyúlnak, a 12 V AC -t vagy 30 V DC-t meghaladó feszültséggel üzemelő készülékeket le kell választani az elektromos hálózatról.
- ▶ A készüléket csak akkor szabad használni, ha nem tartózkodnak személyek a vízben.

Tartalomjegyzék

1	A jelen használati útmutatóról:.....	209
1.1	A jelen útmutatóban használt szimbólumok	209
1.1.1	Figyelmeztetések.....	209
1.1.2	További útmutatások	209
2	Biztonsági útmutatások	209
2.1	Elektromos csatlakoztatás	209
2.2	Veszélyek szívritmus-szabályozóval élő személyek számára.....	210
2.3	Biztonságos üzemeltetés	210
3	Termékleírás	210
3.1	Rendeltetésszerű használat	210
3.2	Készülék felépítése.....	211
3.3	Funkcionális leírás	212
3.4	Easy Garden Control rendszer (EGC).....	212
4	Felállítás és csatlakoztatás	213
4.1	A szűrőtartály felállítása.....	213
4.2	Dobszűrő csatlakoztatása.....	214
4.2.1	Utasítások a csővezetékekkel kapcsolatban.....	214
4.2.2	Bemenet csatlakoztatása	214
4.2.3	Az UVC tisztító készülék felszerelése	215
4.2.4	Szennykivezetés csatlakoztatása.....	215
4.2.5	A durva szennyeződések kivezetésének csatlakoztatása	215
4.3	Vezérlés csatlakoztatása EGC egységgel.....	216
4.3.1	A vezérlés csatlakoztatása	216
4.3.2	Az EGC egység csatlakoztatása	216
4.4	Vezérlés felállítása EGC egységgel	216
5	Üzembe helyezés.....	217
5.1	Az üzembe helyezés sorrendje.....	217
5.2	Szintérzékelő beállítása	218
5.3	A szűrőhabok állapotérzékelőjének beállítása.....	218
6	Kezelés.....	220
6.1	Vezérlés áttekintése.....	220
6.2	Bekapcsolás / kikapcsolás	220
6.3	Üzem módok	221
6.4	Manuális tisztítás	221
6.5	Beállítások a menükben.....	221
6.5.1	<i>CL</i> : „Cleaning” tisztítási idő	221
6.5.2	<i>EC</i> : „Extra Cleaning” meghosszabbított tisztítási idő	222
6.5.3	<i>I</i> : „Intervall” időfüggő tisztítás	222
6.5.4	<i>ET</i> : A szűrőhabok állapotérzékelője.....	222
6.6	Tisztítási műveletek számának kiolvasása	223
6.6.1	Tisztítási folyamatok 24 órán belül	223
6.6.2	Tisztítási folyamatok összesen.....	223
6.7	Alapbeállítások betöltése	223
6.8	Rendszerüzenetek.....	224
7	Hibaelhárítás	226
8	Tisztítás és karbantartás	228
8.1	Készülék tisztítása	228
8.2	Rendszeresen elvégzendő munkák.....	228
8.3	A szűrőhabok tisztítása.....	228

8.4	A szűrőhabok cseréje	229
8.5	Öblítő berendezés tisztítása	229
8.6	Szítalelem tisztítása	230
8.6.1	Szűrőelem kiszerelese/beszerelese	230
8.6.2	Szítalelemek vízkötelenítése	230
8.7	Szűrődob kiszerelese/beépítése	230
8.8	Az öblítőszivattyú tisztítása	231
8.9	Öblítő szivattyú cseréje	231
9	Tárolás/Telelés	232
10	Kopóalkatrészek	232
11	Pótalkatrészek	232
12	Megsemmisítés	232
13	Műszaki adatok	233
	A készüléken található szimbólumok	318

1 A jelen használati útmutatóról:

Üdvözljük az OASE Living Water nevében. Ön ezen termék **BioTec Premium 80000 EGC** megvásárlásával jó döntést hozott.

Az első használatba vétel előtt olvassa el gondosan a használati útmutatót és ismerkedjen meg a készülékkel. Az készülékkel, vagy a készüléken végzett bármilyen munka esetén tartsa be a jelen útmutatóban leírtakat.

A készülék helyes és biztonságos használata érdekében feltétlenül vegye figyelembe a biztonsági előírásokat.

Őrizze meg gondosan a jelen használati útmutatót. Ha másnak adja a készüléket, adja oda ezt a használati útmutatót is.

1.1 A jelen útmutatóban használt szimbólumok

1.1.1 Figyelmeztetések

A jelen útmutatóban található figyelmeztetések jelzőszavak segítségével vannak csoportosítva, amelyek jelzik a veszély mértékét.



FIGYELMEZTETÉS

- ▶ Lehetséges veszélyes helyzetet jelöl.
- ▶ A figyelmeztetés figyelmen kívül hagyása halált vagy rendkívül súlyos sérüléseket okozhat.



ÚTMUTATÁS

A jobb megértést vagy a lehetséges anyagi és környezeti károk megelőzésére szolgáló információk.

1.1.2 További útmutatások

- A Hivatkozás ábrára, pl. A ábra.
- Hivatkozás egy másik fejezetre.

2 Biztonsági útmutatások

2.1 Elektromos csatlakoztatás

- ▶ Az elektromos szerelési munkálatoknak meg kell felelniük a létesítésre vonatkozó nemzeti rendelkezéseknek, és ezeket kizárólag villamossági szakember végezheti el.
- ▶ Egy személy akkor számít villamossági szakembernek, ha szakmai képzése, ismeretei és tapasztalatai alapján képes és jogosult a rábízott munkát felmérni és elvégezni. A szakembernek képesnek kell lennie a lehetséges veszélyek felismerésére, valamint a vonatkozó regionális és nemzeti szabványok, előírások és rendelkezések betartására is.
- ▶ Kérdések és problémák esetén forduljon villamossági szakemberhez.
- ▶ A hosszabbító vezetéknek és elosztóknak (pl. elosztósáv) alkalmasnak kell lenniük szabadban történő használatra (fröccsenő víz elleni védelem).
- ▶ Óvja a dugós csatlakozókat a nedvességtől.
- ▶ A készüléket csak előírászerűen telepített dugaszolóaljzatra csatlakoztassa.

2.2 Veszélyek szívritmus-szabályozóval élő személyek számára

- ▶ A tartályfedélen erős mágneses mezővel rendelkező mágnes található, amely befolyásolhatja a szívritmus-szabályozókat vagy implantált defibrillátorokat (ICD). Az implantátum és a mágnes között legalább 20 centiméter távolságot kell tartani.

2.3 Biztonságos üzemeltetés

- ▶ Sérült elektromos vezetékek vagy sérült ház esetén a készüléket tilos üzemeltetni.
- ▶ Ne hordozza vagy húzza a készüléket a csatlakozó vezetéknél fogva!
- ▶ A vezetékeket sérülésektől védetten fektesse le és ügyeljen arra, hogy senki ne eshessen el bennük.
- ▶ Csak akkor nyissa fel a készülék vagy a hozzá tartozó részek házát, ha erre az útmutató kifejezetten felszólítja.
- ▶ Csak olyan munkálatokat végezzen a készüléken, amelyek a jelen útmutatóban ismertetve vannak. Forduljon felhatalmazott ügyfélszolgálati ponthoz vagy kétség esetén a gyártóhoz, ha az adott probléma nem szüntethető meg.
- ▶ Kizárólag eredeti pótalkatrészeket és tartozékokat használjon a készülékhez.
- ▶ Soha ne végezzen műszaki változtatásokat a készüléken.
- ▶ A csatlakozót és az aljzatot tartsa szárazon.
- ▶ Az elektromos hálózat feszültségingadozásai üzemzavarokat okozhatnak. Ehhez tartozó információkat a „Zavarelhárítás” fejezetben talál.
- ▶ Az öblítő berendezés által kibocsátott porlasztott ködöt nem szabad belélegezni, mert az az egészségre ártalmas baktériumokat tartalmazhat. A tartályfedél le van véve, az öblítő berendezés továbbra is üzemel.

3 Termékleírás

3.1 Rendeltetésszerű használat

BioTec Premium 80000 EGC, a továbbiakban: „készülék”, kizárólag csak a következőképpen használható:

- ▶ Kerti tavak tisztításához.
- ▶ Üzemeltetés a műszaki adatok betartása mellett. (→ Műszaki adatok)

A készülékre a következő korlátozások érvényesek:

- ▶ Üzemeltetés csak vízzel, +4 °C és +35 °C közötti víz hőmérséklet esetén.
- ▶ A készüléket soha nem szabad vízen kívül más folyadékkal használni.
- ▶ Nem szabad kisipari- vagy ipari célokra használni.
- ▶ Sós vízhez nem alkalmas.
- ▶ Soha nem szabad vízátfolyás nélkül működtetni.
- ▶ Nem szabad vegyszerekkel, élelmiszerekkel, gyúlékony vagy robbanékony anyagokkal együtt alkalmazni.

3.2 Készülék felépítése

<input type="checkbox"/> A	Leírás
1	Tartályfedél
2	Szintérzékelő – Jelzi a szűrőrendszerben lévő vízszintet
3	Jelződoboz szintérzékelővel és hőmérséklet érzékelővel – A jelződobozt a vezérléshez kell csatlakoztatni
4	Futógörgők a szűrődob vezetésére
5	A szűrőhabok állapotérzékelője – Jelez, ha a szűrőhabok elszennyeződtek.
6	Hőmérséklet érzékelő – Felügyeli a víz hőmérsékletét
7	Szűrődob 6 szitaelemmel – Szitaelemek 125 µm-nél nagyobb részecskeméretű durva szennyeződéshez
8	Belső fedél – A szűrőhabok tartója – Integrált vízszintjelző
9	Kifolyó DN 110
10	Szűrőhabok tartóval – 2 db kék – 2 db piros – 2 db ibolyakék
11	Öblítőszivattyú az öblítőberendezés ellátására
12	DN 75 szennykivezetés tolózárral
13	Csatlakozókészlet, Bitron csatlakoztatásához – 2 db adapter 38 / 50 mm (1½ / 2 ") – 2 db 30°-os beömlő idom – 2 db hollandianya – 2 db lapos tömítés 60 × 47 × 3 mm
14	Csatlakozókészlet, szűrőszivattyúk csatlakoztatásához – 1 db tömlővég, 38 mm (1½ ") – 1 db visszacsapó szelep – 1 db tömlővég, 50 mm (2 ") – 1 db hollandianya tömlővéghez – 1 db csőbilincs 40 ... 60 mm – 1 db 90°-os összekötő idom (2 ") – 1 db hollandianya összekötő idomhoz – 1 db lapos tömítés 56 × 43 × 3 mm
15	2 db 38 mm (1½") átvezetés, tömítődugóval lezárva – Opcionális csatlakozó Bitron UVC előtisztító készülékhez
16	2 db 50 mm (2") átvezetés szűrőszivattyúk csatlakoztatására
17	DN 110 szennykivezetés durva szennyeződésekhez
18	Dobmotor a szűrődobhoz – A motort a vezérléshez kell csatlakoztatni
19	Szennycsatorna – Felfogja a durva szennyeződések és az öblítővizet a szitaelemekből
20	Öblítőberendezés – Nagynyomású vízzel öblíti ki a durva szennyeződések a szitaelemekből
21	Turmsilon GTI 300 GK tube 10 ml – Zsír a dobtömítéshez
22	2 × fedősapka kalapos anyához az EGC-egység rögzítéséhez a tartályfalra történő felfüggesztéskor
23	Vezérlés EGC-egységgel
24	Csatlakozódugó a dobmotorhoz
25	Csatlakozódugó a jelződobozhoz
26	Hálózati csatlakozókábel
27	Csatlakozódugó az öblítőszivattyúhoz

<input type="checkbox"/> A	Leírás
28	Biztosítéktartó – Vezérlés biztosítása olvadóbiztosítókkal, 5 × 20 mm, T8 A 250 V

3.3 Funkcionális leírás

B

A szűrőrendszernek a tő vízszintje fölött kell állnia. A szennyezett tóvizet szűrőszivattyú szivattyúzza ki a tóból át a szűrőrendszerbe. A tisztított víz csővezetéken keresztül szabad eséssel visszafolyik a tóba.

A BioTec Premium 80000 feladata a szennyeződések leválasztása. Sziták (125 µm) választanak le mindenféle szennyrészecskét, és szűrőszivacsok biztosítják a felületet a szűrőbiológia megtelepedéséhez.

A szilárd anyagok leválasztása és a szűrőszivacsokon megtelepedett szűrőbaktériumok által a vízből a tápanyagok nagy része kivonódik.

Az integrált mikrokontroller rendszerrel rendelkező vezérlés automatikusan vezérli és felügyeli a szűrési folyamatot. Az automatikus öntisztítás ilyenkor egyedileg illeszthető a szükségletekhez.

A dobszűrő ProfiClear Classic sorozatú szűrőmodulokkal bővíthető, és ehhez 20 cm-rel magasabban kell elhelyezkednie. Továbbá a DN 110 kivezetést DN 150 kivezetésre kell cserélni, ezt tartalmazza a ProfiClear Classic csomagolása.

A szűrőrendszer előnyei:

- ▶ Csekély telepítési ráfordítás
- ▶ Magas, 12500 l/ó értékű átfolyási mennyiség
- ▶ Egyszerűen bővíthető a ProfiClear Classic moduljaival
- ▶ Egyszerűen elékapcsolhatók UVC előtisztító készülékek
- ▶ AquaMax Eco Premium OASE szűrőszivattyúra optimalizálva

3.4 Easy Garden Control rendszer (EGC)

Ez a termék képes kommunikálni az Easy Garden Control-System (EGC) eszközzel. Az EGC kertekben és tavaknál kényelmes vezérlési lehetőségeket biztosít okostelefonon vagy tableten keresztül, és magas szintű komfortot és biztonságot nyújt. Az EGC-re és a lehetőségekre vonatkozó információk www.oase-livingwater.com/egc-start címen érhetők el.

4 Felállítás és csatlakoztatás

B

Fontos: Ha a tervezett felszerelés jelentősen eltér a jelen útmutatóban lévő ajánlásoktól:

- ▶ Szakkereskedőjével vizsgálta felül, hogy minden műszaki előírást betartottak-e. Ez elkerülhetetlen a problémamentes működéshez.

4.1 A szűrőtartály felállítása



FIGYELMEZTETÉS

Veszélyes elektromos feszültség.

Lehetséges következmények: Áramütés miatti halál vagy súlyos sérülések elektromos készülékek víznél és vízben történő üzemeltetésekor.

Óvintézkedések járható vizek esetén:

- ▶ A vízben kizárólag $U_{AC} \leq 12 \text{ V}$ vagy $U_{DC} \leq 30 \text{ V}$ méretezési feszültségű elektromos készülékeket vagy szerelvényeket szabad használni.
- ▶ $U_{AC} > 12 \text{ V}$ vagy $U_{DC} > 30 \text{ V}$ méretezési feszültségű elektromos készülékeknél és szerelvényeknél legalább 2 m távolságot kell tartani a víztől.

Óvintézkedések nem járható vizek esetén:

- ▶ $U_{AC} > 12 \text{ V}$ vagy $U_{DC} > 30 \text{ V}$ méretezési feszültségű elektromos készülékeknél és szerelvényeknél legalább 2 m távolságot kell tartani a víztől.



VIGYÁZAT

A készülék nagy tömege miatt hordozáskor gerincsérülések vagy a végtagok összenyomódása lehetséges. A készülék tömege több mint 25 kg. (→ Műszaki adatok)

- ▶ Megfelelő hordozási segédeszközöket kell használni (pl. speciális teherfogantyúkat).
- ▶ A gerinc tehermentesítésére a hordozást több személynek kell végezni.
- ▶ A végtagokat óvni kell az összenyomódástól.
- ▶ A készüléket ne szállítsák megtöltött állapotban.



ÚTMUTATÁS

A szűrőrendszer a nap 24 órájában üzemel, és az automatikus tisztítási műveletek alatt öblítési zajokat kelt. (→ Műszaki adatok)

- ▶ Védje a közt és a szomszédságot a zajterheléstől, és tartsa be a zaj elleni védelemre vonatkozó törvényi követelményeket.
- ▶ Úgy építse át a szűrőrendszert, hogy a tokozás hatékonyan elnyelje a zajokat.
- ▶ Úgy válassza meg a szűrőrendszer helyét, hogy elkerülhető legyen a zajterhelés.

Tervezze meg a szűrőrendszer felállítását. A gondos tervezéssel és a környezeti feltételek figyelembevételével optimális üzemeltetési feltételeket lehet teremteni.

Alapvető betartandó feltételek:

- ▶ A szűrőmodul töltött állapotban nagy súlyú. A megsüllyedés elkerülésére válasszon megfelelő alapzatot (legalább lapozott, de a betonozás jobb).
- ▶ Igazítsa vízszintre a padlólemez.
 - A szűrőrendszernek vízszintesen kell állnia (maximális eltérés ± 5 mm).
 - Tanács: Használjon kereskedelemben kapható betonlapokat, egyenként 500×500 mm-es méretben. Egyes üzemben egy betonlapra, a ProfiClear Classic modulokkal történő üzemeléshez négy betonlapra van szükség.
- ▶ Tervezzen be elegendő mozgásteret a tisztítási és karbantartási munkák megfelelő elvégzéséhez.
- ▶ A szennyezett vizet vezesse a csatornába, vagy vezesse el a tótól olyan messzire, hogy ne tudjon visszafolyani a tóba.
 - Ha a durva szennyeződések és a szennyezett vizet közös csővezetékbe vezet, akkor ehhez legalább DN 110 csővezetékeket kell használnia.
- ▶ A tóba (pl. patakon vagy vízesésen keresztül) vezető bemenet ne legyen magasabban, mint a szűrőrendszer kimenete.



ÚTMUTATÁS

A tóba való vízvisszavezetés optimálisan megoldható patakkaal vagy vízeséssel. A megszűrt tóvíz így oxigénnel dúsul, mielőtt visszafolyna a tóba.

4.2 Dobszűrő csatlakoztatása

4.2.1 Utasítások a csővezetékkel kapcsolatban

- ▶ Megfelelő csővezetékeket használjon.
- ▶ Ne használjon derékszögű csőidomokat. A leghatékonyabbak a max. 45° -os idomok.
- ▶ Erős fagy esetén az álló víz nem tud távozni, így a csővezetékek széthasadhatnak. Ezért a csővezetékeket és tömlőket eséssel (50 mm/m) vezesse el, hogy ki tudjanak ürülni.

4.2.2 Bemenet csatlakoztatása

A szűrőrendszer egy csatlakozóval rendelkezik a szűrőszivattyúhoz, ez 50 mm-es (2 ") vagy 38 mm-es (1,5 ").

- ▶ Kiegészítésképpen UVC tisztító készüléket is csatlakoztathat. (→ Az UVC tisztító készülék felszerelése)
- ▶ A maximális átfolyási mennyiség 12500 l/ó.
- ▶ Ahhoz, hogy hozzá lehessen férni a belső csatlakozóhoz, ki kell szerelnie egy szűrőelemet.
- ▶ Ha a tartályban lévő, a szűrőszivattyúhoz való csatlakozót nem használják, akkor azt le kell zárni.

Ez az alábbiak szerint végezhető el:

C

1. Csavarja le a zárósapkát, majd vegye ki a visszacsapó szelepet és a lapostömítést.
2. Csavarozzon az átvezetésre hollandianyát 50 mm-es (2 ") vagy 38 mm-es (1,5 ") csővéggel és lapos tömítéssel vagy visszacsapó szeleppel. Húzza meg a hollandianyát kézzel.
 - A szivattyú tervezett tartós üzemelésénél lapostömítést, időszakos üzemelésnél pedig visszacsapó szelepet használjon.
3. Tolja az szűrőszivattyú 50 mm-es (2 ") tömlőjét a tömlővégre, és biztosítsa csőbilinccsel.
4. A tartály belső oldalán csavarozza rá a hollandianyát a 90° -os összekötő idommal (2 ") és a tömítéssel az átvezetésre. Húzza meg a hollandianyát kézzel.
 - Állítsa be lefelé az összekötő idomot.
 - A megfelelően beállított összekötő idom megakadályozza a nem szándékolt túlfolyást (a tó leürülését), és zajcsökkentésre szolgál.

**FONTOS!**

Ha két szivattyú van csatlakoztatva és csak az egyik van bekapcsolva, akkor a víz szűretlenül visszafolyhat a kikapcsolt szivattyú tömlőjén keresztül.

Óvintézkedések:

- ▶ Építsen visszacsapó szelepet a tömlőbe.
- ▶ Mindig kapcsolja be mindkét szivattyút.

4.2.3 Az UVC tisztító készülék felszerelése

A Bitron UVC előtisztító készüléket a dobszűrő modulra kell felszerelni. A Bitron és a teljes rendszer max. átfolyási mennyisége 12500 l/ó.

Ahhoz, hogy hozzá lehessen férni a tömítődugókhöz, ki kell szerelnie egy szitaelemet. (→ Szitaelem kiserelése/beépítése)

Ez az alábbiak szerint végezhető el:

D

1. Csavarhúzóval lazítsa ki a csavarokat, és távolítsa el a tömítődugókat.
2. A Bitron kivezető csonkját lapostömítésekkel szigetelve vezesse a furatokon át a tartályfalba.
3. Az adaptereket csavarja a kivezető csonkokra, és kézzel húzza meg.
4. A 30°-os bevezető idomokat hollandianyákkal csavarja az adapterre, és kézzel húzza meg.
 - Állítsa be lefelé a beömlő idomot.
 - A megfelelően beállított beömlő idomok megakadályozzák a nem szándékolt túlfolyást (a töleürülését), és zajcsökkentésre szolgálnak.
5. A Bitron előtisztító készüléket a használati útmutatóban leírt módon csatlakoztassa a szűrőszivattyúra.

4.2.4 Szennykivezetés csatlakoztatása

A tartály alsó részén található DN 75 tolózáras szennykivezetésen át szükség esetén (tisztítás, javítás, telelés) le lehet ereszteni a tartályban lévő vizet.

- ▶ Csatlakoztasson megfelelő DN 75 csővezeték a szennyvíz szennyvíz-csatornába történő elvezetésére.

Ez az alábbiak szerint végezhető el:

E

1. Távolítsa el a kalapos anyákat, és tolja rá a szennykivezetést a csatlakozóra.
2. Húzza meg a tömlőbilincset.
3. Húzza meg a kalapos anyákat.

**ÚTMUTATÁS**

Vezesse össze a DN 75 csővezeték a durva szennyeződésekhez való DN 110 csővezetékkel, és egy DN 110 csövön át vezesse a szennyvizet a szennyvízcsatornába. Így kényelmes nyomóöblítés érhető el a szennyvízvezetékben.

4.2.5 A durva szennyeződések kivezetésének csatlakoztatása

Ez az alábbiak szerint végezhető el:

F

A bemeneti oldalon lévő DN 110 durvaszennyeződés-kivezetésen át (tartály legfelső kivezetése) elfolyik a szennyvízcsatornában összegyűlt durva szennyeződés.

- ▶ Csatlakoztasson megfelelő DN 110 csővezeték a szennyvíz szennyvízcsatornába történő elvezetésére.

4.3 Vezérlés csatlakoztatása EGC egységgel

4.3.1 A vezérlés csatlakoztatása

A kábelkorbács tartalmazza a jelződoboz, a dobmotor és az öblítőszivattyú csatlakozó vezetékét. Ezeket a csatlakozó vezetékét csatlakoztatni kell, az EGC egység már csatlakoztatva van.

G

- ▶ Kösse össze a kábelfa három dugós csatlakozóját a vezérlés csatlakozóhélyeivel. Húzza meg kézzel a hollandianyákat.
 - A csatlakozók biztosítva van a pólusok helytelen beállítása ellen, így azokat nem lehet összecserélni.
 - Először a tartályt kell elárasztani, aztán a vezérlést csatlakoztatni a hálózati feszültségre.

4.3.2 Az EGC egység csatlakoztatása

A szűrőrendszer EGC-hálózatba integrálása opcionális, és nem feltétlenül szükséges az üzemeléshez. (→ Easy Garden Control rendszer (EGC))

Az EGC egység csatlakoztatásához a Connection Cable EGC szükséges.

A dugaszos összekötők helyes rögzítése fontos a biztos összeköttetéshez és a zavaroktól mentes EGC-hálózatához.

Ez az alábbiak szerint végezhető el:

H, I

1. Távolítsa el a védősapkát az EGC-IN-ről.
2. Illessze fel a Connection Cable EGC dugaszolható összekötőjét és biztosítsa a két csavarral (max. 2,0 Nm).
 - A gumitömítésnek tisztának kell lennie és pontosan kell illeszkednie.
 - A sérült gumitömítést cserélje ki.
3. Távolítsa el a védőkupakot az EGC-OUT csatlakozóról, illessze fel a véglezáró ellenállást, és biztosítsa a két csavarral (max. 2,0 Nm), vagy csatlakoztasson még egy EGC-képes eszközt.
 - Az EGC-hálózatban az utolsó készüléken az EGC-OUT csatlakozóra nincs Connection Cable EGC csatlakoztatva. Erre az EGC-OUT csatlakozóra véglezáró ellenállást kell csatlakoztatni, hogy az EGC-hálózat lezárása megfelelő legyen.
 - A véglezáró ellenállás a InScenio FM-Master WLAN EGC szállítási terjedelmébe tartozik.

4.4 Vezérlés felállítása EGC egységgel

- ▶ A vezérlést elárasztástól védett helyen, a víztől minimum 2 m távolságra állítsa fel.
- ▶ A vezérlést óvni kell közvetlen napsugárzástól.
- ▶ A vezérlés fröccsvíz ellen védett, és nem árt neki az eső.

Ez az alábbiak szerint végezhető el:

J

1. A vezérlést és az EGC-egységet függesztesse a tartályfalra vagy pedig csavaros kampó segítségével egy másik helyre.
2. Ha a tartályfalra rögzíti az EGC-egységet, akkor mindkét fedősapkát helyezze fel a kalapos anyákra.
 - A fedősapkák rögzítik az EGC-egységet.

5 Üzembe helyezés

- ▶ Az első üzembe helyezés előtt tisztítsa ki alaposan a tavat, hogy az erősen szennyezett víz ne terhelje túl a szűrőrendszert. A tisztításhoz az OASE a PondoVac tóiszap-szívót ajánlja.
 - Újonnan kialakított tó esetén általában nincs szükség tisztításra.
- ▶ A szűrőrendszert a tószezon alatt napi 24 órában kell működtetni.



FIGYELMEZTETÉS

Halál vagy súlyos sérülések veszélyes elektromos feszültség miatt!

- ▶ Mielőtt vízbe nyúlna, feszültségmentesítse az összes, vízben lévő készüléket.
- ▶ A készüléken végzendő munka megkezdése előtt kapcsolja le a hálózati feszültséget.



ÚTMUTATÁS

Dimmer kapcsoló vagy időkapcsoló óra tönkreteszi a készüléket.

- ▶ A készüléket csak dimmer kapcsoló nélküli áramellátásról működtesse.
- ▶ Ne használjon időkapcsoló órát.



ÚTMUTATÁS

Az öblítő szivattyúnak nem szabad szárazon futnia. Lehetséges következmények: Az öblítő szivattyú tönkremegy.

- ▶ A vízszintet rendszeresen ellenőrizni. Az öblítő szivattyúnak üzemeltetés közben a víz alatt kell lennie.
- ▶ A vezérlést csak akkor szabad bekapcsolni, ha a tartály már el van árasztva.

5.1 Az üzembe helyezés sorrendje

Ez az alábbiak szerint végezhető el:

A

1. Zárja el lent a tartályon a szennykivezetés tolozárát.
2. Ellenőrizze az egész szűrőrendszer (csővezetékek és tömlők) teljességét.
3. Vegye le a tartály fedelét.
4. Forgassa el a szűrődobot kézzel egyszer teljesen, hogy biztosítva legyen a szabad mozgathatóság.
5. Töltse meg a szűrőt vízzel annyira, hogy az öblítőszivattyú víz alatt legyen (az öblítőszivattyú szárazon futás elleni védelme).
6. Helyezze fel a tartály fedelét.
 - Ha a tartályfedél le van véve, akkor a szűrődob biztonsági okokból leáll.
7. Kapcsolja be a vezérlést, adott esetben végezze el a beállításokat. (→ Kezelés)
8. Kapcsolja be a szűrőszivattyút és adott esetben az UVC előtisztító készüléket.
 - A víznek a visszafolyón keresztül vissza kell folynia a tóba.
9. Ellenőrizzen minden csővezetéket, tömlőt és csatlakozóikat tömítettség szempontjából.
 - A duzzadó tömítések kezdetben tömítetlenek lehetnek, mivel csak vízzel való érintkezéskor lesznek teljesen tömítettek.



ÚTMUTATÁS

Az új szűrőknek kb. 3-4 hét időre van szükségük, hogy a készülékben teljesen kialakuljon a biológia. Ez idő alatt – vagy 10 °C alatti vízhőmérséklet esetén – a szűrő túlcserélhető. Ilyen esetben szükséges kitisztítani a szűrőt.

- ▶ Szűrőindítók, gyógyszerek vagy toápoló szerek használatakor az UVC előtisztító készülékeket előbb legalább 36 órára ki kell kapcsolni, hogy ne romoljon az anyagok hatása.

5.2 Szintérzékelő beállítása

Ha üzemelés közben emelkedik a vízszint, akkor az a rendszer szennyezettségére utal. A szintérzékelő lehetséges szennyeződést jelez a vezérlésnek, és megkezdődik a tisztítási folyamat.

A szűrőrendszerben lévő vízszint független a tó vízszintjétől. A szűrőrendszerben lévő vízszint a keringetési teljesítménytől függ. Ezért szükség lehet a szintérzékelő beállítására.

A szintérzékelőt két helyzetben szerelheti fel.

- ▶ 1. helyzet: 9000 l/ó értéknél nagyobb keringetési teljesítményhez megfelelő (kiszállítási állapot).
- ▶ 2. helyzet: 9000 l/ó értéknél kisebb keringetési teljesítményhez és rövidebb automatikus tisztítási időközök esetén alkalmas.

Ez az alábbiak szerint végezhető el:

K

1. A két ellenanyát oldani. eltávolítani az anyákat és a belső hatlapos csavarokat.
2. A szintérzékelőt a raszternek megfelelően a kívánt pozícióra tolni, és belső hatlapos csavarokkal és ellenanyával rögzíteni. A két anyát meghúzni.

5.3 A szűrőhabok állapotérzékelőjének beállítása

Az állapotérzékelő érzékeli a vízszintet a szűrőtartályban. A szűrőhabok minél szennyezettebbek, a vízszint annál magasabbra emelkedik a szűrőtartályban. Ha az állapotérzékelő *E-77* rendszerüzenetet küld, a szűrőhabokat meg kell tisztítani. (→ A szűrőhabok tisztítása)

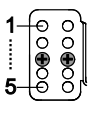
- ▶ Az *E-77* rendszerüzenet csak akkor aktiválódik, ha az állapotérzékelő 12 óráig folyamatosan be van kapcsolva. Ezáltal elkerülhető, hogy a vízszint rövid idejű ingadozásai aktiválást idézzenek elő.
- ▶ Az állapotérzékelő szükség esetén kikapcsolható. (→ *E7*: A szűrőhabok állapotérzékelője)

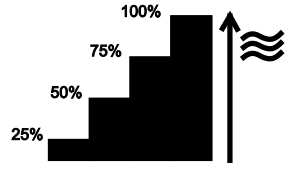
Hogy az *E-77* rendszerüzenet milyen vízszintnél aktiválódik, az az állapotérzékelő helyzetétől függ. Az állapotérzékelő gyári beállítása optimális a legtöbb alkalmazáshoz. Ha az *E-77* rendszerüzenetre más szennyezettségi szintnél van szükség, módosítani kell az állapotérzékelő helyzetét.

Ez az alábbiak szerint végezhető el:

M

1. Vegye le a tartály fedelét.
 - Ha a tartályfedél le van véve, akkor a szűrődob biztonsági okokból leáll, és a kijelzőn az *E-11* kijelzés jelenik meg.
2. Kapcsolja ki a szűrőszivattyút.
3. Kapcsolja le a hálózat feszültséget (a vezérlésnek feszültségmentesnek kell lennie).
4. Módosítsa a tartó szűrőtartályon belüli helyzetét (lásd táblázat).
 - Lazítsa ki és távolítsa el a tartó mindkét csavarját. Tolja a tartót a megfelelő pozícióba és rögzítse mindkét csavarral.
5. Helyezze fel a tartály fedelét.
6. Kapcsolja be a vezérlést és a szűrőszivattyúkat, majd ellenőrizze az állapotérzékelő működését.

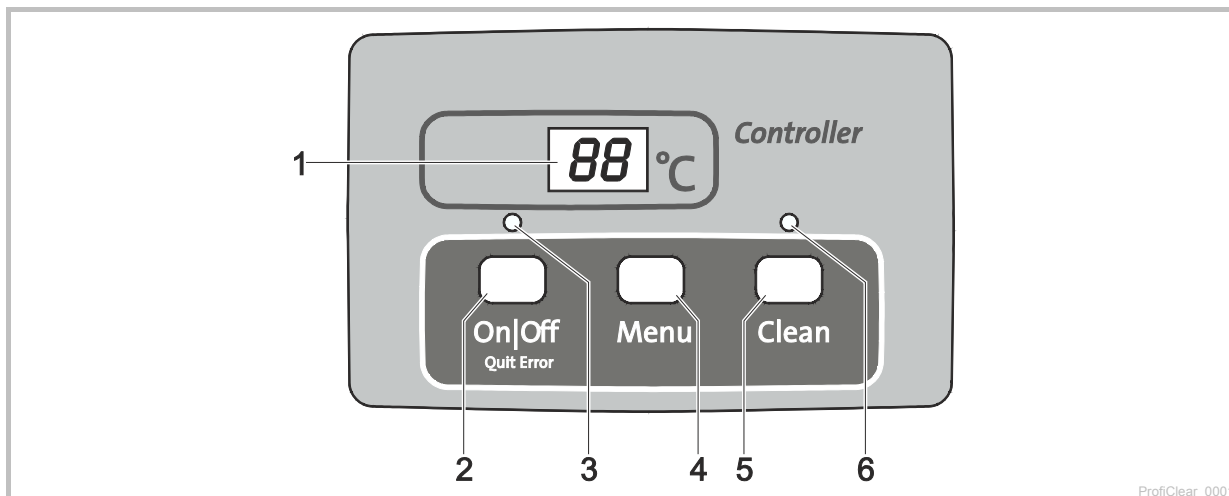
Az állapotérzékelő helyzete	Az állapotérzékelő jelez, ha	
	5	a max. átfolyás (12 500 l/h) és a víz túllép a belső fedélen
	4	100%-os vízszint
	3 ¹⁾	75%-os vízszint
	2	50%-os vízszint
	1	25%-os vízszint



¹⁾ gyári beállítás

6 Kezelés

6.1 Vezérlés áttekintése





- 1 Kijelző
 - Üzemállapot kijelzése
 - Dobszűrő beállítási menüjének és beállítási értékeinek kijelzése
 - A szivattyú állapotának kijelzése
 - Alaphelyzetben a pillanatnyi vízhőmérsékletet [°C] jelzi ki.
- 2 On|Off, Quit Error gomb
 - Dobszűrő be- vagy kikapcsolása
 - Hibajelzések megszüntetése
- 3 LED, 2-színű
 - LED pirosan világít: vezérlés kikapcsolva (OF)
 - A LED zölden világít: vezérlés bekapcsolva (ON)
- 4 Menu gomb

Következő menük kiválasztása és értékek módosítása:

 - „Cleaning” tisztítási idő (CL)
 - „Extra Cleaning” meghosszabbított tisztítási idő (EC)
 - „Intervall” időfüggő tisztítás (In)
 - A szűrőhabok állapotérzékelője (ET)
- 5 Clean gomb
 - Kézi tisztítási folyamat indítása, aktív tisztítási folyamat leállítás
 - Aktív tisztítási folyamat esetén a LED (6) világít
- 6 Kék LED
 - LED világít: tisztítási folyamat aktív

6.2 Bekapcsolás / kikapcsolás

A következőképpen kell eljárni	Információ
<p>Bekapcsolás:</p> <p> 3 másodpercig lenyomva tartani.</p> <ul style="list-style-type: none"> – LED (3) zölden világít. – A kijelző kb. 5 másodpercig az ON-kijelzést mutatja. 	<ul style="list-style-type: none"> – A kijelző alaphelyzetben a vízhőmérséklet mutatja. – Feszültség megszakadása után a vezérlés bekapcsolt állapotban marad.
<p>Kikapcsolás:</p> <p> 3 másodpercig lenyomva tartani.</p> <ul style="list-style-type: none"> – A LED (3) pirosan világít. – A kijelző az OF-kijelzést mutatja. 	<ul style="list-style-type: none"> – A vezérlés az összes funkciót kikapcsolja. – Feszültség megszakadása után a vezérlés kikapcsolt állapotban marad.

6.3 Üzem módok

Leírás	Információ
Automata üzemmód: – üzemmód normál üzemeltetés esetére.	– A kijelző alaphelyzetben a vízhőmérsékletet mutatja. – Automatikusan elindul a tisztítási folyamat, ha a szintérzékelő túlságosan eltérő vízszintet jelez. – A vízszint túllép egy bizonyos szintet. – 20 automatikus tisztítási folyamat után meghosszabbított tisztítási idejű tisztítási folyamat következik.
Időfüggő üzemmód	– Az automatikus tisztítás kiegészítéseképpen (a dobszűrőben lévő vízszinttől függően) időfüggő tisztításra is sor kerülhet. (→ <i>ln</i> : „Intervall”) – A tisztítási folyamat időtartamát a „Cleaning” tisztítási idő menüben beállított idő határozza meg. (→ <i>CL</i> : „Cleaning” tisztítási idő)

6.4 Manuális tisztítás

A következőképpen kell eljárni	Információ
Clean gombot 3 másodpercig lenyomva tartani – LED (6) világít – A kijelző a <i>CL</i> kijelzést mutatja – Folyamat megszakítása: gombot ismét megnyomni	– Levett szűrőfedél esetén biztonsági okokból zární kell a dobmotort. A fúvókák működésének ellenőrzésére manuálisan indíthatja el az öblítő szivattyút. – A gombbal valamennyi aktív (automatikus, időfüggő vagy manuális) tisztítási folyamatot le lehet állítani.

6.5 Beállítások a menükben



ÚTMUTATÁS

A menükben csak bekapcsolt vezérlés esetén lehet beállításokat elvégezni. (→ Bekapcsolás / kikapcsolás)

6.5.1 *CL*: „Cleaning” tisztítási idő

A tisztítási idő beállításával megváltozik a tisztítási folyamat időtartama. Hosszabbítsa meg a tisztítási időt, ha a szennyeződés nem folyik le problémamentesen. Erre pl. akkor lehet szükség, ha nagyon hosszú vagy nagyon kanyargós lefolyóvezetéseket építettek, vagy ha nagyon sok ragadós szennyeződés (pl. ivási időszakban) keletkezik.

Ne felejtse el, hogy a meghosszabbított tisztítási idő magasabb vízfogyasztást jelent. Általában elegendő a 10 másodperces alapbeállítás (kb. $\frac{7}{8}$ dobfordulatnak felel meg).

A következőképpen kell eljárni	Információ
1. Nyomja meg többször a Menu gombot, amíg a kijelzőn meg nem jelenik a <i>CL</i> kijelzés.	– Megszakítás és kilépés a menüből: Várjon 10 másodpercet vagy nyomja meg a On/Off vagy a Clean gombot.
2. Tartsa nyomva 5 másodpercig a Menu gombot, amíg a kijelző ki nem jelzi az időt.	– Megszakítás és kilépés a menüből: Várjon 5 másodpercet vagy nyomja meg a On/Off vagy a Clean gombot.
3. Az érték módosításához nyomja meg többször a Menu gombot. – Gyors módosítás: a gomb nyomva tartása	– Beállítható tartomány: 10 – 30 mp – Lépéstávolság: 1 mp – számlálás csak felfelé. A 30-as érték után a kijelző visszaugrik a 10-re. – Beállított érték mentése: Várjon 5 mp-et, ami után automatikus kilépés történik a menüből. – Megszakítás mentés nélkül és kilépés a menüből: On/Off vagy nyomja meg a Clean gombot

6.5.2 EC: „Extra Cleaning” meghosszabbított tisztítási idő

Hogy a szennycsatornában és a csővezetékrendszerben ne keletkezzenek durvább lerakódások, a készülék minden 20. tisztítási folyamat után meghosszabbított tisztítási idővel üzemel. Ez a vezetékrendszer rendszeres időközönkénti átöblítését jelenti.

Ha ennek ellenére mégis szennyeződések keletkeznek, és lerakódások jönnek létre, akkor a tisztítási időt meghosszabbíthatja, és nagyobb vízfogyasztás mellett öblítheti a vezetéket. A meghosszabbított tisztítási idő alapbeállításban 20 s.

A következőképpen kell eljárni	Információ
1. gombot többször megnyomni, míg a kijelzőn meg nem jelenik az EC kijelzés.	– Megszakítás és kilépés a menüből: 10 másodpercet várni vagy a vagy a gombot megnyomni.
2. gombot 5 másodpercig lenyomva tartani, míg a kijelző ki nem jelzi a meghosszabbított tisztítási időt.	– Megszakítás és kilépés a menüből: 5 másodpercet várni vagy a vagy a gombot megnyomni.
3. gombot többször lenyomni az érték módosítására. – Gyors módosítás: a gombot lenyomva tartani.	– Beállítható tartomány: 10 – 60 s – Lépéstávolság: 1 s – számlási folyamat csak felfelé. A 60-as érték után a kijelző visszaugrik a 10-re. – Beállított érték mentése: 5 másodpercig várni, ezután automatikusan kilép a menüből. – Megszakítás mentés nélkül és kilépés a menüből: vagy gombot megnyomni.

6.5.3 In: „Intervall” időfüggő tisztítás

A készülék az automatikus tisztítás mellett kiegészítésként időfüggő tisztítást is végre tud hajtani. Ez a funkció különösképpen halastavaknál fontos, mivel csekély mennyiségű szennyeződés esetén is biztosítja, hogy az ürülék mindig még azelőtt kikerüljön a vízkörforgásból, mielőtt a tápanyagok kioldódnának.

Az időközöt igazítsa hozzá a szükségletekhez. A dobszűrő modul optimális időköz-beállítása általában 20 perc (alapbeállítás). Ha az időköz 0 percre van beállítva, akkor ez a funkció deaktiválódik.

Az időfüggő tisztítás nem befolyásolja az automatikus tisztítást, amely túl alacsony vízszint esetén elindul. Minden automatikus tisztítás után az időköz visszaállításra kerül, és újraindul az idő visszaszámlálása.

A következőképpen kell eljárni	Információ
1. Nyomja meg többször a gombot, amíg a kijelzőn meg nem jelenik az In kijelzés.	– Megszakítás és kilépés a menüből: Várjon 10 másodpercet vagy nyomja meg a vagy a gombot.
2. Tartsa nyomva 5 másodpercig a gombot, amíg a kijelző ki nem jelzi az időt.	– Megszakítás és kilépés a menüből: Várjon 5 másodpercet vagy nyomja meg a vagy a gombot.
3. Az érték módosításához nyomja meg többször a gombot. – Gyors módosítás: a gomb nyomva tartása.	– Beállítható tartomány: 0 V / 3 – 60 Hz – 0 min: nincs időfüggő tisztítás – Lépéstávolság: 1 min – számlálás csak felfelé. A 60-as érték után a kijelző visszaugrik a 0-re. – Beállított érték mentése: Várjon 5 mp-et, ami után automatikus kilépés történik a menüből. – Megszakítás mentés nélkül és kilépés a menüből: Nyomja meg a vagy a gombot.



MEGJEGYZÉS

Az időfüggő tisztítás a szűrőrendszer befagyásától is véd. Ezzel kapcsolatban tartsa be a biztonságos áttelelésre vonatkozó utasításokat.

6.5.4 E7: A szűrőhabok állapotérzékelője

A szűrőhabok állapotérzékelője az E7 rendszerüzemeltetve jelzi, hogy szükséges-e a szűrőhabok tisztítása. Az állapotérzékelő alapértelmezésként be van kapcsolva.

A következőképpen kell eljárni	Információ
--------------------------------	------------

1.	Nyomja meg a Menu gombot többször, míg a kijelzőn meg nem jelenik az E7 kijelzés.	– Megszakítás és kilépés a menüből: Várjon 10 másodpercet vagy nyomja meg a On/Off vagy a Clean gombot.
2.	Tartsa nyomva 5 másodpercig a Menu gombot, amíg a kijelzőn a 0 vagy az 1 érték nem jelenik meg.	– Megszakítás és kilépés a menüből: Várjon 5 másodpercet vagy nyomja meg a On/Off vagy a Clean gombot.
3.	Az érték módosításához nyomja meg a Menu gombot.	Beállítható tartomány: 0 vagy 1 – 0: A szűrőhabok állapotérzékelője ki van kapcsolva. – 1: A szűrőhabok állapotérzékelője be van kapcsolva. – Megszakítás mentés nélkül és kilépés a menüből: Nyomja meg a On/Off vagy a Clean gombot.

6.6 Tisztítási műveletek számának kiolvasása

6.6.1 Tisztítási folyamatok 24 órán belül

A következőképpen kell eljárni	Információ
Menu és Clean gombot 5 másodpercig lenyomva tartani.	Az automatikus és az időfüggő tisztítási folyamatok összegét menti a rendszer. A 4 számjegyű érték nem egyben, hanem két számjegyenként jelenik meg a kijelzőn. Példa: 01-17: 117 tisztítást jelent A jobb olvashatóság érdekében a szám egy hosszabb szünet után még ötször megjelenik a kijelzőn: 01-17--01-17--01-17--01-17--01-17 Fontos: A hálózati feszültség lekapcsolása esetén a számláló visszaugrik 0-ra.

6.6.2 Tisztítási folyamatok összesen


A következőképpen kell eljárni	Információ
On/Off és Clean gombot 5 másodpercig lenyomva tartani.	Az automatikus, a kézi és az időfüggő tisztítási folyamatok összegét menti a rendszer. A 8 számjegyű érték nem egyben, hanem két számjegyenként jelenik meg a kijelzőn. Példa: 00-00-12-44: 1244 tisztítást jelent A jobb olvashatóság érdekében a szám egy hosszabb szünet után még négyszer megjelenik a kijelzőn: 00-00-12-44--00-00-12-44--00-00-12-44--00-00-12-44 Fontos: A hálózati feszültség kikapcsolása esetén a folyamatok számát a rendszer mindig egész százásokra kerekíti, és így tárolja el.



6.7 Alapbeállítások betöltése

A következőképpen kell eljárni	Információ
On/Off és Menu gombot 10 másodpercig lenyomva tartani, míg a kijelzőn meg nem jelenik az rE kijelzés.	Ilyenkor a rendszer minden egyénileg beállított értéket felülír! A következő értékeket állítja be a rendszer: – Tisztítási idő E1 : 10 s – Meghosszabbított tisztítási idő E2 : 20 s – Időfüggő tisztítás időköze h : 20 min

6.8 Rendszerüzenetek

A 4-számjegyű rendszerüzenet mindig két karakterenként egymás után jelenik meg a kijelzőn.

Rendszerüzenet		További rendelkezésre álló funkciók	Lehetséges ok	Megoldás	Rendszerüzenet visszaállítása
<i>Er11</i>	Tartályfedél leemelve	– Kézi tisztítás (csak fűvókákat, a szűrődob nem forog)	Tartályfedél leemelve A tartályfedelelet nem megfelelően van felhelyezve A jelződoboz nincs csatlakoztatva	Helyezze a tartályfedelelet a tartályra A tartályfedelelet forgassa el úgy, hogy a tartályfedélben lévő mágnes a jelződoboz felett legyen Csatlakoztassa a jelződobozt a vezérléshez	Önállóan a tartályfedél visszahelyezése után
<i>Er22</i>	Víz hőmérséklet > 12 °C ÉS az utolsó automatikus tisztítási művelet több mint 24 órával ezelőtt történt	– Kézi tisztítás – Automata üzemmód – Időfüggő tisztítás – Kézi tisztítás – Automata üzemmód	A szűrőelemek tömítetlenek A dobtömítés tömítetlen A szintérzékelő beszorult vagy meghibásodott A szintérzékelő rosszul van beállítva A 24 órás ellenőrző üzemmód aktív, és az időfüggő tisztítás ki van kapcsolva.	Ellenőrizze, szükség esetén cserélje ki a szűrőelemeket Ellenőrizze a dobtömítést Tisztítsa meg a szintérzékelőt úgy, hogy a mechanika könnyen járjon, szükség esetén cserélje ki Szintérzékelő beállítása Az időfüggő tisztítást az ellenőrző üzemmód után az úszó automatikusan bekapcsolja.	– Nyomja meg a  gombot 5 mp-ig – Önállóan, ha a szintérzékelő kapcsol
<i>Er33</i>	20 tisztítás egymás után	– Kézi tisztítás – Időfüggő tisztítás	A szintérzékelő beszorult vagy meghibásodott A szűrőelemek nagyon elszennyeződtek Az öblítőszivattyú nem működik Az öblítőfűvóka eldugult A szűrődob nem forog A szintérzékelő túl alacsonyra van beállítva Túl magas a vízszint a rendszerben: – A lefolyócső elszennyeződött – A lefolyónyílás túl kicsi – Túl magas átfolyási mennyiség (szivattyúteljesítmény túl magas) – A tó erősen elszennyeződött, és a szivattyú túlzottan sok szennyeződést szállít – Erős szennybehordás, a víz túlfolyik a szűrőhabokon	Tisztítsa meg a szintérzékelőt úgy, hogy a mechanika könnyen járjon, szükség esetén cserélje ki Tisztítsa meg/távolítsa el a vízkövet a szűrőelemekről (→ Szűrőelem kiszerezése/beszerezése) – Tisztítsa meg a tartály fenekét, tisztítsa ki az öblítőszivattyút (→ Az öblítőszivattyú tisztítása) – Ellenőrizze a szivattyúcsatlakozást Tisztítsa ki az öblítőfűvókát – Ellenőrizze a motorcsatlakozást – Ellenőrizze a szűrődob forgó mozgását Tanács: Jelölje meg a szűrődobot, és a jelölések alapján ellenőrizze, hogy a dob forog-e. Szintérzékelő beállítása – Tisztítsa meg a lefolyócsövet – Növelje a lefolyónyílást – Csökkentse az átfolyási mennyiséget (illessze a szivattyúteljesítményt) – Alaposan tisztítsa ki a tavat – Állítsa fel magasabban a szivattyút – Tisztítsa ki a szűrőhabokat.	Nyomja meg a  gombot 5 mp-ig

Rendszerüzenet		További rendelkezésre álló funkciók	Lehetséges ok	Megoldás	Rendszerüzenet visszaállítása
Er-44	A motor blokkolva van (a vezérlés már 3 alkalommal próbálta a motort 5-ször beindítani)	Nincs	A szűrődob nehezen forog vagy megszorult	<ul style="list-style-type: none"> Tisztítsa meg a dob peremét/tömítését és zsírozza meg a peremet. Csak eredeti OASE zsírt használjon (rendelési szám: 27872). Ellenőrizze, hogy a görgők könnyen járnak-e A fogaskoszorút szabadítsa meg a nagyobb részecskéktől (pl. csigáktól, kövektől) 	Nyomja meg a  gombot 5 mp-ig
			A dob beszerelésekor a dobtömítés pereme összenyomódott	Szerelje ki a dobot. és az újbóli beszereléskor ügyeljen a dobtömítés megfelelő helyzetére	
			A dob egyoldalúan terhelt	Állítsa a tartályt vízszintesre	
Er-55	Több mint 960 tisztítási folyamat 48 óra alatt	<ul style="list-style-type: none"> Kézi tisztítás Automata üzemmód Időfüggő tisztítás 	Rövid ideig erős szennyterhelés: <ul style="list-style-type: none"> A szűrőrendszer bemeneti fázisa (pl. az első üzembe helyezés alatt) A halak ívnak 	<ul style="list-style-type: none"> Meg kell várni, hogy a szennyterhelés csökkenjen Ez az üzemállapot nem tipikus. Kerülje a folyamatos üzemelést. 	<ul style="list-style-type: none"> Nyomja meg a  gombot 5 mp-ig Automatikusan, ha a tisztítási műveletek száma 960 alá csökken
			A tó erősen szennyezett	<ul style="list-style-type: none"> Tó tisztítása Csökkentse a szennyeződést Állítsa fel magasabban a szivattyút 	
			A szűrőelemek erősen szennyezettek	Tisztítsa meg, vízkötelenítse a szűrőelemeket (→ Szűrőelem cseréje)	
			Szennyezett fűvóka miatt csekély tisztítóhatás	<ul style="list-style-type: none"> Tisztítsa ki a fűvókát 	
			Túl magas a vízszint a rendszerben: <ul style="list-style-type: none"> A lefolyócső elszennyeződött A lefolyónyílás túl kicsi A max. átfolyási mennyiség túllépve Erős szennybehordás, a víz túlfolyik a szűrőhabokon 	<ul style="list-style-type: none"> Tisztítsa meg a lefolyócsövet Növelje a lefolyónyílást Csökkentse az átfolyási mennyiséget Tisztítsa ki a szűrőhabokat. 	
Er-66	Az öblítőszivattyú vezérlésben található kapcsolóeleme túl forró	Nincs	A vezérlés nagy hőhatásnak van kitéve (nap, környezeti hőmérséklet)	A vezérlést óvja a forróságtól	Önállóan lehűlés után
Er-77	A víz a szűrőtartályban elérte a megengedett szintet.	<ul style="list-style-type: none"> Kézi tisztítás Automata üzemmód Időfüggő tisztítás 	A szűrőhabok elszennyeződtek.	Tisztítsa meg a szűrőhabokat (→ Szűrőhabok tisztítása)	Önállóan az ok megszüntetése után

7 Hibaelhárítás

Hiba	Lehetséges ok	Megoldás
Nincs vízáramlás	A szűrőszivattyú nincs bekapcsolva	Kapcsolja be a szűrőszivattyút, dugja be a hálózati csatlakozódugaszt
	A szűrőrendszer betáplálása vagy a visszafolyó a tóhoz eldugult	Tisztítsa ki a betáplálást, ill. visszafolyót
Elégtelen vízáramlás	Eldugult a fenéklefolyó, a csővezeték, ill. a tömlő	Tisztítsa ki, esetl. cserélje ki
	A tömlő megtört	Ellenőrizze, esetl. cserélje ki a tömlőt
	Túl nagy veszteség a vezetékben	Csökkentse le a vezeték hosszát a szükséges minimumra
A víz nem tisztul meg	A szivattyúteljesítmény túl kicsi	Állítsa be megfelelően a szivattyúteljesítményt – AquaMax Eco Premium 12000, 16000, 20000 esetén kapcsolja ki az SFC funkciót (Seasonal Flow Control). Az SFC legfeljebb 50%-kal csökkenti a vízmennyiséget.
	A víz rendkívül szennyezett	– Távolítsa el az algákat és a leveleket a tóból – Magas terhelés esetén végezzen 30%-os vízcserét, hogy a halak ne sérüljenek
	A szennyrészecskék nem érik el a dobszűrő modult	– Úgy optimalizálja a víz áramlását, hogy a szeparátor, ill. a szűrőszivattyú a szennyrészecskéket be tudja szívni – A szeparátort, ill. a szűrőszivattyút úgy igazítsa a vízáramhoz, hogy a szennyrészecskéket be tudja szívni
	Túl nagy az állatállomány	Csökkentse az állatállományt
	Szítalelemek dugultak el vagy sérültek meg	Tisztítsa meg vagy cserélje le a szítalemeket
	A dobtömítés nincs a helyén	Ellenőrizze a dobtömítés helyzetét
	A dobtömítés sérült	Cserélje le a dobtömítést
	A szűrőhabok elkoszolódtak	Tisztítsa ki a szűrőhabokat
Szokatlan zajok a dobban	A szűrődobban nagyobb szennyrészecskék gyűltek fel	Vegye ki a szítalemet, és a szűrődobból távolítsa el a szennyrészecskéket
Az öblítőcsatorna eldugult	Nagy szennyrészecskék, pl. fonálmotatók vannak a szennyecsatornában	Vegye le a szítalemet, és tisztítsa ki a szennyecsatornát
A szűrődob részben szennyezett, a rendszer nem tisztítja meg	Az öblítőfúvóka eldugult	Tisztítsa meg az öblítőfúvókákat, szükség esetén cserélje ki őket
Víz folyik le a vész-túlfolyón keresztül	A szítalelemek el vannak dugulva	Tisztítsa meg/távolítsa el a vízkövet a szítalemekről
	Szivattyúteljesítmény túl magas	Csökkentse a szivattyúteljesítményt
	A szennykivezetés csővezetéke eldugult	Tisztítsa ki a csővezetékét
Az időfüggő tisztítás (intervallum) nem indul	A vezérlés ellenőrzi a szintérzékelő működését. – Az ellenőrzés akkor indul automatikusan, ha túl kevés automatikus tisztítási művelet történt.	– Várjon. Az ellenőrzés maximum 24 órán át tart. – Az ellenőrzés akkor fejeződik be, ha a szintérzékelő kapcsol. A rendszer automatikus tisztítást végez – Amennyiben a szintérzékelő nem kapcsol 24 órán belül, akkor az E_{r22} jelzés jelenik meg. Aktiválódik az időfüggő tisztítás. (→ Rendszerüzenetek)
A vezérlésen nincs kijelzés	A kábel nincs csatlakoztatva	Ellenőrizze a kábelcsatlakozást
	A vezérlés túlmelegedés miatt kikapcsolt (hőmérséklet-kapcsoló)	Védje a vezérlést forróságtól, és hagyja lehűlni – A vezérlés a lehűlés után automatikusan ismét bekapcsol – Az E_{r55} hibajelzés a vezérlés túlmelegedésére figyelmeztet
	Az öblítőszivattyú blokkolása miatt az olvadóbiztosíték kioldott (túl magas áramfelvétel)	Tisztítsa ki az öblítőszivattyút (→ Öblítőszivattyú tisztítása/kiszervezése) – Cseréljen biztosítékot (□ N) – Csak 5 × 20 mm-es, 8 A-es lomha / 250 V-os olvadóbiztosítékot használjon.

Hiba	Lehetséges ok	Megoldás
A dobszűrő modulban olajfilm van	Új öblítőszivattyúnál rövid ideig jelentéktelen mennyiségű étolaj folyhat ki	Nincs teendő
A habtartók mozognak	A szűrőhabok elhasználódtak	Cserélje ki a szűrőhabokat
A vízszint gyakran túllépi a szűrőhabokat és a belső fedelet	A szűrőszivattyú teljesítménye túl nagy	Csatlakoztasson megfelelő átfolyási mennyiségű szűrőszivattyút (→ Műszaki adatok)
	A szita elhasználódott vagy hiányzik	Cserélje ki a szitát
	Első üzembe helyezés előtt nem végeztek alapos tisztítást a tóban	Alaposan tisztítsa ki a tavat
	A szűrőrendszer biológiailag még nem állt be	Használjon OASE Biokick szűrőindítót
	A szintérzékelő blokkolva van vagy elszennyeződött	Tisztítsa meg a szintérzékelőt
	A szintérzékelő 2. pozícióban van	Állítsa a szintérzékelőt 1. pozícióba (→ Szintérzékelő beállítása)
A tóban rövid időre szennyeződésfelhő alakul ki	A szennyeződés a szűrőhabokból tisztítás után a kivezetésen keresztül folyik el	Tisztítás után a rövid ideig tapasztalható szennyezett vizet a kifolyón keresztül vezesse a szennyvízcsatornába.

8 Tisztítás és karbantartás



FIGYELMEZTETÉS

Halál vagy súlyos sérülések veszélyes elektromos feszültség miatt!

- ▶ Mielőtt vízbe nyúlna, feszültségmentesítse az összes, vízben lévő készüléket.
- ▶ A készüléken végzendő munka megkezdése előtt kapcsolja le a hálózati feszültséget.

8.1 Készülék tisztítása

- ▶ Agresszív tisztítószer vagy vegyszeroldatok használata tilos, mivel ezek károsíthatják a burkolatot, vagy károsan befolyásolhatják a készülék működését.
- ▶ Ajánlott tisztítószer makacs vízkövesedés esetén:
 - OASE PumpClean szivattyútisztító.
 - Ecet- és klórmentes háztartási tisztító.
- ▶ A tisztítás után tiszta vízzel alaposan tisztítsa meg az összes alkatrészt.

8.2 Rendszeresen elvégzendő munkák

A szűrőrendszer öntisztító. A szűrőrendszer folyamatos optimális tisztítási teljesítménye érdekében rendszeresen végezze el a következő munkákat.

Rendszeres ellenőrzések

- ▶ A vezérlés kijelzőjén ellenőrizze, hogy vannak-e hibajelzések. (→ Hibajelzések)
- ▶ A válaszfal előtti területet és a szűrődob belsejét ellenőrizze, hogy nem túl szennyezettek-e (pl. fonálmosságok). Ehhez szereljen ki egy szitaelemet. (→ Szitaelem kiszerelese/beépítése)
- ▶ Ellenőrizze a vízszintet a vízszintjelzővel a belső fedélnél.

Lerakódott szennyeződések eltávolítása

Azokat a szennyeződéseket, amelyeket a szűrődob nem tud felfogni és lesüllyednek a fenékre, távolítsa el.

- ▶ E célból havonta egyszer kb. 10 másodpercre nyissa ki a DN 75 szennykivezetést.
- ▶ Távolítsa el a lerakódásokat a szűrődob elől.
- ▶ Távolítsa el a fonálmosságokat a szennycsatornából.
- ▶ Távolítsa el a lerakódásokat a szintérzékelőnél.

8.3 A szűrőhabok tisztítása

- ▶ Ha víz eléri a vízszintjelző 100%-os állását, akkor ki kell tisztítani a szűrőhabokat.
- ▶ Nem szabad vegyi tisztítószerrel használni, mert az elpusztítja a szűrőbaktériumokat.

Feltétel

- ▶ A szűrőszivattyú ki van kapcsolva.
- ▶ A szűrőrendszer minden további elektromos készüléke ki van kapcsolva (pl. UVC előtisztító készülék)
- ▶ A szűrőrendszerben lévő vízszint kb. 10 cm-rel csökkent.

Ez az alábbiak szerint végezhető el:

N

1. Húzza fel öt-hatszor a habtartót.
 - A szűrőhabok összenyomódnak. A szennyeződések kimosódnak.
2. Nyissa ki a DN 75 szennykivezetést, és hagyja teljesen lefolyni a szennyezett vizet.
3. Mossa ki folyó vízzel a tartályt. Ezt követően zárja el a DN 75 szennykivezetést.
4. Helyezze ismét üzembe a készüléket.
5. Ismétlje meg a műveletet, ha a vízszintjelzőn a víz továbbra is 25% fölött van.

8.4 A szűrőhabok cseréje

Feltétel

- ▶ A szűrőszivattyú ki van kapcsolva.
- ▶ A szűrőrendszer minden további elektromos készüléke ki van kapcsolva (pl. UVC előtisztító készülék)
- ▶ Megtörtént a szűrőhabok tisztítása. (→ Szűrőhabok tisztítása)
- ▶ Lent a tartályon nyitva van a DN 75 szennykivezetés tolózára, és a szennyezett víz kezelése megengedett módon történik.

Ez az alábbiak szerint végezhető el:

O

1. Forgassa el a bajonettzárat a belső fedélben az óramutató járásával ellentétes irányban (a bajonettgyűrűre nézve) és oldja ki.
2. Nyomja be a tartó kapcsokat mindkét oldalon, és vegye ki a belső fedelet a habtartókkal együtt a tartályból.
 - Javaslat: Először az egyik oldalon oldja ki és emelje meg némileg a belső fedelet, majd végezze el a reteszelés kioldását a másik oldalon.
 - Ha a belső fedél túl nehéz, akkor kövesse az ajánlást, és a belső fedél kiemelése előtt oldja le a habtartókat, és hagyja lesülyedni azokat a tartályba.
3. Húzza fel kissé a habtartókat, nyomja össze a két rögzítőfület a habtartókon, és tolja ki lefelé a belső fedélből.
4. Nyomja be a négy rögzítőfület a hab felső részén, és vegye ki lefelé a habtartókat a szűrőpatronnal együtt.
 - Javaslat: Nyomja össze egymás után a két-két egymással szemben lévő rögzítőfület, és tolja ki lefelé a belső fedélből.
5. Húzza le a használt szűrőpatront és a hab alsó részét a habtartóról.
 - A szűrőpatront szakszerűen ártalmatlanítsa.
6. Illessze rá először a hab alsó részét, majd az új szűrőpatront a habtartóra.
 - Ügyeljen arra, hogy szűrőpatron pontosan illeszkedjen a hab alsó részére.
7. Helyezze a be a habtartót az új szűrőpatronnal alulról a belső fedélbe. Közben a habtartót húzza fel annyira, hogy a rögzítőfülek beakadjanak a belső fedélben.
 - Csak akkor garantált a szűrőpatron kifogástalan illeszkedése, ha minden rögzítőfül beakadt.
8. Forgassa el a bajonettzárat a belső fedélben az óramutató járásával egyező irányban és rögzítse.

8.5 Öblítő berendezés tisztítása

Ez az alábbiak szerint végezhető el:

L

1. Az öblítőfúvóka kifogástalan működésének ellenőrzésére indítson manuális tisztítási műveletet. (→ Manuális tisztítás)
2. Eldugult fúvóka esetén oldja a hollandianyát, vegye le a fúvókát és a tömitést az öblítőcsőről, majd tisztítsa meg az alkatrészeket.
3. Tolja rá a hollandianyát a fúvókára, és csavarja a tömitéssel együtt az öblítőcsőre.
 - Állítsa be a fúvókát úgy, hogy a jelölés felül legyen.
 - Húzza meg a hollandianyát kézzel.

8.6 Szitaelem tisztítása

8.6.1 Szűrőelem kiszérése/beszerelése

Ez az alábbiak szerint végezhető el:

P

Kiszérés

1. Forgassa kézzel a szűrődobot addig, hogy a szűrőelem a dobmotorral szemben legyen. Oldja a reteszeléset (forgassa el 180°-ban).
2. Engedje le teljesen a szitaelemet a szűrődobba.
3. Vegye ki a szitaelemet a szűrődobból.

Beépítés

4. Engedje le teljesen a szitaelemet a szűrődobba.
5. Forgassa el a szitaelemet, és tolja mindkét zsanérra a szűrődob tartójára.
6. Húzza fel a szitaelemet a középnél.
7. Zárja a reteszeléset (forgassa el 180°-kal).

8.6.2 Szitaelemek vízkötelenítése

Az *Er33*, *Er55* hibajelzések vagy a tisztítási műveletek jelentős növekedése (számláló) arra utalnak, hogy a szűrőelemek vízkövesek. (→ Tisztítási műveletek számának kiolvasása)

Az Oase azt javasolja, hogy magas vízkötetartalmú víz esetén megelőzés céljából két-háromhavonta végezzen vízkömentesítést.

- ▶ Ajánlott tisztítószeres makacs vízkövesedés esetén:
 - OASE PumpClean szivattyútisztító.
 - Ecet- és klórmentes háztartási tisztító.

Ez az alábbiak szerint végezhető el:

1. Szerelje ki a szűrőelemet. (→ Szűrőelem kiszérése/beszerelése)
2. Végezze el a szűrőelem vízkömentesítését vízkötelenítővel (vegye figyelembe a gyártói adatokat).
 - A szűrőelem gumitömítését ne vegye le.
3. Puha kefével folyó víz alatt kefélje és mossa le a szűrőelemet.
4. Szerelje be a szűrőelemet.

8.7 Szűrődob kiszérése/beépítése

Vegyen ki egy szűrőelemet, hogy a szűrődobban el lehessen végezni a munkálatokat. (→ Szűrőelem kiszérése/beszerelése)

Kiszérés

Ez az alábbiak szerint végezhető el:

Q

1. Húzza ki az öblítő berendezést kihúzni a rögzítő csatokból és a válaszfalból.
2. Oldja ki és távolítsa el a dobmotoron mindkét imbuszcavart (5-ös kulcsméret), húzza ki a dobmotort a válaszfalban lévő furatból, majd vegye ki azt.
 - A dobmotort nem szabad a csatlakozókábelre akasztani.
3. Oldja ki a szennyvízcsatorna rögzítésére szolgáló csőbilincset.
4. Húzza le a szennyvízcsatornát a szennyvízvezetés csomójáról, és tegye a szűrődobba.
5. Hajtsa fel és húzza ki a felhajtható sasszeget.
6. Húzza ki a dobtengelyt.
7. Húzza le a szűrődobot a válaszfalról, és emelje ki a tartályból.
 - Óvatosan végezze a művelet: A tartályfalban lévő rögzítőcsatok károsíthatják a szitaelemeket.

Beépítés

Ez az alábbiak szerint végezhető el:

R

A szűrődob beszerelése előtt ellenőriznie kell, hogy a dob tömítése sértetlen legyen és megfelelően illeszkedjen. Zsírozza be a tömitést a mellékelt zsírral. A sérült dobtömítést ki kell cserélni.

1. Az új dobtömítés behelyezése: A dobtömítés hornyának felül kell lennie.
 2. A válaszfalnak teljesen bele kell illeszkednie a dobtömítés hornyába.
- Végezze el a beépítés további lépéseit fordított sorrendben.

8.8 Az öblítőszivattyú tisztítása



ÚTMUTATÁS

Az öblítőberendezés és az öblítőszivattyú szennyeződéseit gyakran úgy is meg lehet szüntetni, hogy az öblítőberendezést fúvóka/fúvókák nélkül tisztítják ki. (→ Öblítő berendezés tisztítása)

- A tisztításhoz távolítsa el a fúvókát/fúvókákat, hogy a szennyrészecskéket ki lehessen öblíteni.

Távolítsa el a belső fedelet, hogy az öblítőszivattyún el lehessen végezni a munkálatokat. (→ Szűrőhabok cseréje)

Ez az alábbiak szerint végezhető el:

S

1. Helyzetbiztosítót oldani. Ehhez a két gumiszíjat kiakasztani.
2. Az öblítő szivattyút felemelni, a gumigyűrűt és a szűrőharisnyát lehúzni.
 - Tiszta vízzel tisztítsa meg az összes alkatrészt.

8.9 Öblítő szivattyú cseréje

Távolítsa el a belső fedelet, hogy az öblítőszivattyún el lehessen végezni a munkálatokat. (→ Szűrőhabok cseréje)

Ez az alábbiak szerint végezhető el:

T

1. Oldja ki a helyzetbiztosítót. Ehhez akassza ki a két gumiszíjat.
2. Oldja a hollandianyát, és húzza le a tömlőt.
3. Vegye ki és cserélje ki az öblítőszivattyút.
 - Oldja ki az öblítőszivattyú csatlakozó kábelét a kábelkötegből.
4. Szerelje be az öblítőszivattyút fordított sorrendben.

9 Tárolás/Telelés

A készüléket védeni kell a fagytól:

A készüléket csak akkor lehet üzemeltetni, ha a víz hőmérséklet minimum +4 °C.

- ▶ Az öblítő berendezés fagykár elleni védelme érdekében az időfüggő tisztítás időközeit 20 percre állítani.
- ▶ A vezérlés felállításakor ügyelni kell a vezérlés védelmére. A vezérlés minimális üzemi hőmérséklete -10 °C.

A tó mélyebben fekvő részei télen kb. +4 °C-osak, és létfontosságúak a halak számára. A következő intézkedésekkel csökkenthető a víz lehűlése a víz szűrőrendszeren keresztüli keringésekor:

- ▶ Helyezze el a szivattyút a víz felületéhez közelebb, hogy csak a tó magasabban fekvő részein található hidegebb víz szivattyúzódjon ki.
- ▶ Szigetelje a szűrőrendszer tóba vezető visszafolyó vezetékeit.
- ▶ Ne patakon keresztül folyassa vissza a vizet a tóba.

A készülék nincs védve fagy ellen:

+8 °C alatti víz hőmérséklet vagy várható fagy esetén a készüléket üzemen kívül kell helyezni.

- ▶ Ürítse ki a készüléket amennyire csak lehet, végezzen alapos tisztítást és ellenőrizze a készülék sérüléseit.
- ▶ Az összes tömlőt, csővezetékét és csatlakozást amennyire csak lehet, ki kell üríteni.
- ▶ Tolózárat nyitva hagyni.
- ▶ A szűrőtartályt úgy lefedni, hogy esővíz ne folyhasson bele.
- ▶ A vízzel érintkező tolózárat és vezetékeket óvni kell a befagyástól.

10 Kopóalkatrészek

- ▶ Szűrőhabok
- ▶ Az öblítőszivattyú kondenzátora
 - Ne nyissa fel az öblítőszivattyút. Küldje el az öblítőszivattyút az OASE-nek. Ön azonnal kap helyette egy másik öblítőszivattyút.
- ▶ Olvadóbiztosíték
- ▶ Szítalelemek
- ▶ Dobtömítés

11 Pótalkatrészek

Az OASE eredeti alkatrészeivel a készülék biztonságos marad és továbbra is megbízhatóan működik. Alkatrészrajzokat és alkatrészeket internetes oldalunkon talál.



www.oase-livingwater.com/alkatreszek-di

12 Megsemmisítés



ÚTMUTATÁS

A készüléket nem szabad háztartási hulladékként ártalmatlanítani.

- ▶ A készüléket a kábel levágásával használhatatlanná kell tenni, és az arra előírányzott visszavételi rendszeren keresztül kell ártalmatlanítani.

13 Műszaki adatok

Leírás			Érték
Vezérlés	Méretezési feszültség	V AC	230
	Hálózati frekvencia	Hz	50
	Teljesítményfelvétel nyugalmi állapotban	W	5
	Teljesítményfelvétel tisztítás közben	W	670
	Maximális teljesítményfelvétel (elméleti)	W	870
	Öblítőszivattyú kimeneti feszültsége	V AC	230
	Dobmotor kimeneti feszültsége	V DC	12
	Jelződoboz kimeneti feszültsége	V DC	12
	Környezeti hőmérséklet	°C	-10 ... +35
	Olvadóbiztosíték 5 × 20 mm, 250 V	A	T8
Hálózati kábel hossza	m	5	
Megengedett víz hőmérséklet	°C	+4 ... +35	
Dobszűrő, kábelköteg hossza	m	1	
Levegő hangkibocsátás	Normál üzem	dB(A)	<50
	Üzemelés öblítéssel	dB(A)	<70
Méret	Ho × Szé × Ma	mm	885 × 675 × 820
Súly	víz nélkül	kg	70
	vízzel	kg	280
Öblítőszivattyú	Víznyomás	bar	4
	Vízfogyasztás	l/m	≈4
Dob	Átmérő	mm	500
	Szélesség	mm	160
Szítalelemek	Darabszám	DB	6
Szűrőszivattyú bemenete	Darabszám	DB	1
	Csatlakozó		50 mm (2") 38 mm (1,5")
	UVC előtisztító készülék		Bitron UVC
Kimenet	Darabszám	DB	1
	Csatlakozó		DN 110
Szennykivezetés	Darabszám	DB	2
	Csatlakozó		DN 75 / DN 110
Keringetési teljesítmény	minimum	l/ó	7500
	maximum	l/ó	12500
Haleledel lebontása		g/nap	195

Tłumaczenie oryginalnej instrukcji użytkownika



OSTRZEŻENIE

- ▶ Urządzenie może być używane przez dzieci od 8 lat i ponadto przez osoby o ograniczonych fizycznych i umysłowych zdolnościach, albo nie posiadających niezbędnego doświadczenia i wiedzy, gdy będą one pod nadzorem osoby odpowiedzialnej za bezpieczeństwo użytkownika tego urządzenia lub zostaną odpowiednio przez nią poinstruowane i poinformowane o wynikających stąd zagrożeniach.
- ▶ Dzieciom zabrania się zabawy z tym urządzeniem.
- ▶ Czyszczenie ani czynności serwisowe użytkownika nie mogą być wykonywane przez dzieci bez nadzoru osoby dorosłej.
- ▶ Urządzenie musi być zabezpieczone wyłącznikiem różnicowoprądowym, ze znamionowym prądem upływowym wynoszącym maksymalnie 30 mA.
- ▶ Urządzenie podłączyć tylko wtedy, gdy parametry elektryczne urządzenia i zasilania energią są zgodne. Dane urządzenia znajdują się na tabliczce znamionowej na urządzeniu; na opakowaniu lub w niniejszej instrukcji.
- ▶ Uszkodzonego przewodu podłączeniowego nie można wymienić. Oddać urządzenie do utylizacji.
- ▶ Śmierć lub ciężkie obrażenia przez porażenie prądem są możliwe! Przed włożeniem rąk do wody należy odłączyć od sieci prądowej urządzenia będące pod napięciem >12 V AC lub >30 V DC.
- ▶ Urządzenie użytkować tylko wtedy, gdy nikt nie przebywa w wodzie.

Spis treści

1	Informacje dotyczące instrukcji użytkowania	237
1.1	Symbole w niniejszej instrukcji	237
1.1.1	Ostrzeżenia.....	237
1.1.2	Dalsze wskazówki	237
2	Przepisy bezpieczeństwa.....	237
2.1	Przylącze elektryczne	237
2.2	Zagrożenia dla osób ze stymulatorami pracy serca	238
2.3	Bezpieczna eksploatacja	238
3	Opis produktu.....	238
3.1	Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem.....	238
3.2	Budowa urządzenia	239
3.3	Opis działania	240
3.4	Easy Garden Control-System (EGC).....	240
4	Ustawienie i podłączenie.....	241
4.1	Ustawienie zbiornika filtra	241
4.2	Podłączenie filtra bębnowego.....	242
4.2.1	Wskazówki dotyczące rurociągów.....	242
4.2.2	Podłączenie dopływu.....	242
4.2.3	Montaż modułu czyszczącego UVC	243
4.2.4	Podłączenie odpływu brudnej wody	243
4.2.5	Podłączenie odpływu większych zanieczyszczeń.....	243
4.3	Podłączenie sterownika ze skrzynką EGC	244
4.3.1	Podłączenie sterownika.....	244
4.3.2	Podłączenie skrzynki EGC	244
4.4	Ustawienie sterownika ze skrzynką EGC	244
5	Uruchomienie	245
5.1	Kolejność czynności przy uruchomieniu	245
5.2	Wyregulowanie czujnika poziomu.....	246
5.3	Ustawienie układu kontroli statusu pianek filtracyjnych.....	246
6	Obsługa.....	248
6.1	Przegląd sterownika.....	248
6.2	Włączenie / wyłączenie	248
6.3	Tryby pracy	249
6.4	Czyszczenie ręczne	249
6.5	Ustawienia w menu.....	249
6.5.1	Ⓛ: Czas czyszczenia "Cleaning"	249
6.5.2	ⓔⓔ: Przedłużony czas czyszczenia "Extra Cleaning"	250
6.5.3	Ⓜ: Czyszczenie zależne od czasu "Intervall"	250
6.5.4	ⓔⓉ: Układ kontroli statusu pianek filtracyjnych.....	251
6.6	Odczyt ilości cykli czyszczenia	251
6.6.1	Procesy czyszczenia w ciągu 24 godzin	251
6.6.2	Ilość procesów czyszczenia w sumie	251
6.7	Pobieranie ustawień podstawowych.....	251
6.8	Komunikaty systemowe	252
7	Usuwanie usterek.....	254
8	Czyszczenie i konserwacja	256
8.1	Czyszczenie urządzenia	256
8.2	Regularne czynności.....	256
8.3	Czyszczenie pianek filtracyjnych	256

8.4	Wymiana pianek filtracyjnych.....	257
8.5	Czyszczenie układu płuczącego	257
8.6	Oczyszczenie segmentu sitowego.....	258
8.6.1	Montaż/ demontaż siatkowego wkładu filtracyjnego	258
8.6.2	Usuwanie osadu kamiennego z segmentów sitowych	258
8.7	Wymontowanie / zamontowanie bębna filtrującego.....	258
8.8	Czyszczenie pompy płuczącej.....	259
8.9	Wymiana pompy płuczącej	259
9	Magazynowanie / Przechowywanie w okresie zimowym.....	260
10	Części ulegające zużyciu	260
11	Części zamienne	260
12	Usuwanie odpadów	260
13	Dane techniczne.....	261
	Symbole na urządzeniu	318

1 Informacje dotyczące instrukcji użytkowania

Witamy w OASE Living Water. Kupując **BioTec Premium 80000 EGC**, dokonali Państwo dobrego wyboru.

Przed pierwszym uruchomieniem urządzenia należy uważnie przeczytać instrukcję użytkowania i zapoznać się z zasadą działania urządzenia. Wszystkie prace dotyczące tego urządzenia mogą być wykonywane tylko zgodnie z zaleceniami dostarczonej instrukcji.

Bezwzględnie przestrzegać przepisów bezpieczeństwa pracy w odniesieniu do prawidłowego i bezpiecznego użytkowania.

Instrukcję użytkowania należy przechowywać w bezpiecznym miejscu. W przypadku sprzedaży urządzenia nowemu właścicielowi należy przekazać również instrukcję użytkowania.

1.1 Symbole w niniejszej instrukcji

1.1.1 Ostrzeżenia

Ostrzeżenia w niniejszej instrukcji są klasyfikowane przez hasła ostrzegawcze, które określają wielkość zagrożenia.



OSTRZEŻENIE

- ▶ Określa możliwą niebezpieczną sytuację.
 - ▶ W razie lekceważenia może dojść do wypadku z ciężkimi lub śmiertelnymi obrażeniami.
-



WSKAZÓWKA

Informacje przyczyniające się do lepszego zrozumienia i do zapobiegania możliwym szkodom materialnym lub w środowisku naturalnym.

1.1.2 Dalsze wskazówki

- A Odnośnik do rysunku, np. rysunek A.
- Odnośnik do innego rozdziału.

2 Przepisy bezpieczeństwa

2.1 Przyłącze elektryczne

- ▶ Instalacje elektryczne muszą odpowiadać krajowym przepisom instalacyjnym i mogą być wykonywane tylko przez specjalistów elektryków.
- ▶ Specjalistą elektrykiem jest osoba, która w oparciu o swoje wykształcenie, wiedzę i doświadczenie jest zdolna i uprawniona do oceny oraz przeprowadzenia końcowego oddania do eksploatacji wykonanych prac. Do zadań specjalistów należy też określenie potencjalnych niebezpieczeństw i zapewnienie przestrzegania obowiązujących miejscowych oraz krajowych norm, przepisów i postanowień.
- ▶ W przypadku pytań i problemów należy zwrócić się do specjalisty elektryka.
- ▶ Przedłużacze przewodów i rozdzielacze prądu (np. listwy z gniaздkami) muszą być przeznaczone do użytkowania na wolnym powietrzu (zabezpieczone przed rozpryskami wody).
- ▶ Chronić złącza wtykowe przed wilgocią.
- ▶ Urządzenie podłączyć tylko do prawidłowo zainstalowanego gniazdka.

2.2 Zagrożenia dla osób ze stymulatorami pracy serca

- ▶ Na pokrywie zbiornika znajduje się magnes wytwarzający silne pole magnetyczne, które może negatywnie wpłynąć na stymulatory pracy serca lub implantowane defibrylatory (ICD). Zachować odstęp co najmniej 20 cm pomiędzy implantem a magnesem.

2.3 Bezpieczna eksploatacja

- ▶ W przypadku uszkodzonych przewodów lub uszkodzonej obudowy nie wolno użytkować urządzenia.
- ▶ Nie podnosić ani nie ciągnąć urządzenia za przewód elektryczny.
- ▶ Przewody należy układać w taki sposób, aby były zabezpieczone przed uszkodzeniami i nie stanowiły niebezpieczeństwa potknięcia się.
- ▶ Nigdy nie należy otwierać obudowy urządzenia oraz należących do niego elementów, jeśli nie jest to wyraźnie zalecane w instrukcji.
- ▶ Przy urządzeniu należy wykonywać tylko te prace, które są opisane w niniejszej instrukcji. Jeśli nie będzie można usunąć problemu, należy zwrócić się do autoryzowanego punktu serwisowego lub w razie wątpliwości do producenta.
- ▶ Stosować tylko oryginalne części zamienne i akcesoria przeznaczone do tego urządzenia.
- ▶ Nigdy nie dokonywać przeróbek technicznych urządzenia na własną rękę.
- ▶ Gniazdo sieciowe i wtyczkę sieciową należy utrzymywać w stanie suchym.
- ▶ Przepięcie w sieci może doprowadzić do usterek eksploatacyjnych urządzenia. Informacje na ten temat zamieszczone są w rozdziale "Usuwanie usterek".
- ▶ Nie wdychać rozpylonej mgiełki układu płuczącego. Rozpylona mgiełka może zawierać bakterie szkodliwe dla zdrowia. Przy podniesionej pokrywie zbiornika nadal pracuje układ płuczący.

3 Opis produktu

3.1 Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem

BioTec Premium 80000 EGC, zwany dalej "Urządzeniem", może być używany wyłącznie w następujący sposób:

- ▶ Do czyszczenia stawów ogrodowych.
- ▶ Eksploatacja w warunkach zgodnych z danymi technicznymi. (→ Dane techniczne)

W stosunku do tego urządzenia obowiązują następujące ograniczenia:

- ▶ Eksploatacja tylko przy temperaturze wody w zakresie od +4 °C do +35 °C.
- ▶ Nigdy nie tłoczyć innych cieczy niż woda.
- ▶ Nie nadaje się do celów rzemieślniczych ani przemysłowych.
- ▶ Nie nadaje się do słonej wody.
- ▶ Nigdy nie użytkować urządzenia bez przepływu wody.
- ▶ Nie użytkować połączeniu z chemikaliami, artykułami spożywczymi, substancjami łatwopalnymi lub wybuchowymi.

3.2 Budowa urządzenia

<input type="checkbox"/> A	Opis
1	Pokrywa zbiornika
2	Czujnik poziomu – Sygnalizuje poziom wody w systemie filtrów
3	Generator sygnału z czujnikiem poziomu i czujnikiem temperatury – Generator sygnału jest podłączony do sterownika
4	Rolki prowadzące bęben filtrujący
5	Układ kontroli statusu pianek filtracyjnych – Sygnalizuje zanieczyszczenie pianek filtracyjnych
6	Czujnik temperatury – Nadzoruje temperaturę wody
7	Bęben filtrujący z 6 segmentami sitowymi – Segmenty sitowe dla zanieczyszczeń większych niż 125 µm
8	Pokrywa wewnętrzna – Oprawka pianek filtracyjnych – Zintegrowany wskaźnik poziomu wody
9	Wylot DN 110
10	Pianki filtracyjne z oprawką – 2 x niebieska – 2 x czerwona – 2 x fioletowa
11	Pompa płucząca do zasilania układu splukującego
12	Odływ brudnej wody DN 75 z zasuwą odcinającą
13	Zestaw przyłącza, do podłączenia Bitron – 2 x adapter 38 / 50 mm (1½ / 2 ") – 2 x kolanko 30° – 2 x nakrętka złączkowa – 2 x uszczelka płaska 60 x 47 x 3 mm
14	Zestaw złączek do podłączenia pomp filtrujących – 1 x końcówka węża 38 mm (1½ ") – 1 x zawór przeciwwrotny – 1 x końcówka węża 50 mm (2") – 1 x nakrętka złączkowa do końcówki węża – 1 x obejma zaciskowa 40 ... 60 mm – 1 x złączka kolankowa 90° (2") – 1 x nakrętka złączkowa do złączki kolankowej – 1 x uszczelka płaska 56 x 43 x 3 mm
15	2 x przepust 38 mm (1½ "), zamknięty korkiem – Opcjonalne przyłącze dla modułu czyszczącego z lampą ultrafioletową Bitron
16	Przelot 50 mm (2 "), do podłączenia pomp filtrujących
17	Odływ brudnej wody DN 110 dla większych zanieczyszczeń
18	Silnik dla bębna filtrującego – Silnik jest podłączony do sterownika
19	Rynna dla zanieczyszczeń – Służy do zbierania większych zanieczyszczeń i wody płuczącej z segmentów sitowych
20	Układ płuczący – Służy do splukania większych zanieczyszczeń z segmentów sitowych za pomocą wody pod wysokim ciśnieniem
21	Turmsilon GTI 300 GK tubka 10 ml – Smar do uszczelki bębna
22	2 x zatyczka śruby kołpakowej do mocowania skrzynki EGC przy zawieszeniu na ścianie zbiornika
23	Sterownik ze skrzynką EGC
24	Wtyczka podłączeniowa dla silnika bębna
25	Wtyczka podłączeniowa dla generatora sygnału
26	Kabel podłączeniowy sieci
27	Wtyczka podłączeniowa dla pompy płuczącej

□ A	Opis
28	Gniazdo bezpiecznika – Bezpiecznik sterownika z wkładką topikową 5 × 20 mm, T8 A 250 V

3.3 Opis działania

□ B

System filtrów musi być ustawiony powyżej lustra wody w stawie. Pompa filtrująca tłoczy zabrudzoną wodę ze stawu do systemu filtrów. Oczyszczona woda sływa rurociągiem ułożonym ze spadkiem z powrotem w kierunku stawu.

Głównym zadaniem urządzenia BioTec Premium 80000 jest oczyszczanie z większych zanieczyszczeń. Sita (125 µm) oddzielają cząsteczki zanieczyszczeń wszelkiego rodzaju, natomiast pianki filtracyjne stanowią powierzchnię do osiedlenia biologii filtra.

W wyniku odseparowania frakcji stałej i obecności bakterii w piankach filtracyjnych usuwana jest większość substancji pokarmowych z wody.

Proces filtracji jest sterowany i kontrolowany automatycznie przez układ sterujący ze zintegrowanym mikroprocesorem. Automatyczne samooczyszczanie można przy tym indywidualnie dopasować do potrzeb.

Filtr bębnowy można rozbudować za pomocą modułów filtrujących typu ProfiClear Classic. W tym celu musi być ustawiony 20 cm wyżej. Dodatkowo wylot DN 110 musi zostać zastąpiony przez wylot DN 150, który jest objęty zakresem dostawy urządzenia ProfiClear Classic.

Zalety systemu filtrów:

- ▶ Niewielki nakład na zainstalowanie
- ▶ Wysokie natężenie przepływu 12500 l/h
- ▶ Łatwa rozbudowa za pomocą modułów typu ProfiClear Classic
- ▶ Łatwe zainstalowanie urządzenia oczyszczającego z lampą ultravioletową
- ▶ Optymalnie dopasowane do pompy filtrującej OASE AquaMax Eco Premium

3.4 Easy Garden Control-System (EGC)

Ten produkt może nawiązać komunikację z Easy Garden Control-System (EGC). EGC oferuje w ogrodzie i przy stawie komfortowe możliwości sterowania smartfonem lub tabletem, zapewniając przy tym wysoki komfort obsługi i bezpieczeństwo działania. Informacje na temat EGC i technicznych możliwości zamieszczono pod adresem www.oase-livingwater.com/egc-start.

4 Ustawienie i podłączenie

B

Ważne: Jeżeli planowana instalacja różni się w znacznym stopniu od zaleceń podanych w niniejszej instrukcji:

- ▶ Zlecić branżowemu dystrybutorowi sprawdzenie, czy przestrzegano wszystkich specyfikacji technicznych. Jest to niezbędne do bezproblemowej eksploatacji.

4.1 Ustawienie zbiornika filtra



OSTRZEŻENIE

Niebezpieczne napięcie elektryczne.

Możliwe skutki: Śmierć lub ciężkie obrażenia wywołane porażeniem elektrycznym, w przypadku eksploatacji urządzeń elektrycznych w wodzie lub na brzegu.

Środki ochronne dla stawów, do których można wchodzić:

- ▶ W wodzie stosować wyłącznie urządzenia elektryczne lub instalacje o napięciu znamionowym $U_{AC} \leq 12\text{ V}$ lub $U_{DC} \leq 30\text{ V}$.
- ▶ W przypadku instalacji elektrycznych o napięciu znamionowym $U_{AC} > 12\text{ V}$ lub $U_{DC} > 30\text{ V}$ należy ustawić urządzenie w odległości co najmniej 2 m od brzegu stawu.

Środki ochronne dla stawów, do których nie można wchodzić:

- ▶ W przypadku instalacji elektrycznych o napięciu znamionowym $U_{AC} > 12\text{ V}$ lub $U_{DC} > 30\text{ V}$ należy ustawić urządzenie w odległości co najmniej 2 m od brzegu stawu.



OSTROŻNIE!

Z powodu dużej masy urządzenia, podczas przenoszenia występuje niebezpieczeństwo doznania urazu kręgosłupa lub zgniecenia kończyn. Urządzenie ma masę większą niż 25 kg. (→ Dane techniczne)

- ▶ Zastosować odpowiednie środki pomocnicze do przenoszenia (np. specjalne uchwyty).
- ▶ Skorzystać z pomocy kilku osób, żeby nie dopuścić do przeciążenia kręgosłupa.
- ▶ Chronić kończyny przed zgnieceniem.
- ▶ Nie przenosić urządzenia w stanie napelnionym.



WSKAZÓWKA

System filtrów pracuje w dzień i w nocy, przy czym słyszalne są szумы płukania w czasie automatycznych procesów czyszczenia. (→ Dane techniczne)

- ▶ Należy chronić otoczenie i sąsiadów przed uciążliwym hałasem i przestrzegać wymogów prawnych w zakresie ochrony przed hałasem.
- ▶ Wykonać obudowę systemu filtrującego skutecznie absorbującego odgłosy pracy.
- ▶ Lokalizację systemu filtrującego wybrać tak, żeby zapobiec uciążliwemu hałasowi.

Zaplanować należy instalację systemu filtracyjnego. Optymalne warunki eksploatacyjne można osiągnąć dzięki starannemu zaplanowaniu jego ustawienia, przy uwzględnieniu warunków panujących w otoczeniu.

Generalne warunki, których należy przestrzegać:

- ▶ Moduł filtra w stanie napełnionym ma duży ciężar. Aby uniknąć osiadania modułów, należy wybrać właściwe podłoże (co najmniej wyłożone płytami, lepiej płytę betonową).
- ▶ Wyrównać poziome ustawienie płyty dennej.
 - System filtrów musi być ustawiony poziomo (odchyłka maksymalna ± 5 mm).
 - Dobra rada: Zastosować płyty betonowe ogólnie dostępne w handlu, każda o wielkości 500×500 mm. Do eksploatacji jako pojedyncze urządzenie potrzebna jest jedna płyta betonowa, natomiast do eksploatacji z modułami ProfiClear Classic cztery płyty betonowe.
- ▶ Należy zaplanować wystarczającą wolną przestrzeń umożliwiającą swobodę ruchów podczas wykonywania czyszczenia i konserwacji.
- ▶ Brudną wodę należy odprowadzić do kanalizacji albo tak daleko od stawu, żeby nie mogła z powrotem wpłynąć do stawu.
 - Gdy brudna woda i większe zanieczyszczenia są odprowadzane jednym wspólnym rurociągiem, to zaleca się zastosowanie rur co najmniej DN 110.
- ▶ Dopływ do stawu (np. w formie strumyka lub wodospadu) ulokować niżej w stosunku do wylotu systemu filtrów.



WSKAZÓWKA

Optymalną recyrkulację wody do stawu zapewnia utworzenie strumyka lub wodospadu. W ten sposób przefiltrowana woda stawowa zostaje wzbogacona tlenem przed wpływieniem z powrotem do stawu.

4.2 Podłączenie filtra bębnowego

4.2.1 Wskazówki dotyczące rurociągów

- ▶ Zastosować odpowiednie rurociągi.
- ▶ Nie układać żadnych kolanek o kącie prostym. Najefektywniejsze są kolanka o maksymalnym kącie 45° .
- ▶ Stojąca woda nie może odpłynąć i przy silnym mrozie powoduje zniszczenie rurociągów. Z tej przyczyny ułożyć rurociągi i węże z nachyleniem (50 mm/m), żeby umożliwić odpływ wody.

4.2.2 Podłączenie dopływu

System filtracyjny posiada jedno przyłącze dla pompy filtracyjnej 50 mm ($2''$) lub 38 mm ($1,5''$).

- ▶ Dodatkowo można podłączyć moduł czyszczący UVC. (→ Montaż modułu czyszczącego UVC)
- ▶ Maksymalne natężenie przepływu wynosi $12\ 500$ l/h.
- ▶ W celu uzyskania dostępu do przyłącza wewnętrznego należy wymontować segment sitowy. (→ Montaż/ demontaż siatkowego wkładu filtracyjnego)
- ▶ Jeżeli przyłącze pompy filtrującej na zbiorniku jest niewykorzystane, to należy je zamknąć.

Należy postępować w sposób następujący:

C

1. Odkręcić zatyczkę i wyjąć zawór przeciwwrotny oraz uszczelkę płaską.
2. Nakrętkę złączkową z końcówką węża 50 mm ($2''$) lub 38 mm ($1,5''$) i uszczelką płaską lub zawór przeciwwrotny przykręcić do przelotu. Nakrętkę łączącą mocno dokręcić ręką.
 - Zastosować uszczelkę płaską przy planowanej pracy ciągłej pompy, natomiast zawór przeciwwrotny przy pracy okresowej.
3. Nasunąć wąż 50 mm ($2''$) pompy filtrującej na końcówkę węża i zabezpieczyć go obejmą zaciskową.
4. Do przelotu we wnętrzu zbiornika przykręcić nakrętkę złączkową z kolankiem 90° - ($2''$) i uszczelką. Nakrętkę łączącą mocno dokręcić ręką.
 - Kolanko skierować w dół.
 - Prawidłowo przymocowane kolanko zapobiega przypadkowemu przelewowi (opróżnieniu stawu) i przyczynia się do redukcji hałasu.

**WSKAZÓWKA!**

Jeżeli podłączone są dwie pompy i tylko jedna z nich pompa jest włączona, to woda może przepływać z powrotem bez filtrowania przez wąż wyłączonej pompy.

Środki zabezpieczające:

- ▶ Zainstalować zawór zwrotny w wężu.
- ▶ Zawsze włączać obie pompy.

4.2.3 Montaż modułu czyszczącego UVC

Urządzenie oczyszczające z lampą ultrafioletową Bitron jest montowane na module filtra bębnowego. Maksymalne natężenie przepływu urządzenia Bitron i całego układu wynosi 12500 l/h.

W celu uzyskania dostępu do zatyczek, należy wymontować jeden segment sitowy. (→ Wymontowanie / zamontowanie segmentu sitowego)

Należy postępować w sposób następujący:

D

1. Odkręcić śrubę za pomocą wkrętaka i wyjąć zatyczkę.
2. Króciec wylotowy Bitron z uszczelkami płaskimi przeprowadzić przez otwory w ścianie zbiornika.
3. Adapter przykręcić do króca wylotowego i dokręcić tylko ręką.
4. Kolanko wlotowe 30° z nakrętką złączkową przykręcić do adaptera i dokręcić tylko ręką.
 - Kolanko wlotu skierować w dół.
 - Prawidłowo ustawione kolanko wlotu zapobiega przypadkowemu przelewowi (opróżnieniu stawu) i przyczynia się do redukcji hałasu.
5. Podłączyć Bitron do pompy filtrującej zgodnie z instrukcją użytkowania.

4.2.4 Podłączenie odpływu brudnej wody

Poprzez odpływ brudnej wody DN 75 z zasuwą odcinającą na dole zbiornika można w razie potrzeby (czyszczenie, naprawa, przechowywanie w okresie zimowym) spuścić wodę ze zbiornika.

- ▶ Podłączyć odpowiedni rurociąg DN 75 i odprowadzić zanieczyszczoną wodę do kanalizacji ściekowej.

Należy postępować w sposób następujący:

E

1. Odkręcić nakrętki kołpakowe i nasunąć odpływ brudnej wody na przyłączy.
2. Dokręcić obejmę zaciskową węża.
3. Dokręcić nakrętki kołpakowe.

**WSKAZÓWKA**

Rurociąg DN 75 podłączyć z rurociągiem DN 110 do odpływu większych zanieczyszczeń i razem odprowadzić brudną wodę do kanalizacji ściekowej poprzez rurę DN 110. W ten sposób powstaje dogodne płukanie pod ciśnieniem dla przewodu brudnej wody.

4.2.5 Podłączenie odpływu większych zanieczyszczeń

Należy postępować w sposób następujący:

F

Poprzez odpływ większych zanieczyszczeń DN 110 (najwyższy wypływ zbiornika) na stronie wlotu spływają większe zanieczyszczenia nagromadzone w rynnie.

- ▶ Podłączyć odpowiedni rurociąg DN 110 i odprowadzić zanieczyszczoną wodę do kanalizacji ściekowej.

4.3 Podłączenie sterownika ze skrzynką EGC

4.3.1 Podłączenie sterownika

Wiązka kabli zawiera przewody podłączeniowe generatora sygnału, silnika bębna i pompy płuczającej. Te przewody muszą zostać podłączone, skrzynka EGC jest już podłączona.

G

- ▶ Połączyć trzy wtyczki wiązki przewodów z gniazdkami sterownika. Nakrętki złączkowe dokręcić tylko ręcznie.
 - Przyłącza są zabezpieczone przed zamianą biegunów i nie mogą być zamienione.
 - Najpierw zalać zbiornik, potem sterownik podłączyć do napięcia sieciowego.

4.3.2 Podłączenie skrzynki EGC

Integracja systemu filtrującego w układzie sieciowym EGC stanowi opcję, która nie jest konieczna do eksploatacji. (→ Easy Garden Control-System (EGC))

Do podłączenia modułu EGC niezbędny jest Connection Cable EGC.

Dla pewności połączenia i niezakłóconego działania układu sieciowego EGC istotne jest prawidłowe mocowanie łączników wtykowych.

Należy postępować w sposób następujący:

H, I

1. Zdjąć kołpak ochronny z EGC-IN.
2. Nałożyć łącznik wtykowy Connection Cable EGC i zabezpieczyć go obiema śrubami (max. 2,0 Nm).
 - Uszczelka gumowa musi być czysta i dokładnie pasować.
 - Wymienić uszkodzoną uszczelkę gumową.
3. Zdjąć kołpak ochronny z EGC-OUT, nałożyć rezystor końcowy i zabezpieczyć go obiema śrubami (max. 2,0 Nm) albo podłączyć jeszcze jedno urządzenie przystosowane do współpracy z EGC.
 - Do ostatniego urządzenia w układzie sieciowym EGC, do EGC-OUT nie jest podłączony żaden Connection Cable EGC. Do tego EGC-OUT musi być włożony rezystor końcowy, żeby układ sieciowy EGC był prawidłowo zakończony.
 - Rezystor końcowy należy do zestawu InScenio FM-Master WLAN EGC.

4.4 Ustawienie sterownika ze skrzynką EGC

- ▶ Sterownik ustawić w odległości co najmniej 2 m od stawu.
- ▶ Sterownik chronić przed bezpośrednim nasłonecznieniem.
- ▶ Sterownik jest odporny na spryskiwanie wodą i na opady atmosferyczne.

Należy postępować w sposób następujący:

J

1. Sterownik oraz skrzynkę EGC zawiesić na ścianie zbiornika lub w innym miejscu przy użyciu haków wkręcanych.
2. W przypadku zawieszenia skrzynki EGC na ścianie zbiornika nałożyć obie zatyczki na nakrętki kołpakowe.
 - Przy użyciu zatyczek skrzynka EGC zostanie zablokowana.

5 Uruchomienie

- ▶ Przed pierwszym uruchomieniem wyczyścić gruntownie staw, żeby nie przeciążyć systemu filtrów zbyt mocno zanieczyszczoną wodą. Do czyszczenia zaleca firma OASE zastosowanie odsysacza mułu stawowego PondoVac.
 - To czyszczenie z reguły nie jest potrzebne w nowo wybudowanym stawie ogrodowym.
- ▶ System filtrów musi działać przez 24 godziny na dobę w sezonie korzystania ze stawu.



OSTRZEŻENIE

Śmierć lub ciężkie obrażenia przez porażenie niebezpiecznym napięciem elektrycznym!

- ▶ Przed włożeniem rąk do wody należy odłączyć napięcie sieciowe wszystkich znajdujących się w wodzie urządzeń.
- ▶ Przed rozpoczęciem prac przy urządzeniu należy odłączyć napięcie sieciowe.



WSKAZÓWKA

Podłączenie do ściemniacza lub zegara sterującego powoduje zniszczenie urządzenia.

- ▶ Urządzenie podłączyć tylko zasilania prądowego bez ściemniacza.
- ▶ Nie stosować zegara sterującego.



WSKAZÓWKA

Pompa płucząca nie może pracować na sucho. Możliwe skutki: Pompa płucząca ulegnie zniszczeniu.

- ▶ Regularnie kontrolować poziom wody. Podczas pracy pompa płucząca musi znajdować się pod lustrem wody.
- ▶ Sterownik włączyć dopiero wtedy, gdy zbiornik jest zalany wodą.

5.1 Kolejność czynności przy uruchomieniu

Należy postępować w sposób następujący:

A

1. W zbiorniku zamknąć zasuwę odcinającą na odpływie brudnej wody.
2. Sprawdzić kompletność całego systemu filtrów (rurociągi i węże).
3. Zdjąć pokrywę zbiornika.
4. Ręcznie wykonać jeden cały obrót bębniem filtrującym, w celu sprawdzenia niskich oporów ruchu.
5. Filtr napełnić wodą tak, żeby pompa płucząca była zanurzona (zabezpieczenie pompy płuczącej przed pracą na sucho).
6. Nałożyć pokrywę zbiornika.
 - Przy podniesionej pokrywie zbiornika, bęben filtrujący jest zatrzymany ze względu na bezpieczeństwo.
7. Włączyć sterownik i w razie potrzeby dokonać ustawień. (→ Obsługa)
8. Włączyć pompę filtrującą i urządzenie oczyszczające z lampą ultravioletową (jeśli występuje).
 - Woda musi sphywać z powrotem do stawu przez obieg powrotu.
9. Sprawdzić szczelność wszystkich rurociągów, węży i ich przyłączy.
 - Uszczelki ulegające napęcznieniu mogą być najpierw nieszczelne, ponieważ dopiero poprzez styczność z wodą osiagają pełną szczelność.



WSKAZÓWKA

Całkowity rozwój masy biologicznej w nowych filtrach wymaga około 3 do 4 tygodni. W tym czasie – albo przy temperaturze wody <10 °C – może dojść do przelewania się filtra. W tym przypadku czyszczenie filtra nie jest konieczne.

- ▶ W przypadku zastosowania rozruszników filtra, leków lub środków do pielęgnacji stawu wyłączyć urządzenie oczyszczające z lampą ultravioletową na co najmniej 36 godzin, by uniknąć negatywnego wpływu na środek.

5.2 Wyregulowanie czujnika poziomu

Jeżeli podczas eksploatacji wzrośnie poziom wody, to oznacza to, że system jest zanieczyszczony. Czujnik poziomu wody podaje sygnał do sterownika o możliwym zanieczyszczeniu i rozpoczyna się proces czyszczenia.

Poziom wody w systemie filtrów jest niezależny od poziomu wody w stawie. Poziom wody w systemie filtrów jest zależny od wydajności cyrkulacji. Z tej przyczyny może okazać się konieczne wyregulowanie czujnika poziomu.

Czujnik poziomu można zamontować w dwóch pozycjach.

- ▶ Pozycja 1: Nadaje się do wydajności cyrkulacji większej niż 9000 l/h (stan fabrycznie nastawiony).
- ▶ Pozycja 2: Nadaje się do wydajności cyrkulacji mniejszej niż 9000 l/h i mniej okresowego automatycznego czyszczenia.

Należy postępować w sposób następujący:

K

1. Odkręcić obie nakrętki zabezpieczające. Usunąć nakrętki i śruby z gniazdem wewnętrznym.
2. Czujnik poziomu przesunąć zgodnie z rastrem do wymaganego położenia, potem przymocować śrubami z gniazdem wewnętrznym i nakrętkami zabezpieczającymi. Dokręcić obie nakrętki.

5.3 Ustawienie układu kontroli statusu pianek filtracyjnych

Układ kontroli statusu rejestruje poziom wody w zbiorniku filtra. Im bardziej zanieczyszczone pianki filtracyjne, tym wyższy poziom wody w zbiorniku filtra. Jeżeli układ kontroli statusu poda komunikat *E-77*, to należy oczyścić pianki filtracyjne. (→ Czyszczenie pianek filtracyjnych)


- ▶ Komunikat systemowy *E-77* jest podawany dopiero wtedy, gdy układ kontroli statusu jest ciągle przełączony przez 12 godzin. W ten sposób zapobiega się podawaniu komunikatu przy chwilowych wahaniami poziomu wody.
- ▶ W razie potrzeby można wyłączyć układ kontroli statusu. (→ *E7*: Układ kontroli statusu pianek filtracyjnych)

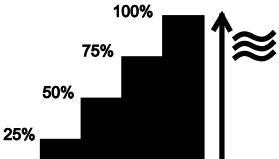
Poziom wody, przy którym generowany jest komunikat systemowy *E-77* zależy od pozycji układu kontroli statusu. Ustawienie fabryczne dla układu kontroli statusu jest optymalne dla większości zastosowań. Jeżeli wymagane jest generowanie komunikatu systemowego *E-77* przy innym stopniu zanieczyszczenia, to należy dopasować pozycję układu kontroli statusu.

Należy postępować w sposób następujący:

M

1. Zdjąć pokrywę zbiornika.
 - Po otwarciu pokrywy filtr bębnowy zatrzymuje się z uwagi na bezpieczeństwo, a na wyświetlaczu sterowania podawany jest kod *E-11*.
2. Wyłączyć pompę filtrującą.
3. Wyłączyć zasilanie sieciowe (sterownik musi być odłączony od napięcia).
4. Zmienić pozycję uchwytu w zbiorniku filtra (patrz tabela).
 - Odkręcić obie śruby uchwytu i wyjąć je. Przesunąć uchwyt do prawidłowej pozycji i przymocować obiema śrubami.
5. Nałożyć pokrywę zbiornika.
6. Włączyć sterownik i pompy filtrujące, sprawdzić działanie układu kontroli statusu.

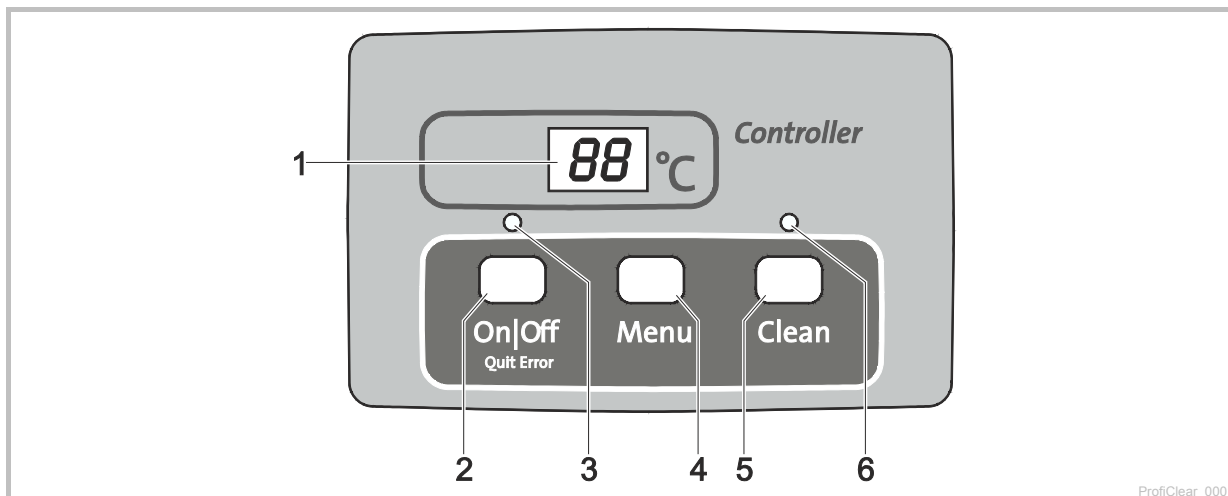
Pozycja układu kontroli statusu	Wyzwolenie zadziałania układu kontroli statusu przy	
	5	max. przepływ (12500 l/h) i woda przelewa się przez pokrywę wewnętrzną
	4	100 % poziom wody
	3 ¹⁾	75 % poziom wody
	2	50 % poziom wody
	1	25 % poziom wody



¹⁾ Ustawienie fabryczne



6 Obsługa

6.1 Przegląd sterownika



- 1 Wyświetlacz
 - Wskaźnik stanu roboczego
 - Wyświetlacz menu i wartości do ustawienia filtra bębnowego
 - Wyświetlacz statusu pompy
 - Standardowo pokazywana jest aktualna temperatura wody [°C]
- 2 Przycisk On|Off, Quit Error.
 - Włączenie lub wyłączenie filtra bębnowego
 - Skasowanie komunikatów o błędach
- 3 Dioda LED, 2-kolorowa
 - Dioda LED świeci się na czerwono: Sterownik wyłączony (OF)
 - Dioda LED świeci się na zielono: Sterownik włączony (ON)
- 4 Przycisk Menu
Wybór następujących menu i zmiana wartości:
 - Czas czyszczenia "Cleaning" (CL)
 - Przedłużony czas czyszczenia "Extra Cleaning" (EC)
 - Czyszczenie zależne od czasu "Okresowe" (In)
 - Układ kontroli statusu pianek filtracyjnych (ET)
- 5 Przycisk Clean
 - Ręczne uruchomienie procesu czyszczenia, przerwanie przebiegającego czyszczenia
 - Dioda LED (6) świeci się podczas przebiegającego czyszczenia
- 6 Dioda LED niebieska
 - Dioda LED świeci się: czyszczenie przebiega


6.2 Włączenie / wyłączenie

Przyjąć następujący tok postępowania	Informacja
Włączenie:  przytrzymać wciśnięty przez 3 sekundy. – Dioda LED (3) świeci się na zielono. – Wyświetlacz wskazuje około 5 sekund ON.	– Wyświetlacz wskazuje standardowo temperaturę wody. – Po przerwie w zasilaniu napięciem sterownik pozostaje w stanie włączonym.
Wyłączenie:  przytrzymać wciśnięty przez 3 sekundy. – Dioda LED (3) świeci się na czerwono. – Wyświetlacz wskazuje OF	– Sterownik wyłącza wszystkie funkcje. – Po przerwie w zasilaniu napięciem sterownik pozostaje w stanie wyłączonym.

6.3 Tryby pracy

Opis	Informacja
Tryb automatyczny: – Tryb pracy dla zwykłej eksploatacji.	<ul style="list-style-type: none"> – Wyświetlacz wskazuje standardowo temperaturę wody. – Proces czyszczenia jest automatycznie uruchamiany, gdy czujnik poziomu zgłosi za dużą odchyłkę poziomu wody. – Poziom wody jest wyższy od określonego poziomu. – Po 20 automatycznych procesach czyszczenia jest przeprowadzany jeden proces czyszczenia z przedłużonym czasem przebiegu.
Praca zależna od czasu	<ul style="list-style-type: none"> – Dodatkowo do automatycznego czyszczenia (w zależności od poziomu wody w filtrze bębnowym) może być przeprowadzane czyszczenie zależne od czasu. (→ Ⓛ: Czyszczenie zależne od czasu "Intervall") – Czas trwania czyszczenia ustawiany jest w menu ustawień czyszczenia "Cleaning". (→ ⓁⓁ: Czas czyszczenia "Cleaning")

6.4 Czyszczenie ręczne

Przyjąć następujący tok postępowania	Informacja
 przytrzymać wciśnięty przez 3 sekundy <ul style="list-style-type: none"> – Dioda LED (6) świeci się – Wyświetlacz wskazuje ⓁⓁ – Przerwanie procesu: Ponownie nacisnąć przycisk 	<ul style="list-style-type: none"> – Ze względu na bezpieczeństwo następuje zablokowanie silnika bębna po podniesieniu pokrywy filtra. W celu sprawdzenia działania dysz można nadal ręcznie uruchomić pompę płuczającą. – Każdy aktywny proces czyszczenia (włączany automatycznie, w zależności od czasu lub ręcznie) można zatrzymać przez naciśnięcie tego przycisku.

6.5 Ustawienia w menu












WSKAZÓWKA

Dokonywanie ustawień w menu jest możliwe tylko przy włączonym sterowniku. (→ Włączenie / wyłączenie)

6.5.1 **ⓁⓁ**: Czas czyszczenia "Cleaning"

W wyniku zmiany ustawienia parametru czasu czyszczenia zmienia się czas czyszczenia. Czas czyszczenia należy wydłużyć, jeśli zanieczyszczenia nie odpływają całkiem swobodnie. Może to być konieczne, np. wtedy, gdy zainstalowane są bardzo długie lub zwijane przewody odpływowe lub zanieczyszczenia są klejące (np. w okresie tarła ryb).










Zwrócić uwagę, że wydłużony czas czyszczenia oznacza zwiększone zużycie wody. Z reguły wystarczające jest ustawienie podstawowe na 10 sekund (odpowiada to w przybliżeniu $\frac{7}{8}$ jednemu obrotowi bębna).

Sposób postępowania	Informacja
1. Nacisnąć kilka razy  , aż na wyświetlaczu pojawi się ⓁⓁ .	– Przerwanie procedury i zamykanie menu: odczekać 10 s lub nacisnąć  lub  .
2.  przytrzymać wciśnięty przez 5 sekund, aż na wyświetlaczu będzie wyświetlany czas.	– Przerwanie procedury i zamykanie menu: odczekać 5 s lub nacisnąć  lub  .
3. Nacisnąć kilka razy  w celu zmiany wartości. – Szybka zmiana: przytrzymać wciśnięty przycisk	<ul style="list-style-type: none"> – Zakres ustawienia: 10 – 30 s – Wielkość kroku: 1 s – Odliczanie tylko w górę. Po wartości 30 wskaźnik przeskakuje znów na 10. – Zapisywanie ustawionej wartości: odczekać 5 sekund, aż do automatycznego zamknięcia menu. – Rezygnacja z zapisu i wyjście z menu:  lub nacisnąć .

6.5.2 EC: Przedłużony czas czyszczenia "Extra Cleaning"

Do uniknięcia powstania grubych osadów zanieczyszczeń w rynnie lub układzie rurociągów, zaprogramowano w urządzeniu przedłużony czas czyszczenia cyklicznie po każdym 20 przebiegu czyszczenia. W wyniku tego system przewodów jest regularnie przepłukiwany.

Jeżeli mimo wszystko niekorzystny skład zanieczyszczeń spowoduje osady, to można zwiększyć częstotliwość czyszczenia i przez to dodatkową wodą przepłukać przewody. Ustawienie podstawowe przedłużonego czasu czyszczenia wynosi 20 sekund.










Przyjąć następujący tok postępowania	Informacja
1.  kilka razy nacisnąć, aż na wyświetlaczu pojawi się EC.	- Przerwanie i zamknięcie menu: poczekać 10 sekund albo nacisnąć  lub  .
2.  przytrzymać wciśnięty przez 5 sekund, aż na wyświetlaczu będzie wskazywany przedłużony czas czyszczenia.	- Przerwanie i zamknięcie menu: poczekać 5 sekund albo nacisnąć  lub  .
3.  kilka razy nacisnąć, w celu zmiany wartości. - Szybka zmiana: Przytrzymać wciśnięty przycisk.	- Zakres nastawiania: 10 – 60 sekund - Wielkość stopniowania: 1 sekunda - Zliczanie tylko w górę. Po wartości 60 wskaźnik przeskakuje znów na 10. - Zapisanie ustawionej wartości: poczekać 5 sekund, aż do automatycznego zamknięcia menu. - Przerwanie bez zapisania i zamknięcie menu: nacisnąć  lub  .

6.5.3 I: Czyszczenie zależne od czasu "Intervall"

Oprócz automatycznego czyszczenia urządzenie może wykonywać dodatkowe czyszczenie zależne od czasu. Funkcja ta jest przydatna szczególnie dla stawów rybnych. Funkcja umożliwi usuwanie z obiegu wodnego ekskrementów również przy mniejszej ilości zanieczyszczeń, zanim substancje odżywcze ulegną rozpuszczeniu.

Czas cyklu czyszczenia należy dopasować do potrzeb. Czas cyklu 20 minut (ustawienie podstawowe) zapewnia z reguły optymalne ustawienie modułu filtra bębnowego. Wybranie czasu 0 minut jest równoznaczne z wyłączeniem funkcji.

Czyszczenie czasowe nie ma wpływu na czyszczenie automatyczne uruchamiane przy zbyt niskim poziomie wody. Po każdym automatycznym czyszczeniu następuje zerowanie cyklu i czas odliczany jest od początku.

Sposób postępowania	Informacja
1. Kilka razy nacisnąć  , aż na wyświetlaczu pojawi się I.	- Przerwanie procedury i zamykanie menu: odczekać 10 s lub nacisnąć  lub  .
2.  przytrzymać wciśnięty przez 5 sekund, aż na wyświetlaczu będzie wyświetlany czas.	- Przerwanie procedury i zamykanie menu: odczekać 5 s lub nacisnąć  lub  .
3. Nacisnąć kilka razy  w celu zmiany wartości. - Szybka zmiana: przytrzymać wciśnięty przycisk.	- Zakres nastawiania: 0, 3 – 60 min - 0 minut: funkcja czyszczenia czasowego wyłączona - Wielkość kroku: 1 min - Odliczanie tylko w górę. Po wartości 60 wskaźnik przeskakuje znów na 0. - Zapisywanie ustawionej wartości: odczekać 5 sekund, aż do automatycznego zamknięcia menu. - Rezygnacja z zapisu i wyjście z menu: nacisnąć  lub  .



WSKAZÓWKA

Czyszczenie czasowe chroni również przed zamarzaniem systemu filtrów. Patrz wskazówki odnośnie bezpiecznej eksploatacji zimowej.

6.5.4 E7: Układ kontroli statusu pianek filtracyjnych

Układ kontroli statusu pianek filtracyjnych sygnalizuje w formie komunikatu systemowego E-77, czy pianki filtracyjne wymagają czyszczenia. Układ kontroli statusu jest aktywny w ustawieniu podstawowym.

Sposób postępowania	Informacja
1. Naciskać kilka razy Menu , aż na wyświetlaczu pojawi się E7.	– Przerwanie procedury i zamykanie menu: odczekać 10 s lub nacisnąć On/Off lub Clean .
2. Menu Przytrzymać wciśnięty przez 5 s, aż na wyświetlana będzie wartość 0 lub 1.	– Przerwanie procedury i zamykanie menu: odczekać 5 s lub nacisnąć On/Off lub Clean .
3. Nacisnąć Menu , żeby zmienić wartość.	Zakres nastawiania: 0 lub 1 – 0: Układ kontroli statusu pianek filtracyjnych nie jest aktywny. – 1: Układ kontroli statusu pianek filtracyjnych jest aktywny. – Rezygnacja z zapisu i wyjście z menu: nacisnąć On/Off lub Clean .

6.6 Odczyt ilości cykli czyszczenia

6.6.1 Procesy czyszczenia w ciągu 24 godzin

Przyjąć następujący tok postępowania	Informacja
Menu i Clean przytrzymać wciśnięte przez 5 sekundy.	Do pamięci wprowadzana jest suma procesów czyszczenia włączanych automatycznie i zależnie od czasu. Liczba 4 miejscowa jest pokazywana na wyświetlaczu po kolei, każdorazowo przez dwie cyfry. Przykład: 01-17: odpowiada 117 procesom czyszczenia Wyświetlanie tej liczby jest powtarzane 5-krotnie z dłuższą przerwą, celu ułatwienia odczytu: 01-17--01-17--01-17--01-17--01-17 Wskazówka: Po wyłączeniu napięcia sieciowego licznik zostanie resetowany do 0.

6.6.2 Ilość procesów czyszczenia w sumie



Przyjąć następujący tok postępowania	Informacja
On/Off i Clean przytrzymać wciśnięte przez 5 sekundy.	Do pamięci wprowadzana jest suma procesów czyszczenia włączanych automatycznie, ręcznie i zależnie od czasu. Liczba 8 miejscowa jest pokazywana na wyświetlaczu po kolei, każdorazowo przez dwie cyfry. Przykład: 00-00-12-44: odpowiada 1244 procesom czyszczenia Wyświetlanie tej liczby jest powtarzane 4-krotnie z dłuższą przerwą, celu ułatwienia odczytu: 00-00-12-44--00-00-12-44--00-00-12-44--00-00-12-44 Wskazówka: W przypadku wyłączenia napięcia sieciowego następuje zaokrąglenie liczby procesów do całych setek i wprowadzenie do pamięci.



6.7 Pobieranie ustawień podstawowych

Przyjąć następujący tok postępowania	Informacja
On/Off i Menu przytrzymać wciśnięty przez 10 sekund, aż na wyświetlaczu będzie wskazywany rE.	Wszystkie indywidualnie wpisane wartości zostaną zastąpione nowymi! Ustawiane są następujące wartości: – czas czyszczenia E1: 10 sekund – przedłużony czas czyszczenia E2: 20 sekund – okres czyszczenia zależny od czasu I1: 20 minut

6.8 Komunikaty systemowe

4-pozycyjny kod identyfikacyjny komunikatu usterki wyświetlany jest na wyświetlaczu w postaci dwóch zmieniających się cyfr.

Komunikat systemowy		Nadal dostępne funkcje	Możliwa przyczyna	Środki zaradcze	Skasowanie komunikatu systemowego
Er11	Podniesiona pokrywa zbiornika	– Ręczne włączenie czyszczenia (tylko dysze, bęben filtrujący nie obraca się)	Podniesiona pokrywa zbiornika	Nałożyć pokrywę na zbiornik	Samoczynnie po nałożeniu pokrywy zbiornika
			Pokrywa błędnie nałożona	Pokrywę zbiornika przekręcić tak, żeby magnes w pokrywie znajdował się nad generatorem sygnału.	
			Generator sygnału nie jest podłączony	Podłączyć generator sygnału do sterownika	
Er22	Temperatura wody > 12 °C ORAZ ostatni automatyczny proces czyszczenia miał miejsce przed więcej niż 24 godzinami	– Czyszczenie ręczne – Tryb automatyczny – Czyszczenie zależne od czasu	Nieszczelne segmenty sitowe	Sprawdzić segmenty sitowe i w razie potrzeby wymienić.	– Przytrzymać wciśnięty  przez 5 sekund – Samoczynnie, gdy przełączy się czujnik poziomu
			Nieszczelna uszczelka bębna	Sprawdzić uszczelkę bębna	
			Zaciśnięty lub wadliwy czujnik poziomu wody	Oczyścić czujnik poziomu i przywrócić niskie opory mechaniczne ruchu, w razie potrzeby wymienić czujnik.	
			Czujnik poziomu błędnie wyregulowany	Wyregulowanie czujnika poziomu	
		– Czyszczenie ręczne – Tryb automatyczny	24-godzinny tryb pracy testowej jest aktywny, natomiast oczyszczanie sterowane czasowo nie jest aktywne.	Czyszczenie sterowane czasowo jest automatycznie aktywowane przez pływak po trybie pracy testowej.	
Er33	20 procesów czyszczenia po kolei	– Czyszczenie ręczne – Czyszczenie zależne od czasu	Zaciśnięty lub wadliwy czujnik poziomu wody	Oczyścić czujnik poziomu i przywrócić niskie opory mechaniczne ruchu, w razie potrzeby wymienić czujnik.	Przytrzymać wciśnięty  przez 5 sekund
			Segmenty sitowe mocno zabrudzone	Oczyścić, usunąć kamień kotłowy z segmentów sitowych (→ Montaż/ demontaż siatkowego wkładu filtracyjnego)	
			Pompa płuczająca nie działa	– Wyczyścić dno zbiornika, wyczyścić pompę płuczającą (→ Czyszczenie pompy płuczającej) – Sprawdzić podłączenie pompy	
			Zatkana dysza płuczająca	Przeczyścić dyszę płuczającą	
			Bęben filtrujący nie kręci się	– Sprawdzić przyłącze silnika – Skontrolować ruch obrotowy bębna filtrującego. Dobra rada: Zaznaczyć bęben filtrujący i na podstawie tych znaków skontrolować, czy bęben się obraca.	
			Czujnik poziomu za nisko ustawiony	Wyregulowanie czujnika poziomu	
			Za wysoki poziom wody w systemie: – Zanieczyszczone rury odpływu – Za mały otwór odpływu – Za wysokie natężenie przepływu (za wysoka wydajność pompy) – Staw jest mocno zabrudzony i pompa filtrująca tłoczy za dużo zanieczyszczeń – Mocne zanieczyszczenie, woda przelewa się przy piankach filtracyjnych	– Przeczyścić rury odpływu – Powiększyć otwór odpływu – Zredukować natężenie przepływu (dopasować wydajność pompy) – Przeprowadzić gruntowne czyszczenie stawu – Ustawić pompę na podwyższeniu – Czyszczenie pianek filtracyjnych	

Komunikat systemowy		Nadal dostępne funkcje	Możliwa przyczyna	Środki zaradcze	Skasowanie komunikatu systemowego
Er 44	Silnik zablokowany (Sterownik podjął 3 serie prób uruchomienia silnika po 5 razy)	Żadne	Bęben filtrujący kręci się z dużymi oporami mechanicznymi lub jest zaciśnięty.	<ul style="list-style-type: none"> – Wyczyścić krawędź / uszczelkę bębna i nasmarować krawędź bębna. Stosować tylko oryginalny smar marki OASE (numer zamówienia 27872). – Sprawdzić niskie opory mechaniczne ruchu rolek – Usunąć większe cząsteczki z wieńca zębatego (np. ślimaki, kamienie) 	Przytrzymać wciśnięty  przez 5 sekund
			Podczas montażu bębna wargę uszczelki bębna została zgnieciona	Wymontować bęben i przy ponownym montażu zwracać uwagę na prawidłowe osadzenie uszczelki bębna	
			Bęben jest obciążony jednostronnie	Wyrównać zbiornik w poziomie	
Er 55	Więcej niż 960 procesów czyszczenia w ciągu 48 godzin	<ul style="list-style-type: none"> – Czyszczenie ręczne – Tryb automatyczny – Czyszczenie zależne od czasu 	Tymczasowe mocne zanieczyszczenie: <ul style="list-style-type: none"> – Faza rozruchu systemu filtrów (np. podczas pierwszego uruchomienia) – Tarło ryb 	Poczekać, aż mocne zanieczyszczenie straci na intensywności <ul style="list-style-type: none"> – Ten stan roboczy nie jest typowy. Unikać pracy ciągłej. 	<ul style="list-style-type: none"> – Przytrzymać wciśnięty  przez 5 sekund – Samoczynnie, gdy liczba procesów czyszczenia spadnie poniżej 960
			Staw mocno zanieczyszczony	<ul style="list-style-type: none"> – Wyczyścić staw. – Zredukować napływ zanieczyszczeń – Ustawić pompę filtrującą na podwyższeniu 	
			Segmenty sitowe mocno zanieczyszczone	Oczyścić segmenty sitowe, usunąć osad kamienny (→ Wymiana segmentu sitowego)	
			Słaba skuteczność czyszczenia z powodu zabrudzonej dyszy	– Oczyszczyć dyszę	
			Za wysoki poziom wody w systemie: <ul style="list-style-type: none"> – Zanieczyszczone rury odpływu – Za mały otwór odpływu – Przekroczone max. natężenie przepływu – Mocne zanieczyszczenie, woda przelewa się przy piankach filtracyjnych 	<ul style="list-style-type: none"> – Przeczyścić rury odpływu – Powiększyć otwór odpływu – Zredukować natężenie przepływu – Czyszczenie pianek filtracyjnych 	
Er 66	Za gorący przełącznik w sterowniku dla pompy płuczącej	Żadne	Sterownik jest narażony na wysokie ciepło (słońce, temperatura otoczenia)	Chronić sterownik przed wysoką temperaturą	Samoczynnie po ochłodzeniu
Er 77	Dozwolony poziom wody w zbiorniku filtra został osiągnięty	<ul style="list-style-type: none"> – Czyszczenie ręczne – Tryb automatyczny – Czyszczenie zależne od czasu 	Zanieczyszczone pianki filtracyjne.	Czyszczenie pianek filtracyjnych (→ Czyszczenie pianek filtracyjnych)	Samoczynnie po usunięciu przyczyny

7 Usuwanie usterek

Usterka	Możliwa przyczyna	Środki zaradcze
Brak przepływu wody	Pompa filtrująca nie jest włączona	Włączyć pompę filtrującą, włożyć wtyczkę sieciową
	Dopływ do systemu filtrów albo powrót wody do stawu jest zatkany	Wyczyścić dopływ lub powrót
Niewystarczający przepływ wody	Zatkany odpływ denny, rurociąg lub wąż	Wyczyścić, ewent. wymienić
	Załamany wąż	Sprawdzić wąż, ewent. wymienić
	Za duże opory przepływu w przewodach	Zredukować długość przewodów do niezbędnego minimum
Woda nie jest klarowna	Za niska wydajność pompy	Dopasować wydajność pompy – W przypadku AquaMax Eco Premium 12000, 16000, 20000 wyłączyć funkcję SFC (Seasonal Flow Control). SFC redukuje ilość wody maksymalnie o 50 %.
	Woda jest bardzo mocno zabrudzona	– Usunąć wodorosty i liście ze stawu – W razie mocnego zabrudzenia przeprowadzić wymianę 30 % wody, w celu uniknięcia strat zarybienia.
	Cząsteczki zanieczyszczeń nie osiągają modułu filtra bębnowego	– Zoptymalizować przepływ wody w taki sposób, by skimmer lub pompa filtrująca mogły zasysać cząsteczki zanieczyszczeń. – Ustawić skimmer lub pompę filtrującą w ten sposób do przepływu wody, by urządzenia mogły zasysać cząsteczki zanieczyszczeń
	Zbyt bogata fauna	Zredukować zasoby fauny
	Zatkane lub uszkodzone segmenty sitowe	Oczyścić lub wymienić segmenty sitowe
	Uszczelka bębna nieprawidłowo osadzona	Sprawdzić osadzenie uszczelki bębna
	Uszczelka bębna jest uszkodzona.	Wymienić uszczelkę bębna.
	Zanieczyszczone pianki filtracyjne.	Czyszczenie pianek filtracyjnych
	Niezwykłe odgłosy pracy bębna	W bębnie filtrującym nagromadziły się większe ilości cząstek zanieczyszczeń.
Zatkana rynna płucząca	Większe cząsteczki zanieczyszczeń, jak np. glony nitkowate, zawiesiły się w rynnie dla zanieczyszczeń	Usunąć segment sitowy i wyczyścić rynnę dla zanieczyszczeń
Bęben filtrujący jest częściowo zanieczyszczony, nie jest poddawany czyszczeniu	Zatkana dysza płucząca	Oczyścić dyszę płuczącą, w razie potrzeby wymienić ją
Woda dopływa przez przelew awaryjny	Zatkane segmenty sitowe	Oczyścić / usunąć osad kamienny z segmentów sitowych
	Za wysoka wydajność pompy	Zredukować wydajność pompy
	Rurociąg odpływu brudnej wody jest zatkany	Przeczyścić rurociąg
Czyszczenie zależne od czasu (okresowe) nie uruchamia się	Sterownik sprawdza działanie rejestrowania poziomu – Kontrola jest automatycznie uruchamiana, gdy przeprowadzono za mało automatycznych procesów czyszczenia.	– Począć. Ta kontrola trwa maksymalnie 24 godziny. – Kontrola jest zakończona, gdy przełączy się czujnik poziomu. Przeprowadzone zostanie automatyczne czyszczenie. – Jeżeli czujnik poziomu wody nie przełączy się w ciągu 24 godzin, to wyświetlany będzie E-22. Czyszczenie zależne od czasu zostanie aktywowane. (→ Komunikaty systemowe)
Brak wskazań na sterowniku	Kabel nie jest podłączony	Skontrolować połączenia kabli
	Sterownik wyłączył się z powodu przegrzania (wyłącznik termiczny)	Chronić sterownik przed wysoką temperaturą i poczekać, aż ulegnie ochłodzeniu – Sterownik włącza się znów samoczynnie po ochłodzeniu. – Komunikat o błędzie E-55 ostrzega przed przegrzaniem sterownika

Usterka	Możliwa przyczyna	Środki zaradcze
	Bezpiecznik topikowy przepalony z powodu zablokowania pompy płuczającej (za wysoki pobór prądu)	Wyczyścić pompę płuczającą (→ Oczyszczenie / wymontowanie pompy płuczającej) – Założyć nowy bezpiecznik (<input type="checkbox"/> N) – Zastosować tylko bezpiecznik topikowy 5 × 20 mm, 8 A / 250 V zwłoczny.
Błona olejowa w module filtra bębnowego	Przez krótki czas z nowej pompy płuczającej może uchodzić nieco nieszkodliwego oleju spożywczego.	Żadne działania nie są konieczne
Chwiejne uchwyty pianek	Zużyte pianki filtracyjne	Wymiana pianek filtracyjnych
Poziom wody często przekracza pianki filtracyjne i pokrywę wewnętrzną	Za wysoka wydajność pompy filtrującej	Podłączyć pompę filtrującą o prawidłowym natężeniu przepływu (→ Dane techniczne)
	Sito jest zużyte lub brak sita	Wymienić sito
	Brak gruntownego czyszczenia stawu przed pierwszym uruchomieniem	Przeprowadzić gruntowne czyszczenie stawu
	System filtrów jeszcze nie jest biologicznie rozwinięty	Zastosować "rozsusznik filtra" Biokick marki OASE
	Zablokowany lub zabrudzony czujnik poziomu wody	Oczyścić czujnik poziomu wody
	Czujnik poziomu wody jest ustawiony w pozycji 2	Czujnik poziomu wody ustawić w pozycji 1 (→ Ustawienie czujnika poziomu wody)
W stawie chwilowo występuje obłok zanieczyszczeń	Po czyszczeniu wypływa brud z pianek filtracyjnych przez przelew	Zanieczyszczoną wodę wypływającą tuż po czyszczeniu odprowadzić poprzez przelew do kanalizacji ściekowej.

8 Czyszczenie i konserwacja



OSTRZEŻENIE

Śmierć lub ciężkie obrażenia przez porażenie niebezpiecznym napięciem elektrycznym!

- ▶ Przed włożeniem rąk do wody należy odłączyć napięcie sieciowe wszystkich znajdujących się w wodzie urządzeń.
- ▶ Przed rozpoczęciem prac przy urządzeniu należy odłączyć napięcie sieciowe.

8.1 Czyszczenie urządzenia

- ▶ Nie stosować żadnych agresywnych środków czyszczących ani rozpuszczalników chemicznych, ponieważ może to spowodować uszkodzenie obudowy lub wywołać zakłócenie działania urządzenia.
- ▶ W przypadku trudnych do usunięcia osadów wapna zaleca się stosowanie następujących środków czyszczących:
 - Środek czyszczący PumpClean marki OASE.
 - Środek czyszczący dla gospodarstwa domowego nie zawierający octu ani chloru.
- ▶ Po oczyszczeniu starannie spłukać wszystkie części czystą wodą.

8.2 Regularne czynności

System filtrów jest samooczyszczający. Regularnie przeprowadzać niżej opisane czynności, żeby zapewnić optymalną wydajność czyszczenia systemu filtrów.

Regularne kontrole

- ▶ Na wyświetlaczu sterownika sprawdzić, czy występują komunikaty o błędach. (→ Komunikaty o błędach)
- ▶ Skontrolować obszar przed ścianką działową i wewnątrz bębna filtrującego pod względem nadmiernego zanieczyszczenia (np. glonami nitkowatymi). W tym celu wymontować jeden segment sitowy. (→ Wymontowanie / zamontowanie segmentu sitowego)
- ▶ Poziom wody skontrolować na wskaźniku w pokrywie wewnętrznej.

Usuwanie osadów zanieczyszczeń

Zanieczyszczenia, których nie zatrzymuje bęben filtrujący, opadają na dno i muszą zostać usunięte.

- ▶ Raz w miesiącu otworzyć odpływ brudnej wody DN 75 na około 10 sekund.
- ▶ Usunąć osady z bębna filtrującego.
- ▶ Usunąć glony nitkowate z rynny dla zanieczyszczeń.
- ▶ Usunąć osady z czujnika poziomu wody.

8.3 Czyszczenie pianek filtracyjnych

- ▶ Gdy woda osiągnie poziom 100 % na wskaźniku, to należy oczyścić pianki filtracyjne.
- ▶ Nie stosować żadnych chemicznych środków czyszczących, ponieważ powodują one obumarcie bakterii w filtrze.

Warunek

- ▶ Pompa filtrująca jest wyłączona.
- ▶ Wszystkie pozostałe urządzenia elektryczne systemu filtrów są wyłączone (np. urządzenie oczyszczające z lampą ultravioletową).
- ▶ Poziom wody w systemie filtrów opadł o około 10 cm.

Należy postępować w sposób następujący:

N

1. Uchwyt pianek pięć - sześć razy podciągnąć do góry.
 - Pianki filtracyjne zostaną sprasowane. Zabrudzenia zostaną wymyte.
2. Otworzyć odpływ brudnej wody DN 75 i poczekać, aż całkowicie odpłynie brudna woda.
3. Zbiornik wypłukać pod bieżącą wodą. Potem zamknąć odpływ brudnej wody DN 75.
4. Ponownie uruchomić urządzenie.
5. Powtórzyć ten proces, gdy wskazywany poziom wody na wskaźniku nadal wynosi 25 %.

8.4 Wymiana pianek filtracyjnych

Warunek

- ▶ Pompa filtrująca jest wyłączona.
- ▶ Wszystkie pozostałe urządzenia elektryczne systemu filtrów są wyłączone (np. urządzenie oczyszczające z lampą ultravioletową).
- ▶ Pianki filtracyjne są oczyszczone. (→ Czyszczenie pianek filtracyjnych)
- ▶ Na dole zbiornika otworzyć zasuwę odcinającą na odpływie brudnej wody DN 75 i usunąć brudną wodę w sposób dozwolony przepisami.

Należy postępować w sposób następujący:

O

1. Zamknięcie bagnetowe w pokrywie wewnętrznej przekręcić w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara (patrzac na pierścień bagnetu) i rozłączyć.
2. Nacisnąć klamry zatraskowe po obu stronach i wyjąć ze zbiornika pokrywę wewnętrzną wraz z uchwytami pianek.
 - Zalecenie: Pokrywę wewnętrzną odzepić najpierw na jednej stronie i lekko podnieść, potem odzepić na drugiej stronie.
 - Jeżeli pokrywa wewnętrzna jest zbyt ciężka, to przyjąć zalecony tok postępowania i przed wyjęciem tej pokrywy odzepić uchwyty pianek i opuścić je do zbiornika.
3. Uchwyt pianki lekko podciągnąć do góry, ścisnąć obydwie zaczepy zatraskowe uchwytu pianki i wysunąć w dół z pokrywy wewnętrznej.
4. Wcisnąć cztery zaczepy zatraskowe górnej części pianki i wyjąć w dół uchwyt pianki wraz z wkładem filtracyjnym.
 - Zalecenie: Po kolei ścisnąć obydwie leżące naprzeciw siebie zaczepy zatraskowe i wysunąć w dół z pokrywy wewnętrznej.
5. Zużyty wkład filtracyjny i dolną część pianki wyjąć z uchwytu pianki.
 - Wkłady filtracyjne utylizować zgodnie z przepisami.
6. Na uchwyt pianki należy najpierw nałożyć dolną część pianki, a następnie nowy wkład filtracyjny.
 - Uważać, żeby wkład filtracyjny był dokładnie osadzony w dolnej części pianki.
7. Uchwyt pianki z nowym wkładem filtracyjnym włożyć od dołu w pokrywę wewnętrzną. Przy czym uchwyt pianki należy podciągnąć do góry na tyle, aby zaczepy zatraskowe zaczepiły się w pokrywie wewnętrznej.
 - Tylko wtedy, gdy wszystkie zaczepy zatraskowe są zaczepione, zagwarantowane jest prawidłowe osadzenie wkładu filtracyjnego.
8. Zamknięcie bagnetowe w pokrywie wewnętrznej przekręcić w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara i przymocować.

8.5 Czyszczenie układu płuczącego

Należy postępować w sposób następujący:

L

1. Uruchomić ręcznie czyszczenie, aby sprawdzić prawidłowe działanie dyszy płuczącej. (→ Czyszczenie ręczne)
2. W razie zatkania się dyszy odkręcić nakrętkę złączkową, zdjąć dyszę razem z uszczelką z rury płuczącej i wyczyścić części.
3. Nasunąć nakrętkę złączkową na dyszę i z uszczelką przykręcić do rury płuczącej.
 - Wyrównać ustawienie dyszy tak, żeby znak był skierowany do góry.
 - Nakrętkę złączkową mocno dokręcić ręką.

8.6 Oczyszczenie segmentu sitowego

8.6.1 Montaż/ demontaż siatkowego wkładu filtracyjnego

Należy postępować w sposób następujący:

P

Wymontowanie

1. Bęben filtrujący przekręcić ręcznie tak, żeby segment sitowy był ustawiony naprzeciw silnika bębna. Odkręcić blokadę (przekręcić o 180°).
2. Segment sitowy całkowicie zagłębić w bębnie filtrującym.
3. Wyjąć segment sitowy z bębna filtrującego.

Zamontowanie

4. Segment sitowy całkowicie zagłębić w bębnie filtrującym.
5. Obrócić segment sitowy i obydwa zawiasy nasunąć na dźwigar bębna filtrującego.
6. Element sitowy podciągnąć do góry przy przegrodzie środkowej.
7. Zamknąć blokadę (przekręcić o 180°).

8.6.2 Usuwanie osadu kamiennego z segmentów sitowych

Komunikaty usterki *E_r33*, *E_r55* lub nadmierna częstotliwość czyszczenia (stan licznika) wskazują na występowanie osadu kamienia kotłowego na siatkowych wkładach filtracyjnych. (→ Odczyt ilości cykli czyszczenia)

W przypadku stosowania wody o wysokiej zawartości wapnia zalecamy prewencyjne okresowe usuwanie kamienia kotłowego z siatkowych wkładów filtracyjnych co dwa - trzy miesiące.

► W przypadku trudnych do usunięcia osadów wapna zaleca się stosowanie następujących środków czyszczących:

- Środek czyszczący PumpClean marki OASE.
- Środek czyszczący dla gospodarstwa domowego nie zawierający octu ani chloru.

Należy postępować w sposób następujący:

1. Wymontować siatkowy wkład filtracyjny. (→ Montaż/ demontaż siatkowego wkładu filtracyjnego)
2. Oczyszczyć kamień kotłowy z siatkowego wkładu filtracyjnego za pomocą odpowiedniego środka (patrz instrukcja producenta).
 - Nie wyciągać uszczelki gumowej segmentu sitowego.
3. Segment filtra umyć pod bieżącą wodą i oczyścić miękką szczoteczką.
4. Zamontować segment sitowy.

8.7 Wymontowanie / zamontowanie bębna filtrującego

Wyjąć pojedynczy siatkowy wkład filtracyjny, aby wykonać prace na filtrze bębnowym. (→ Montaż/ demontaż siatkowego wkładu filtracyjnego)

Wymontowanie

Należy postępować w sposób następujący:

Q

1. Układ płuczający wyciągnąć ze spinek mocujących i ścianki działowej.
2. Odkręcić i wyjąć obie śruby z gniazdem wewnętrznym (rozmiar klucza SW 5) przy silniku bębna, wyciągnąć i wyjąć silnik z otworu w ściance działowej.
 - Nie zawieszать silnika bębna na kablu podłączeniowym.
3. Poluzować obejmę zaciskową węża mocującą rynnę dla zanieczyszczeń.
4. Ściągnąć rynnę dla zanieczyszczeń z króćca odpływu zanieczyszczeń i włożyć do bębna filtrującego.
5. Rozchylić zawleczkę i wyciągnąć.
6. Wyciągnąć wał bębna.
7. Ściągnąć bęben filtrujący ze ścianki działowej i podnieść z bębna.
 - Zachować ostrożność przy czynnościach: Spinki mocujące na ściance zbiornika mogą uszkodzić segmenty sitowe.

Zamontowanie

Należy postępować w sposób następujący:

R

Przed zamontowaniem bębna filtrującego należy sprawdzić, czy uszczelka bębna jest nieuszkodzona oraz prawidłowo osadzona. Uszczelkę pokryć dostarczonym smarem. Wymienić uszkodzoną uszczelkę bębna.

1. Włożyć nową uszczelkę bębna: Wycięcie w uszczelce bębna musi znajdować się u góry.
 2. Ścianka działowa musi być całkowicie osadzona w rowku uszczelki bębna.
- Dalszy montaż przeprowadzić w chronologicznie odwrotnej kolejności.

8.8 Czyszczenie pompy płuczącej



WSKAZÓWKA

Zanieczyszczenia zbierające się w układzie płuczącym i pompie płuczącej często można usunąć przez czyszczenie bez korzystania z dyszy/ dysz. (→ Czyszczenie układu płuczącego)

- Na czas czyszczenia wyjąć dyszę/dysze, aby wypłukać zanieczyszczenia.

Usunąć pokrywę wewnętrzną, żeby umożliwić wykonanie czynności przy pompie płuczącej. (→ Wymiana pianek filtracyjnych)

Należy postępować w sposób następujący:

S

1. Zwolnić zabezpieczenia położenia. W tym celu odczepić obydwie pasy gumowe.
2. Podnieść pompę płuczącą, ściągnąć pierścień gumowy i opaskę filtra.
 - Wszystkie części wypłukać czystą wodą.

8.9 Wymiana pompy płuczącej

Usunąć pokrywę wewnętrzną, żeby umożliwić wykonanie czynności przy pompie płuczącej. (→ Wymiana pianek filtracyjnych)

Należy postępować w sposób następujący:

T

1. Zwolnić zabezpieczenia położenia. W tym celu odczepić obydwie pasy gumowe.
2. Odkręcić nakrętkę złączkową i ściągnąć wąż.
3. Wyjąć i wymienić pompę płuczącą.
 - Odłączyć kabel podłączeniowy pompy płuczącej od wiązki kabli.
4. Pompę płuczącą zamontować w chronologicznie odwrotnej kolejności.

9 Magazynowanie / Przechowywanie w okresie zimowym

Urządzenie stoi w miejscu chronionym przed mrozem:

Eksplatacja urządzenia jest możliwa, gdy minimalna temperatura wody nie spada poniżej +4 °C.

- ▶ Okres czyszczenia zależny od czasu nastawić na 20 minut, żeby zapobiec uszkodzeniu układu płuczącego w wyniku zamarznięcia.
- ▶ Ustawić sterownik w sposób chroniony. Minimalna temperatura robocza sterownika wynosi -10 °C.

Głębsze obszary stawu mają w sezonie zimowym temperaturę wody rzędu +4 °C i są bardzo ważne dla przeżycia ryb. Podjęcie niżej podanych działań redukuje ochłodzenie wody podczas cyrkulacji przez system filtrów:

- ▶ Pompę ustawić bliżej powierzchni wody, żeby pompować tylko zimniejszą wodę z wyższych obszarów stawu.
- ▶ Wykonać izolację termiczną przewodów obiegu powrotu z systemu filtrów do stawu.
- ▶ Nie kierować wody z powrotem do stawu poprzez strumyk.

Urządzenie nie jest chronione przed mrozem:

W razie spadku temperatury poniżej +8 °C lub najpóźniej przy zapowiadającym mrozie zaprzestać użytkowania urządzenia.

- ▶ Opróżnić urządzenie na tyle, na ile jest to możliwe, przeprowadzić gruntowne czyszczenie i skontrolować je pod względem uszkodzeń.
- ▶ Wszystkie węże, rurociągi i przyłącza opróżnić na tyle, na ile jest to możliwe.
- ▶ Zasuwę odcinającą pozostawić otwartą.
- ▶ Zbiorniki filtra okryć w taki sposób, aby nie przedostała się do nich woda deszczowa.
- ▶ Przewody i zasuwę odcinającą mające styczność z wodą chronić przed mrozem.

10 Części ulegające zużyciu

- ▶ Pianki filtracyjne
- ▶ Kondensator pompy płuczącej
 - Nie otwierać pompy płuczącej. Przesłać pompę płuczącą do firmy OASE. Niezwłocznie zostanie dostarczona część zamienna.
- ▶ Bezpiecznik topikowy
- ▶ Segmenty sitowe
- ▶ Uszczelka bębna

11 Części zamienne

Dzięki oryginalnym częściom zamiennym OASE urządzenie pozostaje bezpieczne i będzie nadal niezawodnie działać.

Rysunki i wykazy części zamiennych znajdują się na naszej stronie internetowej.



www.oase-livingwater.com/czescizamienne-di

12 Usuwanie odpadów



WSKAZÓWKA

Urządzenia nie wolno wyrzucać do pojemnika na odpady komunalne.

- ▶ Urządzenie uczynić nienadającym się do użytku poprzez odcięcie kabla zasilającego i oddać do utylizacji tylko poprzez przewidziany do tego system zwrotów.

13 Dane techniczne

Opis			Wartość
Sterowanie	Napięcie znamionowe	V AC	230
	Częstotliwość sieci	Hz	50
	Pobór mocy w stanie spoczynku	W	5
	Pobór mocy podczas czyszczenia	W	670
	Maksymalny pobór mocy (teoretycznie)	W	870
	Napięcie wyjściowe pompy płuczącej	V AC	230
	Napięcie wyjściowe silnika bębna	V DC	12
	Napięcie wyjściowe generatora sygnału	V DC	12
	Temperatura otoczenia	°C	-10 ... +35
	Bezpiecznik topikowy 5 x 20 mm, 250 V	A	T8
	Długość kabla sieciowego	m	5
Dozwolona temperatura wody		°C	+4 ... +35
Długość wiązki przewodów filtra bębnowego		m	1
Emisja hałasu	Zwykła eksploatacja	dB(A)	<50
	Praca z procesem płukania	dB(A)	<70
Wymiary	D x S x W	mm	885 x 675 x 820
Masa	bez wody	kg	70
	z wodą	kg	280
Pompa płucząca	Ciśnienie wody	bar	4
	Zużycie wody	l/m	≈4
Bęben	Średnica	mm	500
	Szerokość	mm	160
Segmenty sitowe	Ilość	szt.	6
Wlot pompy filtrującej	Ilość	szt.	1
	Przyłącze		50 mm (2") 38 mm (1,5")
	Urządzenie oczyszczające z lampą ultravioletową		Bitron UVC
Wylot	Ilość	szt.	1
	Przyłącze		DN 110
Wylot brudnej wody	Ilość	szt.	2
	Przyłącze		DN 75 / DN 110
Wydajność cyrkulacji	minimalna	l/h	7500
	maksymalna	l/h	12500
Usuwanie karmy dla ryb		g/dzień	195

Překlad originálu Návodu k použití.



VAROVÁNÍ

- ▶ Tento přístroj nesmí být používán dětmi do 8 let a kromě toho i osobami se sníženými fyzickými, sensorickými nebo mentálními schopnostmi nebo nedostatkem zkušeností a vědomostí, pokud nejsou pod dohledem nebo nebyly poučeny o bezpečném používání přístroje a mohou z tohoto důvodu vzniknout nebezpečí.
- ▶ Děti si nesmí s přístrojem hrát.
- ▶ Čištění a uživatelská údržba nesmí být prováděna dětmi bez dozoru.
- ▶ Přístroj musí být zajištěn pomocí ochranného zařízení chybného proudu s jmenovitým poruchovým proudem maximálně 30 mA.
- ▶ Přístroj zapojte pouze tehdy, shodují-li se elektrické údaje přístroje s údaji elektrického napájení. Údaje o přístroji se nachází na typovém štítku přístroje, na obalu nebo v tomto návodu.
- ▶ Poškozený přívodní kabel nelze vyměnit. Přístroj zlikvidujte.
- ▶ Může dojít ke smrti nebo těžkým zraněním elektrickým proudem! Dříve, než sáhnete do vody, odpojte ze sítě přístroje ve vodě s napětím >12 V AC nebo >30 V DC.
- ▶ Přístroj provozujte pouze tehdy, pokud se vodě nezdržují žádné osoby.

Obsah

1	O tomto návodu k obsluze	265
1.1	Symbole použité v tomto návodu	265
1.1.1	Varovné pokyny	265
1.1.2	Další pokyny	265
2	Bezpečnostní pokyny	265
2.1	Elektrická přípojka.....	265
2.2	Nebezpečí pro osoby s kardiostimulátorem.....	266
2.3	Bezpečný provoz	266
3	Popis výrobku.....	266
3.1	Použití v souladu s určeným účelem	266
3.2	Konstrukce přístroje	267
3.3	Popis funkcí	268
3.4	Systém Easy Garden Control (EGC).....	268
4	Instalace a připojení	269
4.1	Instalace filtračního zásobníku	269
4.2	Připojte bubnový filtr	270
4.2.1	Pokyny k potrubí	270
4.2.2	Připojte přívod.....	270
4.2.3	Instalace UVC-čističe	271
4.2.4	Připojte vyústění nečistot.....	271
4.2.5	Připojení vypusti hrubých nečistot.....	271
4.3	Připojení řízení s boxem EGC	272
4.3.1	Připojení řízení.....	272
4.3.2	Připojení boxu EGC.....	272
4.4	Instalace řízení s boxem EGC	272
5	Uvedení do provozu	273
5.1	Pořadí uvedení do provozu.....	273
5.2	Nastavení záznamu hladiny.....	274
5.3	Nastavení stavového snímače filtračních pěn	274
6	Ovládání	276
6.1	Přehled řízení.....	276
6.2	Zapnutí / vypnutí	276
6.3	Druhy provozu.....	277
6.4	Manuální čištění	277
6.5	Nastavení v nabídkách	277
6.5.1	<i>CL</i> : Doba čištění "Cleaning"	277
6.5.2	<i>EC</i> : Prodloužená doba čištění "Extra Cleaning".....	278
6.5.3	<i>Int</i> : Časově závislé čištění "Interval"	278
6.5.4	<i>ET</i> : Stavový snímač filtračních pěn.....	279
6.6	Odečtení počtu procesů čištění	279
6.6.1	Procesy čištění za 24 hodin.....	279
6.6.2	Celkový počet procesů čištění.....	279
6.7	Nahrání základních nastavení	279
6.8	Systémová hlášení.....	280
7	Odstraňování poruch.....	282
8	Čištění a údržba	284
8.1	Vyčistit přístroj.....	284
8.2	Pravidelné práce	284
8.3	Vyčistěte filtrační pěny	284

8.4	Výměna filtrační pěny	285
8.5	Čištění oplachovacího zařízení.....	285
8.6	Čištění síťového prvku	286
8.6.1	Vymontování/zabudování síťového prvku.....	286
8.6.2	Odvápnění síťového prvku.....	286
8.7	Vymontování/zabudování filtračního bubnu.....	286
8.8	Čištění oplachovacího čerpadla.....	287
8.9	Výměna oplachovacího čerpadla.....	287
9	Uložení/zazimování	288
10	Súčasťi podliehajúce opotrebeniu	288
11	Náhradní díly	288
12	Likvidace	288
13	Technické údaje	289
	Symboly na přístroji.....	318

1 O tomto návodu k obsluze

Vítejte u OASE Living Water. Koupě tohoto výrobku **BioTec Premium 80000 EGC** byla dobrou volbou. Ještě před prvním použitím tohoto zařízení si pečlivě přečtěte návod k použití a dobře se s vaším novým zařízením seznámte. Veškeré práce na tomto a s tímto přístrojem mohou být prováděny jen podle přiloženého návodu.

Bezpodmínečně dodržujte bezpečnostní pokyny pro správné a bezpečné používání.

Tento návod k použití pečlivě uschovejte. Při změně vlastníka předejte i návod k použití.

1.1 Symboly použité v tomto návodu

1.1.1 Varovné pokyny

Varovné pokyny v tomto návodě jsou klasifikovány pomocí signálních slov, které označují míru nebezpečí.



VAROVÁNÍ

- ▶ Označuje možnou nebezpečnou situaci.
- ▶ Při nedodržení mohou být důsledkem smrt nebo těžká zranění.



UPOZORNĚNÍ

Informace, které slouží pro lepší pochopení nebo předcházení možným materiálními škodám nebo škodám na životním prostředí.

1.1.2 Další pokyny

- A Odkaz na jeden z obrázků., např. obrázek A.
- Odkaz k jiné kapitole.

2 Bezpečnostní pokyny

2.1 Elektrická přípojka

- ▶ Elektrické instalace musí odpovídat národním ustanovením pro zřizovatele a smí je provádět pouze kvalifikovaný elektrikář.
- ▶ Za kvalifikovaného elektrikáře je považována osoba, která je na základě svého odborného vzdělání, znalostí a zkušeností způsobilá a oprávněná provádět jí zadané práce. Práce odborníka zahrnuje také rozeznání možného nebezpečí a dodržování příslušných místních a národních norem, předpisů a ustanovení.
- ▶ S případnými otázkami a potížemi se obraťte na kvalifikovaného elektrikáře.
- ▶ Prodlužovací vedení a elektrický rozvaděč (např. zásuvkový systém) musí být určeny k užití ve venkovním prostředí (odstřikující voda).
- ▶ Chraňte konektorové spoje před vlhkostí.
- ▶ Připojte přístroj pouze ke správně instalované zásuvce.

2.2 Nebezpečí pro osoby s kardiostimulátorem

- ▶ Na krytu nádoby se nachází magnet se silným magnetickým polem, které může ovlivnit kardiostimulátory nebo implantované defibrilátory (ICD). Dodržujte vzdálenost nejméně 20 centimetrů mezi implantátem a magnetem.

2.3 Bezpečný provoz

- ▶ Při vadném elektrickém vedení nebo poškozeném krytu nesmí být přístroj provozován.
- ▶ Přístroj nenoste ani netahejte za elektrické vedení.
- ▶ Vedení pokládejte tak, aby bylo chráněno před poškozením, a dbejte na to, aby o ně nikdo nemohl zakopnout.
- ▶ Otevírejte kryt přístroje nebo příslušné díly jen tehdy, pokud jste k tomu vysloveně vyzváni v návodu.
- ▶ Provádějte na přístroji jenom práce, popsané v tomto návodu. Pokud nelze problémy odstranit, kontaktujte autorizovaný zákaznický servis nebo v případě pochybností výrobce.
- ▶ Pro přístroj používejte pouze originální náhradní díly a příslušenství.
- ▶ Nikdy neprovádějte technické změny na přístroji.
- ▶ Udržujte zásuvku a síťovou zástrčku suchou.
- ▶ Přetížení sítě může vést k poruchám přístroje v provozu. Více informací najdete v kapitole „Odstraňování poruch“.
- ▶ Rozprášenou mlhu z oplachovacího zařízení nevdechujte. Rozprášená mlha může obsahovat zdraví škodlivé bakterie. Při zvednutém krytu nádoby je oplachovací zařízení nadále v provozu.

3 Popis výrobku

3.1 Použití v souladu s určeným účelem

BioTec Premium 80000 EGC, dále jen „přístroj“, se smí používat výhradně podle níže uvedených pokynů:

- ▶ K čištění zahradních jezírek.
- ▶ Provoz při dodržení technických údajů. (→ Technické údaje)

Pro přístroj platí následující omezení:

- ▶ Provoz pouze s vodou při teplotě vody +4 °C ... +35 °C.
- ▶ Nikdy nečerpejte jiné kapaliny než vodu.
- ▶ Nepoužívat pro komerční nebo průmyslové účely.
- ▶ Není vhodné pro slanou vodu.
- ▶ Nikdy neprovozujte bez průtoku vody.
- ▶ Nepoužívat ve spojení s chemikáliemi, potravinami, lehce zápalnými nebo výbušnými látkami.

3.2 Konstrukce přístroje

□ A	Popis
1	Kryt nádoby
2	Snímání hladiny – Hlásí hladinu vody ve filtračním systému
3	Signální box se záznamem hladiny a teplotním čidlem – Signální box je napojený na řízení
4	Vodící válečky pro vedení filtračního bubnu
5	Stavový snímač filtračních pěn – Signalizuje, když jsou filtrační pěny znečištěné
6	Teplotní čidlo – Monitoruje teplotu vody
7	Filtrační buben s 6 síťovými prvky – Síťové prvky pro hrubou nečistotu větší než 125 µm
8	Vnitřní kryt – Držák filtrační pěny – integrovaný indikátor stavu vody
9	Výpusť DN 110
10	Filtrační pěna s držákem – 2x modrá – 2x červená – 2x fialová
11	Oplachovací čerpadlo pro zásobování oplachovacího zařízení
12	Výpusť nečistot DN 75 s uzavíracím šoupátkem
13	Připojovací sada, pro připojení Bitronu – 2 × adaptér 38 / 50 mm (1½ / 2 ") – Přívodní koleno 2 × 30° – 2 × převlečná matice – 2 × ploché těsnění 60 × 47 × 3 mm
14	Připojovací sada, pro připojení filtračních čerpadel – 1 × koncovka hadice 38 mm (1½ ") – 1 × zpětná klapka – 1 × koncovka hadice 50 mm (2 ") – 1 × převlečná matice pro koncovku hadice – 1 × hadicová spona 40 ... 60 mm – 1 × spojovací oblouk 90° (2 ") – 1 × převlečná matice pro spojovací oblouk – 1 × ploché těsnění 56 × 43 × 3 mm
15	2 × průchodka 38 mm (1½ "), uzavřená těsnicí zátkou – Volitelná přípojka pro předčišťovací přístroj UVC Bitron
16	Průchodka 50 mm (2 "), pro připojení filtračních čerpadel
17	Výpusť nečistot DN 110 pro hrubé nečistoty
18	Bubnový motor pro filtrační buben – Motor je připojený k řízení
19	Žlab na nečistoty – Zachycuje hrubé nečistoty a oplachovací vodu ze síťových prvků
20	Oplachovací zařízení – Oplachuje vysokým tlakem vody hrubé nečistoty ze síťových prvků
21	Turmsilon GTI 300 GK tuba 10 ml – Tuk na těsnění bubnu
22	2 x krytka uzavřené matice pro upevnění boxu EGC při zavěšení na stěně nádoby
23	Řízení s boxem EGC
24	Přípojná vidlice pro bubnový motor
25	Přípojná vidlice pro signální box
26	Síťový připojovací kabel
27	Přípojná vidlice pro oplachovací čerpadlo

<input type="checkbox"/> A	Popis
28	Bezpečnostní držák – Zajištění řízení s tavnou pojistkou 5 × 20 mm, T8 A 250 V

3.3 Popis funkcí

B

Filtrační systém musí být umístěn nad úrovní hladiny jezírka. Znečištěná voda z jezírka se pomocí filtračního čerpadla čerpá z jezírka do filtračního systému. Čistá voda teče přes potrubí volným spádem zpět do jezírka.

Úkolem zařízení BioTec Premium 80000 je zachycování nečistot. Síta (125 µm) oddělují částice nečistot všeho druhu a filtrační houby poskytují povrch k osídlení biologie filtru.

Oddělením pevných látek a filtračních bakterií na filtračních houbách se vodě odebere většina živin.

Řízení s integrovaným systémem mikrocontroller automaticky řídí a kontroluje filtrační proces. Automatické samočištění je přitom možné individuálně přizpůsobit požadavkům.

Bubnový filtr je možné rozšířit o filtrační moduly řady ProfiClear Classic. Za tím účelem musí být umístěn o 20 cm výše. Kromě toho je nutno výstup DN 110 nahradit výstupem DN 150, který je obsažen v rozsahu dodávky zařízení ProfiClear Classic.

Výhody filtračního systému:

- ▶ Malá náročnost při instalaci
- ▶ Vysoké průtokové množství 12 500 l/h
- ▶ Snadné rozšíření o moduly řady ProfiClear Classic
- ▶ Jednoduché předřazení předčišťovacích zařízení UVC
- ▶ Optimálně uzpůsobeno pro filtrační čerpadlo OASE AquaMax Eco Premium

3.4 Systém Easy Garden Control (EGC)

Tento výrobek může komunikovat s Easy Garden Control-System (EGC). EGC v zahradě a u rybníčku nabízí komfortní možnosti řízení prostřednictvím smartphonu nebo tabletu a zaručuje vysoký komfort a bezpečnost. Informace k EGC a možnosti jsou uvedeny na www.oase-livingwater.com/egc-start.

4 Instalace a připojení

B

Důležité: Když se plánovaná instalace výrazně liší od doporučení v tomto návodu:

- ▶ Nechte specializovaného prodejce ověřit, zda byly dodrženy všechny technické specifikace. Pro bezproblémový provoz je to nezbytné.

4.1 Instalace filtračního zásobníku



VAROVÁNÍ

Nebezpečné elektrické napětí.

Možné následky: Smrt nebo těžká zranění v důsledku zásahu elektrickým proudem při provozu elektrických přístrojů na vodě a v ní.

Ochranná opatření u vodních nádrží s pochozími plochami:

- ▶ Ve vodě používejte výhradně elektrické přístroje nebo instalace s domezovacím napětím $U_{AC} \leq 12 \text{ V}$ nebo $U_{DC} \leq 30 \text{ V}$.
- ▶ U elektrických instalací s domezovacím napětím $U_{AC} > 12 \text{ V}$ nebo $U_{DC} > 30 \text{ V}$ zachovávejte odstup od vody minimálně 2 m.

Ochranná opatření u vodních nádrží bez pochozích ploch:

- ▶ U elektrických instalací s domezovacím napětím $U_{AC} > 12 \text{ V}$ nebo $U_{DC} > 30 \text{ V}$ zachovávejte odstup od vody minimálně 2 m
-



OPATRNĚ

Z důvodu vysoké hmotnosti přístroje může dojít při nošení k poškození páteře nebo zhmoždění končetin. Přístroj má hmotnost vyšší než 25 kg. (→ Technické údaje)

- ▶ Používejte vhodné pomůcky k přenášení (např. speciální úchyty).
 - ▶ Přenášejte ve více lidech, abyste tolik nezatěžovali páteř.
 - ▶ Chraňte končetiny před pohmožděním.
 - ▶ Přístroje nepřeppravujte v naplněném stavu.
-



UPOZORNĚNÍ

Filtrační systém běží ve dne i v noci a při automatickém čisticím procesu oplachování vydává zvuky. (→ Technické údaje)

- ▶ Chraňte veřejnost a sousedy před hlukem a dodržujte zákonná nařízení na ochranu proti hluku.
 - ▶ Přebudujte filtrační systém tak, aby jeho kryt účinně pohlcoval hluk.
 - ▶ Zvolte umístění filtračního systému tak, abyste zamezoval zatěžování hlukem.
-

Naplánujte instalaci filtračního systému. Pečlivým naplánováním a zohledněním okolních podmínek dosáhnete optimálních provozních podmínek.

Základní podmínky, které je nutno dodržovat:

- ▶ Filtrační modul má v naplněném stavu velkou hmotnost. Zvolte vhodný podklad (minimálně vyložený deskami, ideálně vybetonovaný), abyste zabránili klesání.
- ▶ Umístěte základovou desku do vodorovné polohy.
 - Filtrační systém musí stát vodorovně (maximální odchylka ± 5 mm.)
 - Tip: Použijte běžně dostupné betonové desky, vždy o velikosti 500 × 500 mm. Pro samostatný provoz potřebujete jednu betonovou desku, pro provoz s moduly ProfiClear Classic čtyři betonové desky.
- ▶ Do plánu zahrňte dostatečně velký prostor umožňující volný pohyb pro provádění čisticích a údržbářských prací.
- ▶ Odvedte znečištěnou vodu do kanalizace, nebo tak daleko od jezírka, aby do něho nemohla odtéct zpět.
 - Pokud odvádíte hrubé nečistoty a odpadní vodu do společného potrubí, použijte minimálně potrubí DN 110.
- ▶ Neumísťujte přívod do jezírka (např. přes potůček nebo vodopád) výš, než je vyústění filtračního systému.



UPOZORNĚNÍ

Pro odvod vody zpět do jezírka je optimálně vhodný potůček nebo vodopád. Tím se přefiltrovaná voda jezírka obohatí o kyslík, dříve než odeče zpět do jezírka.

4.2 Připojte bubnový filtr

4.2.1 Pokyny k potrubí

- ▶ Použijte vhodné potrubí.
- ▶ Nepoužívejte žádné pravoúhlé díly potrubí. Vysoce efektivní jsou kolena s maximálním úhlem 45°.
- ▶ Stojatá voda nemůže při silném mrazu unikát, což vede k prasknutí potrubí. Pokládejte proto potrubí a hadice se spádem (50 mm/m), aby bylo možné je vypustit.

4.2.2 Připojte přívod

Filtrační systém disponuje přípojkou k filtračnímu čerpadlu 50 mm (2 ") nebo 38 mm (1,5 ").

- ▶ Čerň UVC můžete připojit dodatečně. (→ Instalace UVC-čističe)
- ▶ Maximální průtokové množství činí 12 500 /h.
- ▶ Pro zachování přístupu k vnitřní přípojce je nutno vymontovat jeden síťový prvek. (→ Vymontování/zabudování síťového prvku)
- ▶ Pokud by zůstala přípojka pro filtrační čerpadlo na nádobě nevyužitá, nechte ji zavřenou.

Postupujte následovně:

C

1. Odšroubujte uzávěr a odeberte zpětnou klapku včetně plochého těsnění.
2. Převlečnou matici s hadicovou koncovkou 50 mm (2 ") nebo 38 mm (1,5 ") a ploché těsnění nebo zpětnou klapku našroubujte na průchodku. Převlečnou matici utáhněte pevně rukou.
 - Při plánovaném trvalém provozu čerpadla používejte ploché těsnění. Zpětnou klapku při intervalovém režimu.
3. Hadici 50 mm (2 ") filtračního čerpadla nasuňte na koncovku hadice a zajistěte hadicovou sponou.
4. Na vnitřní stranu nádoby našroubujte převlečnou matici se spojovacím obloukem 90°-(2 ") a těsnění na průchodku. Převlečnou matici utáhněte pevně rukou.
 - Spojovací oblouk nasměrujte dolů.
 - Správně nasměrovaný spojovací oblouk zabraňuje nechtěnému přetečení (vyprázdnění jezírka) a slouží k redukci hluku.

**UPOZORNĚNÍ!**

Pokud jsou připojena dvě čerpadla a je zapnuté jen jedno, může nefiltrovaná voda téci hadicí zpět do vypnutého čerpadla.

Ochranná opatření:

- ▶ Namontujte na hadici zpětný ventil.
- ▶ Vždy zapněte obě čerpadla.

4.2.3 Instalace UVC-čističe

Předčističové zařízení UVC Bitron je namontováno na modulu bubnového filtru. Maximální průtokové množství Bitronu a celého systému činí 12 500 l/h.

Pro zachování přístupu k těsnicím zátkám je nutno vymontovat jeden síťový prvek. (→ Vymontování/zabudování síťového prvku)

Postupujte následovně:

D

1. Povolte šrouby šroubovákem a vyjměte těsnicí zátku.
2. Výtokové hrdlo Bitronu s plochým těsněním protáhněte otvory ve stěně nádoby.
3. Adaptér našroubujte na výtokové hrdlo a rukou pevně utáhněte.
4. Přívodní oblouky v úhlu 30°s převlečnými maticemi našroubujte na adaptér a rukou pevně utáhněte.
 - Přívodní oblouky nasměrujte dolů.
 - Správně nasměrované přívodní oblouky zabraňují nechtěnému přetečení (vyprázdnění jezírka) a slouží k redukci hluku.
5. Bitron připojte podle návodu k použití na filtrační čerpadlo.

4.2.4 Připojte vyústění nečistot

Přes výpusť nečistot DN 75 s uzavíracím šoupátkem dole na nádobě je možné v případě potřeby (čištění, oprava, zazimování) vodu z nádoby vypustit.

- ▶ Připojte vhodné potrubí DN 75 a odvedte špinavou vodu do odpadní kanalizace.

Postupujte následovně:

E

1. Odstraňte uzavřené matice a nasuňte výpusť nečistot na přípojku.
2. Utáhněte hadicovou sponu.
3. Utáhněte uzavřené matice.

**UPOZORNĚNÍ**

Svedte obě vedení DN 75 a DN 110 pro hrubé nečistoty dohromady a odvedte odpadní vodu přes potrubí DN 110 do odpadní kanalizace. Tím dosáhnete pohodlného tlakového splachování pro potrubní vedení odpadní vody.

4.2.5 Připojení výpusti hrubých nečistot

Postupujte následovně:

F

Přes výpusť hrubých nečistot DN 110 (nejvyšší výpusť na nádobě) na straně přívodu odtéká hrubá nečistota nahromaděná ve žlabu.

- ▶ Připojte vhodné potrubí DN 110 a odvedte špinavou vodu do odpadní kanalizace.

4.3 Připojení řízení s boxem EGC

4.3.1 Připojení řízení

Svazek kabelů obsahuje přípojná vedení signálního boxu, bubnového motoru a oplachovacího čerpadla. Tato přípojná vedení je nutné připojit. Box EGC je již připojený.

G

- ▶ Spojte tři zástrčky na svazku kabelů se zásuvkami na řízení. Převlečné matice rukou pevně utáhněte.
 - Přípojky jsou zabezpečeny proti přepólování a nemohou být zaměněny.
 - Nejprve naplňte nádobu vodou a teprve pak připojte řízení na síťové napětí.

4.3.2 Připojení boxu EGC

Integrace filtračního systému do sítě EGC je volitelná a není pro provoz bezpodmínečně zapotřebí. (→ Systém Easy Garden Control (EGC))

K připojení boxu EGC je zapotřebí Connection Cable EGC.

Pro bezpečné spojení a zajištění bezporuchové sítě EGC je důležité správné upevnění konektorů.

Postupujte následovně:

H, I

1. Odstraňte ochrannou krytku na EGC-IN.
2. Nasaďte konektor Connection Cable EGC a zajistěte jej oběma šrouby (max. 2,0 Nm).
 - Pryžové těsnění musí být čisté a přesně dosedat.
 - Poškozené pryžové těsnění vyměňte.
3. Odstraňte ochrannou krytku na EGC-OUT, nasuňte koncový odpor a zajistěte jej oběma šrouby (max. 2,0 Nm) nebo ještě připojte zařízení způsobilé pro EGC.
 - Na posledním zařízení v síti EGC není k EGC-OUT připojen žádný Connection Cable EGC. Na tento EGC-OUT musí být zasunut koncový odpor, aby byla síť EGC správně ukončena.
 - Koncový odpor patří k dodávce InScenio FM-Master WLAN EGC.

4.4 Instalace řízení s boxem EGC

- ▶ Řízení nainstalujte ve vzdálenosti minimálně 2 m od jezírka.
- ▶ Řízení chraňte před přímým slunečním zářením.
- ▶ Řízení je chráněno před stříkající vodou a smí stát na dešti.

Postupujte následovně:

J

1. Řízení a box EGC zavěste na stěnu nádoby nebo prostřednictvím šroubovacího háčku na jiném místě.
2. Pokud se box EGC zavěšuje na stěnu nádoby, zastrčte obě krytky na uzavřené matice.
 - Pomocí krytek je box EGC připevněn.

5 Uvedení do provozu

- ▶ Jezírko před prvním uvedením do provozu důkladně vyčistěte, aby nebyl filtrační systém přetížen příliš znečištěnou vodou. Pro toto čištění doporučuje společnost OASE vysavač rybníčního bahna PondoVac.
 - V případě nově založeného jezírka toto čištění zpravidla odpadá.
- ▶ Filtrační systém musí být během sezóny jezírka provozován 24 hod. denně.



VAROVÁNÍ

Smrt nebo těžká zranění nebezpečným elektrickým napětím!

- ▶ Dříve než budete sahat do vody, vypněte veškerá zařízení nacházející se pod vodou, která jsou pod napětím.
- ▶ Než začnete pracovat se zařízením, odpojte síťové napětí.



UPOZORNĚNÍ

Při použití reostatu nebo spínacích hodin může dojít ke zničení přístroje.

- ▶ Příklad provozujte pouze s napájením bez reostatu.
- ▶ Používejte bez spínacích hodin.



UPOZORNĚNÍ

Oplachovací čerpadlo nesmí běžet nasucho. Možné následky: Čerpadlo se zničí.

- ▶ Pravidelně kontrolujte stav vody. Oplachovací čerpadlo musí při provozu ležet pod vodou.
- ▶ Řízení zapněte, teprve až bude nádoba naplněná vodou.

5.1 Pořadí uvedení do provozu

Postupujte následovně:

A

1. Uzavírací šoupátko pro výpusť nečistot dole na nádobě zavřete.
2. Zkontrolujte kompletnost celého filtračního systému (potrubí a hadice).
3. Sejměte kryt nádoby.
4. Filtrační buben ručně jednou kompletně otočte, aby byl zajištěn jeho snadný chod.
5. Filtr naplňte vodou, až bude oplachovací čerpadlo pod vodou (ochrana proti chodu nasucho oplachovacího čerpadla).
6. Přiklopte kryt nádoby.
 - V případě zdviženého krytu nádoby je filtrační buben z bezpečnostních důvodů vypnut.
7. Spusťte řízení a proveďte případná nastavení. (→ Obsluha)
8. Zapněte filtrační čerpadlo a příp. předčišťovací zařízení UVC.
 - Voda musí přes zpětný odvod téct zpět do jezírka.
9. Zkontrolujte těsnost všech potrubí, hadic a jejich přípojek.
 - Bobtnající těsnění mohou být ze začátku netěsná, protože se plně utěsní až při kontaktu s vodou.



UPOZORNĚNÍ

Přibližně každé 3 až 4 týdny používejte nové filtry, dokud se v přístroji zcela nevytvoří potřebné biologické prostředí. Během této doby – nebo při teplotě vody <math>< 10\text{ }^\circ\text{C}</math> – může filtr přetéci. Čištění filtru není v tomto případě nutné.

- ▶ Při použití startérů filtru, léků nebo prostředků pro údržbu jezírek nechte předčišťovací přístroj UVC nejméně 36 hodin vypnutý, aby nedošlo k omezení účinku prostředků.

5.2 Nastavení záznamu hladiny

Pokud za provozu stoupne hladina vody, je to známkou znečištění systému. Snímání hladiny ohlásí řídicí jednotce možné znečištění a zahájí se čisticí proces.

Hladina vody ve filtračním systému není závislá na hladině vody v jezírku. Hladina vody ve filtračním systému je závislá na oběhovém výkonu. Proto může být zapotřebí nastavit snímání hladiny.

Snímání hladiny můžete namontovat do dvou poloh.

- ▶ Poloha 1: Vhodné pro oběhový výkon nad 9000 l/h (stav při expedici)
- ▶ Poloha 2: Vhodné pro oběhový výkon menší než 9 000 l/h a méně automatických intervalů čištění.

Postupujte následovně:

K

1. Uvolněte obě bezpečnostní matky. Matky a šrouby s vnitřním šestihranem odstraňte.
2. Záznam hladiny podle rastru posuňte do požadované polohy a upevněte jej pomocí šroubů s vnitřním šestihranem a bezpečnostních matek. Obě matky pevně utáhněte.

5.3 Nastavení stavového snímače filtračních pěn

Stavový snímač zaznamenává hladinu vody ve filtrační nádrži. Čím jsou filtrační pěny více znečištěny, tím výše vystoupá voda ve filtrační nádrži. Jakmile stavový snímač spustí systémové hlášení *E-77*, tak by se filtrační pěny měly vyčistit. (→ Vyčistěte filtrační pěny)

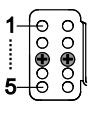
- ▶ Ke spuštění systémového hlášení *E-77* dojde tehdy, je-li stavový snímač sepnut trvale po dobu 12 hodin. Tím se zabrání, aby krátkodobé poklesy hladiny vody vedly ke spuštění.
- ▶ Stavový snímač lze v případě nutnosti deaktivovat. (→ *E7*: Stavový snímač filtračních pěn)

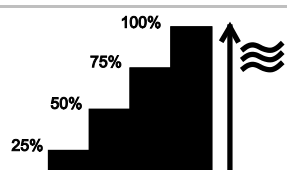
Na poloze stavového snímače závisí, při jaké hladině vody se systémové hlášení *E-77* spustí. Pro většinu použití je ideální nastavení stavového snímače od výrobce. Pokud požadujete systémové hlášení *E-77* při jiném stupni znečištění, musí se poloha stavového snímače upravit.

Postupujte následovně:

M

1. Sejměte kryt nádoby.
 - V případě zdviženého krytu nádoby je filtrační buben z bezpečnostních důvodů vypnut a zobrazí se *Er11*.
2. Vypněte čerpadlo filtru.
3. Odpojte síťové napětí (řízení musí být bez napětí).
4. Změňte polohu držáku ve filtrační nádržce (viz tabulka).
 - Uvolněte a odeberte oba šrouby držáku. Posuňte držák do správného umístění a upevněte oběma šrouby.
5. Přiklopte kryt nádoby.
6. Zapněte řízení a čerpadla filtru a zkontrolujte funkci stavového snímání.

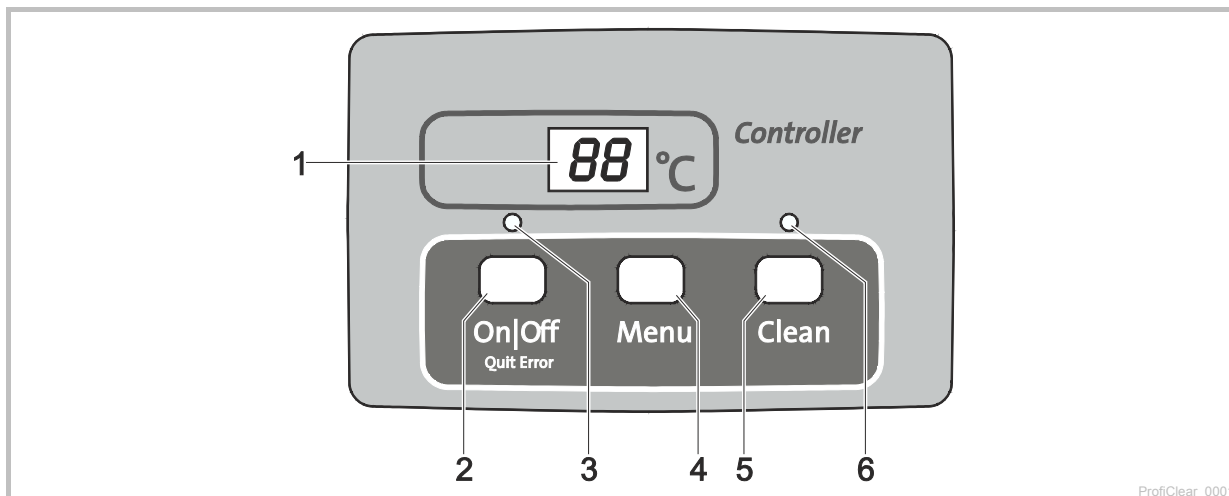
Poloha stavového snímače	Spuštění stavového snímače při	
	5	max. průtoku (12500 l/h) a voda teče přes vnitřní víko
	4	100 % hladina vody
	3 ¹⁾	75 % hladina vody
	2	50 % hladina vody
	1	25 % hladina vody



¹⁾ Tovární nastavení

6 Ovládání

6.1 Přehled řízení





- 1 Displej
 - Zobrazení provozního stavu
 - Zobrazení nabídek a hodnot pro nastavení bubnového filtru
 - Ukazatel stavu čerpadla
 - Standardně je zobrazena aktuální teplota vody [°C]
- 2 Tlačítko On|Off, Quit Error
 - Zapnutí nebo vypnutí bubnového filtru
 - Reset chybového hlášení
- 3 LED, 2-barevné
 - LED svítí červeně: Řízení je vypnuté (OF)
 - LED svítí zeleně: Řízení je zapnuté (ON)
- 4 Tlačítko Menu

Výběr z následujících nabídek a změn hodnot:

 - Doba čištění "Cleaning" (CL)
 - Prodloužená doba čištění "Extra Cleaning" (EC)
 - Čištění závislé na čase "Intervall" (In)
 - Stavový snímač filtračních pěn (E7)
- 5 Tlačítko Clean
 - Spuštění manuálního procesu čištění, přerušování aktivního procesu čištění
 - LED (6) svítí při aktivním procesu čištění
- 6 LED modrá
 - LED svítí: Proces čištění aktivní


6.2 Zapnutí / vypnutí

Postupujte následovně	Informace
<p>Zapínání:</p> <p> držte stisknuté po dobu 3 s.</p> <ul style="list-style-type: none"> - LED (3) svítí zeleně. - Displej zobrazuje cca 5 s ON. 	<ul style="list-style-type: none"> - Displej standardně zobrazuje teplotu vody. - Po přerušování napětí zůstane řízení v zapnutém stavu.
<p>Vypínání:</p> <p> držte stisknuté po dobu 3 s.</p> <ul style="list-style-type: none"> - LED (3) svítí červeně. - Displej zobrazuje OF. 	<ul style="list-style-type: none"> - Řízení vypne všechny funkce. - Po přerušování napětí zůstane řízení ve vypnutém stavu.

6.3 Druhy provozu

Popis	Informace
Automatický provoz: – Druh provozu pro běžný provoz.	<ul style="list-style-type: none"> – Displej standardně zobrazuje teplotu vody. – Proces čištění se automaticky spustí, když záznam hladiny ohlásí příliš odlišnou hladinu vody. – Hladina vody překračuje určitou úroveň. – Po 20 automatických procesech čištění se provede proces čištění s prodlouženou dobou.
Provoz závislý na čase	<ul style="list-style-type: none"> – Kromě automatického čištění (v závislosti na hladině vody v bubnovém filtru) je možné provést čištění závislé na čase. (→ <i>h</i>: Časově závislé čištění "Interval") – Doba procesu čištění odpovídá době nastavené v nabídce doba čištění "Cleaning". (→ <i>CL</i>: Doba čištění "Cleaning")

6.4 Manuální čištění

Postupujte následovně	Informace
 držte stisknuté po dobu 3 s <ul style="list-style-type: none"> – LED (6) svítí – Displej zobrazuje <i>CL</i> – Zrušení procesu: Opět stiskněte tlačítko 	<ul style="list-style-type: none"> – Z bezpečnostních důvodů je bubnový motor při zvednutém krytu filtru zablokovan. Z důvodu kontroly funkce trysek je možné oplachovací čerpadlo i nadále spustit manuálně. – Každá aktivní proces čištění (automatický, závislý na čase nebo manuální) je možné zastavit stisknutím tohoto tlačítka.

6.5 Nastavení v nabídkách












UPOZORNĚNÍ

Nastavení v nabídkách jsou možná pouze při zapnutém řízení. (→ Zapnutí / vypnutí)

6.5.1 *CL*: Doba čištění "Cleaning"

Nastavením doby čištění se změní délka procesu čištění. Dobu čištění prodlužte, pokud přepravování nečistot neprobíhá hladce. To může být například nutné, pokud byla zabudována dlouhá, nebo zahnuté vedení odtoku nebo pokud vzniká obzvláště velké množství lepivých nečistot (např. v době tření).

Veďte na vědomí, že prodloužená doba čištění znamená zvýšenou spotřebu vody. Zpravidla je dostatečné základní nastavení 10 s (odpovídá asi jedné $\frac{7}{8}$ otočení bubnu).

Postupujte následovně	Informace
1. Stiskněte opakovaně  , dokud displej nezobrazí <i>CL</i> .	– Zrušit a opustit nabídku: Čekejte 10 s, nebo  , nebo stiskněte  .
2.  držte stisknuté po dobu 5 s, dokud displej nezobrazí čas.	– Zrušit a opustit nabídku: Čekejte 5 s, nebo  , nebo stiskněte  .
3. Pro změnu hodnoty opakovaně stiskněte  – Rychlá změna: Tlačítko držte stisknuté	<ul style="list-style-type: none"> – Nastavitelné rozmezí: 10 – 30 s – Velikost kroku: 1 s – Postup počítání pouze směrem nahoru. Po hodnotě 30 přeskočí zobrazení opět na 10. – Uložení nastavené hodnoty: Čekejte 5 s dokud nabídka nebude automaticky opuštěna. – Přerušení bez uložení a opuštění nabídky:  nebo  stiskněte.

6.5.2 **EC: Prodloužená doba čištění "Extra Cleaning"**

Aby se zabránilo hrubým nánosům ve žlabu na nečistoty nebo v potrubním systému, je na přístroji k dispozici prodloužená doba čištění po každém 20. procesu čištění. Tím se systém vedení v pravidelných intervalech proplachuje.

Pokud se přesto nečistoty nevhodně sesedají a způsobují nánosy, můžete prodloužit dobu čištění a vedení dodatečnou vodou propláchnout. V základních nastaveních činí prodloužená doba čištění 20 s.

Postupujte následovně	Informace
1. Stiskněte opakovaně Menu , dokud displej nezobrazí EC .	– Zrušit a opustit nabídku: Čekajte 10 s, nebo On/Off , nebo stiskněte Clean .
2. Menu držte stisknuté po dobu 5 s, dokud displej nezobrazí prodlouženou dobu čištění.	– Zrušit a opustit nabídku: Čekajte 5 s, nebo On/Off , nebo stiskněte Clean .
3. Pro změnu hodnoty opakovaně stiskněte Menu . – Rychlá změna: Tlačítko držte stisknuté.	– Nastavitelné rozmezí: 10 – 60 s – Velikost kroku: 1 s – Postup počítání pouze směrem nahoru. Po hodnotě 60 přeskočí zobrazení opět na 10. – Uložení nastavené hodnoty: Čekajte 5 s dokud nabídka nebude automaticky opuštěna. – Přerušení bez uložení a opuštění nabídky: On/Off nebo stiskněte Clean .

6.5.3 **IN: Časově závislé čištění "Interval"**

Kromě automatického čištění může přístroj provést i časově závislé čištění. Tato funkce je významná především v případě jezírek s rybami. Neboť tím je i v případě malých nákladů nečistot zajištěno, aby byly vznikající exkrementy neustále odebírány z vodního oběhu, dříve než se uvolní živiny.

Přizpůsobte časový interval vlastním potřebám. S časovým intervalem 20 minut (základní nastavení) je modul bubnového filtru zpravidla optimálně nastavený. V případě časového intervalu 0 minut je funkce deaktivována.

Časově závislé čištění nemá žádný vliv na automatické čištění, které je spuštěno při nízké hladině vody. Po každém automatickém čištění je časový interval obnoven a čas začne znovu ubíhat.

Postupujte následovně	Informace
1. Stiskněte opakovaně Menu , dokud displej nezobrazí IN .	– Zrušit a opustit nabídku: Čekajte 10 s, nebo On/Off , nebo stiskněte Clean .
2. Menu držte stisknuté po dobu 5 s, dokud displej nezobrazí čas.	– Zrušit a opustit nabídku: Čekajte 5 s, nebo On/Off , nebo stiskněte Clean .
3. Pro změnu hodnoty opakovaně stiskněte Menu . – Rychlá změna: Tlačítko držte stisknuté.	– Nastavitelné rozmezí: 0, 3 – 60 min – 0 min: Žádné časově závislé čištění – Velikost kroku: 1 min. – Postup počítání pouze směrem nahoru. Po hodnotě 60 přeskočí zobrazení opět na 0. – Uložení nastavené hodnoty: Čekajte 5 s dokud nabídka nebude automaticky opuštěna. – Přerušení bez uložení a opuštění nabídky: Stiskněte On/Off nebo Clean .



UPOZORNĚNÍ

Časově závislé čištění rovněž chrání před zamrznutím filtračního systému. Dbejte přitom na pokyny pro bezpečné přezimování.

6.5.4 E7: Stavový snímač filtračních pěn

Stavový snímač filtračních pěn signalizuje pomocí systémového hlášení E7, zda se musí filtrační pěny vyčistit. Ve výchozím nastavení je stavový snímač.

Postupujte následovně	Informace
1. Stiskněte vícekrát Menu , dokud se na displeji nezobrazuje E7.	– Zrušit a opustit nabídku: Čekejte 10 s, nebo On/Off , nebo stiskněte Clean .
2. Přidržte Menu po dobu 5 s, dokud se na displeji nezobrazuje hodnota 0 nebo 1.	– Zrušit a opustit nabídku: Čekejte 5 s, nebo On/Off , nebo stiskněte Clean .
3. Stiskněte Menu a proveďte změnu hodnoty.	Nastavitelné rozmezí: 0 nebo 1 – 0: Stavový snímač filtračních pěn je deaktivovaný. – 1: Stavový snímač filtračních pěn je aktivní. – Přerušit bez uložení a opuštění nabídky: Stiskněte On/Off nebo Clean .

6.6 Odečtení počtu procesů čištění

6.6.1 Procesy čištění za 24 hodin

Postupujte následovně	Informace
Menu a Clean držte stisknuté po dobu 5 s.	Ukládá se počet automatických a časově závislých procesů čištění. 4 místná hodnota je na displeji postupně zobrazena po dvou číslicích. Příklad: <i>01-17</i> : Odpovídá 117 čištěním Kvůli lepší čitelnosti je číslo po delší pauze 5 krát zopakováno: <i>01-17--01-17--01-17--01-17--01-17</i> Upozornění: Při vypnutí síťového napětí je čítač nastaven zpět na 0.

6.6.2 Celkový počet procesů čištění



Postupujte následovně	Informace
On/Off a Clean držte stisknuté po dobu 5 s.	Ukládá se počet automatických, manuálních a časově závislých procesů čištění. 8 místná hodnota je na displeji postupně zobrazena po dvou číslicích. Příklad: <i>00-00-12-44</i> : Odpovídá 1244 čištěním Kvůli lepší čitelnosti je číslo po delší pauze 4 krát zopakováno: <i>00-00-12-44--00-00-12-44--00-00-12-44--00-00-12-44</i> Upozornění: Při vypnutí síťového napětí se počet procesů vždy zaokrouhlí na celé stovky a uloží se.



6.7 Nahrání základních nastavení

Postupujte následovně	Informace
On/Off a Menu držte stisknuté po dobu 10 s, dokud displej nezobrazí rE.	Všechny individuálně nastavené hodnoty budou přepsány! Budou nastaveny následující hodnoty: – Doba čištění <i>t</i> : 10 s – Prodloužená doba čištění <i>E</i> : 20 s – Interval časově závislého čištění <i>t_n</i> : 20 min

6.8 Systémová hlášení

4místné systémové hlášení je na displeji postupně zobrazeno vždy dvěma číslicemi.

Systémové hlášení		Nadále dostupné funkce	Možná příčina	Náprava	Vynulování systémového hlášení
CH11	Kryt nádoby je zdvižen	– Ruční čištění (pouze trysky, filtrační buben se neotáčí)	Kryt nádoby je zdvižen	Položte kryt nádoby na nádobu	Samočinně po položení krytu nádoby
			Kryt nádoby je špatně položený	Kryt nádoby otočte tak, aby magnet v krytu nádoby ležel nad signálním boxem	
			Signální box není připojen	Připojte signální box na řízení	
CH22	Teplota vody > 12 °C A poslední automatický proces čištění proběhl před více než 24 hodinami	– Manuální čištění – Automatický provoz – Časově závislé čištění	Sítové prvky jsou netěsné	Překontrolujte sítové prvky, příp. je vyměňte	– Tlačítko  držte stisknuté po dobu 5 s – Samočinně, když se zapne snímání hladiny
			Těsnění bubnu je netěsné	Zkontrolujte těsnění bubnu	
			Snímání hladiny se zaseklo nebo má závadu	Očistěte snímání hladiny tak, aby byl chod mechaniky snadný, případně vyměňte	
			Snímání hladiny je nastaveno chybně	Nastavení snímání hladiny	
	– Manuální čištění – Automatický provoz	24-hodinový kontrolní režim je aktivní a je deaktivováno čištění závislé na čase.	Čištění závislé na čase se po kontrolním režimu prostřednictvím plovákového spínače automaticky aktivuje.		
CH33	20 čištění v řadě	– Manuální čištění – Časově závislé čištění	Snímání hladiny se zaseklo nebo má závadu	Očistěte snímání hladiny tak, aby byl chod mechaniky snadný, případně vyměňte	Tlačítko  držte stisknuté po dobu 5 s
			Sítové prvky jsou silně znečištěny	Vyčistěte, odvápněte sítové prvky (→ Vymontování/zabudování sítového prvku)	
			Oplachovací čerpadlo nefunguje	– Očistěte dno nádoby, očistěte oplachovací čerpadlo (→ Čištění oplachovacího čerpadla) – Zkontrolujte připojení čerpadla	
			Oplachovací tryska je ucpaná	Vyčistěte oplachovací trysku	
			Filtrační buben se netočí	– Zkontrolujte připojení motoru – Zkontrolujte otáčivý pohyb filtračního bubnu. Tip: Opatřete filtrační buben značkami a podle nich kontrolujte, zda se otáčí.	
			Snímání hladiny je nastaveno příliš nízko	Nastavení snímání hladiny	
			Příliš vysoká hladina vody v systému:		
			– Znečištěná odtoková trubka – Příliš malý odtokový otvor – Příliš vysoké průtokové množství (příliš vysoký výkon čerpadla) – Jezírko je silně znečištěné a filtrační čerpadlo čerpá nadměrné množství nečistot – Silné zanesení nečistotami, voda přetéká přes filtrační pěny	– Vyčistěte odtokovou trubku – Zvětšete odtokový otvor – Snižte průtokové množství (přízpusobte výkon čerpadla) – Jezírko důkladně vyčistěte – Čerpadlo umístěte výše – Vyčistěte filtrační pěny	

Systémové hlášení		Nadále dostupné funkce	Možná příčina	Náprava	Vynulování systémového hlášení
CH44	Motor je zablokovaný (Řízení se 3 krát pokusilo motor 5 krát rozběhnout)	Žádné	Filtrační buben se otáčí těžce nebo je zaseknutý	<ul style="list-style-type: none"> Očistěte okraj bubnu/těsnění bubnu a namažte okraj bubnu. Používejte pouze originální mazivo společnosti OASE (objednací číslo 27872). Zkontrolujte lehký chod vodicích válečků Zbavte ozubený věnec větších částic (např. plžů, kamenů) 	Tlačítko  držte stisknuté po dobu 5 s
			Při montáži bubnu byla stlačena chlopeň těsnění bubnu	Vymontujte buben a při opětovné montáži dbejte na správné usazení těsnění bubnu	
			Buben je zatěžovaný jednostranně	Vyrovnejte nádrž vodorovně	
CH55	Více než 960 procesů čištění za posledních 48 hodin	<ul style="list-style-type: none"> Manuální čištění Automatický provoz Časově závislé čištění 	Krátkodobé silné zatížení nečistotami: <ul style="list-style-type: none"> Fáze náběhu filtračního systému (např. během prvního uvedení do provozu) Tření ryb 	<ul style="list-style-type: none"> Vyčkejte na snížení zatížení nečistotami Tento provozní stav je atypický. Vyvarujte se trvalého provozu. 	<ul style="list-style-type: none"> Tlačítko  držte stisknuté po dobu 5 s Samočinně, klesne-li počet procesů čištění pod 960
			Jezírko je silně znečištěné	<ul style="list-style-type: none"> Jezírko vyčistěte Snižte náklad nečistot Filtrační čerpadlo umístěte výše 	
			Sítové prvky jsou silně znečištěny	Sítové prvky očistěte, odvápněte (→ Nahrazení sítového prvku)	
			Nízká účinnost čištění z důvodu znečištění trysky	<ul style="list-style-type: none"> Vyčistit trysku 	
			Příliš vysoká hladina vody v systému: <ul style="list-style-type: none"> Znečištěná odtoková trubka Příliš malý odtokový otvor Překročeno max. průtokové množství Silné zanesení nečistotami, voda přetéká přes filtrační pěny 	<ul style="list-style-type: none"> Vyčistěte odtokovou trubku Zvětšete odtokový otvor Snižte průtokové množství Vyčistěte filtrační pěny 	
CH66	Spínací prvek pro oplachovací čerpadlo v řízení je příliš horký	Žádné	Řízení je vystaveno vysoké teplotě (slunce, okolní teplota)	Řízení chraňte před horkem	Samočinně po vychladnutí
CH77	Ve filtračním zásobníku je dosaženo přípustné hladiny vody	<ul style="list-style-type: none"> Manuální čištění Automatický provoz Časově závislé čištění 	Filtrační pěny jsou znečištěné	Vyčistěte filtrační pěny (→ Vyčistěte filtrační pěny)	Samočinně po odstranění příčiny

7 Odstraňování poruch

Porucha	Možná příčina	Odstranění
Žádný proud vody	Čerpadlo filtru není zapnuto.	Zapněte čerpadlo filtru, zapojte síťovou zástrčku
	Přívod k filtračnímu systému nebo odtok do jezírka je ucpaný	Vyčistěte přívod resp. odvod
Nedostatečný proud vody	Odtok ve dně, trubka resp. hadice je ucpaná	Vyčistěte, popř. vyměňte
	Hadice je přelomená	Zkontrolujte hadici, popř. ji vyměňte
	Příliš velké ztráty ve vedeních	Zkraťte délku vedení na nezbytné minimum
Voda není čirá	Výkon čerpadla je příliš nízký	Přizpůsobte výkon čerpadla – U AquaMax Eco Premium 12000, 16000, 20000 vypněte funkci SFC (Seasonal Flow Control). SFC omezuje množství vody až o 50 %.
	Voda je mimořádně znečištěná	– Odstraňte řasy a listí z jezírka – Při vysokém zatížení proveďte výměnu 30 % vody, aby se zabránilo škodám na rybách
	Částice nečistot nedosahují modulu bubnového filtru	– Optimalizujte proudění vody tak, aby mohl sběrač, resp. filtrační čerpadlo nasát částice nečistot – Sběrač, resp. čerpadlo filtru vyrovnejte směrem k proudění vody tak, aby bylo možné nasát částice nečistot
	Zvířecí populace je příliš vysoká	Zredukujte zvířecí populaci
	Sítové prvky jsou ucpaný nebo poškozeny	Sítové prvky vyčistěte nebo nahradte
	Těsnění bubnu nesedí správně	Zkontrolujte usazení těsnění bubnu
	Těsnění bubnu je poškozeno	Těsnění bubnu vyměňte
	Filtrační pěny jsou znečištěné	Vyčistěte filtrační pěny
Neobvyklé zvuky v bubnu	Ve filtračním bubnu se nahromadily větší částice nečistot	Vyjměte síťový prvek a odstraňte nečistoty z filtračního bubnu
Oplachovací žlab je ucpan	Velké části nečistot jako např. vláknité řasy uvízly ve žlabu na nečistoty	Odstraňte síťový prvek a žlab na nečistoty vyčistěte
Filtrační buben je částečně znečištěn, nečistí se	Oplachovací tryska je ucpaná	Vyčistěte oplachovací trysku, případně ji vyměňte
Voda odtéká přes nouzový přepad	Sítové prvky jsou ucpané	Vyčistěte/odvápněte síťové prvky
	Výkon čerpadla je příliš vysoký	Snižte výkon čerpadla
	Potrubí vypusti nečistot jsou ucpaná	Vyčistěte potrubí
Čištění závislé na čase (Interval) se nespouští	Řízení kontroluje funkci záznamu hladiny. – Kontrola se spustí automaticky, pokud bylo provedeno příliš málo procesů čištění.	– Čekání. Kontrola trvá maximálně 24 hodin. – Kontrola je ukončena, když se zapne záznam hladiny. Provádí se automatické čištění. – Pokud se záznam hladiny nezapne do 24 hodin, zobrazí se E-22. Aktivuje se časově závislé čištění. (→ Systémová hlášení)
Žádné hlášení na řízení	Kabel není připojen	Zkontrolujte kabelové spojení
	Řízení se z důvodu přehřátí vypnulo (teplotní spínač)	Řízení chraňte před přehřátím a nechte je vychladnout – Řízení se po vychladnutí opět automaticky zapne – Chybové hlášení E-66 již varuje před přehřátím řízení
	Aktivovala se tavná pojistka, kvůli zablokování oplachovacího čerpadla (příliš velký příkon)	Vyčistěte oplachovací čerpadlo (→ Čištění/ vymontování oplachovacího čerpadla) – Vyměňte pojistku (□ N) – Používejte výhradně tavnou pojistku 5 × 20 mm, 8 A setrvačnou / 250 V.
Vrstva oleje v modulu bubnového filtru	V případě nového oplachovacího čerpadla se může po krátkou dobu vyskytnout nezávadný potravinový olej	Není nutné žádné opatření
Držáky pěny se viklají	Filtrační pěna je opotřebovaná	Nahradte filtrační pěnu

Porucha	Možná příčina	Odstranění
Hladina vody často překračuje úroveň filtrační pěny a vnitřního krytu	Výkon filtračního čerpadla je příliš vysoký	Připojte filtrační čerpadlo se správným průtokovým množstvím (→ technické údaje)
	Síto je opotřebené nebo chybí	Výměna síta
	Nebylo provedeno důkladné vyčištění jezírka před prvním uvedením do provozu	Jezírko důkladně vyčistěte
	Filtrační systém není ještě biologicky vyrovnaný	Použijte spouštěč filtru Biokick společnosti OASE
	Záznam hladiny je zablokovaný nebo znečištěný	Vyčistěte záznam hladiny
	Záznam hladiny je na poloze 2	Záznam hladiny nastavte na polohu 1 (→ nastavení záznamu hladiny)
V jezírku se krátkodobě vytvoří oblak kalu	Nečistota z filtračních pěn po vyčištění odteče a vypustí pryč.	Po vyčištění odvedte takto krátkodobě vzniklou znečištěnou vodu vypustí do odpadní kanalizace.

8 Čištění a údržba



VAROVÁNÍ

Smrt nebo těžká zranění nebezpečným elektrickým napětím!

- ▶ Dříve než budete sahat do vody, vypněte veškerá zařízení nacházející se pod vodou, která jsou pod napětím.
- ▶ Než začnete pracovat se zařízením, odpojte síťové napětí.

8.1 Vyčistit přístroj

- ▶ Nepoužívejte agresivní čisticí prostředky ani chemická ředidla, neboť by mohly poškodit plášť, nebo negativně ovlivnit funkce přístroje.
- ▶ Doporučené čisticí prostředky při obtížně odstranitelném zvápenatění:
 - Čistič čerpadel PumpClean od OASE.
 - Domácí čističe bez obsahu octa a chlóru.
- ▶ Po čištění důkladně opláchněte všechny díly čistou vodou.

8.2 Pravidelné práce

Filtrační systém je samočisticí. Pravidelně provádějte následující práce, aby filtrační systém neustále dosahoval optimálního čisticího výkonu.

Pravidelné kontroly

- ▶ Na displeji řízení zkontrolujte, zda se zobrazují chybová hlášení. (→ Chybová hlášení)
- ▶ Zkontrolujte, zda se v oblasti před prepážkou a ve vnitřní části filtračního bubnu nenachází nadměrné znečištění (např. vláknité řasy). Za tím účelem vymontujte síťový prvek. (→ Vymontování/zabudování síťového prvku)
- ▶ Zkontrolujte hladinu vody podle indikátoru stavu vody na vnitřním krytu.

Odstranění usazených nečistot

Nečistoty, které filtrační buben nemůže zachytit, klesají ke dnu a musí být odstraněny.

- ▶ Jednou do měsíce otevřete na cca 10 sekund výpusť nečistot DN 75.
- ▶ Odstraňte usazeniny před filtračním bubnem.
- ▶ Odstraňte vláknité řasy ze žlabu na nečistoty.
- ▶ Odstraňte usazeniny ze záznamu hladiny.

8.3 Vyčistěte filtrační pěny

- ▶ Když voda dosáhne 100 % na indikátoru stavu vody, musí se filtrační pěny vyčistit.
- ▶ Nepoužívejte žádné chemické čisticí prostředky, neboť ty zabíjí filtrační bakterie.

Předpoklad

- ▶ Filtrační čerpadlo je vypnuté.
- ▶ Všechny ostatní elektrické přístroje filtračního systému jsou vypnuté (např. předčišťovací zařízení UVC).
- ▶ Hladina vody ve filtračním systému klesla cca o 10 cm.

Postupujte následovně:

N

1. Držák pěny pětkrát až šestkrát vytáhněte.
 - Dojde ke stlačení filtrovací pěny. Nečistoty se vypláchnou.
2. Otevřete výpusť nečistot DN 75 a nechte vytéci všechnu špinavou vodu.
3. Nádobu vypláchněte tekoucí vodou. Pak zavřete výpusť nečistot DN 75.
4. Přístroj opět uveďte do provozu.
5. Postup opakujte, až bude voda na indikátoru stavu vody opět nad 25 %.

8.4 Výměna filtrační pěny

Předpoklad

- ▶ Filtrační čerpadlo je vypnuté.
- ▶ Všechny ostatní elektrické přístroje filtračního systému jsou vypnuté (např. předčišťovací zařízení UVC).
- ▶ Filtrační pěny jsou vyčištěné. (→ Vyčistit filtrační pěny)
- ▶ Naspodu nádoby se otevře uzavírací šoupátko pro výpusť nečistot DN 75 a znečištěná voda se přípustným způsobem zlikviduje.

Postupujte následovně:

O

1. Bajonetový uzávěr ve vnitřním krytu otočte proti směru hodin (pohled na bajonetový kroužek) a uvolněte.
2. Přidržovací svorky na obou stranách stiskněte a vnitřní kryt s držáky pěny vyjměte z nádoby.
 - Doporučení: Vnitřní kryt nejprve odblokujte na jedné straně a trochu nadzdvihněte, pak odblokujte druhou stranu.
 - Pokud je vnitřní kryt příliš těžký, řiďte se doporučením a před zvednutím vnitřního krytu uvolněte držáky pěny a nechte je klesnout do nádoby.
3. Držák pěny lehce nadzvedněte, oba příchytné háčky na držácích pěny stlačte a zasuňte z vnitřního krytu dolů.
4. Čtyři příchytné háčky vtlačte do části horní pěny a držák pěny vyjměte spodem společně s patronou filtru.
 - Doporučení: Stlačte vždy postupně dva protilehlé příchytné háčky a posuňte je dolů z vnitřního krytu.
5. Použitou patronu filtru a spodní část pěny stáhněte z držáku pěny.
 - Filtrační patronu odborně zlikvidujte.
6. Nejprve nasadte na držák pěny spodní část pěny a pak novou patronu filtru.
 - Dbejte na to, aby patrona filtru přesně zapadla do spodní části pěny.
7. Držák pěny s novou patronou filtru vsadte zespodu do vnitřního krytu. Přitom držák pěny nadzvedněte tak, aby příchytné háčky zapadly do vnitřního krytu.
 - Pouze pokud jsou všechny příchytné háčky zapadlé, je zajištěno dokonalé zasazení patrony filtru.
8. Bajonetový uzávěr ve vnitřním krytu otočte po směru hodin a upevněte.

8.5 Čištění oplachovacího zařízení

Postupujte následovně:

L

1. Spusťte manuální proces čištění, abyste přezkoušeli bezvadnou funkci oplachovací trysky. (→ Manuální čištění)
2. Na ucpané trysce uvolněte převlečnou matici, trysku a těsnění sejměte z oplachovací trubky a části vyčistěte.
3. Převlečnou matici nasuňte na trysku a s těsněním ji našroubujte na trubku oplachování.
 - Trysku seřídte tak, aby se značka nacházela nahoře.
 - Převlečnou matici utáhněte pevně rukou.

8.6 Čištění síťového prvku

8.6.1 Vymontování/zabudování síťového prvku

Postupujte následovně:

P

Vymontování

1. Buben filtru otočte rukou, až bude síťový prvek naproti bubnovému motoru. Uvolněte uzávěry (otočte o 180°).
2. Síťový prvek zcela zapusťte do filtračního bubnu.
3. Vyměňte síťový prvek z filtračního bubnu.

Zabudování

4. Síťový prvek zcela zapusťte do filtračního bubnu.
5. Otočte síťový prvek a oba závěsy nasuňte na držáky filtračního bubnu.
6. Síťový prvek vytáhněte na středovou přepážku.
7. Uzavřete uzávěry (otočte o 180°).

8.6.2 Odvápnění síťového prvku

Chybová hlášení *E_r33*, *E_r55* nebo nadměrný nárůst procesů čištění (čítač) jsou známkou usazení vodního kamene na síťovém prvku. (→ Odečtení počtu procesů čištění)

Oase doporučuje v případě velmi tvrdé vody provádět preventivní odvápnění v intervalu dvou až tří měsíců.

- ▶ Doporučené čisticí prostředky při obtížně odstranitelném zvápenatění:
 - Čistič čerpadel PumpClean od OASE.
 - Domácí čističe bez obsahu octa a chlóru.

Postupujte následovně:

1. Vmontujte síťový prvek. (→ Vymontování/zabudování síťového prvku)
2. Síťový prvek odvápněte pomocí odvápnovacího prostředku (zohledněte doporučení výrobce).
 - Neodstraňujte gumové těsnění síťového prvku.
3. Síťový prvek očistěte měkkým kartáčem pod tekoucí vodou a opláchněte.
4. Zabudujte síťový prvek.

8.7 Vymontování/zabudování filtračního bubnu

Abyste mohli provádět práce ve filtračním bubnu, odstraňte jeden síťový prvek. (→ Vymontování/zabudování síťového prvku)

Vymontování

Postupujte následovně:

Q

1. Oplachovací zařízení vytáhněte z upevňovacích svorek a přepážky.
2. Uvolněte a odstraňte oba šrouby s vnitřními šestihrany (SW 5) na bubnovém motoru, bubnový motor vytáhněte z otvorů v přepážce a vyjměte jej.
 - Bubnový motor nenechávejte viset na přípojném kabelu.
3. Uvolněte hadicovou spojku pro upevnění žlabu na nečistoty.
4. Žlab na nečistoty stáhněte z hrdla výpusti nečistot a vložte do bubnu filtru.
5. Sklopnou závlačku odklopte a vytáhněte.
6. Vytáhněte hřidel bubnu.
7. Filtrační buben vytáhněte z přepážky a vyjměte jej z nádoby.
 - Pracujte opatrně: Upevňovací spony na stěně nádoby mohou poškodit síťové prvky.

Zabudování

Postupujte následovně:

R

Před zabudováním filtračního bubnu musíte zkontrolovat, zda není poškozeno těsnění bubnu a zda správně sedí. Těsnění namažte přiloženým tukem. Poškozené těsnění bubnu vyměňte.

1. Vložte nové těsnění bubnu. Výřez v těsnění bubnu musí ležet nahoře.
 2. Přepážka musí kompletně sedět v drážce těsnění bubnu.
- Další montáž proveďte v opačném pořadí.

8.8 Čištění oplachovacího čerpadla



UPOZORNĚNÍ

Často je možné nečistoty v oplachovacím zařízení a oplachovacím čerpadle odstranit tím, že se oplachovací zařízení vyčistí bez trysky/trysek. (→ Čištění oplachovacího zařízení)

- Za účelem čištění odstraňte všechny trysky, aby se vyplavily částice nečistot.

Odstraňte vnitřní kryt, abyste mohli provádět práce na oplachovacím čerpadle. (→ Náhrada filtrační pěny)

Postupujte následovně:

S

1. Uvolněte pojistku polohy. Za tímto účelem vyhákněte oba gumové řemeny.
2. Zdvihněte oplachovací čerpadlo, stáhněte gumový kroužek a filtrační punčochu.
 - Všechny části očistěte čistou vodou.

8.9 Výměna oplachovacího čerpadla

Odstraňte vnitřní kryt, abyste mohli provádět práce na oplachovacím čerpadle. (→ Náhrada filtrační pěny)

Postupujte následovně:

T

1. Uvolněte pojistku polohy. Za tímto účelem vyhákněte oba gumové řemeny.
2. Povolte převlečnou matici a hadici stáhněte.
3. Oplachovací čerpadlo vyjměte a vyměňte.
 - Ze svazku kabelů uvolněte přípojovací kabel oplachovacího čerpadla.
4. Oplachovací čerpadlo namontujte v opačném pořadí.

9 Uložení/zazimování

Přístroj je umístěn tak, aby byl chráněn před mrazem:

Provoz přístroje je možný, pokud je dodržena minimální teplota vody +4 °C.

- ▶ Pro prevenci škod na oplachovacím zařízení v důsledku mrazu nastavte interval časově závislého čištění na 20 minut.
- ▶ Řízení instalujte na chráněném místě. Minimální provozní teplota řízení činí -10 °C.

Hlubší oblasti jezírka mají v zimě teplotu vody cca +4 °C a jsou životně důležité pro ryby. Pomocí následujících opatření se zredukuje ochlazování vody při cirkulaci prostřednictvím filtračního systému:

- ▶ Čerpadlo umístěte blíže k vodní hladině, aby se čerpala jen chladnější voda z vyšších oblastí jezírka.
- ▶ Izolujte zpětná vedení filtračního systému do jezírka.
- ▶ Nenechte vodu téct do jezírka přes potůček.

Přístroj není chráněn před mrazem:

Při teplotách vody pod +8° nebo nejpozději tehdy, když se očekávají mrazy, musíte uvést zařízení mimo provoz.

- ▶ Vypusťte přístroj, jak jen je to možné, a proveďte důkladné čištění a zkontrolujte, zda nevykazuje škody.
- ▶ Veškeré hadice, potrubí a přípojky vyprazdňujte tak dlouho, jak jen je to možné.
- ▶ Uzavírací šoupátko nechte otevřené.
- ▶ Nádobu filtru zakryjte tak, aby se do ní nemohla dostat dešťová voda.
- ▶ Vedení a uzavírací šoupátko, které jsou v kontaktu s vodou, chraňte před mrazem.

10 Súčasti podliehajúce opotrebeniu

- ▶ Filtrační pěny
- ▶ Kondenzátor oplachovacího čerpadla
 - Oplachovací čerpadlo neotevírejte. Odešlete oplachovací čerpadlo do OASE. Obratem obdržíte náhradní.
- ▶ Tavná pojistka
- ▶ Sítové prvky
- ▶ Těsnění bubnu

11 Náhradní díly

S originálními díly OASE zůstane zařízení bezpečné a bude nadále spolehlivě fungovat.

Výkresy náhradních dílů a náhradní díly naleznete na naší internetové stránce.



www.oase-livingwater.com/nahradnidily-di

12 Likvidace



UPOZORNĚNÍ

Toto zařízení nesmí být likvidováno společně s domovním odpadem.

- ▶ Přístroj znehodnotit odříznutím kabelu a zabránit dalšímu použití. Zlikvidovat vhodným systémem zpětného odběru.

13 Technické údaje

Popis			Hodnota
Řízení	Domezovací napětí	V AC	230
	Frekvence sítě	Hz	50
	Příkon v klidovém stavu	W	5
	Příkon v průběhu čištění	W	670
	Maximální příkon (teoretický)	W	870
	Výstupní napětí oplachovacího čerpadla	V AC	230
	Výstupní napětí bubnového motoru	V DC	12
	Výstupní napětí signálního boxu	V DC	12
	Okolní teplota	°C	-10 ... +35
	Tavná pojistka 5 x 20 mm, 250 V	A	T8
Délka síťového kabelu	m	5	
Přípustná teplota vody	°C	+4 ... +35	
Délka svazku kabelů bubnového filtru	m	1	
Emise hluku	Běžný provoz	dB(A)	<50
	Provoz s oplachováním	dB(A)	<70
Rozměry	D x Š x V	mm	885 x 675 x 820
Hmotnost	bez vody	kg	70
	s vodou	kg	280
Oplachovací čerpadlo	Tlak vody	bar	4
	Spotřeba vody	l/m	≈4
Buben	Průměr	mm	500
	Šířka	mm	160
Sítové prvky	Počet	KS	6
Přívod filtračního čerpadla	Počet	KS	1
	Připojení		50 mm (2 „) 38 mm (1,5 „)
	Předčišťovací zařízení UVC		Bitron UVC
Výpust'	Počet	KS	1
	Připojení		DN 110
Výpust' nečistot	Počet	KS	2
	Připojení		DN 75 / DN 110
Oběhový výkon	minimální	l/h	7500
	maximální	l/h	12500
Odbourávání krmiva pro ryby		g/den	195

Перевод руководства по эксплуатации - оригинала



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

- ▶ Дети от 8 лет и старше, а также люди с ограниченными физическими, органолептическими или ментальными возможностями, люди с небольшим опытом и объемом знаний могут пользоваться этим устройством, находясь при этом под контролем взрослых или получив от них советы по безопасному обращению с устройством и поняв опасности при работе с ним.
- ▶ Дети не должны играть с устройством.
- ▶ Дети не должны чистить или ремонтировать устройство без надлежащего контроля со стороны взрослых.
- ▶ Прибор должен быть защищен посредством защитного устройства от тока повреждения с максимальным расчетным током 30 мА.
- ▶ Подключать устройство к электросети можно только в том случае, когда электрические характеристики устройства совпадают с данными электропитания. Данные устройства указаны на заводской табличке, на упаковке или в данном руководстве.
- ▶ Поврежденный кабель заменять нельзя. Утилизация устройства.
- ▶ Возможен смертельный исход или серьезные травмы вследствие поражения током! Прежде чем погрузить руки в воду, обязательно отключите от сети находящиеся в воде устройства, питающиеся напряжением >12 В перем. тока или >30 В пост. тока.
- ▶ Устройство можно эксплуатировать только тогда, когда в воде не находятся люди.

Содержание

1	О данном руководстве по эксплуатации	293
1.1	Символы, используемые в данном руководстве по эксплуатации.....	293
1.1.1	Предупредительные указания.....	293
1.1.2	Дальнейшие указания	293
2	Указания по технике безопасности.....	293
2.1	Электрическое соединение.....	293
2.2	Опасность для людей с кардиостимуляторами	294
2.3	Безопасная эксплуатация	294
3	Описание изделия.....	294
3.1	Использование прибора по назначению.....	294
3.2	Установка прибора.....	295
3.3	Описание принципа действия прибора.....	296
3.4	Easy Garden Control-System (EGC).....	296
4	Установка и подсоединение	297
4.1	Установка резервуара фильтра.....	297
4.2	Подключение барабанного фильтра.....	298
4.2.1	Указания по трубопроводам	298
4.2.2	Подключение входа.....	298
4.2.3	Монтаж прибора УФ-очистки	299
4.2.4	Подключение спуска грязной воды	299
4.2.5	Подсоединение выхода крупных частиц грязи	299
4.3	Подключение блока управления с EGC-модулем.....	300
4.3.1	Подключение блока управления	300
4.3.2	Подключение EGC-модуля	300
4.4	Установка блока управления с EGC-модулем	300
5	Пуск в эксплуатацию	301
5.1	Последовательность пуска в эксплуатацию.....	301
5.2	Настройка устройства определения уровня.....	302
5.3	Настроить регистратор рабочего состояния фильтровальных губок	302
6	Обслуживание	304
6.1	Обзор блока управления.....	304
6.2	Включение/выключение.....	304
6.3	Режимы работы.....	305
6.4	Очистка вручную	305
6.5	Настройки в меню	305
6.5.1	<i>CL</i> : время очистки Cleaning	305
6.5.2	<i>EC</i> : Продленное время очистки Extra Cleaning.....	306
6.5.3	<i>In</i> : Периодичная очистка "Интервал"	306
6.5.4	<i>ET</i> : Регистратор рабочего состояния фильтровальных губок	307
6.6	Считывание количества процессов очистки.....	307
6.6.1	Процессы очистки через 24 часа.....	307
6.6.2	Общее количество процессов чистки	307
6.7	Загрузка базовых настроек	307
6.8	Сообщения системы	308
7	Исправление неисправности.....	310
8	Очистка и уход.....	312
8.1	Прочистить прибор.....	312
8.2	Регулярные работы.....	312
8.3	Чистка фильтровальных губок.....	312

8.4	Замена фильтровальных губок.....	313
8.5	Очистка устройства промывки	313
8.6	Очистка сетчатого элемента	314
8.6.1	Демонтаж/монтаж сетчатого элемента.....	314
8.6.2	Удаление извести с сетчатого элемента.....	314
8.7	Разборка/сборка фильтрующего барабана	314
8.8	Очистка промывочного насоса.....	315
8.9	Замена промывочного насоса.....	315
9	Хранение на складе/хранение в зимнее время	316
10	Изнашивающиеся детали	316
11	Запчасти	316
12	Утилизация.....	316
13	Технические данные	317
	Символы на приборе.....	318

1 О данном руководстве по эксплуатации

Рады приветствовать вас в компании OASE Living Water. Приобретя данную продукцию **BioTec Premium 80000 EGC**, Вы сделали хороший выбор.

Перед первым использованием прибора тщательно прочитайте инструкцию по эксплуатации и ознакомьтесь с прибором. Все работы с данным прибором и на нем разрешается проводить только при соблюдении условий данного руководства по эксплуатации.

Для обеспечения правильной и безопасной эксплуатации обязательно соблюдайте инструкции по технике безопасности.

Тщательно храните данную инструкцию по эксплуатации. В случае изменения владельца, передайте ему также и инструкцию по эксплуатации.

1.1 Символы, используемые в данном руководстве по эксплуатации

1.1.1 Предупредительные указания

Классификация предупредительных указаний в данном руководстве происходит сигнальными словами, которые отображают степень опасности.



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

- ▶ Обозначает возможную опасную ситуацию.
 - ▶ Несоблюдение может привести к смерти или тяжелым травмам.
-



УКАЗАНИЕ

Информация, служащая для лучшего понимания, а также для предотвращения возможного материального ущерба или вредного воздействия на окружающую среду.

1.1.2 Дальнейшие указания

- А Ссылка на рисунок, напр., рисунок А.
- Ссылка на другую главу.

2 Указания по технике безопасности

2.1 Электрическое соединение

- ▶ Электромонтаж должен соответствовать национальным строительным инструкциям и должен производиться только квалифицированными электриками.
- ▶ Лицо считается квалифицированным электриком, только когда оно на основании профессионального обучения, знания и опыта подходит для выполнения и оценки порученных работ. Выполнение работы в качестве специалиста включает в себя знание возможных опасностей и соблюдение определенных региональных и национальных норм, директив и предписаний.
- ▶ При возникновении вопросов и проблем обращайтесь к специалисту-электрику.
- ▶ Удлинитель и распределители (например, колодки) должны быть предназначены для использования на открытом воздухе (защищены от водяных брызг).
- ▶ Защищайте штекерные соединения от влаги.
- ▶ Устройство нужно подключать только к правильно установленной розетке.

2.2 Опасность для людей с кардиостимуляторами

- ▶ На крышке емкости находится магнит с сильным магнитным полем, которое может повлиять на работу кардиостимулятора или имплантированных дефибрилляторов (ICD). Между имплантатом и магнитом необходимо соблюдать расстояние не менее 20 см.

2.3 Безопасная эксплуатация

- ▶ Устройство нельзя использовать, если повреждена электрическая проводка или корпус.
- ▶ Не переносить и не тянуть устройство, держа его за электрический кабель!
- ▶ Прокладку кабеля осуществлять с обеспечением защиты от повреждений и убедиться в том, что об него нельзя споткнуться.
- ▶ Открывать корпус устройства или принадлежащие к нему части только тогда, если в руководстве по эксплуатации на это четко указано.
- ▶ В устройстве нужно выполнять только те работы, которые описаны в данном руководстве по эксплуатации. Если трудности в работе устройства не устраняются, тогда просим обратиться в авторизованную сервисную службу или в случае сомнения прямо к изготовителю.
- ▶ Использовать только оригинальные запасные части и оригинальные комплектующие к устройству.
- ▶ Запрещается вносить изменения в конструкцию устройства.
- ▶ Розетку и сетевой штекер беречь от попадания влаги.
- ▶ Перенапряжение в сети может привести к неполадкам в работе устройства. Информацию об этом можно найти в главе «Устранение неисправностей».
- ▶ Не вдыхать туман, образованный разбрызгиванием со стороны устройства промывки. Он может содержать вредные для здоровья бактерии. При снятой крышке емкости устройство промывки продолжает работу.

3 Описание изделия

3.1 Использование прибора по назначению

BioTec Premium 80000 EGC, далее в тексте "Устройство", разрешается использовать исключительно так, как указано ниже:

- ▶ Для чистки садовых прудов.
- ▶ Эксплуатация при соблюдении технических данных. (→ Технические данные)

На прибор распространяются следующие ограничения:

- ▶ Эксплуатация только в воде при температуре воды от +4 °C до +35 °C.
- ▶ Никогда не перекачивайте другие жидкости, кроме воды.
- ▶ Не разрешается использование ни для производственного, ни для промышленного назначения.
- ▶ Не предназначен для соленой воды.
- ▶ Никогда не эксплуатируйте без протока воды.
- ▶ Не использовать в контакте с химикатами, пищевыми продуктами, легковоспламеняющимися или взрывчатыми материалами.

3.2 Установка прибора

<input type="checkbox"/> А	Описание
1	Крышка корпуса
2	Уровнемер – Указывает на уровень воды в фильтровальной системе
3	Модуль обработки сигналов с уровнемером и датчиком температуры – Модуль обработки сигналов подключается к блоку управления
4	Опорные ролики для управления фильтрующим барабаном
5	Регистратор рабочего состояния фильтровальных губок – Сигнализирует когда фильтровальные губки загрязнены
6	Датчик температуры – Контролирует температуру воды
7	Фильтровальный барабан с 6 сеточными элементами – Сеточные элементы для крупных частиц грязи более 125 мкм
8	Внутренняя крышка – Держатель фильтровальных губок – встроенный индикатор уровня воды
9	Слив Ду 110
10	Фильтровальные губки с держателем – 2х синий – 2х красный – 2х фиолетовый
11	Промывочный насос для подачи воды в промывочное устройство
12	Слив грязи Ду 75 с запорным клапаном
13	Комплект для подключения Bitron – 2 × адаптера 38 / 50 мм (1½ / 2 ") – 2 × 30° впускных колена – 2 × накидные гайки – 2 × плоских уплотнения 60 × 47 × 3 мм
14	Комплект для подключения фильтровальных насосов – 1 × шланговый наконечник 38 мм (1½ ") – 1 × обратный клапан – 1 × шланговый наконечник 50 мм (2 ") – 1 × накидная гайка для шлангового наконечника – 1 × шланговый зажим 40 ... 60 мм – 1 × соединительное колено 90° (2 ") – 1 × накидная гайка для соединительного колена – 1 × плоское уплотнение 56 × 43 × 3 мм
15	2 × ввода 38 мм (1½ "), закрыты уплотнительными заглушками – Опциональное подключение УФ-блока предварительной очистки Bitron
16	Ввод 50 мм (2 "), для подключения фильтровальных насосов
17	Слив для крупной грязи Ду 110
18	Мотор-барабан для фильтрующего барабана – Двигатель подключается к блоку управления
19	Жёлоб для грязи – Собирает крупные частицы грязи и промывочную воду с сеточных элементов
20	Устройство промывки – Смывает под высоким давлением воды крупные частицы грязи с сеточных элементов
21	Turmsilon GTI 300 GK тубик 10 мл – Смазка для уплотнения барабана
22	2 × колпачка глухих гаек для фиксации EGC-модуля при креплении его к стенке корпуса
23	Блок управления с EGC-модулем
24	Соединительный штекер для мотор-барабана
25	Соединительный штекер для модуля обработки сигналов
26	Кабель для подключения к сети
27	Соединительный штекер для промывочного насоса

<input type="checkbox"/> А	Описание
28	Держатель предохранителя – Защита блока управления плавкими предохранителями 5 × 20 мм, Т8 А 250 В

3.3 Описание принципа действия прибора

В

Фильтрационная система должна располагаться над уровнем прудовой воды. Загрязненная вода перекачивается из пруда с помощью фильтровального насоса в фильтрационную систему. Очищенная вода по трубопроводу самотеком по уклону возвращается назад в пруд.

Назначение BioTec Premium 80000 – отделение грязи. Сита (125 мкм) улавливают частицы загрязнений всех типов, а фильтровальные губки предоставляют поверхность для расселения биологической части фильтра.

Вследствие отделения твердых веществ и фильтрационных бактерий на фильтровальных губках из воды удаляется большая часть питательных веществ.

Блок управления с интегрированной системой микроконтроллера автоматически осуществляет управление и контроль процесса фильтрации. При этом существует возможность настроить автоматическую самоочистку в соответствии с индивидуальными требованиями.

Барабанный фильтр может быть дооснащен модулем фильтра серии ProfiClear Classic и поэтому должен быть установлен на 20 см выше. Выход DN 110 может быть дополнительно заменен выходом DN 150, он входит в комплект поставки ProfiClear Classic.

Преимущества фильтровальной системы:

- ▶ Незначительные расходы на монтаж
- ▶ Высокая пропускная способность – 12500 л/ч
- ▶ Простое дооснащение модулями серии ProfiClear Classic
- ▶ Простое подключение предшествующих УФ-приборов предварительной очистки
- ▶ Оптимально согласованная с фильтровальным насосом OASE система AquaMax Eco Premium

3.4 Easy Garden Control-System (EGC)

Этот продукт может поддерживать коммуникацию с Easy Garden Control-System (EGC). EGC предлагает в саду и возле пруда удобные возможности управления через смартфон или планшет и обеспечивает высокий комфорт и безопасность. Информацию по EGC и её возможностям можно получить через www.oase-livingwater.com/egc-start.

4 Установка и подключение

В

Важно: Когда запланированная установка значительно отличается от рекомендаций данного руководства:

- ▶ Продавец должен проверить, были ли у Вас выдержаны все технические спецификации. Для безотказной работы устройства это является обязательным.

4.1 Установка резервуара фильтра



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Опасное электрическое напряжение.

Возможные последствия: Смерть или травмы тяжелой степени в результате электрического удара при эксплуатации электрических приборов у воды и в воде.

Меры защиты у проходных водоемов:

- ▶ Используйте в воде исключительно электрические устройства или установки с расчетным напряжением $U_{AC} \leq 12 \text{ В}$ oder $U_{DC} \leq 30 \text{ В}$.
- ▶ В электрических установках с расчетным напряжением $U_{AC} > 12 \text{ В}$ или $U_{DC} > 30 \text{ В}$ соблюдайте расстояние до воды не менее 2 м.

Меры защиты у непроходных водоемов:

- ▶ В электрических установках с расчетным напряжением $U_{AC} > 12 \text{ В}$ или $U_{DC} > 30 \text{ В}$ соблюдайте расстояние до воды не менее 2 м



ОСТОРОЖНО

При переносе тяжелого прибора под ним можно придавить руки или повредить позвоночник. Прибор весит более 25 кг. (→ Технические данные)

- ▶ Используйте подходящие приспособления для переноски тяжести (напр. специальные грузовые ручки).
- ▶ Переноску должны выполнять несколько человек, чтобы разгрузить позвоночник.
- ▶ Защищайте руки и ноги от травм.
- ▶ Не транспортируйте прибор в наполненном состоянии.



УКАЗАНИЕ

Фильтрационная система работает круглосуточно, и во время автоматической очистки возникают шумы вследствие промывки. (→ Технические данные)

- ▶ Необходимо создать звукоизоляцию для защиты населения и прилегающей территории от шумовой нагрузки, а также соблюдать законодательные требования по защите от шума.
- ▶ Модернизировать фильтрационную систему таким образом, чтобы обеспечить эффективное поглощение шума защитным ограждением.
- ▶ Место расположения фильтровальной системы должно быть выбрано так, чтобы избежать возникновения шумовой нагрузки.

Спланируйте размещение фильтрационной системы. Благодаря тщательному планированию и учету условий окружающей среды можно добиться оптимальных условий эксплуатации.

Главные условия, которых необходимо придерживаться, представлены ниже.

- ▶ Модуль фильтра в заполненном состоянии имеет большой вес. Выберите подходящее основание (по крайней мере, настил, а лучше бетонное), чтобы избежать просадки.
- ▶ Выровняйте фундаментную плиту по горизонтали.
 - Фильтрационную систему необходимо установить горизонтально (максимальное отклонение ± 5 мм).
 - Совет: Используйте стандартные бетонные плиты, размером 500 × 500 мм каждая. Для одиночного режима работы вам необходима бетонная плита, для работы ProfiClear Classic модулей требуются четыре бетонных плиты.
- ▶ Запланируйте достаточно свободного места для движения, чтобы имелась возможность выполнять работы по очистке и техобслуживанию.
- ▶ Отведите слив грязной воды в канализацию или как можно дальше от пруда, чтобы откачанная грязная вода не попала обратно в пруд.
 - Если крупный мусор и грязная вода находятся в одном трубопроводе, необходимо использовать трубопроводы Ду 110.
- ▶ Расположите впуск в пруд (напр. над ручьем или водопадом) не выше, чем выпуск фильтрационной системы.



УКАЗАНИЕ

В качестве возврата воды в пруд оптимально подходит ручей или водопад. Таким образом профильтрованная вода из пруда обогащается кислородом прежде, чем попасть обратно в пруд.

4.2 Подключение барабанного фильтра

4.2.1 Указания по трубопроводам

- ▶ Использовать соответствующие трубопроводы.
- ▶ Не использовать прямоугольные отрезки труб. Наибольшей эффективностью обладают трубы с максимальным изгибом в 45°.
- ▶ Стоячая вода при сильном морозе плохо продвигается, из-за чего трубопровод трескается. Проложить трубопровод и шланги под уклоном (50 мм/м), чтобы вода могла течь по пустым трубам.

4.2.2 Подключение входа

В фильтрационной системе имеется подключение для фильтровального насоса 50 мм (2 ") или 38 мм (1,5 ").

- ▶ Дополнительно можно подключить УФ-очиститель. (→ Монтаж прибора УФ-очистки)
- ▶ Максимальный расход составляет 12500 л/ч.
- ▶ Для обеспечения доступа к внутреннему подсоединению необходимо демонтировать сетчатые элементы. (→ Демонтаж/монтаж сетчатого элемента)
- ▶ Если подсоединение для фильтровального насоса на емкости не используется, его необходимо закрыть.

Необходимо выполнить следующие действия:

С

1. Открутить колпачок и извлечь обратный клапан и плоское уплотнение.
2. Прикрутить накидную гайку со шланговым наконечником 50 мм (2 ") или 38 мм (1,5 ") и плоским уплотнением или обратным клапаном к вводу. Усилиями руки затянуть накидную гайку.
 - Для запланированного режима непрерывной эксплуатации насоса использовать плоское уплотнение, а для прерывистого режима работы - обратный клапан.
3. Надеть шланг 50 мм (2 ") фильтровального насоса на шланговый наконечник и зафиксировать с помощью шлангового хомута.
4. К внутренней стороне емкости прикрутить накидную гайку с 90°-соединительным коленом (2 ") и уплотнением к вводу. Усилиями руки затянуть накидную гайку.
 - Направить соединительное колено вниз.
 - Правильно установленное соединительное колено помогает избежать ошибочного переливания (опорожнение пруда) и служит для снижения шума.

**УКАЗАНИЕ!**

Если подсоединены два насоса, а включен только один, через шланг выключенного насоса возможно вытекание неотфильтрованной воды.

Меры безопасности

- ▶ Вмонтировать в шланг обратный клапан.
- ▶ Всегда включать оба насоса.

4.2.3 Монтаж прибора УФ-очистки

УФ-прибор Bitron устанавливается на модуле барабанного фильтра. Максимальный расход Bitron и всей системы составляет 12500 л/ч.

Для обеспечения доступа к уплотнительным пробкам необходимо демонтировать сетчатые элементы. (→ Демонтаж/монтаж сетчатого элемента)

Необходимо выполнить следующие действия:

D

1. Отверткой выкрутить винты и снять заглушки.
2. Провести выпускные штуцеры блока Bitron с плоскими уплотнениями через оба отверстия в стенке емкости.
3. Адаптеры прикрутить к выпускным штуцерам и прочно затянуть рукой.
4. 30°-впускные колена с накидными гайками накрутить на адаптеры и прочно затянуть рукой.
 - Направить впускные колена вниз.
 - Правильно установленные впускные колена помогают избежать ошибочного переливания (опорожнение пруда) и служат для снижения шума.
5. Подсоединить Bitron к фильтровальному насосу в соответствии с руководством по эксплуатации.

4.2.4 Подключение спуска грязной воды

Через спуск грязной воды DN 75 с запорным шибером на емкости при необходимости (очистка, ремонт, хранение зимой) можно спустить воду из емкости.

- ▶ Подключить соответствующий трубопровод DN 75 и направить грязную воду в канализацию.

Необходимо выполнить следующие действия:

E

1. Удалить колпачковые гайки и сдвиньте спуск грязной воды к подсоединению.
2. Затянуть хомут для шланга.
3. Затянуть колпачковые гайки.

**УКАЗАНИЕ**

Свести трубопровод DN 75 с трубопроводом DN 110 для крупных частиц грязи и направить грязную воду через трубу DN 110 в канализацию. Благодаря этому можно обеспечить достаточную промывку давлением для трубопровода грязной воды.

4.2.5 Подсоединение выхода крупных частиц грязи

Необходимо выполнить следующие действия:

F

Через выход крупных частиц грязи DN 110 (верхний выход емкости) на стороне входа вытекает вода с крупными частицами грязи, накопившимися в желобе для грязи.

- ▶ Подключить соответствующий трубопровод DN 110 и направить грязную воду в канализацию.

4.3 Подключение блока управления с EGC-модулем

4.3.1 Подключение блока управления

Кабельная разводка включает соединительные кабели для модуля обработки сигналов, для мотора барабана и для промывочного насоса. Эти соединительные кабели необходимо подключить. EGC-модуль уже подключен.

G

- ▶ Соедините три штекера кабельной разделки с гнездами в блоке управления. Усилиями руки затянуть накидные гайки.
 - Подключения защищены от неправильной полярности и не могут быть перепутаны.
 - Сначала необходимо заполнить емкость водой, а потом подсоединить блок управления к сетевому напряжению.

4.3.2 Подключение EGC-модуля

Интеграция фильтровальной системы в EGC-сеть является опцией и необязательна для эксплуатации. (→ Easy Garden Control-System (EGC))

Для подключения EGC-модуля нужен соединительный кабель Connection Cable EGC.

Важным для безопасного соединения и беспрепятственной EGC-сети является правильное крепление штекерного соединителя.

Необходимо выполнить следующие действия:

H, I

1. Снимите защитный колпачок на EGC-IN.
2. Вставьте штекерный соединитель кабеля Connection Cable EGC и зафиксируйте двумя винтами (макс. 2,0 Н·м).
 - Резиновый уплотнитель должен быть чистым и точно подогнанным.
 - Замените поврежденный резиновый уплотнитель.
3. Снимите защитный колпачок на EGC-OUT, состыкуйте оконечное сопротивление и зафиксируйте двумя винтами (макс. 2,0 Н·м) или подключите еще одно устройство с поддержкой сети EGC.
 - К последнему устройству в сети EGC к EGC-OUT нельзя подключать кабель Connection Cable EGC. В этот EGC-OUT должно быть вставлено оконечное сопротивление, чтобы EGC-сеть была закрыта правильно.
 - Оконечное сопротивление входит в комплект поставки InScenio FM-Master WLAN EGC.

4.4 Установка блока управления с EGC-модулем

- ▶ Блок управления необходимо устанавливать на расстоянии не менее 2 м от пруда.
- ▶ Защитить блок управления от прямого воздействия солнечных лучей.
- ▶ Блок управления защищён от водяных брызг и может находиться под дождём.

Необходимо выполнить следующие действия:

J

1. Подвесить блок управления и EGC-модуль либо на стенке резервуара, либо при помощи винтовых крюков в другом месте.
2. При креплении EGC-модуля на стенке резервуара следует установить оба колпачка на глухие гайки.
 - EGC-модуль фиксируется колпачками.

5 Пуск в эксплуатацию

- ▶ Тщательно очистите пруд перед первым вводом в эксплуатацию, чтобы не перегружать систему фильтрации сильно загрязненной водой. Для очистки OASE рекомендует илосос PondoVac.
 - Для только что устроенного пруда очистка, как правило, не требуется.
- ▶ В период использования пруда система фильтрации должна работать 24 часа в сутки.



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Возможен смертельный исход или серьезные травмы вследствие опасного электрического напряжения!

- ▶ Прежде чем погрузить руки в воду, обязательно отключите сетевое напряжение от всех устройств, находящихся в воде.
- ▶ Перед выполнением работ на устройстве отключите сетевое напряжение.



УКАЗАНИЕ

Диммер или выключатель с часовым механизмом могут повредить устройство.

- ▶ Прибор эксплуатировать только с блоком питания без диммера.
- ▶ Не следует использовать выключатель с часовым механизмом.



УКАЗАНИЕ

Нельзя допускать работы промывочного насоса всухую. Возможные последствия: Промывочный насос будет поврежден.

- ▶ Регулярно проверять уровень воды. Во время работы промывочный насос должен находиться под водой.
- ▶ Включать блок управления только после того, как емкость будет заполнена водой.

5.1 Последовательность пуска в эксплуатацию

Необходимо выполнить следующие действия:

А

1. Закрыть запорный шибер для спуска грязной воды внизу емкости.
2. Проверить комплектность всей фильтрационной системы (трубопроводы и шланги).
3. Снять крышку с емкости.
4. Полностью прокрутить барабанный фильтр, чтобы убедиться в легкости хода.
5. Заполнить фильтр водой до тех пор, пока промывочный насос не скроется под водой (защита промывочного насоса от работы всухую).
6. Правильно положить крышку на емкость.
 - При снятой крышке резервуара барабанный фильтр по соображениям безопасности не работает.
7. Включить блок управления и в случае необходимости осуществить необходимые настройки. (→ Обслуживание)
8. Включить фильтровальный насос и УФ-прибор предварительной очистки в случае его наличия.
 - Вода должна возвращаться обратным потоком в пруд.
9. Проверить герметичность всех трубопроводов, шлангов и их соединений.
 - Набухающие уплотнения могут быть сначала негерметичными, поскольку гидроизоляция осуществляется только при контакте с водой.



УКАЗАНИЕ

Новым фильтрам требуется ок. 3 - 4 недели для полноценного развития биологии в приборе. В течении этого времени, а также при температуре воды <10 °C возможно переливание фильтра. В этом случае очистка фильтра не требуется.

- ▶ При использовании активаторов, медикаментов или средств для ухода за прудом выключать УФ-прибор предварительной очистки минимум на 36 часов для того, чтобы не помешать действию средств.

5.2 Настройка устройства определения уровня

Если во время эксплуатации уровень воды поднимается, это означает, что система загрязнена. Уровнемер подает системе управления сигнал о возможном загрязнении и запускается процесс очистки.

Уровень воды в фильтровальной системе не зависит от уровня воды в пруду. Уровень воды в фильтровальной системе зависит от мощности на перекачку. Поэтому может понадобиться настройка уровнемера.

Можно установить уровнемер в двух положениях.

- ▶ Положение 1: Подходит для мощности на перекачку более 9000 л/ч (при поставке).
- ▶ Положение 2: Подходит для мощности на перекачку менее 9000 л/ч и более коротких интервалов автоматической очистки.

Необходимо выполнить следующие действия:

К

1. Ослабить обе контргайки. Удалить гайки и винты с внутренним шестигранником.
2. Переместить устройство определения уровня в соответствии с сеткой в требуемое положение и зафиксировать с помощью винтов с внутренним шестигранником и контргайек. Затянуть обе гайки.

5.3 Настроить регистратор рабочего состояния фильтровальных губок

Регистратор рабочего состояния контролирует уровень воды в корпусе фильтра. Чем сильнее загрязняются фильтровальные губки, тем выше поднимается уровень воды в корпусе фильтра. Как только регистратор рабочего состояния пошлет сообщение системы E-77, так сразу после этого нужно почистить фильтрующие губки. (→ Чистка фильтровальных губок)

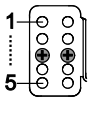
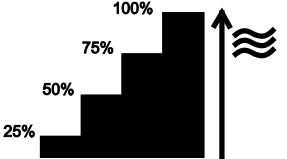
- ▶ Системное сообщение E-77 посылается тогда, когда регистратор рабочего состояния был до этого постоянно включен в течение 12 часов. Благодаря этому избегают системных сообщений, вызванных кратковременными колебаниями уровня воды.
- ▶ При необходимости можно выключить регистратор рабочего состояния. (→ E7: Регистратор рабочего состояния фильтровальных губок)

При каком уровне воды система посылает сообщение E-77 зависит от позиции регистратора рабочего состояния. В большинстве случаев использования заводская настройка регистратора рабочего состояния является оптимальной. Если требуется, чтобы система посылала сообщение E-77 при другой степени загрязненности, то тогда нужно привести в соответствие позицию регистратора рабочего состояния.

Необходимо выполнить следующие действия:

М

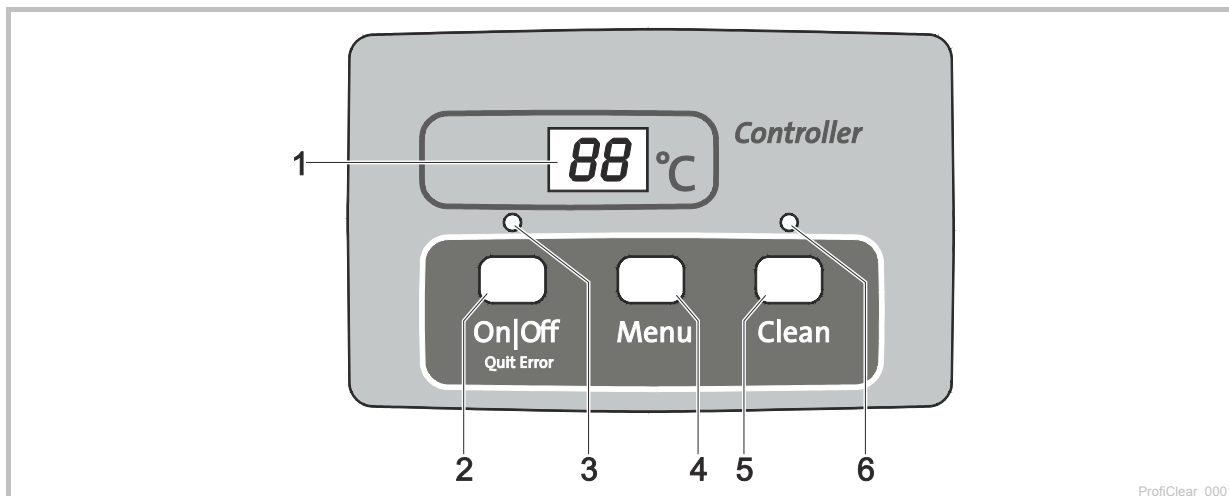
1. Снимите крышку с корпуса.
 - Из соображений безопасности при открытой крышке корпуса фильтровальный барабан останавливается и на дисплее блока управления появляется *E-11*.
2. Выключите фильтровальный насос.
3. Отключите сетевое напряжение (блок управления должен быть отключён от источника питания).
4. Измените позицию держателя регистратора в корпусе фильтра (см. таблицу).
 - Выкрутите оба винта держателя и уберите их. Установите держатель в нужном положении и закрепите его обоими винтами.
5. Положите на прежнее место крышку корпуса.
6. Включите блок управления и фильтровальные насосы и проверьте работу регистратора рабочего состояния.

Позиция регистратора рабочего состояния		Регистратор срабатывает в случаях когда	
	5	Макс. объем потока (12500 л/ч) и вода перетекает через внутреннюю крышку	
	4	Уровень воды 100%	
	3 ¹⁾	Уровень воды 75%	
	2	Уровень воды 50%	
	1	Уровень воды 25%	

¹⁾ заводская настройка

6 Обслуживание

6.1 Обзор блока управления





- 1 Дисплей
 - Индикация рабочего состояния
 - Индикация меню и значений для настройки барабанного фильтра
 - Индикация статуса насоса
 - По умолчанию отображается текущая температура воды [°C]
- 2 Кнопка On|Off, Quit Error
 - Включить или выключить барабанный фильтр
 - Сбросить сообщения неисправности
- 3 Светодиод, 2-цветный
 - Светодиод светится красным цветом: Блок управления выключен (*Off*)
 - Светодиод светится зеленым цветом: Блок управления включен (*On*)
- 4 Кнопка Menu

Выбор следующих пунктов меню и изменение значений:

 - Время очистки Cleaning (*CL*)
 - Продленное время очистки Extra Cleaning (*EC*)
 - Периодическая очистка «Интервал» (*In*)
 - Регистратор состояния фильтровальных губок (*ET*)
- 5 Кнопка Clean
 - Запуск процесса очистки вручную, прерывание активного процесса очистки
 - Во время активного процесса очистки горит светодиод (6)
- 6 Светодиод синего цвета
 - Светодиод светится: Процесс очистки включен


6.2 Включение/выключение

Выполните следующее	Информация
<p>Включение:</p> <p> удерживать нажатой 3 с.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Светодиодный индикатор (3) горит зеленым светом. – На дисплее на протяжении ок. 5 с отображается <i>On</i>. 	<ul style="list-style-type: none"> – По умолчанию дисплей отображает температуру воды. – После временного отсутствия напряжения блок управления остается включенным.
<p>Выключение:</p> <p> удерживать нажатой 3 с.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Светодиодный индикатор (3) горит красным светом. – На дисплее отображается <i>Off</i>. 	<ul style="list-style-type: none"> – Блок управления отключает все функции. – После временного отсутствия напряжения блок управления остается выключенным.

6.3 Режимы работы

Описание	Информация
Автоматический режим: – Режим обычной работы.	– По умолчанию дисплей отображает температуру воды. – Процесс очистки запускается автоматически, если уровень сигнализирует о сильном отклонении уровня воды. – Уровень воды превышает определенный уровень. – После 20 автоматических процессов очистки осуществляется очистка с продленной длительностью.
Режим, зависящий от времени	– В дополнение к автоматической очистке (в зависимости от уровня воды в барабанном фильтре) может быть выполнена очистка, зависящая от времени. (→ <i>h</i> : Периодическая очистка "Интервал") – Длительность процесса очистки соответствует времени, установленному в меню времени очистки Cleaning. (→ <i>CL</i> : время очистки Cleaning)

6.4 Очистка вручную

Выполните следующее	Информация
 удерживать на протяжении 3 с – Светодиодный индикатор (6) горит – На дисплее отображается <i>CL</i> . – Прерывание процесса: повторно нажать кнопку	– По соображениям безопасности двигатель барабана блокируется при открытой крышке фильтра. С целью проверки работоспособности сопел промывочный насос можно запустить вручную. – Любой процесс очистки (автоматической, зависящей от времени или ручной) может быть остановлен путем нажатия кнопки.

6.5 Настройки в меню












УКАЗАНИЕ

Выполнение настроек в меню возможно только при включенном блоке управления. (→ Обзор блока управления)

6.5.1 *CL*: время очистки Cleaning

При настройке времени очистки изменяется длительность процесса очистки. Продлите время очистки, если грязь не вытекает беспрепятственно. Это может понадобиться, к примеру, если установлены очень длинные или изогнутые отводные трубопроводы или накапливается слишком много липкой грязи (например, в периоды метания икры).










Учтите, что продление времени очистки означает повышение расхода воды. Как правило, достаточно базовой настройки 10 с (соответствует прилб. 7/8 оборота барабана).

Выполнить следующие действия	Информация
1.  нажать несколько раз, пока на дисплее не появится индикация <i>CL</i>	– Прерывание и выход из меню: подождать 10 с или нажать  или  .
2.  удерживать нажатой 5 с, пока на дисплее не отобразится время.	– Прерывание и выход из меню: подождать 5 с или нажать  или  .
3.  нажать несколько раз, чтобы изменить значение. – Быстрое изменение: удерживать кнопку нажатой	– Диапазон регулировки: 10–30 с. – Величина шага: 1 с. – Отсчет только вперед. После значения 30 индикация снова сбрасывается на 10. – Сохранение установленного значения: подождать 5 с, пока не осуществится автоматический выход из меню. – Прерывание без сохранения и выход из меню:  или нажать  .

6.5.2 EC: Продленное время очистки Extra Cleaning

Для предотвращения образования отложений грубых частиц грязи в желобе для грязи или в системе трубопроводов устройство выполняет продленную очистку после осуществления каждой двадцатой очистки. Таким образом система трубопроводов периодически ополаскивается.

Если состав грязи приводит все-таки к образованию отложений можно увеличить время очистки и ополаскивать таким образом трубопровод дополнительным объемом воды. В базовой настройке продленная очистка длится 20 с.










Выполните следующее	Информация
1.  нажать несколько раз, пока на дисплее не появится индикация EC.	– Прерывание и выход из меню: подождать 10 с или нажать  или  .
2.  удерживать нажатой 5 с, пока на дисплее не отобразится продленное время очистки.	– Прерывание и выход из меню: подождать 5 с или нажать  или  .
3.  нажать несколько раз, чтобы изменить значение. – Быстрое изменение: удерживать кнопку нажатой.	– Диапазон регулировки: 10 – 60 с – Величина шага: 1 с – Отсчет только вперед. После значения 60 индикация снова сбрасывается на 10. – Сохранение установленного значения: подождать 5 с, пока не осуществится автоматический выход из меню. – Прерывание без сохранения и выход из меню: Нажать  или  .

6.5.3 In: Периодичная очистка "Интервал"

Кроме автоматической очистки устройство может дополнительно выполнять периодическую очистку. Данная функция особенно полезна для прудов, где разводят рыбу. Потому что даже при небольших объемах грязи гарантируется, что появляющиеся экскременты будут удалены из циркулирующей воды прежде, чем начнут растворяться биогенные вещества.

Настройте данный интервал времени в зависимости от требований. Как правило интервал 20 минут (основная настройка) является оптимальным для модуля барабанного фильтра. При интервале в 0 минут функция деактивирована.

Периодичная очистка никак не влияет на автоматическую очистку, которая начинается при низком уровне воды. После автоматической очистки интервал времени сбрасывается, а отсчёт времени начинается заново.

Выполнить следующие действия	Информация
1.  нажать несколько раз, пока на дисплее не появится индикация In.	– Прервать и выйти из меню: подождать 10 сек или нажать  или  .
2.  удерживать нажатой 5 сек, пока на дисплее не появится время.	– Прервать и выйти из меню: подождать 5 сек или нажать  или  .
3.  нажать несколько раз, чтобы изменить значение. – Быстрое изменение: Держать кнопку нажатой.	– Диапазон регулировки: 0,3–60 мин. – 0 мин: Периодичная очистка отключена – Величина шага: 1 мин – Отсчет только вперед. После значения 60 индикация снова сбрасывается на 0. – Сохранить установленное значение: Подождать 5 сек, пока не осуществится автоматический выход из меню. – Прервать без сохранения данных и выйти из меню: Нажать  или  .












УКАЗАНИЕ

Периодичная очистка также защищает фильтровальную систему от замерзания. Выполняйте при этом указания по безопасному хранению в зимнее время.



6.5.4 E7: Регистратор рабочего состояния фильтровальных губок

Регистратор рабочего состояния сигнализирует системным сообщением E7-77 о том, нужно ли почистить фильтровальные губки. В своей основной настройке регистратор рабочего состояния активирован.



Выполнить следующие действия	Информация
1.  нажимайте несколько раз, чтобы на дисплее появилось E7.	– Прервать и выйти из меню: Подождать 10 сек или нажать  или  .
2.  удерживать нажатой 5 сек, пока на дисплее не появится значение 0 или 1.	– Прервать и выйти из меню: Подождать 5 сек или нажать  или  .
3. Нажать  , чтобы изменить значение.	Диапазон регулировки: 0 или 1 – 0: Регистратор рабочего состояния фильтровальных губок выключен. – 1: Регистратор рабочего состояния фильтровальных губок включен. – Прервать без сохранения данных и выйти из меню: Нажать  или  .

6.6 Считывание количества процессов очистки



6.6.1 Процессы очистки через 24 часа

Выполните следующее	Информация
 и  удерживать нажатыми на протяжении 5 с.	Сохраняется сумма автоматических и зависящих от времени очисток. 4-значное значение отображается на дисплее по две цифры поочередно. Пример: <i>01-17</i> : соответствует 117 очисткам Для улучшения считывания индикация числа повторяется 5 раз через более длительный интервал: <i>01-17--01-17--01-17--01-17--01-17</i> Указание: При отключении сетевого питания счетчик сбрасывается на 0.

6.6.2 Общее количество процессов чистки


Выполните следующее	Информация
 и  удерживать нажатыми на протяжении 5 с.	Сохраняется сумма автоматических, ручных и зависящих от времени очисток. 8-значное значение отображается на дисплее по две цифры поочередно. Пример: <i>00-00-12-44</i> : соответствует 1244 очисткам Для улучшения считывания индикация числа повторяется 4 раза через более длительный интервал: <i>00-00-12-44---00-00-12-44---00-00-12-44---00-00-12-44</i> Указание: При каждом отключении сетевого питания количество процессов очистки округляется до целой сотни и сохраняется.

6.7 Загрузка базовых настроек

Выполните следующее	Информация
 и  удерживать нажатыми на протяжении 10 с, пока на дисплее не появится индикация rE.	Все настроенные индивидуально значения будут перезаписаны! Устанавливаются следующие значения: – Время очистки <i>tL</i> : 10 с – Продленное время очистки <i>tE</i> : 20 с – Интервал зависящей от времени очистки <i>tн</i> : 20 мин

6.8 Сообщения системы

4-значное системное сообщение изображается на дисплее по два знака поочередно.

Системное сообщение		Доступные функции	Возможная причина	Устранение неисправности	Сбросить системное сообщение
Er11	Поднята крышка корпуса	– Чистка вручную (только сопла, фильтрующий барабан не вращается)	Поднята крышка корпуса	Положите крышку на ее место на корпусе	Автоматически после того, как крышка ляжет на корпус
			Крышка лежит неправильно на корпусе	Поверните крышку на корпусе так, чтобы магнит крышки располагался над модулем обработки сигналов	
			Модуль обработки сигналов не подключён	Подключите модуль обработки сигналов к блоку управления	
Er22	Температура воды > 12 °C И последняя автоматическая чистка выполнялась более 24 часов назад	– Ручная очистка – Автоматический режим – Периодическая чистка	Сеточные элементы подтекают	Проверьте сеточные элементы или если нужно замените их	– Кнопку  держите нажатой 5 сек – Автоматически, когда включается урвнемер
			Уплотнение барабана подтекает	Проверьте уплотнение барабана	
			Урвнемер заклинило или он неисправен	Почистите урвнемер, обеспечив легкость хода механической части или если нужно замените его	
		Урвнемер настроен неправильно	Настройка урвнемера		
		– Ручная очистка – Автоматический режим	24-часовой режим контроля активирован, а периодическая очистка деактивирована.	Периодическая очистка автоматически активируется поплавком после режима контроля.	
Er33	20 чисток подряд	– Ручная очистка – Периодическая чистка	Урвнемер заклинило или он неисправен	Почистите урвнемер, обеспечив легкость хода механической части или если нужно замените его	Кнопку  держите нажатой 5 сек
			Сеточные элементы фильтра сильно загрязнены	Почистите сеточные элементы, удалите отложения (→ Демонтаж/монтаж сетчатого элемента)	
			Промывочный насос не работает	– Почистите дно корпуса, почистите промывочный насос (→ Очистка промывочного насоса) – Проверьте подсоединение насоса	
			Засорилось промывочное сопло	Почистите промывочное сопло	
			Фильтрующий барабан не вращается	– Проверьте подключение электромотора – Проконтролируйте вращательное движение барабанного фильтра. Совет: Поставьте метку на барабанном фильтре и с помощью отметки проверьте, вращается ли барабан.	
			Урвнемер установлен слишком глубоко	Настройка урвнемера	
			Высокий уровень воды в системе: – Сливные трубы засорились – Маленькое сливное отверстие – Слишком высокая пропускная способность (слишком высокая производительность насоса) – Пруд сильно засорен и через фильтровальный насос подается большое количество грязи – Слишком много грязи, вода выливается через фильтровальные губки	– Вычистите сливные трубы – Увеличьте сливное отверстие – Уменьшите пропускную способность (скорректируйте производительность насоса) – Тщательно почистите пруд – Установите насос выше – Почистите фильтровальные губки	

Системное сообщение		Доступные функции	Возможная причина	Устранение неисправности	Сбросить системное сообщение
E-44	Электродвигатель заблокирован (Системой управления была осуществлена попытка запуска электродвигателя 3 цикла по 5 раз)	Отсутствуют	Барабанный фильтр вращается с трудом или его заклинило	<ul style="list-style-type: none"> – Вычистите край барабана / уплотнение барабана и смажьте край барабана консистентной смазкой. Используйте только оригинальную консистентную смазку от фирмы OASE (номер для заказа 27872). – Проверьте лёгкость хода ходовых роликов – Зубчатый венец очистите от крупных частиц (например, улитки, камни) 	Кнопку  держите нажатой 5 сек
			При монтаже барабана был зажат выступ уплотнения барабана	Извлеките барабан и при повторном монтаже проследите за правильным положением уплотнения барабана	
			Барабан имеет одностороннюю нагрузку	Корпус установите горизонтально	
E-55	Более 960 процессов чистки за 48 часов	<ul style="list-style-type: none"> – Ручная очистка – Автоматический режим – Периодическая чистка 	Кратковременное сильное загрязнение: <ul style="list-style-type: none"> – Этап обкатки фильтровальной системы (например, при первом пуске в эксплуатацию) – Нерест рыб 	<ul style="list-style-type: none"> – Подождите, когда уменьшится степень загрязнения – Такое рабочее состояние не является типичным. Не допускайте длительной работы. 	<ul style="list-style-type: none"> – Кнопку  держите нажатой 5 сек – Автоматически, когда количество чисток будет меньше 960
			Пруд сильно загрязнён	<ul style="list-style-type: none"> – Вычистите пруд – Уменьшите количество грязи – Установите фильтровальный насос выше 	
			Сеточные элементы сильно загрязнились	Почистите сеточные элементы, удалите отложения (→ Замените сеточные элементы)	
			Низкая эффективность очистки из-за загрязнения сопла	– Прочистите сопло	
			Высокий уровень воды в системе: <ul style="list-style-type: none"> – Сливные трубы засорились – Маленькое сливное отверстие – Превышена макс. пропускная способность – Слишком много грязи, вода выливается через фильтровальные губки 	<ul style="list-style-type: none"> – Вычистите сливные трубы – Увеличьте сливное отверстие – Уменьшить пропускную способность – Почистите фильтровальные губки 	
E-66	Переключающий элемент для промывочного насоса в блоке управления стал горячим	Отсутствуют	Блок управления подвержен влиянию высокой температуры (солнечный свет, температура окружающей среды)	Защитите блок управления от высокой температуры	Автоматически после охлаждения
E-77	Достигнут допустимый уровень воды в корпусе фильтра	<ul style="list-style-type: none"> – Ручная очистка – Автоматический режим – Периодическая чистка 	Грязные фильтровальные губки	Почистить фильтровальные губки (→ Почистить фильтровальные губки)	Автоматически после устранения причины

7 Исправление неисправности

Неисправность	Возможная причина	Устранение
Нет потока воды	Насос фильтра не включен.	Включить насос фильтра, вставить сетевой штекер.
	Забит вход в фильтрационную систему или выход к пруду	Очистить вход или выход
Недостаточный поток воды	Забиты сток днища, труба или шланг	Прочистить, при необходимости заменить
	Шланг перегнут	Шланг проверить, при необходимости заменить
	Слишком высокие потери в линиях	Уменьшить длину шланга до необходимого минимума
Вода не становится прозрачной	Слишком низкая производительность насоса	Скорректировать производительность насоса – В системе AquaMax Eco Premium 12000, 16000, 20000 отключить функцию контроля сезонного стока SFC (Seasonal Flow Control). SFC уменьшает объем воды до 50%.
	Очень грязная вода	– Удалить из пруда водоросли и листву – При сильном загрязнении выполнить замену 30% воды, чтобы не навредить рыбам
	Частицы грязи не достигают модуля барабанного фильтра	– Оптимизировать поток воды так, чтобы скиммер или фильтровальный насос втягивал частицы грязи – Расположить скиммер или фильтровальный насос в потоке воды таким образом, чтобы они втягивали частицы грязи
	Большое количество живых организмов	Снизить количество живых организмов
	Сетчатые элементы фильтра засорены или повреждены	Очистить или заменить сетчатые элементы фильтра
	Уплотнение барабана установлено неправильно	Проверить посадку уплотнения барабана
	Уплотнение барабана повреждено	Заменить уплотнение барабана
	Загрязненные фильтровальные губки	Чистка фильтровальных губок
Необычный шум в барабане	В барабанном фильтре накопились крупные частицы грязи	Снять сетчатый элемент и убрать грязь из фильтрующего барабана
Засорился промывочный желоб	В желобе застряли крупные частицы грязи, например, нитевидные водоросли	Снять сетчатый элемент и очистить желоб для грязи
Фильтрующий барабан частично загрязнен, очистка не выполняется	Засорено промывочное сопло	Почистить промывочное сопло, при необходимости заменить его
Вода перетекает через аварийный перелив	Сетчатые элементы засорились	Почистить сетчатые элементы/удалить отложения извести
	Слишком высокая производительность насоса	Снизить производительность насоса
	Трубопровод грязевого стока засорен	Почистить трубопровод
Периодическая очистка (по интервалам) не включается	Управление проверяет функцию уровнемера. – Проверка включается автоматически, если выполняется мало автоматических процессов очистки.	– Техническое обслуживание. Проверка продолжается не более 24 часов. – Проверка прекращается, когда включается уровнемер. Выполняется автоматическая очистка. – Если уровнемер не включается в течение 24 часов, появляется индикация E-22. Активируется периодическая очистка. (→ Сообщения системы)
Отсутствие индикации на блоке управления	Кабель не подключен	Проверить кабельное соединение
	Блок управления отключился из-за перегрева (температурный выключатель)	Защитить блок управления от высокой температуры и оставить его до остывания – Блок управления автоматически включается после охлаждения – Сигнал об ошибке E-66 предупреждает о перегреве блока управления

Неисправность	Возможная причина	Устранение
	Сработал плавкий предохранитель из-за блокирования промывочного насоса (повышенное потребление тока)	Очистить промывочный насос (→ Очистка/разборка промывочного насоса) – Заменить предохранитель (□ N) – Использовать только плавкий предохранитель 5 × 20 мм, 8 А инерционный / 250 В.
Масляная пленка в модуле барабанного фильтра	При использовании нового промывочного насоса на протяжении короткого времени может выделяться незначительное количество пищевого масла, не представляющего опасности	Никакие действия не требуются
Держатели губок шатаются	Фильтровальные губки изношены	Замена фильтровальных губок
Уровень воды зачастую находится выше фильтровальных губок и внутренней крышки	Слишком высокая мощность фильтровального насоса	Подсоединить фильтровальный насос с правильным расходом (→ см. "Технические данные")
	Сетка изношена или отсутствует	Заменить сетку
	Отсутствие тщательной очистки пруда перед первым вводом в эксплуатацию	Тщательно очистить пруд
	Отсутствие биологической стабилизации в фильтровальной системе	Использовать стимулятор фильтрации OASE Biokick
	Уровнемер заблокирован или загрязнен	Почистить уровнемер
	Уровнемер находится в положении 2	Установить уровнемер в положение 1 (→ см. "Настройка уровнемера")
В пруду происходит кратковременное возникновение загрязненного ореола	Грязь из фильтровальных губок после очистки стекает через выпускное отверстие	После очистки направить кратковременно возникающую грязную воду через выпускное отверстие в канализацию.

8 Очистка и уход



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Возможен смертельный исход или серьезные травмы вследствие опасного электрического напряжения!

- ▶ Прежде чем погрузить руки в воду, обязательно отключите сетевое напряжение от всех устройств, находящихся в воде.
- ▶ Перед выполнением работ на устройстве отключите сетевое напряжение.

8.1 Прочистить прибор

- ▶ Ни в коем случае не применять агрессивные моющие средства или химические растворы, так как они могут разрушить корпус или отрицательно воздействовать на функционирование прибора.
- ▶ Рекомендуемое чистящее средство при стойких отложениях извести:
 - Очиститель насоса PumpClean OASE.
 - Бытовое моющее средство без содержания хлора и уксуса.
- ▶ После очистки тщательно промыть все детали чистой водой.

8.2 Регулярные работы

Фильтрационная система является самоочищающейся. Необходимо регулярно выполнять следующие работы, чтобы обеспечить постоянную оптимальную эффективность очистки фильтрационной системы.

Регулярные проверки

- ▶ Проверить наличие на дисплее сигналов об ошибках. (→ Сообщения об ошибках)
- ▶ Проверить участок перед перегородкой и внутреннюю часть фильтрующего барабана на наличие излишнего загрязнения (например, нитевидными водорослями). Для этого снять сетчатый элемент. (→ Демонтаж/монтаж сетчатого элемента)
- ▶ Проверить уровень воды с помощью индикатора уровня воды на внутренней крышке.

Удаление отложений грязи

Грязь, которая не улавливается барабанным фильтром, оседает на дно и должна удаляться.

- ▶ Один раз в месяц необходимо открывать спуск грязной воды DN 75 приблизительно на 10 секунд.
- ▶ Удалить отложения перед барабанным фильтром.
- ▶ Удалить нитевидные водоросли из желоба для грязи.
- ▶ Удалить отложения на уровнемере.

8.3 Чистка фильтровальных губок

- ▶ При достижении водой уровня 100% на индикаторе уровня воды необходимо очистить фильтровальные губки.
- ▶ Запрещается использовать химические средства для очистки, поскольку они убивают бактерии.

Исходное условие

- ▶ Фильтровальный насос выключен.
- ▶ Все остальные электроприборы фильтрационной системы выключены (например, коротковолновый ультрафиолетовый прибор).
- ▶ Уровень воды в фильтровальной системе опустился примерно на 10 см.

Необходимо выполнить следующие действия:

N

1. 5-6 раз потянуть вверх держатель губки.
 - Фильтровальные губки сжимаются. Загрязнения вымываются.
2. Открыть грязевой сток DN 75 и полностью слить грязную воду.

3. Промыть резервуар проточной водой. Подсоединить грязевой сток DN 75.
4. Снова запустить устройство в работу.
5. Повторить процесс, если вода находится выше 25% на индикаторе уровня воды.

8.4 Замена фильтровальных губок

Исходное условие

- ▶ Фильтровальный насос выключен.
- ▶ Все остальные электроприборы фильтрационной системы выключены (например, коротковолновый ультрафиолетовый прибор).
- ▶ Фильтровальные губки очищены. (→ Чистка фильтровальных губок)
- ▶ Внизу в резервуаре открыт запорный шибер грязевого стока DN 75, и загрязненная вода сливается возможными способами.

Необходимо выполнить следующие действия:

O

1. Повернуть байонетный затвор во внутренней крышке против часовой стрелки (если смотреть на байонетное кольцо) и снять.
2. Нажать на скобы с обеих сторон и снять внутреннюю крышку с держателями губок с резервуара.
 - Рекомендация Разблокировать внутреннюю крышку сначала с одной стороны и немного поднять, а потом разблокировать ее с другой стороны.
 - Если внутренняя крышка слишком тяжелая, необходимо следовать рекомендации. Перед тем, как извлечь внутреннюю крышку, необходимо снять держатели губки и опустить их в резервуар.
3. Слегка потянуть вверх держатели губки, вдавить оба стопорных крюка на держателях губки и вытащить из внутренней крышки по направлению вниз.
4. Вдавить четыре стопорных крюка в верхнюю часть губки и вытащить держатели губки вместе с фильтрующим элементом по направлению вниз.
 - Рекомендация Последовательно нажать оба расположенных друг против друга стопорных крюка и вытащить по направлению вниз из внутренней крышки.
5. Использованный фильтрующий элемент и нижнюю часть губки вытащить из держателя губок.
 - Утилизировать фильтрующий элемент надлежащим образом.
6. Вставить сначала нижнюю часть губки, затем новый фильтрующий элемент в держатель губок.
 - Обеспечить, чтобы фильтрующий элемент был точно расположен в нижней части губки.
7. Вставить держатели губок с новым фильтрующим элементом снизу во внутреннюю крышку. При этом вытащить держатель губок как можно выше для того, чтобы стопорные крюки вошли в зацепление с внутренней крышкой.
 - Только когда все стопорные крюки будут зафиксированы, будет обеспечено правильное положение фильтрующего элемента.
8. Повернуть байонетный затвор во внутренней крышке по часовой стрелке и зафиксировать.

8.5 Очистка устройства промывки

Необходимо выполнить следующие действия:

L

1. Запустить процесс ручной очистки, чтобы проверить правильность работы промывочного сопла. (→ Очистка вручную)
2. На закупоренном сопле открутить накидную гайку, снять сопло и уплотнение с промывочной трубы и очистить части.
3. Установить накидную гайку на сопло и закрутить вместе с уплотнением на промывочной трубе.
 - Выровнять сопло таким образом, чтобы маркировка находилась вверху.
 - Усилиями руки затянуть накидную гайку.

8.6 Очистка сетчатого элемента

8.6.1 Демонтаж/монтаж сетчатого элемента

Необходимо выполнить следующие действия:

P

Демонтаж

1. Вручную повернуть фильтрующий барабан, чтобы сетчатый элемент был расположен напротив мотор-барабана. Ослабить блокировку (повернуть на 180°).
2. Полностью опустить сетчатый элемент в фильтрующий барабан.
3. Удалить сетчатый элемент из фильтрующего барабана.

Монтаж

4. Полностью опустить сетчатый элемент в фильтрующий барабан.
5. Повернуть сетчатый элемент и надеть оба шарнира на кронштейн фильтрующего барабана.
6. Потянуть сетчатый элемент вверх к среднему ребру.
7. Закрыть блокировку (повернуть на 180°).

8.6.2 Удаление извести с сетчатого элемента

Сигналы об ошибках *E_r33*, *E_r55* или чрезмерное увеличение количества процессов очистки (счетчик), указывают на отложение извести на сетчатых элементах. (→ Считывание количества процессов очистки)

Если вода очень жесткая, Oase рекомендует выполнять профилактическое удаление извести раз в два-три месяца.

- ▶ Рекомендуемое чистящее средство при стойких отложениях извести:
 - Очиститель насоса PumpClean OASE.
 - Бытовое моющее средство без содержания хлора и уксуса.

Необходимо выполнить следующие действия:

1. Снять сетчатый элемент. (→ Демонтаж/монтаж сетчатого элемента)
2. Удалить известь с сетчатых элементов с помощью средства для удаления извести (учитывать данные производителя).
 - Резиновое уплотнение сетчатого элемента не снимать.
3. Почистить сетчатый элемент с помощью мягкой щетки под проточной водой и промыть его.
4. Установить сетчатый элемент.

8.7 Разборка/сборка фильтрующего барабана

Удалить сетчатый элемент, чтобы была возможность проводить работы в фильтрующем барабане. (→ Демонтаж/монтаж сетчатого элемента)

Демонтаж

Необходимо выполнить следующие действия:

Q

1. Извлечь устройство промывки из крепежных зажимов и перегородки.
2. Открутить и удалить оба винта с внутренним шестигранником (SW 5) двигателя барабана, вытянуть двигатель барабана из отверстия в перегородке и извлечь его.
 - Не подвешивать двигатель барабана на соединительном кабеле.
3. Ослабить шланговый хомут для крепления желоба для грязи.
4. Снять желоб для грязи со штуцера стока для грязи и установить в фильтрующий барабан.
5. Откинуть складной шплинт и извлечь его.
6. Извлечь вал барабана.
7. Снять фильтрующий барабан с перегородки и поднять его из емкости.
 - Осторожно: крепежные зажимы на стенке емкости могут повредить сетчатые элементы.

Монтаж

Необходимо выполнить следующие действия:

R

Перед установкой барабанного фильтра нужно проверить, чтобы уплотнение барабана не было повреждено и было правильно установлено. Смазать уплотнение смазкой, входящей в комплект поставки. Поврежденное уплотнение барабана нужно заменить.

1. Установить новое уплотнение барабана. Углубление в барабанном уплотнении должно быть сверху.
 2. Перегородка должна полностью сидеть в пазе уплотнения барабана.
- Выполнить дальнейший монтаж в обратной последовательности.

8.8 Очистка промывочного насоса



УКАЗАНИЕ

Зачастую загрязнения устройства промывки и промывочного насоса могут быть удалены путем очистки без сопла/сопел. (→ Очистка устройства промывки)

- Снять для очистки сопло/сопла, чтобы вымыть частицы загрязнений.

Для проведения работ на промывочном насосе необходимо снять внутреннюю крышку. (→ Замена фильтровальных губок)

Необходимо выполнить следующие действия:

S

1. Ослабить стопорное устройство. Для этого снять оба прорезиненных ремня.
2. Приподнять промывочный насос, снять резиновое кольцо и фильтровальный чулок.
 - Все детали почистить чистой водой.

8.9 Замена промывочного насоса

Для проведения работ на промывочном насосе необходимо снять внутреннюю крышку. (→ Замена фильтровальных губок)

Необходимо выполнить следующие действия:

T

1. Ослабить стопорное устройство. Для этого снять оба прорезиненных ремня.
2. Открутить накидную гайку и снять шланг.
3. Извлечь промывочный насос и заменить его.
 - Отсоединить соединительный кабель промывочного насоса от кабельной разделки.
4. Установить промывочный насос в обратной последовательности.

9 Хранение на складе/хранение в зимнее время

Устройство защищено от морозов:

Эксплуатация устройства возможна, если минимальная температуры не ниже +4 °С.

- ▶ Установить интервал очистки, зависящей от времени, на 20 мин, чтобы избежать повреждений устройства промывки от мороза.
- ▶ Блок управления необходимо установить в защищенном виде. Минимальная рабочая температура блока управления составляет -10 °С.

Расположенные ниже зоны пруда зимой имеют температуру воды прим. +4 °С, что является необходимым для жизнедеятельности рыб. Благодаря нижеследующим мерам можно снизить замерзание воды при циркуляции через фильтровальную систему:

- ▶ Установить насос ближе к поверхности воды, чтобы обеспечить подачу только холодной воды из расположенных выше зон пруда.
- ▶ Изолировать обратный трубопровод от фильтровальной системы в пруду.
- ▶ Вода не должна течь ручьем в пруд.

Устройство не защищено от мороза:

При температуре воды менее 8° или не позднее ожидаемых заморозков прибор необходимо снять с эксплуатации.

- ▶ Максимально опорожнить устройство, основательно прочистить и проверить на наличие повреждений.
- ▶ Максимально опорожнить шланги, трубопроводы и соединения.
- ▶ Оставить заборные шиберы открытыми.
- ▶ Перекрыть емкость фильтра так, чтобы в нее не могла попасть дождевая вода.
- ▶ Защитить от замерзания кабели и запорные шиберы, которые покрыты водой.

10 Изнашивающиеся детали

- ▶ Фильтровальные губки
- ▶ Конденсатор промывочного насоса
 - Запрещено открывать промывочный насос. Отправить промывочный насос в OASE. Вам будет незамедлительно отправлен другой промывочный насос для замены.
- ▶ Плавкий предохранитель
- ▶ Сетчатые элементы
- ▶ Уплотнение барабана

11 Запчасти

Благодаря оригинальным запчастям фирмы OASE устройство безопасно и надежно в работе. Рисунки и списки запчастей вы найдете на нашей интернет-странице.



www.oase-livingwater.com/zapasnyechasti-di

12 Утилизация










УКАЗАНИЕ

Не утилизировать данный прибор вместе с домашним мусором!

- ▶ Выведите устройство из работы, обрезав его кабель, и утилизируйте через предусмотренную для этого систему возврата.

13 Технические данные

Описание			Значение
Блок управления	Номинальное напряжение	В перем. тока	230
	Частота тока в сети	Гц	50
	Потребляемая мощность в состоянии покоя	Вт	5
	Потребляемая мощность при очистке	Вт	670
	Максимальная потребляемая мощность (теоретическая)	Вт	870
	Напряжение на выходе промывочного насоса	В перем. тока	230
	Напряжение на выходе электромотора барабана	В пост. тока	12
	Напряжение на выходе модуля обработки сигналов	В пост. тока	12
	Температура окружающего воздуха	°С	-10 ... +35
	Плавкий предохранитель 5 × 20 мм, 250 В	А	T8
	Длина сетевого кабеля	м	5
Допустимая температура воды		°С	+4 ... +35
Длина кабельной разделки барабанного фильтра		м	1
Уровень шума	Нормальный режим работы	дБ(А)	<50
	Рабочий режим с процессом промывки	дБ(А)	<70
Габариты	Д × Ш × В	мм	885 × 675 × 820
Масса	без воды	кг	70
	с водой	кг	280
Промывочный насос	Давление воды	бар	4
	Расход воды	л/м	≈4
Барабан	Диаметр	мм	500
	Ширина	мм	160
Сетчатые элементы	Количество	шт.	6
Впускное отверстие для фильтровального насоса	Количество	шт.	1
	Соединение		50 мм (2 дюйма) 38 мм (1,5 дюйма)
	Коротковолновый ультрафиолетовый прибор		Bitron UVC
Выход	Количество	шт.	1
	Соединение		DN 110
Грязевой сток	Количество	шт.	2
	Соединение		DN 75 / DN 110
Мощность перекачки	минимальная	л/ч	7500
	максимальная	л/ч	12500
Уничтожение корма для рыб		г/день	195

	IP 44							
DE	Staubgeschützt. Geschützt gegen Spritzwasser	Schmelzsicherung 8 A / 250 V, träge	Mögliche Gefahren für Personen mit Herzschritt- machern!	Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen	Bei Frost das Gerät deinstallieren!	Nicht in Einlauf oder Auslauf greifen. Verletzungsgefahr durch Scherbewegung.	Achtung! Lesen Sie die Gebrauchsanleitung.	Nicht mit normalem Hausmüll entsorgen!
EN	Dust protected. Splash water protected	8 A / 250 V slow-blow safety fuse	Possible hazard for persons wearing pace makers!	Protect from direct sun radiation.	Remove the unit at temperatures below zero (centigrade)!	Do not reach into the inlet or outlet. Risk of injury due to shearing movement.	Attention! Read the operating instructions.	Do not dispose of together with household waste!
FR	Protection contre la poussière. Protection contre la projection d'eau	Fusible 8 A / 250 V, à action retardée	Dangers possibles pour des personnes ayant des stimulateurs cardiaques !	Protéger contre les rayons directs du soleil.	Retirer l'appareil en cas de gel !	Ne pas exécuter de manipulations dans les conduits d'admission et d'écoulement. Risque de blessure par le mouvement de cisaillement.	Attention ! Lire la notice d'emploi.	Ne pas recycler dans les ordures ménagères !
NL	Stofvrij. Beschermd tegen spatwater	Smeltzekering 8 A / 250 V, traag	Mogelijke gevaren voor mensen met een pacemaker!	Beschermen tegen direct zonlicht.	Bij vorst moet het apparaat gedeïnstalleerd worden!	Niet in inloop of uitloop grijpen. Verwondingsgevaar door schaarbeweging.	Let op! Lees de gebruiksaanwijzing.	Niet bij het normale huisvuil doen!
ES	Protegido contra polvo Protegido contra chorros de agua	Fusible 8 A / 250 V, retardado	Posibles peligros para las personas con marcapasos.	Protéjase contra la radiación directa del sol.	Desinstale el equipo en caso de heladas.	No toque en la entrada ni en la salida. Peligro de lesión por el movimiento de cizalla.	¡Atención! Lea las instrucciones de uso.	¡No deseche el equipo en la basura doméstica!
DA	Støvs beskyttet. Stærkvands beskyttet	Smeltesikring 8 A / 250 V, træg	Mulig fare for personer med pacemaker	Beskyt mod direkte sollys.	Afinstaller enheden ved frostvejrl!	Grib ikke fat i indløbet eller afløbet. Risiko for kvæstelser ved skydebevægelse.	OBS! Læs brugsanvisningen.	Må ikke bortskaffes med det almindelige husholdningsaffald
SV	Dammskyddad. Skyddad mot droppvatten	Smältsäkring 8A/250V, trög	Möjlig risk för personer med pacemaker!	Skydda mot direkt solstrålning.	Demontera apparaten innan första frosten!	Stick inte ner handen i inloppet eller utloppet. Skaderisk genom skjuvning.	Varning! Läs igenom bruksanvisningen.	Får inte kastas i hushållssoporna!
HU	Porvédett. Fröccsvíz-védett	Olvadóbiztosíték 8 A / 250 V, késleltetéses	A készülék veszélyes lehet szívritmus- szabályozóval rendelkező személyekre!	Óvja közvetlen napsugárzástól.	Fagy esetén a készüléket szerelje le!	Nem szabad a bemenetbe vagy a kimenetbe nyúlni. A vágó mozgás sérülésveszélyes.	Figyelem! Olvassa el a használati útmutatót.	A készüléket nem a normál háztartási szeméttel együtt kell megsemmisíteni!
PL	Ochrona przed pyłem. Odporne na rozpryskującą się wodę	Bezpiecznik topikowy 8 A / 250 V, zwłoczny	Możliwość wystąpienia zagrożeń dla osób ze stymulatorami	Chronić przed bezpośrednim nasłonecznieniem.	W razie mrozu zdeinstalować urządzenie!	Nie wkładać rąk do wlotu ani do wylotu. Zagrożenia odniesienia ran w wyniku ścianania.	Uwaga! Przeczytać instrukcję użytkowania!	Nie wyrzucać wraz ze śmiećmi domowymi!
CS	Chráněný proti prachu. Chráněný proti odstříkující vodě	Tavná pojistka 8 A / 250 V, setrvačná	Možná nebezpečí pro osoby s kardiostimulátory!	Chránit před přímým slunečním zářením.	Při mrazu přístroj odinstalovat!	Nesahejte do přívodu nebo výústění. Nebezpečí poranění v důsledku střížného pohybu.	Pozor! Přečtěte Návod k použití!	Nelikvidovat v normálním komunálním odpadu!
RU	Пылезащищен. Защищен от водяных брызг	Плавкий предохранитель 8 A / 250 В медленного срабатывания	Возможная опасность для лиц с кардиостимулятором!	Защищать от прямого воздействия солнечных лучей.	При наступлении морозов прибор демонтировать!	Не прикасаться к входу или выходу. Опасность травмирования в связи с режущими движениями.	Внимание! Прочитайте инструкцию по использованию.	Не утилизировать вместе с домашним мусором!



OASE GmbH · www.oase-livingwater.com
Tecklenburger Straße 161 · 48477 Hörstel · Postfach 20 69 · 48469 Hörstel · Germany



54882/10-17